FUJIFILM X100T

Bedienungsanleitung

- Bedienungsanleitung (Grundfunktionen:)
- Bedienungsanleitung (PDF auf dieser Webseite erhältlich:)

Anmerkungen zu dieser Bedienungsanleitung

Einführung

Anzeige dieser Bedienungsanleitung

Teile der Kamera

Teile der Kamera

Die Auswahltaste

Das Einstellrad

Der Blendenring und das Einstellrad für die Belichtungszeit

Die VIEW MODE-Taste

Die Sucherauswahltaste

Die DISP/BACK-Taste

Dioptrienanpassung

Die Kontrollleuchte

Die DRIVE-Taste

Kamera-Displays

Aufnahme: Optischer Sucher

Aufnahme: Elektronischer Sucher/LCD-Monitor

Wiedergabe: Elektronischer Sucher/LCD-Monitor

Erste Schritte

Befestigung des Trageriemens
Laden der Batterie
Einsetzen von Akku und Speicherkarte
Ein- und Ausschalten der Kamera
Grundeinrichtung

Grundlagen Aufnahme und Wiedergabe von Fotos

Fotos aufnehmen
Bilder anschauen
Bilder löschen

Grundlagen der Aufnahme und Wiedergabe von Videos

Aufnahme von Videos
Abspielen von Videos

Aufnahmemodus

Programmautomatik
Blendenautomatik
Zeitautomatik
Manuelle Belichtung

Q-Taste (Schnellmenü)

Verwendung der Q-Taste

Fn-Tasten (Funktion)

Die Funktionstasten

Weitere Fotografiedetails

Belichtungsreihe
Daueraufnahme (Burst-Modus)
Mehrfachbelichtungen
Panoramen betrachten
Makromodus (Nahaufnahmen)
Verwendung des Selbstauslösers
Intervallaufnahmen
Verwenden des Blitzes
Auswahl des Fokusmessfeldes
Belichtungskorrektur
Fokus-/Belichtungsspeicher
Fokusmodus
Manueller Fokus (Fokusmodus M)
Messung
Aufnahme von Bildern im RAW-Format
Langzeitbelichtungen (T/B)
Filmsimulation
Weißabgleich
Erweiterte Filter

Das Aufnahmemenü

Verwendung des Aufnahmemenüs
Werkseinstellungen—Aufnahmemenü
AUTOFOKUSEINST.
ISO
BILDGRÖSSE
BILDQUALITÄT
DYNAMIKBEREICH
FILMSIMULATION
FILMSIMULATION-SERIE
ND-FILTER
FARBE
SCHÄRFE
TON LICHTER
SCHATTIER. TON
RAUSCH REDUKTION
NR LANGZ. BELICHT.
WEISSABGLEICH
BEN.EINST. AUSW.
CUST BEARB/SPEICH
FUNKTIONEN (Fn)
DISPLAY EINSTELL.
KONVERTERLINSE
MF-ASSISTENT
ERWEITER. FILTER
INTERVALLAUFN. MIT TIMER
SELBSTAUSLÖSER
AE/AF LOCK MODUS
AE/AF-LOCK TASTE
AE-MESSUNG
SPERRE SPOT-AE & FOKUSS.
ROTE-AUGEN-KORR.
ORG BILD SPEICH.
BLITZMODUS
BLITZKOMPENS.
AUSLÖSERTYP
VIDEO SETUP
DRAHTLOS-KOMM.

Das Wiedergabemenü

Verwendung des Wiedergabemenüs
RAW-KONVERTIERUNG
LÖSCHEN
AUSSCHNEIDEN
GRÖSSE ÄNDERN
SCHÜTZEN
BILD DREHEN
ROTE-AUGEN-KORR.
AUTO DIASCHAU
FOTOBUCH ASSIST.
AUSW. FÜR UPLOAD
BILDSUCHE
KOPIEREN
FOTO ORDERN (DPOF)
instax DRUCKER DRUCKT
SEITENVERHÄLTNIS
DRAHTLOS-KOMM.
PC AUTO SPEICHER

Hauptmenü

Verwendung des Hauptmenüs
Werkseinstellungen—Hauptmenü
DATUM/ZEIT
ZEITDIFF.
言語/LANG.
RESET
RUHE MODUS
BILDNUMMER
FOKUSRING
FOKUSKONTROLLE
TON SETUP
DISPLAY SETUP
EINSTELLUNG AUSWAHLTASTE
SCHNELLMENÜ BEARB./SP.
POWER MANAGEMENT
AUSLÖSEZÄHLER
DATEINAME BEARB.
FUNKEINSTELLUNGEN
PC AUTO-SPEICHER
GEOTAGGING SETUP
EINST. instax DRUCKERV.
FARBRAUM
FORMATIEREN

Anschlüsse

Funkübertragung
Kopieren von Bildern auf einen Computer
Drucken von Bildern über USB
Anzeige von Bildern auf einem Fernseher

Zubehör

Optionale Aufsteckblitze
Stromversorgungen
Fernauslöser
Konverterlinse
Stereomikrofone
Sonstiges
Webseite des Kauflandes oder der Kaufregion

Zu Ihrer eigenen Sicherheit

Zu Ihrer eigenen Sicherheit

Anhang

Fehlerbehebung/FAQ
Warnmeldungen und -anzeigen
Technische Daten
Links
Einschränkungen bei den Kameraeinstellungen

Anmerkungen zu dieser Bedienungsanleitung

- Einführung
- Anzeige dieser Bedienungsanleitung

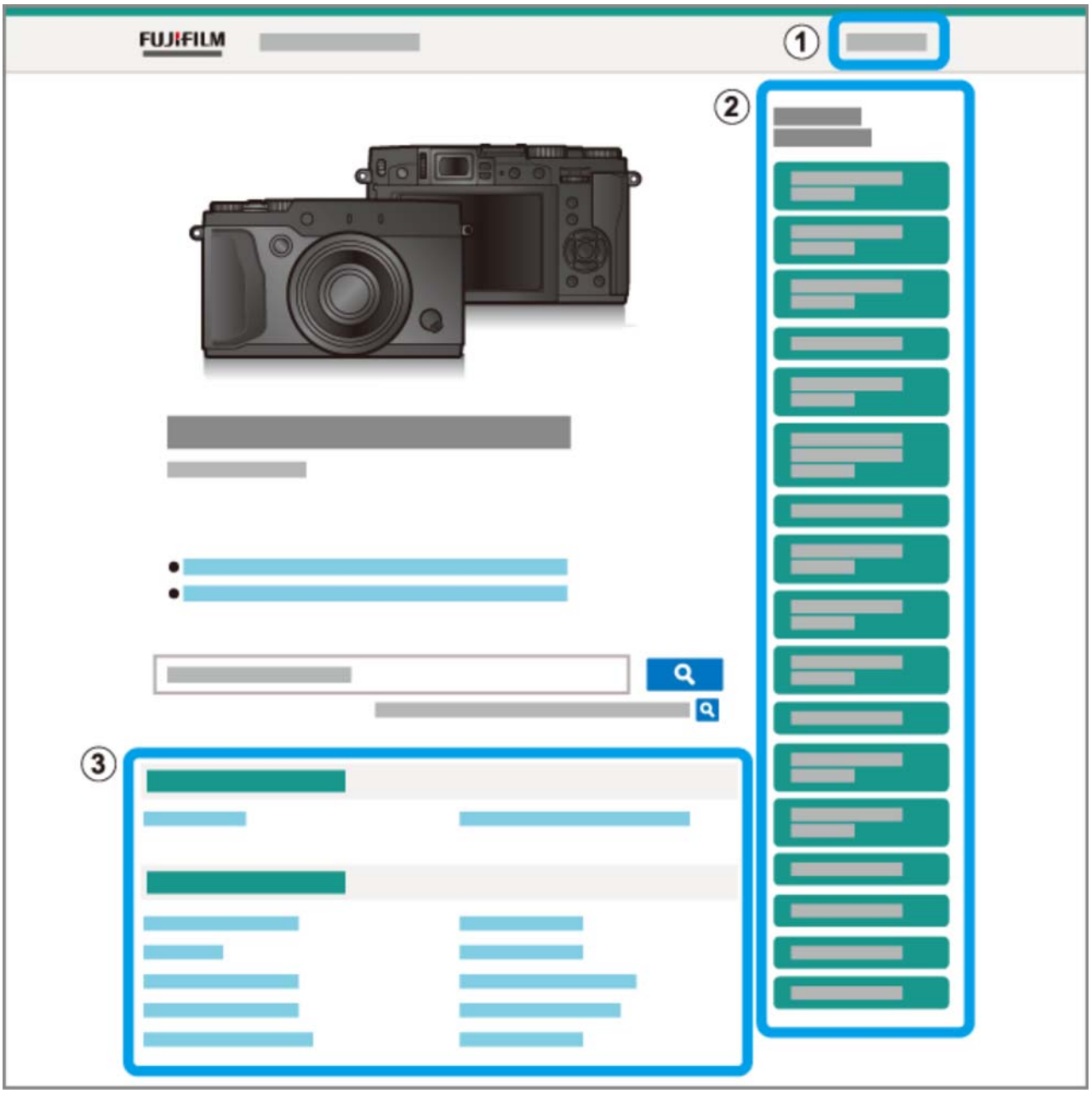
Einführung

- Alle Seiten dieser Bedienungsanleitung können ohne Vorankündigung geändert oder gelöscht werden.
- Dieses Handbuch darf weder als Ganzes noch in Auszügen ohne vorherige Genehmigung, außer für den persönlichen Gebrauch, reproduziert werden. Weiterverbreitung ist verboten.

Anzeigen dieser Bedienungsanleitung

- Die Homepage
- Inhaltsseiten
- Durchsuchen dieser Bedienungsanleitung

Die Homepage

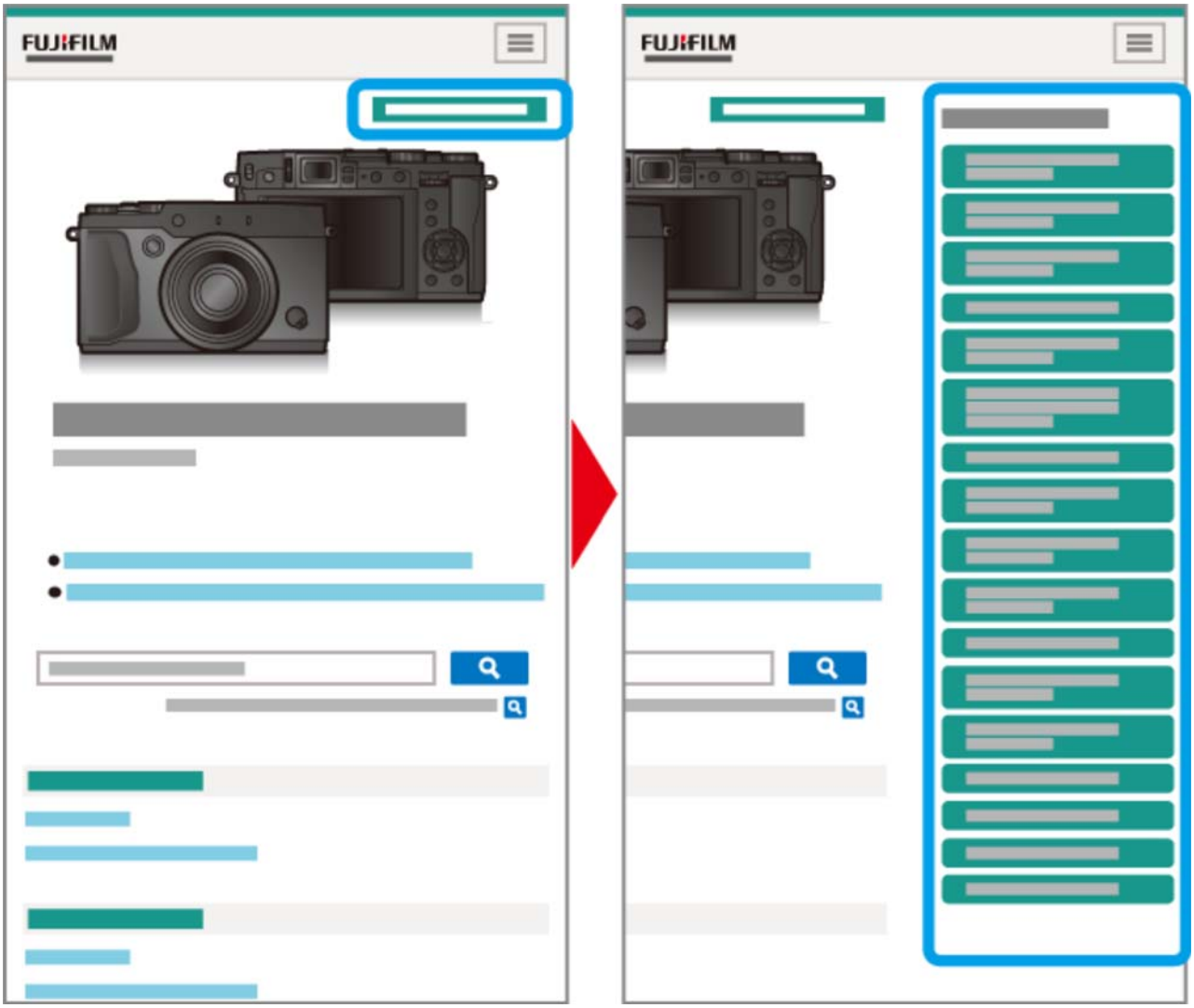


1 Wählen Sie eine Sprache.

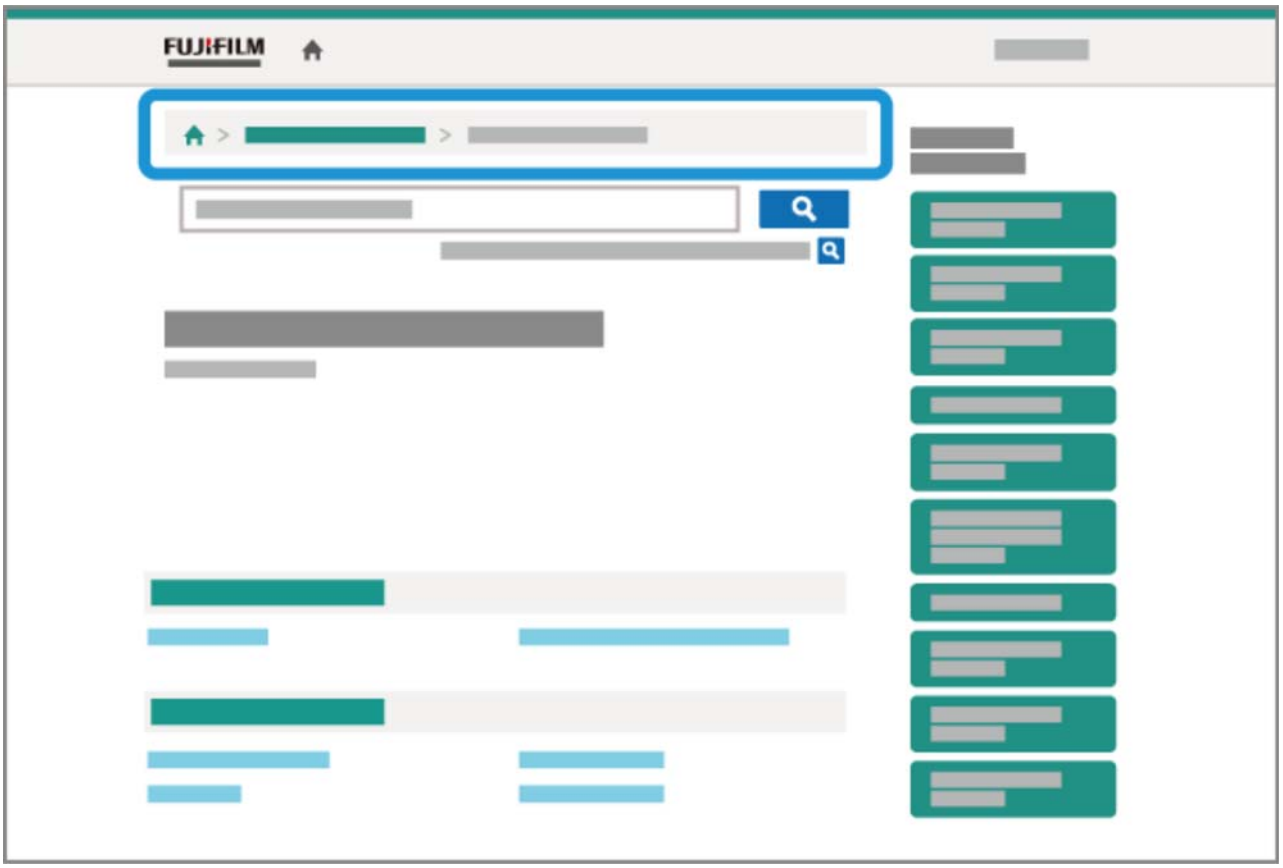
2 Ein Inhaltsverzeichnis listet die Hauptüberschriften auf. Klicken Sie auf eine Überschrift, um Unterüberschriften anzuzeigen, und klicken Sie auf eine Unterüberschrift, um die Seite für diesen Punkt anzuzeigen.

③ Das vollständige Inhaltsverzeichnis. Klicken Sie auf eine Unterüberschrift, um die Seite für diesen Punkt anzuzeigen.

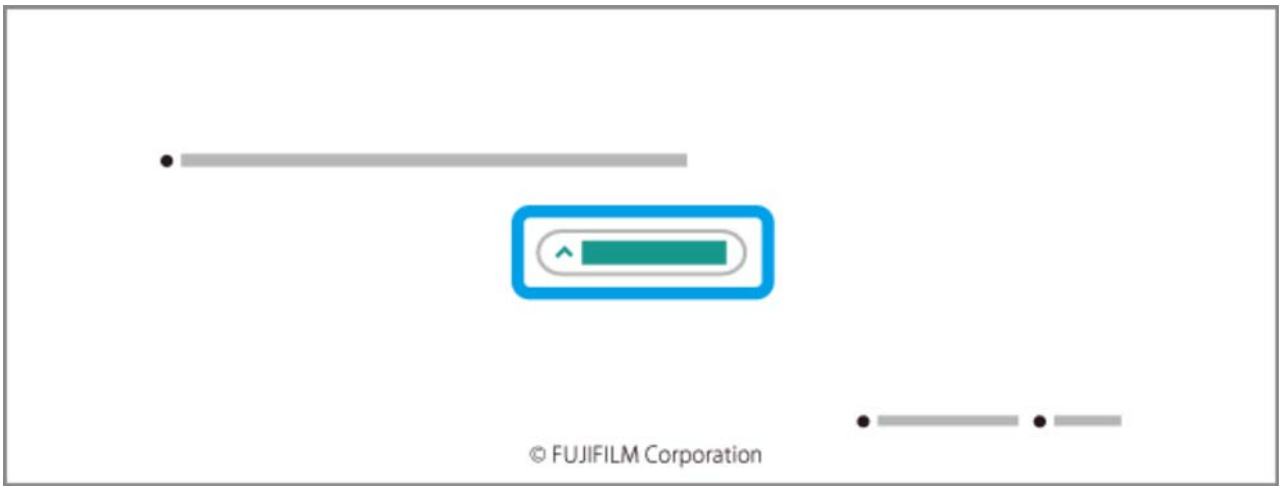
Die Inhaltsverzeichnis-Auflistung kann möglicherweise nicht auf Smartphones und anderen Mobilgeräten angezeigt werden. Klicken Sie auf die Schaltfläche, um das Inhaltsverzeichnis anzuzeigen, und noch einmal, um es auszublenden.



Inhaltsseiten



- Die Brotkrumenleiste zeigt Ihren aktuellen Standort im Handbuch an.
- Klicken Sie auf die ⌂-Schaltfläche, wenn Sie zum Inhaltsverzeichnis zurückkehren möchten.
- Sie können auch durch Anklicken der Überschriften in der Brotkrumenleiste navigieren.



Klicken Sie auf die Schaltfläche unten auf der Seite, um nach oben zu springen.

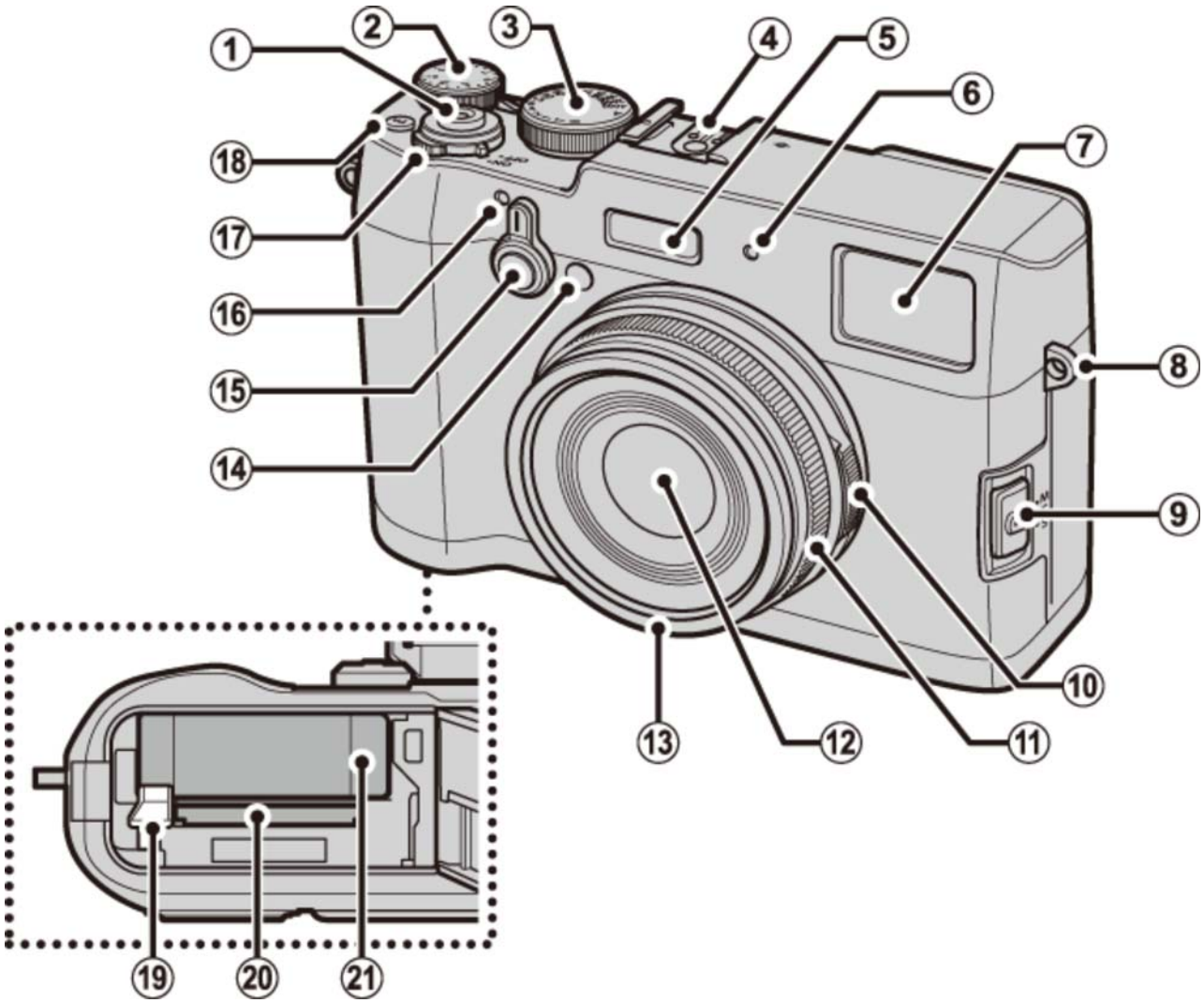
Durchsuchen dieser Bedienungsanleitung

Geben Sie einen Suchbegriff ein und klicken Sie auf , um das Handbuch zu suchen.

Teile der Kamera

- Teile der Kamera
- Die Auswahltaste
- Das Einstellrad
- Der Blendenring und das Einstellrad für die Belichtungszeit
- Die VIEW MODE-Taste
- Die Sucherauswahltaste
- Die DISP/BACK-Taste
- Dioptrienanpassung
- Die Kontrollleuchte
- Die DRIVE-Taste

Teile der Kamera



1 Auslöser

2 Belichtungskorrektur-Einstellrad

3 Einstellrad für die Belichtungszeit

4 Blitzschuh

5 Blitz

6 Mikrofon (L)

7 Sucher-Fenster

8 Trageriemen-Öse

9 Fokusmodus-Auswahltaste

10 Blendenring

11 Fokusring

12 Objektiv

13 Frontring [1]

14 AF-Hilfslicht
Selbstauslöserlampe

15 Sucherauswahltaste

16 Mikrofon (R)

17 **AN / AUS**-Schalter

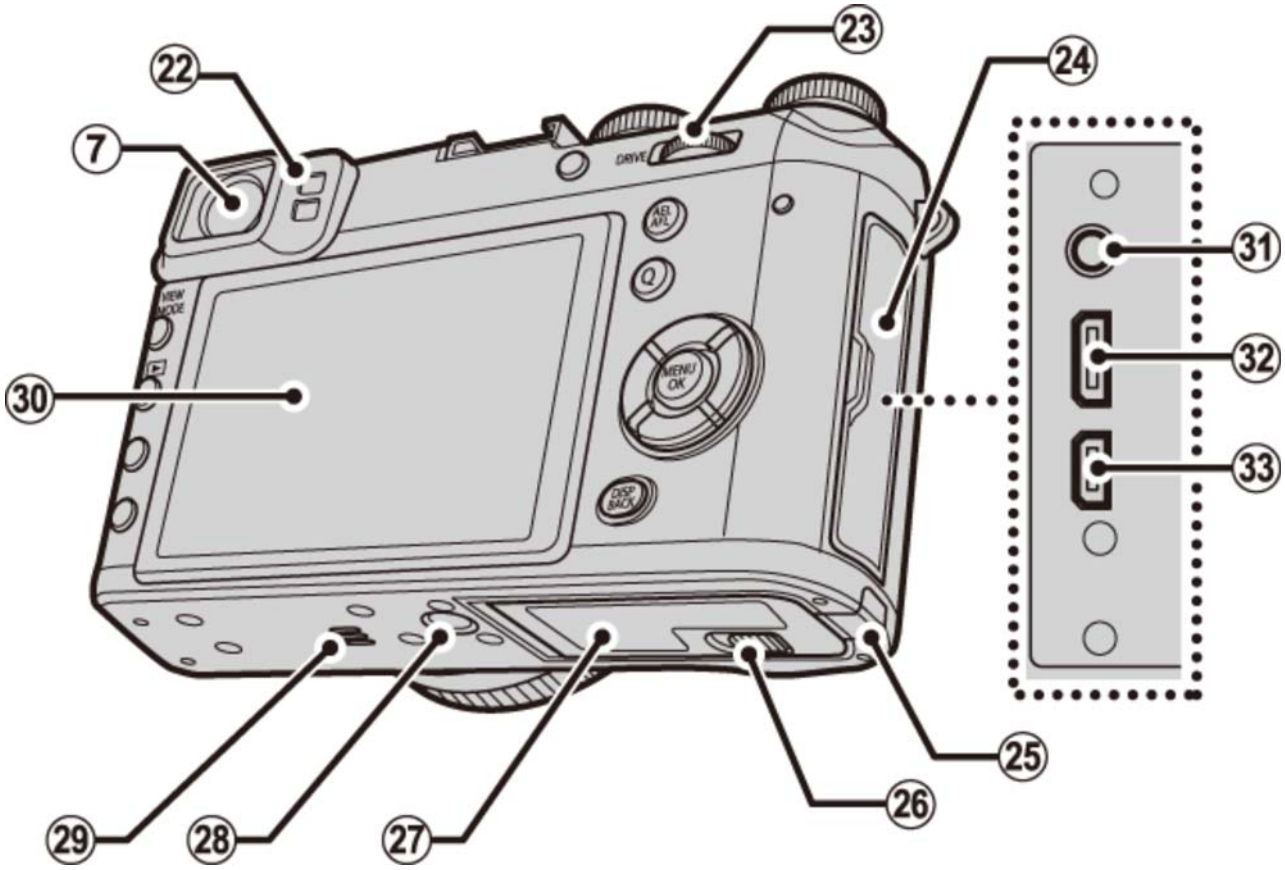
18 **Fn**-Taste (Funktionstaste 1)

19 Akkuraste

20 Speicherkartenfach

21 Akkufach

1 Nehmen Sie sie zum Ansetzen von Objektivzubehör ab.



22 Augensensor

23 Einstellrad

24 Anschlussabdeckung

25 Kabelabdeckung des DC-Kopplers

26 Verriegelung der Akkufachabdeckung

27 Akkufachabdeckung

28 Stativgewinde

29 Lautsprecher

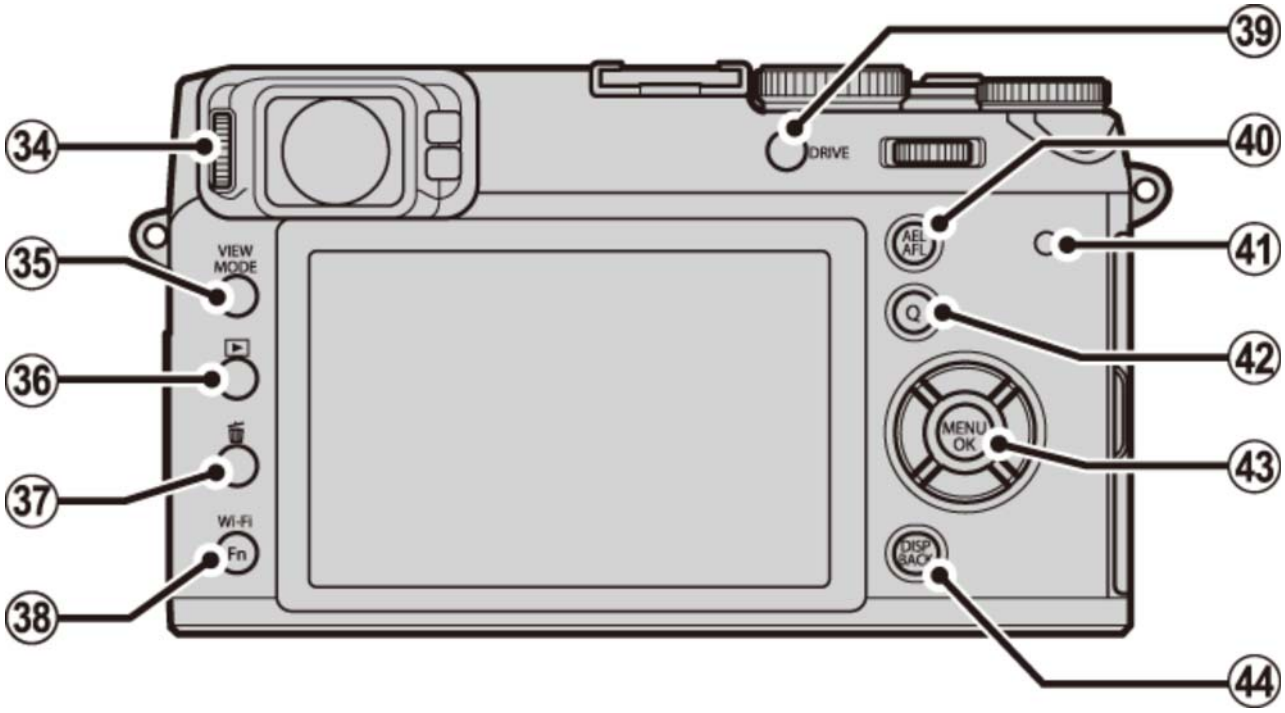
30 LCD-Monitor

31 Mikrofon/Fernauslöser-Anschluss

32 Micro-USB-Anschluss

33 Mikro-HDMI-Anschluss [2]

2 Verwenden Sie ein maximal 1,5 m langes HDMI-Kabel.



34 Dioptrieneinstellrad

35 **VIEW MODE**-Taste

36 ▶ (Wiedergabe)-Taste

37 🗑(Löschen)-Taste (Wiedergabemodus)

Fn-Taste (Funktionstaste 6)

38 **Wi-Fi**-Taste

Fn-Taste (Funktionstaste 7)

39 **DRIVE**-Taste

40 **AEL / AFL**-Taste (Belichtungsautomatik-/Autofokusspeicher)

41 Kontrollleuchte

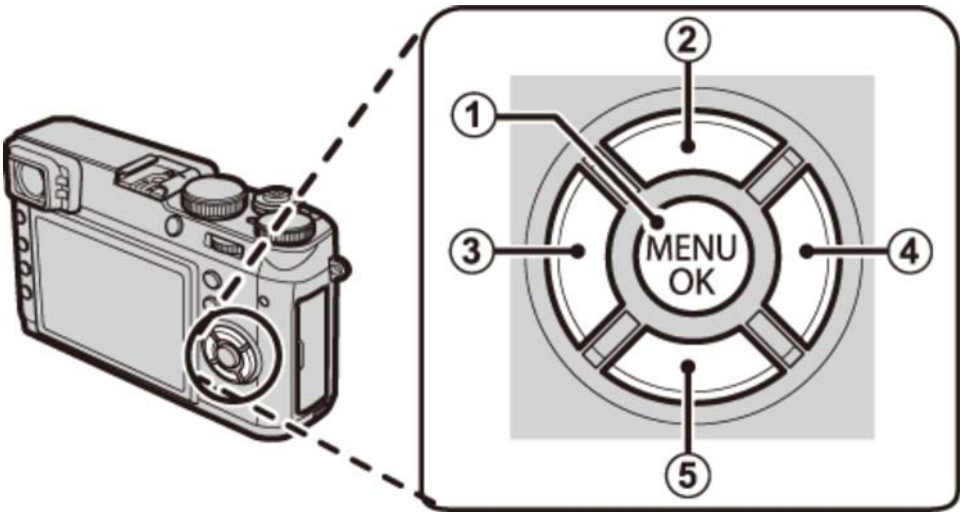
42 **Q**-Taste (Schnellmenü)

43 Auswahl-/Funktionstasten

44 **DISP** (Anzeige)/**BACK**-Taste

Die Auswahltaste

Drücken Sie die Auswahltaste nach oben (2), links (3), rechts (4) oder nach unten (5), um die Optionen zu markieren, und drücken Sie zur Auswahl auf **MENU / OK** (1). Die Tasten nach oben, links, rechts und unten fungieren zudem jeweils als Makro-, Filmsimulations-, Weißabgleichs- und Fokusbereichsauswahltasten und als Funktionstasten 2 bis 5.

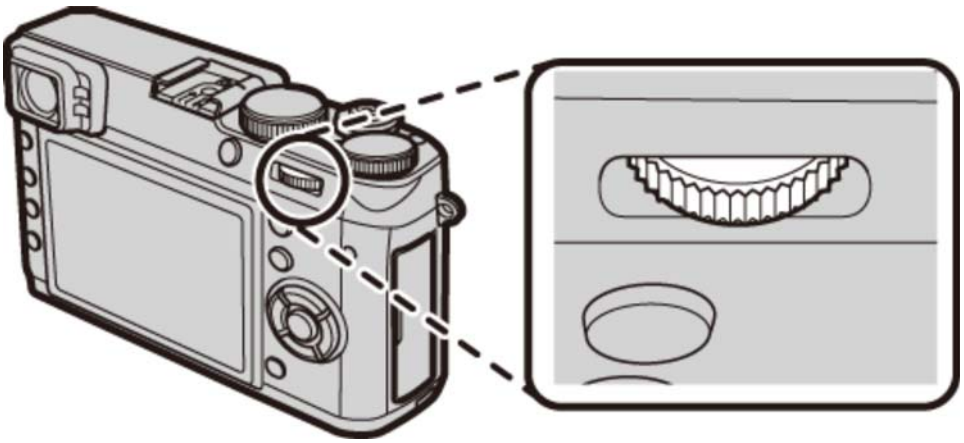


Drücken Sie zur Verhinderung einer versehentlichen Betätigung der Auswahltaste und der Taste **Q** während der Aufnahme auf **MENU / OK**, bis angezeigt wird. Die Bedienelemente können durch das Drücken von **MENU / OK**, bis nicht mehr angezeigt wird, freigegeben werden.

Siehe auch

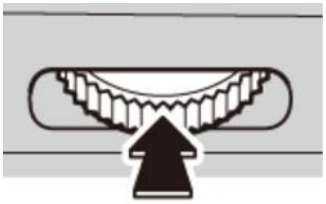
- Die Funktionstasten (Fn-Tasten (Funktionen))

Das Einstellrad



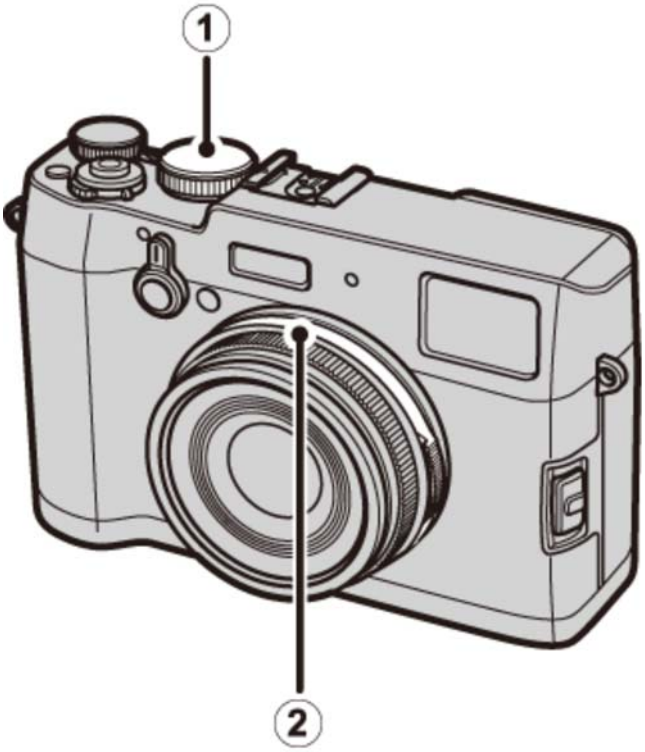
Das Einstellrad kann zum Navigieren der Menüs, zum Vergrößern und Verkleinern und zur Auswahl der Anzahl der angezeigten Bilder während der Wiedergabe und zur Auswahl der Optionen in der Schnellmenüanzeige verwendet werden.

Drücken Sie auf die Mitte des Funktionswählers, um den aktiven Fokusbereich während der Aufnahme oder Wiedergabe zu vergrößern.



Der Blendenring und das Einstellrad für die Belichtungszeit

Wählen Sie mit dem Blendenring und dem Einstellrad für die Belichtungszeit aus den Modi **P**, **S**, **A** und **M**.



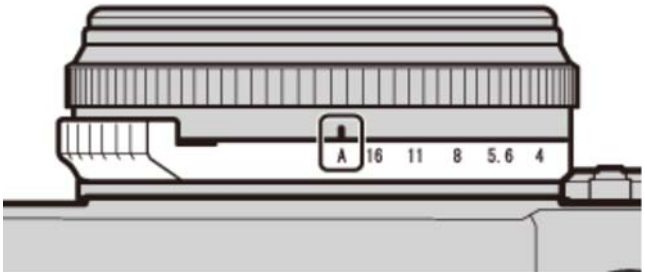
1 Einstellrad für die Belichtungszeit

2 Blendenring

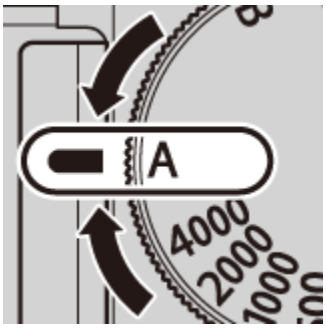
- Modus P: Programmautomatik
- Modus S: Blendenautomatik
- Modus A: Zeitautomatik
- Modus M: Manuelle Belichtung

Modus P: Programmautomatik

Die Blende und Belichtungszeit können mit dem Programm-Shift angepasst werden.



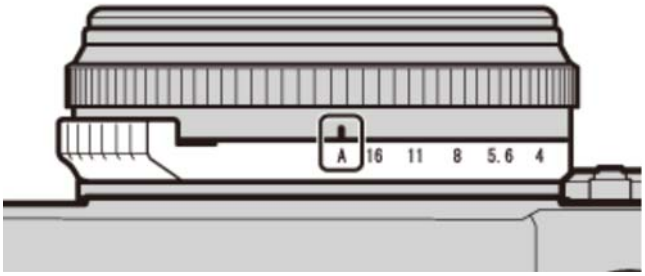
Blende: **A**



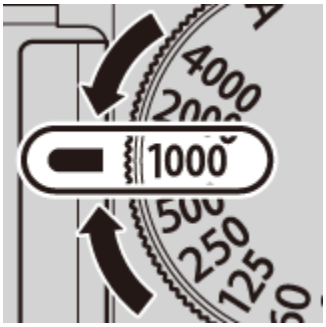
Belichtungszeit: **A**

Modus S: Blendenautomatik

Nehmen Sie die Bilder mit der ausgewählten Belichtungszeit auf. Die Kamera passt die Blende automatisch an.



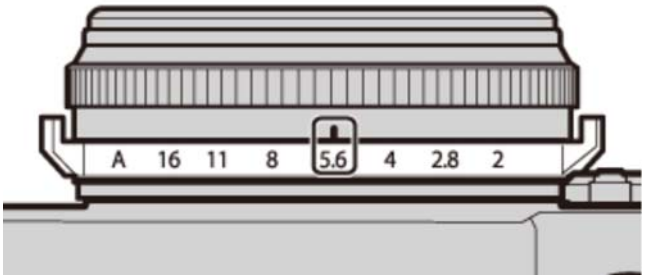
Blende: **A**



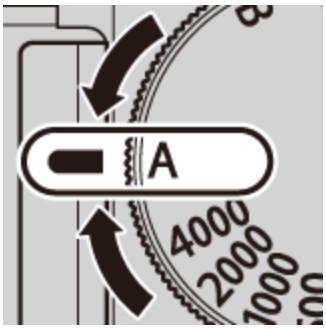
Belichtungszeit: **1/1000 s**

Modus A: Zeitautomatik

Nehmen Sie die Bilder mit der ausgewählten Blende auf. Die Kamera passt die Belichtungszeit automatisch an.



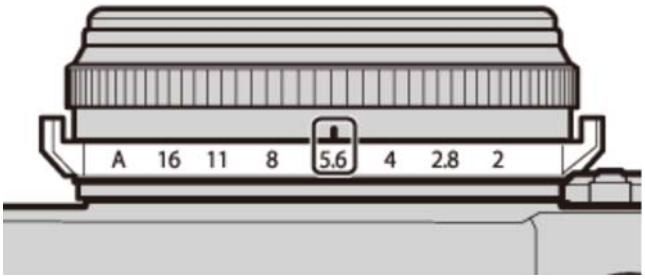
Blende: **f / 5,6**



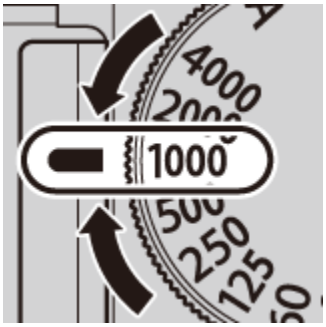
Belichtungszeit: **A**

Modus M: Manuelle Belichtung

Nehmen Sie die Bilder mit der ausgewählten Blende und Belichtungszeit auf.



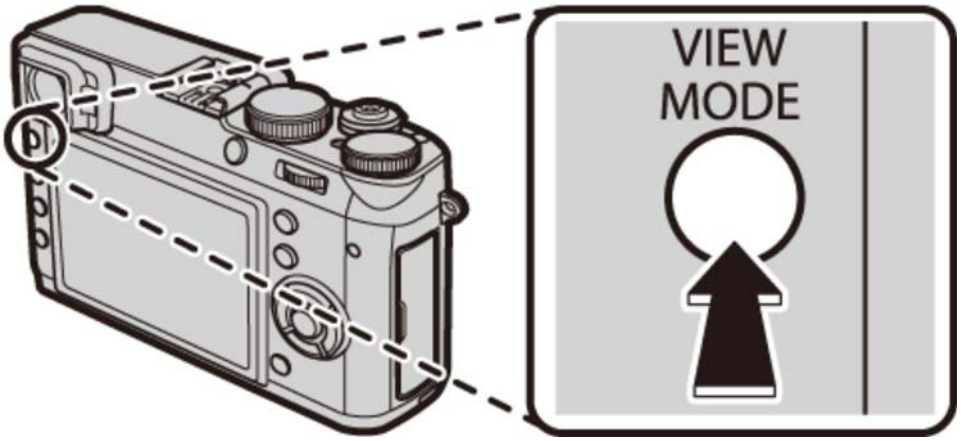
Blende: **f / 5,6**

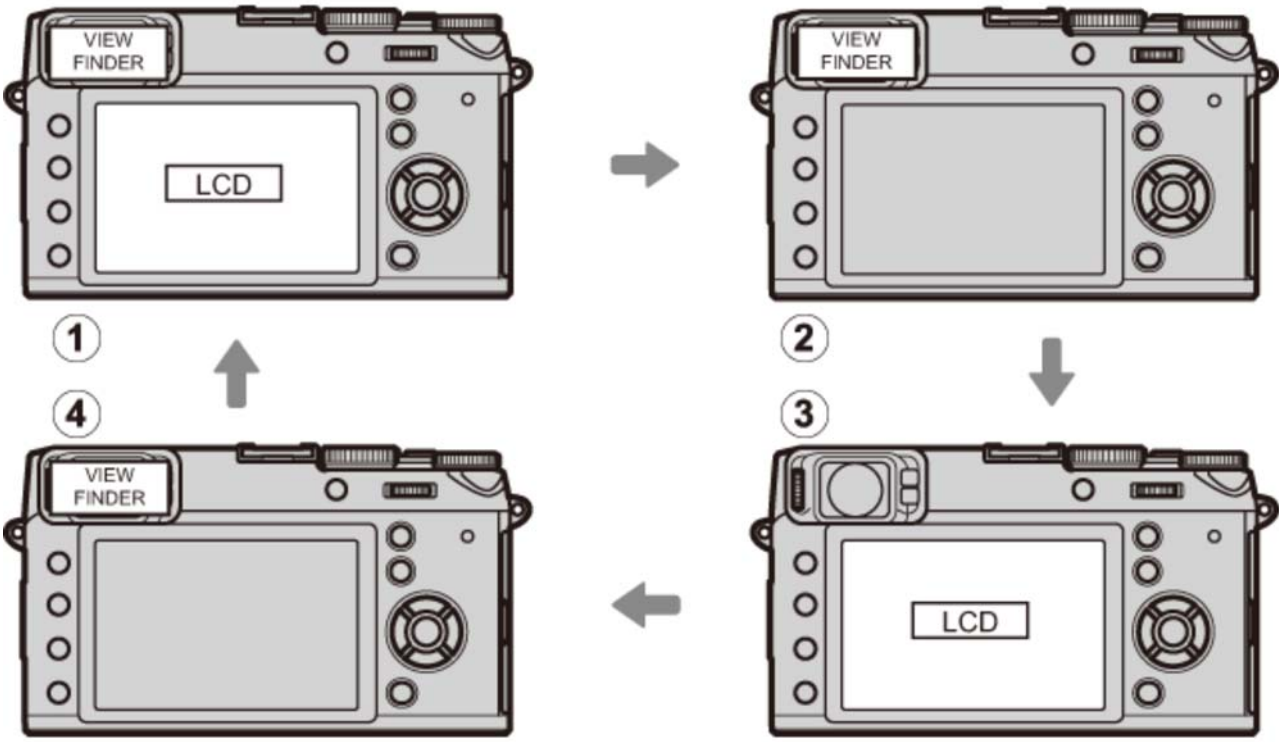


Belichtungszeit: **1 / 1000 s**

Die VIEW MODE-Taste

Drücken Sie die Taste **VIEW MODE (ANSICHTSMODUS)** um sich wie unten dargestellt durch die Anzeigen zu bewegen.





(1) **SENSOR**: Automatische Anzeigeauswahl mithilfe des Augensensors

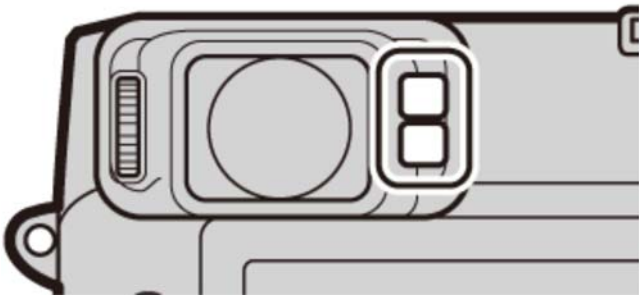
(2) **NUR BILDSUCHER**: Nur Sucher

(3) **NUR LCD**: Nur LCD-Monitor

(4) **NUR BILDSUCHER +** : Nur Sucher; der Augensensor schaltet die Anzeige ein oder aus

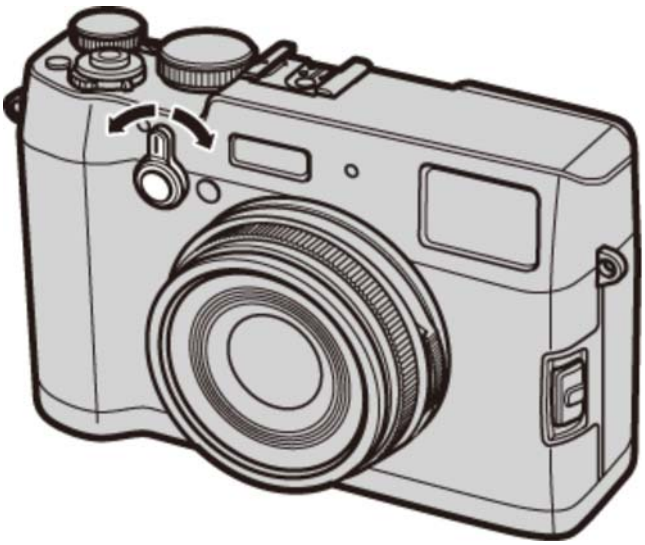
Der Augensensor

Der Augensensor schaltet den Sucher automatisch ein, wenn sich Ihr Auge dem Sucher nähert, und schaltet ihn aus, wenn sich Ihr Auge entfernt (beachten Sie, dass der Augensensor eventuell auf andere Gegenstände als Ihr Auge reagiert, oder auf Licht, das direkt auf den Sensor scheint). Wenn die automatische Anzeigeauswahl aktiviert ist, schaltet sich der LCD-Monitor ein, wenn sich der Sucher ausschaltet.

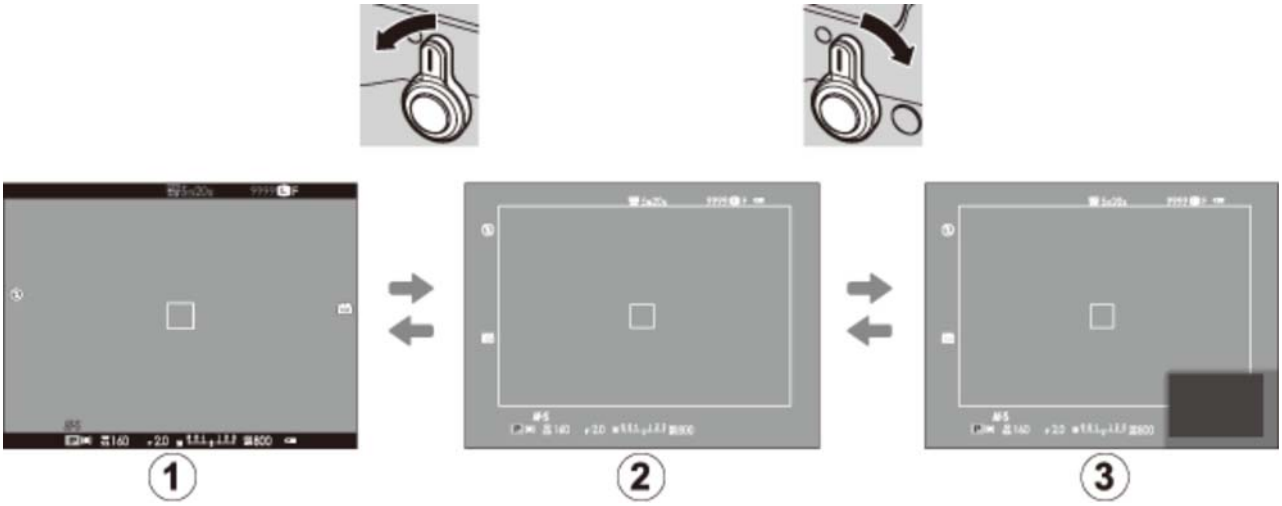


Die Sucherauswahltaste

Schalten Sie mit der Sucherauswahltaste zwischen der elektronischen Sucher-, (EVF), der optischen Sucher- (OVF) und der optischen Doppelsucher-/elektronischen Entfernungsmesseranzeige (ERF) um.



Drehen Sie die Auswahltaste wie dargestellt, um aus den folgenden Anzeigen zu wählen:



1 EVF

2 OVF

3 ERF (Doppelanzeige)

Der Hybrid-Sucher (EVF/OVF/ERF)

Die Funktionen der verschiedenen Anzeigen sind nachfolgend beschrieben.

Anzeige	Beschreibung
OVF	Die optische Anzeige ist scharf und nicht verschwommen, sodass der Ausdruck Ihres Motivs stets sichtbar ist. Zudem zeigt OVF den Bereich genau außerhalb des Bildfeldes an, damit Sie leichter spontan fotografieren können. Da sich das Sucherfenster in einem geringen Abstand vom Objektiv befindet, kann der in den Fotos sichtbare Bereich jedoch von der Anzeige im Sucher aufgrund der Parallaxe geringfügig abweichen.
EVF	Die Live-Bildanzeige bietet Ihnen eine Vorschau des endgültigen Bildes (einschließlich Tiefenschärfe, Fokus, Belichtung und Weißabgleich) mit genau der gleichen Bildfeldabdeckung.
ERF (Doppelanzeige)	Wie beim optischen Sucher, aber mit einer Fokusvorschau. Eine vergrößertes Ansicht der aktuellen Fokusposition wird an der unteren rechten Ecke der Anzeige angezeigt.

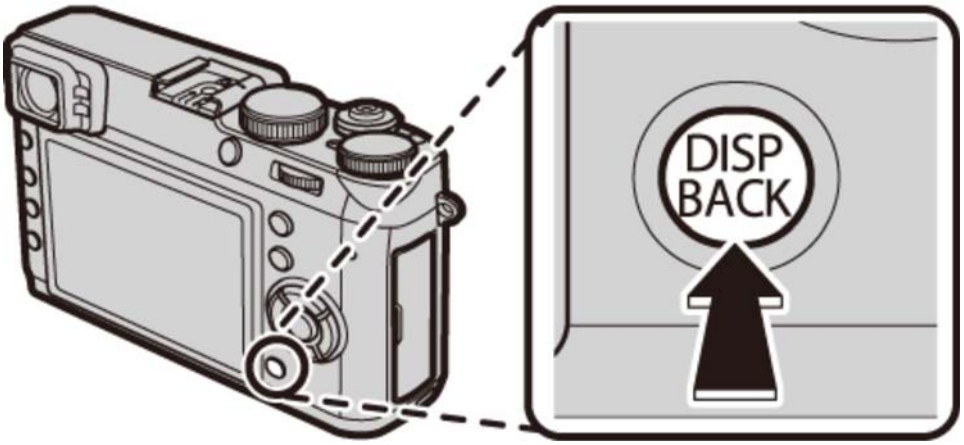
Die Helligkeit und Schärfe des EVF- und LCD-Monitors können mit den Optionen **DISPLAY SETUP** im Hauptmenü eingestellt werden.

Siehe auch

DISPLAY SETUP (Hauptmenü)

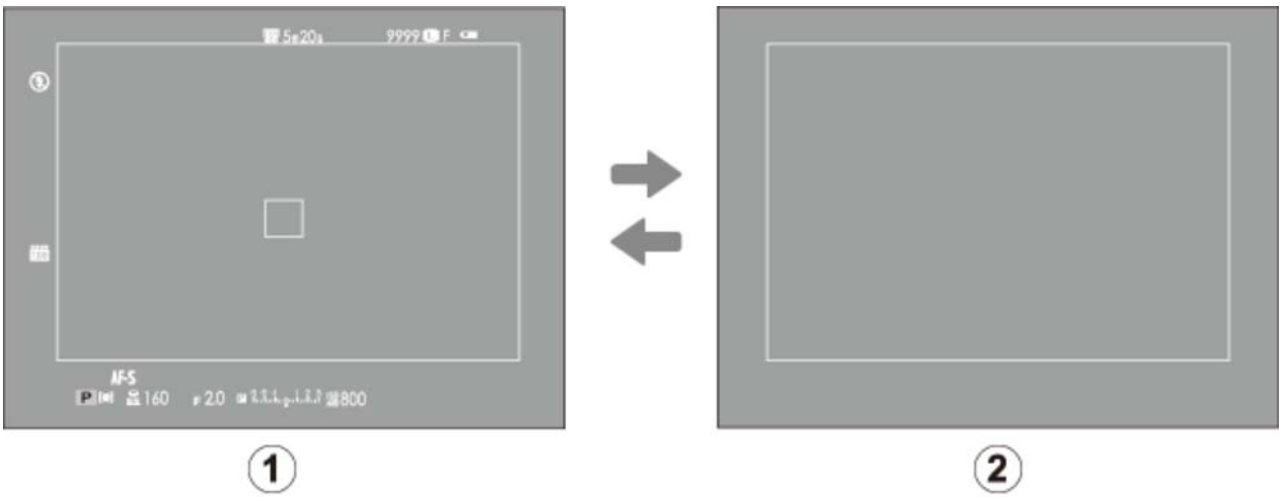
Die DISP/BACK-Taste

Die **DISP/BACK**-Taste dient zur Steuerung der Anzeige der Symbole im Sucher und auf dem LCD-Monitor.



- Aufnahme: Optischer Sucher
- Aufnahme: Elektronischer Sucher
- Aufnahme: LCD-Monitor
- Wiedergabe: Elektronischer Sucher/LCD-Monitor
- Standardanzeige

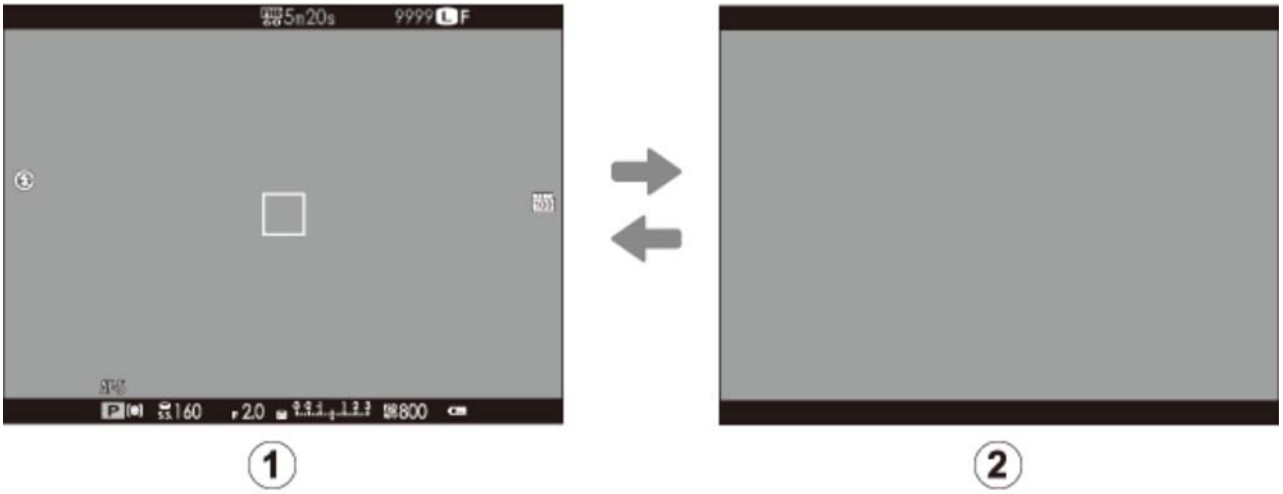
Aufnahme: Optischer Sucher



(1) Standard

(2) Information aus

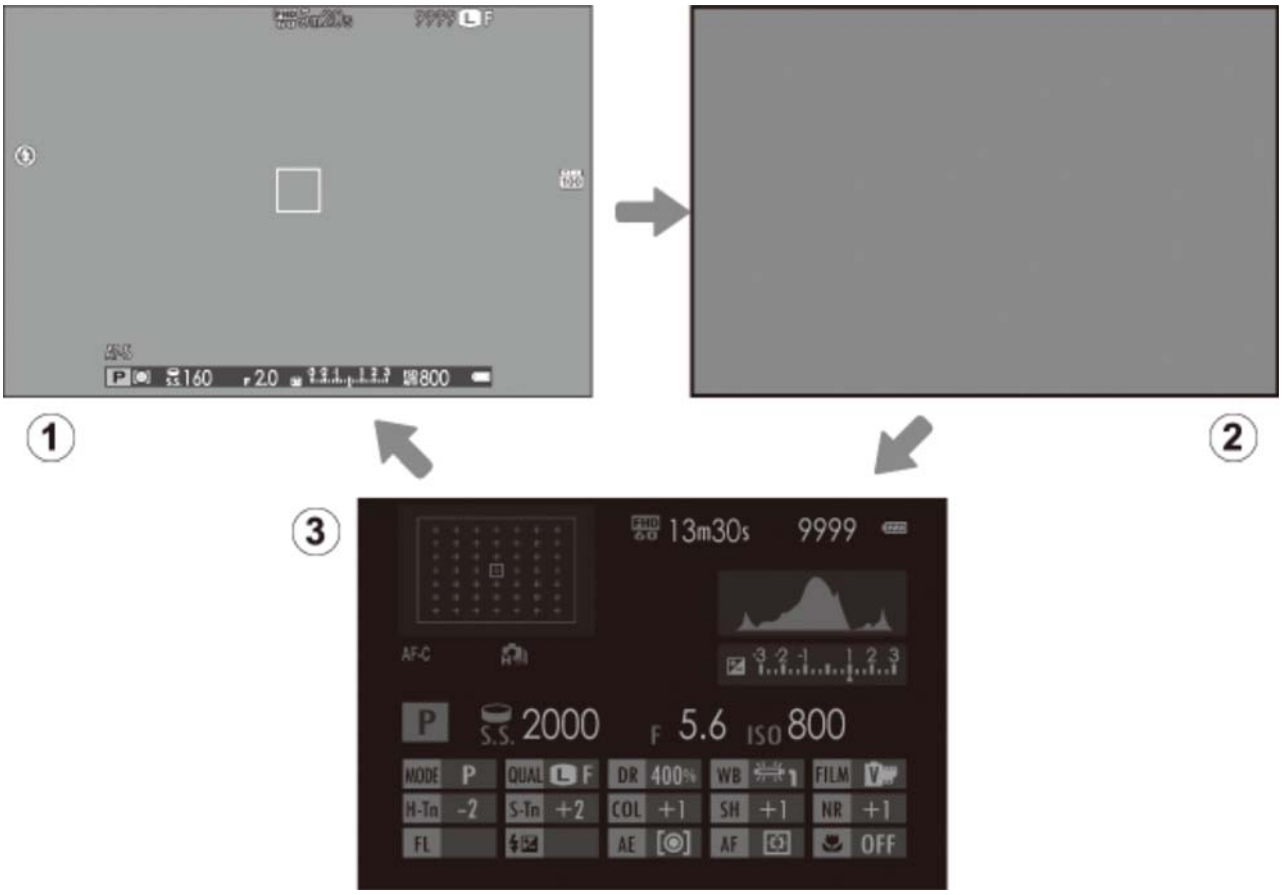
Aufnahme: Elektronischer Sucher



1 Standard

2 Information aus

Aufnahme: LCD-Monitor

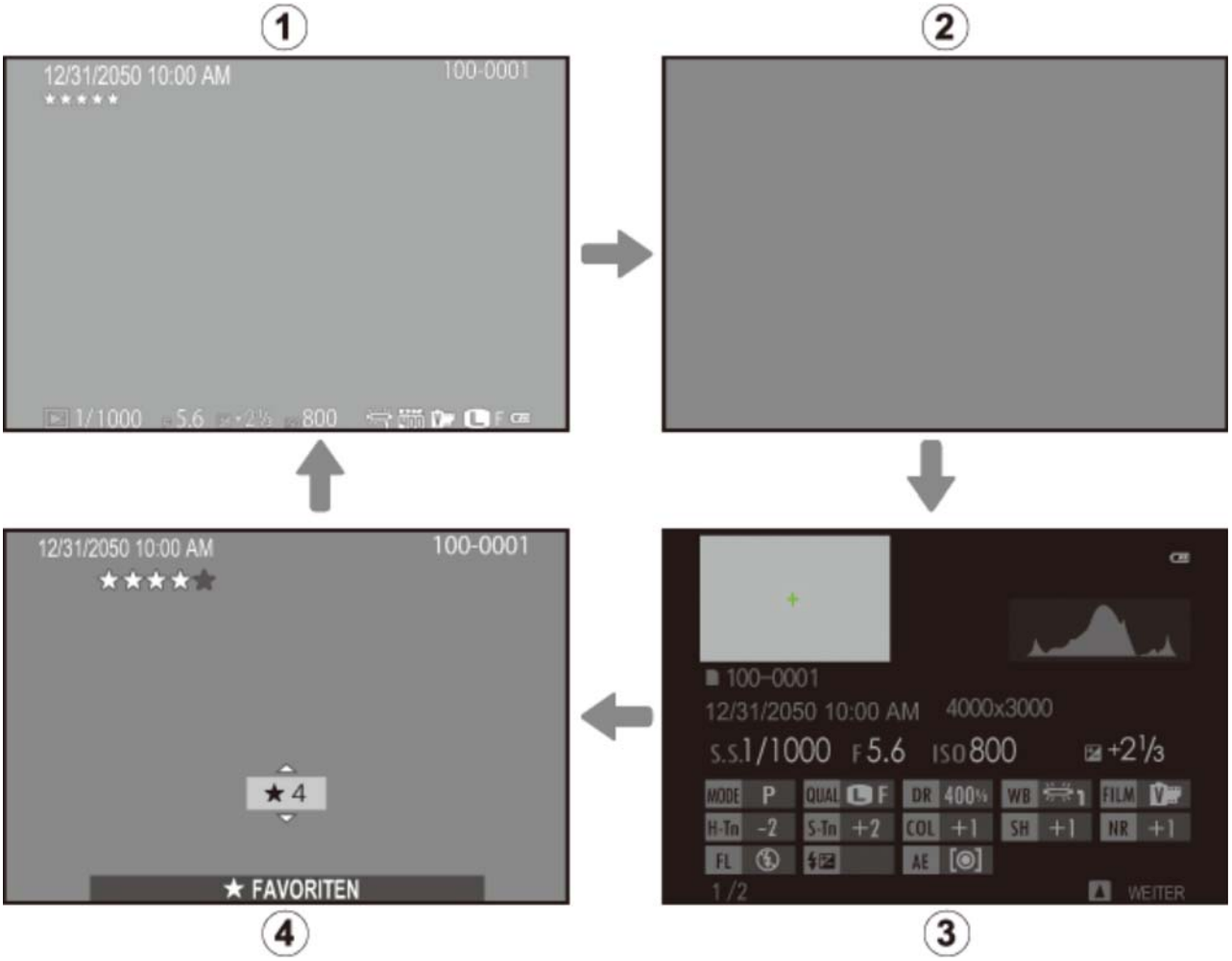


1 Standard

2 Information aus

3 Info-Display

Wiedergabe: Elektronischer Sucher/LCD-Monitor



1 Standard

2 Information aus

3 Info-Display

4 Favoriten

Der optische Sucher kann nicht zur Wiedergabe verwendet werden.

Standardanzeige

Die in den optischen Standardsucher- und elektronischen Sucher-/LCD-Monitor-Anzeigen (Anzeige 1) dargestellten Punkte können wie nachfolgend beschrieben ausgewählt werden.

1. Wählen Sie **DISPLAY EINSTELL.** im Aufnahmemenü.

2. Markieren Sie **OVF** oder **EVF/LCD** und drücken Sie auf **MENU/OK**.

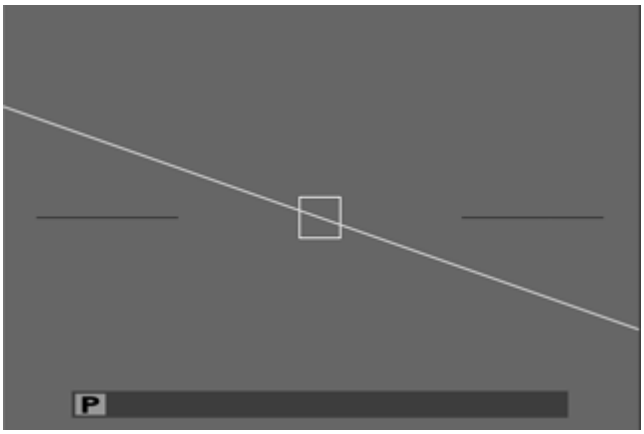
3. Markieren Sie die Optionen und drücken Sie **MENU/OK** zur Auswahl oder zum Aufheben der Auswahl. Die ausgewählten Optionen sind durch ein Häkchen gekennzeichnet.

   - **RAHMENHILFE**
   - **WASSERWAAGE**
   - **AF-ABSTANDSANZEIGE**
   - **MF-ABSTANDSANZEIGE**
   - **HISTOGRAMM**
   - **BLENDE/ZEIT/ISO**
   - **BELICHTUNGSKORR.**
   - **AE-MESSUNG**
   - **BLITZ**
   - **WEISSABGLEICH**
   - **FILMSIMULATION**
   - **DYNAMIKBEREICH**
   - **VERBLEIBENDE AUFN.**
   - **BILDGRÖSSE/-QUALITÄT**
   - **VIDEO MODUS & AUFNAHMEZEIT**
   - **BATTERIEZUSTAND**

4. Drücken Sie **DISP/BACK**, um das Menü zu verlassen, wenn Sie die Einstellungen vorgenommen haben.

WASSERWAAGE

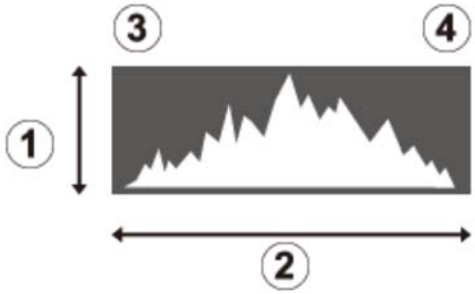
Bei der Wahl von **WASSERWAAGE** wird ein virtueller Horizont angezeigt. Die Kamera ist waagerecht ausgerichtet, wenn sich die beiden Linien überschneiden.



Der virtuelle Horizont erscheint möglicherweise nicht, wenn das Kameraobjektiv nach oben oder unten gerichtet wird.

Histogramme

Histogramme zeigen die Tonwertverteilung im Bild an. Die Helligkeit wird auf der horizontalen Achse und die Anzahl der Pixel auf der vertikalen Achse dargestellt.



1 Anzahl Pixel

2 Pixelhelligkeit

3 Schatten

4 Lichter

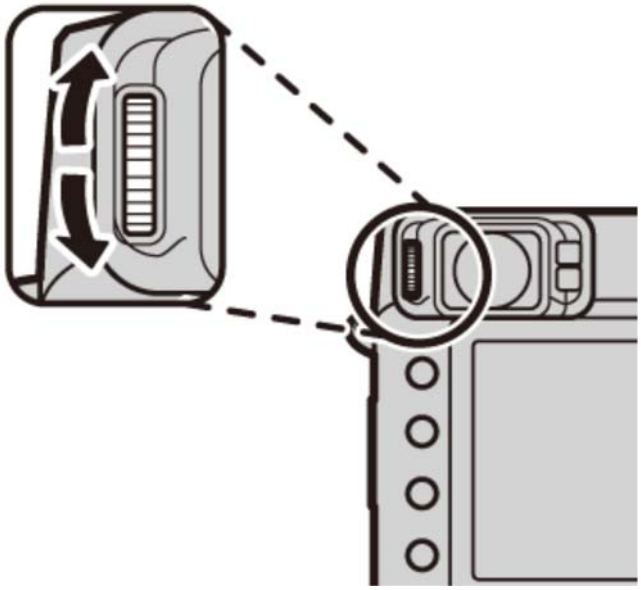
Optimale Belichtung Die Pixel sind gleichmäßig auf einer flachen Kurve über die gesamte Tonwertbreite verteilt.

Überbelichtet Die Pixel häufen sich auf der rechten Seite des Diagramms.

Unterbelichtet Die Pixel häufen sich auf der linken Seite des Diagramms.

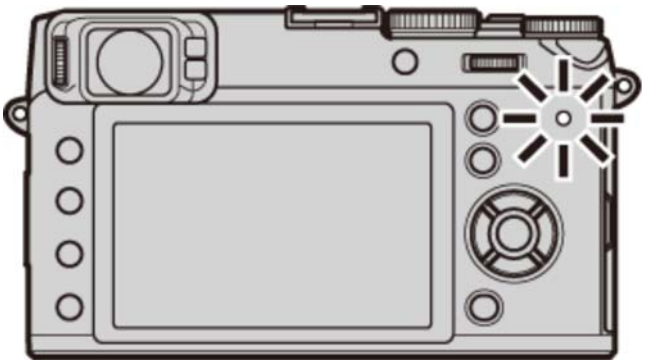
Dioptrienanpassung

Die Kamera ist mit einer Dioptrieneinstellung für die individuellen Unterschiede bei der Sehstärke ausgestattet. Drehen Sie die Dioptrieneinstellung, bis die Sucheranzeige scharf gestellt ist.



Die Kontrollleuchte

Die Anzeigeleuchte zeigt den Status der Kamera folgendermaßen an:



Leuchtet grün	Scharf gestellt.
Blinkt grün	Verwacklungs-, Schärfe- oder Belichtungswarnung. Das Bild kann aufgenommen werden.
Blinkt grün und orange	Die Bilder werden gespeichert. Es können weitere Bilder aufgenommen werden.
Leuchtet orange	Die Bilder werden gespeichert. Es können gegenwärtig keine weiteren Bilder aufgenommen werden.
Blinkt orange	Blitz lädt; der Blitz wird nicht ausgelöst, wenn ein Bild aufgenommen wird.
Blinkt rot	Objektiv- oder Speicherfehler.

- Die Warnungen können auch im Display erscheinen.
- Die Anzeigeleuchte schaltet sich aus, wenn der Sucher verwendet wird.

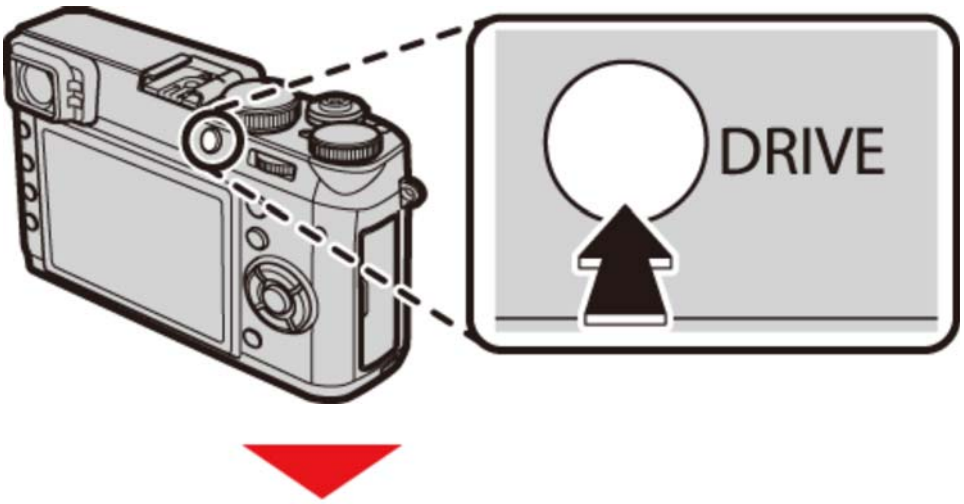
Akkuladestatus

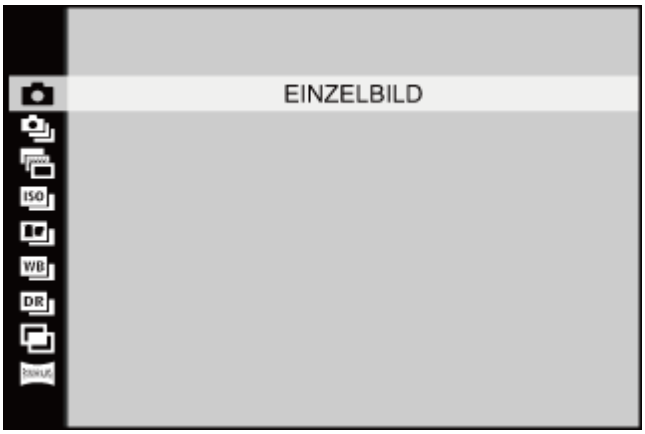
Wenn die Kamera zum Laden des Akkus an einen Computer angeschlossen ist, zeigt die Kontrollleuchte den Ladestatus, wenn die Kamera ausgeschaltet ist.

Anzeigeleuchte	Ladestatus
Ein	Akku wird geladen.
Aus	Der Ladevorgang ist abgeschlossen.
Blinkt	Akkufehler.

Die DRIVE-Taste

Wählen Sie mit der **DRIVE**-Taste die Optionen des Steuerungsmodus (Serienaufnahme und Belichtungsreihe).





- **EINZELBILD**
- **DAUERAUFNAHME**
- **AUTO-BELICHTUNGS-SERIE**
- **ISO BKT**
- **FILMSIMULATION-SERIE**
- **WEISSAB. BKT**
- **DYNAMIKBEREICH BKT**
- **MEHRFACHBELICHT.**
- **MOTION PANORAMA**

Im erweiterten Filtermodus sind Drive-Optionen nicht verfügbar und es erfolgt nur eine Aufnahme mit jeder Betätigung des Auslösers.

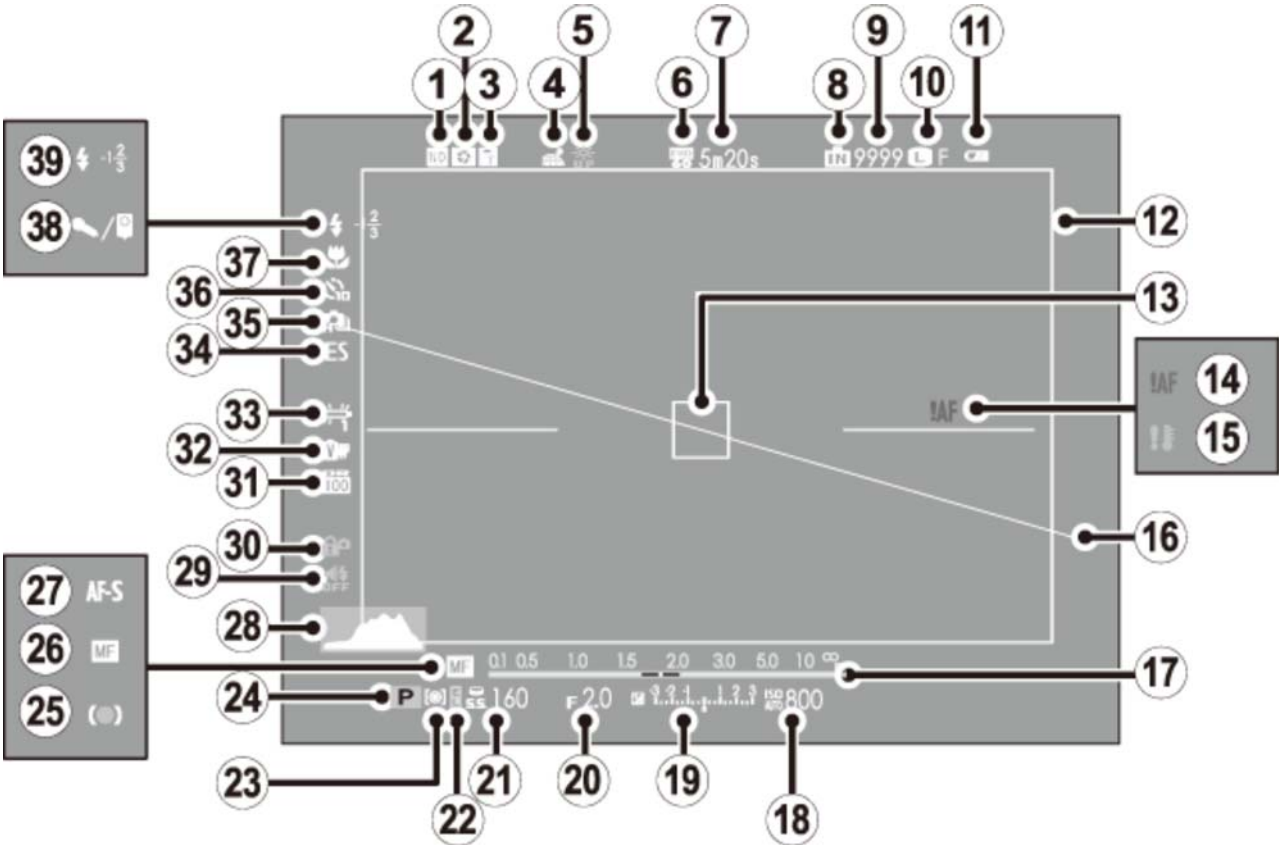
Kamera-Displays

- Aufnahme: Optischer Sucher
- Aufnahme: Elektronischer Sucher/LCD-Monitor
- Wiedergabe: Elektronischer Sucher/LCD-Monitor

Aufnahme: Optischer Sucher

Die folgenden Anzeigearten können bei der Aufnahme angezeigt werden.

In den folgenden Darstellungen sind zur Veranschaulichung sämtliche Anzeigen abgebildet; die tatsächlich erscheinenden Anzeigen hängen von den Kameraeinstellungen ab.



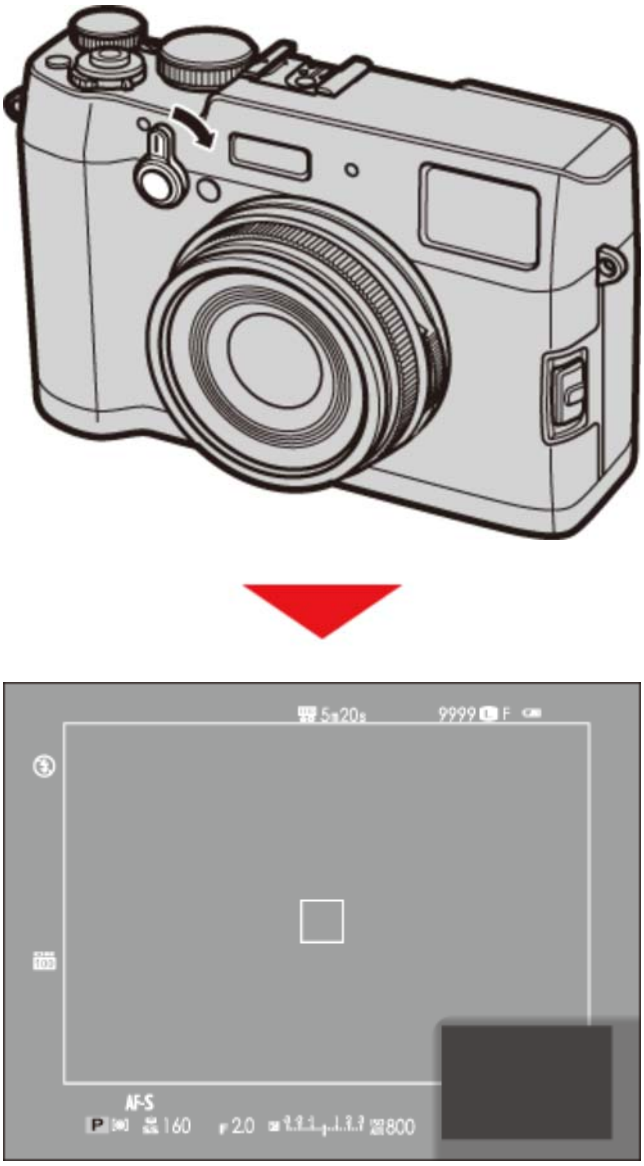
1. ND- (Neutralgraufilter) Filteranzeige
2. Schärfentiefevorschau
3. Konverterlinse
4. Standortdaten-Downloadstatus
5. LCD Modus Sonne
6. Videomodus
7. Verbleibende Zeit
8. Interne Speicheranzeige *
9. Anzahl der verfügbaren Bilder
10. Bildgröße/-qualität
11. Batteriezustand
21. Belichtungszeit
22. Belichtungsspeicheranzeige
23. Belichtungsmessung
24. Aufnahmemodus
25. Fokusanzeige
26. Manuelle Fokusanzeige
27. Fokusmodus
28. Histogramm
29. Ruhemodusanzeige
30. Sicherheitssperre
31. Dynamikbereich

12 Helligkeitsrahmen
13 Scharfstellbereich
14 Fokuswarnung
15 Temperaturwarnung
16 Wasserwaage
17 Entfernungsskala
18 Empfindlichkeit
19 Belichtungsanzeige
20 Blende
32 Filmsimulation
33 Weißabgleich
34 Auslösertyp
35 Serienaufnahmemodus
36 Anzeige für Selbstauslöser
37 Makromodus (Nahaufnahme)
38 Mikrofon/Fernauslöser
39 Blitzmodus/Blitzkompensation

* IN: zeigt an, dass keine Speicherkarte eingesetzt ist und dass die Bilder im internen Speicher der Kamera abgelegt werden.

Der elektronische Entfernungsmesser (ERF)

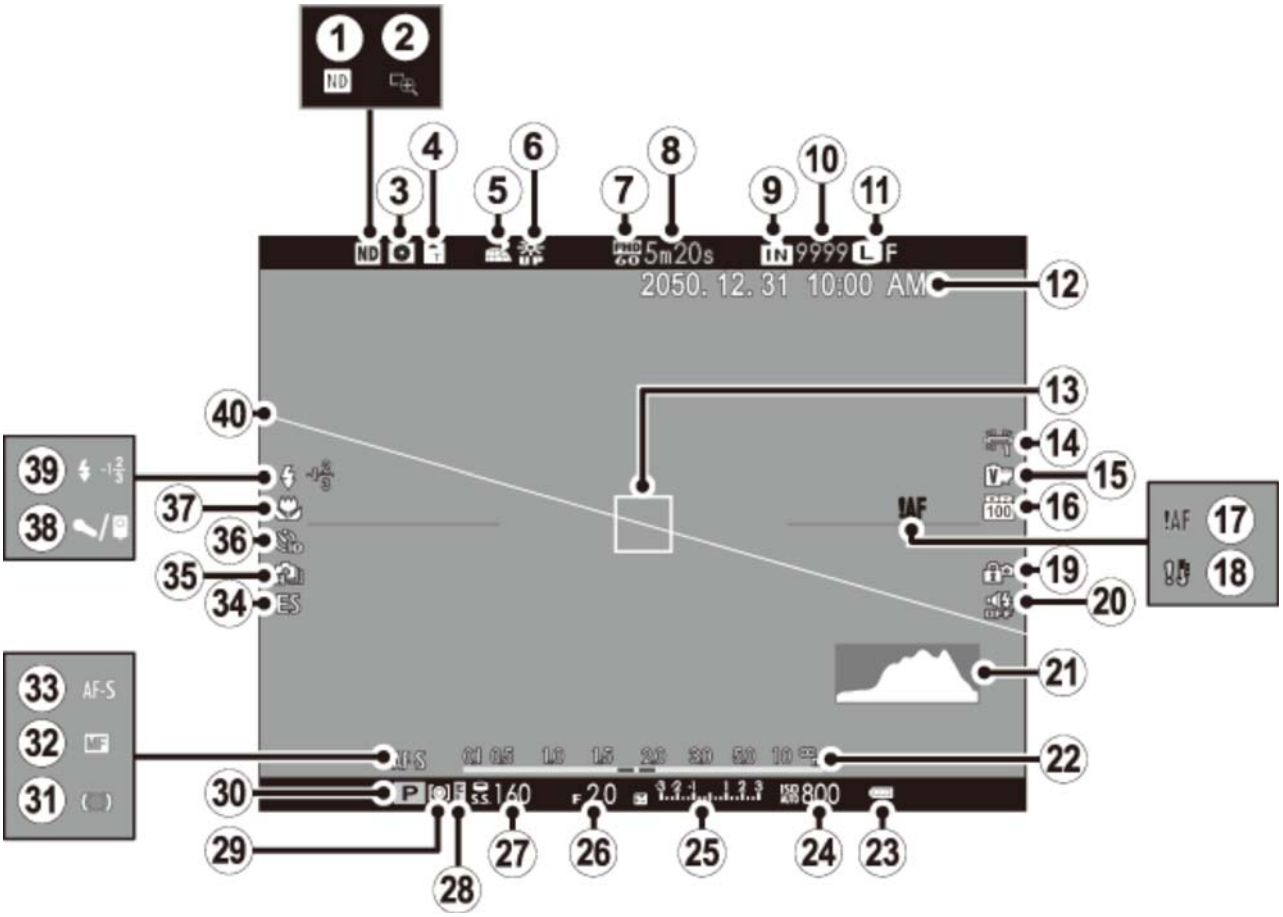
Um den elektronischen Entfernungsmesser (ERF) anzuzeigen, drehen Sie den Sucherwähler wie dargestellt, wenn der optische Sucher angezeigt wird.



Aufnahme: Elektronischer Sucher/LCD-Monitor

Die folgenden Anzeigearten können bei der Aufnahme angezeigt werden.

In der folgenden Beschreibung sind alle verfügbaren Anzeigen zur Veranschaulichung abgebildet; die tatsächlich angezeigten Anzeigen variieren mit den Kameraeinstellungen.



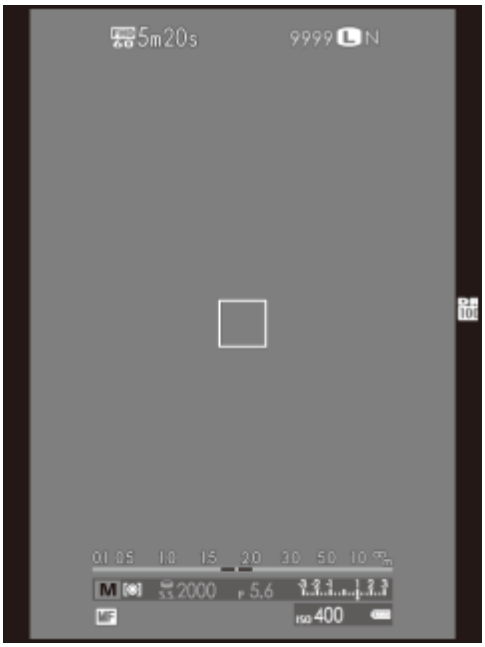
1. ND- (Neutralgraufilter) Filteranzeige
2. Fokuskontrolle
3. Schärfentiefevorschau
4. Konverterlinse
5. Standortdaten-Downloadstatus
6. LCD Modus Sonne
7. Videomodus
8. Verbleibende Zeit
9. Anzeige für den internen Speicher *
10. Anzahl der verfügbaren Bilder
21. Histogramm
22. Entfernungsskala
23. Akkuladestand
24. Empfindlichkeit
25. Belichtungsanzeige
26. Blende
27. Belichtungszeit
28. Belichtungsspeicheranzeige
29. Belichtungsmessung
30. Aufnahmemodus

11 Bildgröße/-qualität
12 Datum und Zeit
13 Scharfstellbereich
14 Weißabgleich
15 Filmsimulation
16 Dynamikbereich
17 Fokuswarnung
18 Temperaturwarnung
19 Sicherheitssperre
20 Ruhemodusanzeige
31 Fokusanzeige
32 Manuelle Fokusanzeige
33 Fokusmodus
34 Auslösertyp
35 Serienaufnahmemodus
36 Anzeige für Selbstauslöser
37 Makromodus (Nahaufnahme)
38 Mikrofon/Fernauslöser
39 Blitzmodus/Blitzkompensation
40 Wasserwaage

* IN: zeigt an, dass keine Speicherkarte eingesetzt ist und dass die Bilder im internen Speicher der Kamera abgelegt werden.

Die Sucheranzeige

Wenn im Hauptmenü **AN** für **DISPLAY SETUP** > **EVF ANZEIGE AUTOROTATION** ausgewählt ist, werden die Anzeigen im Sucher automatisch gedreht, um sich der Kameraausrichtung anzupassen.



Die Anzeige auf dem LCD-Monitor ist davon nicht betroffen.

Die Helligkeit und Schärfe des EVF- und LCD-Monitors können mit den Optionen **DISPLAY SETUP** im Hauptmenü eingestellt werden.

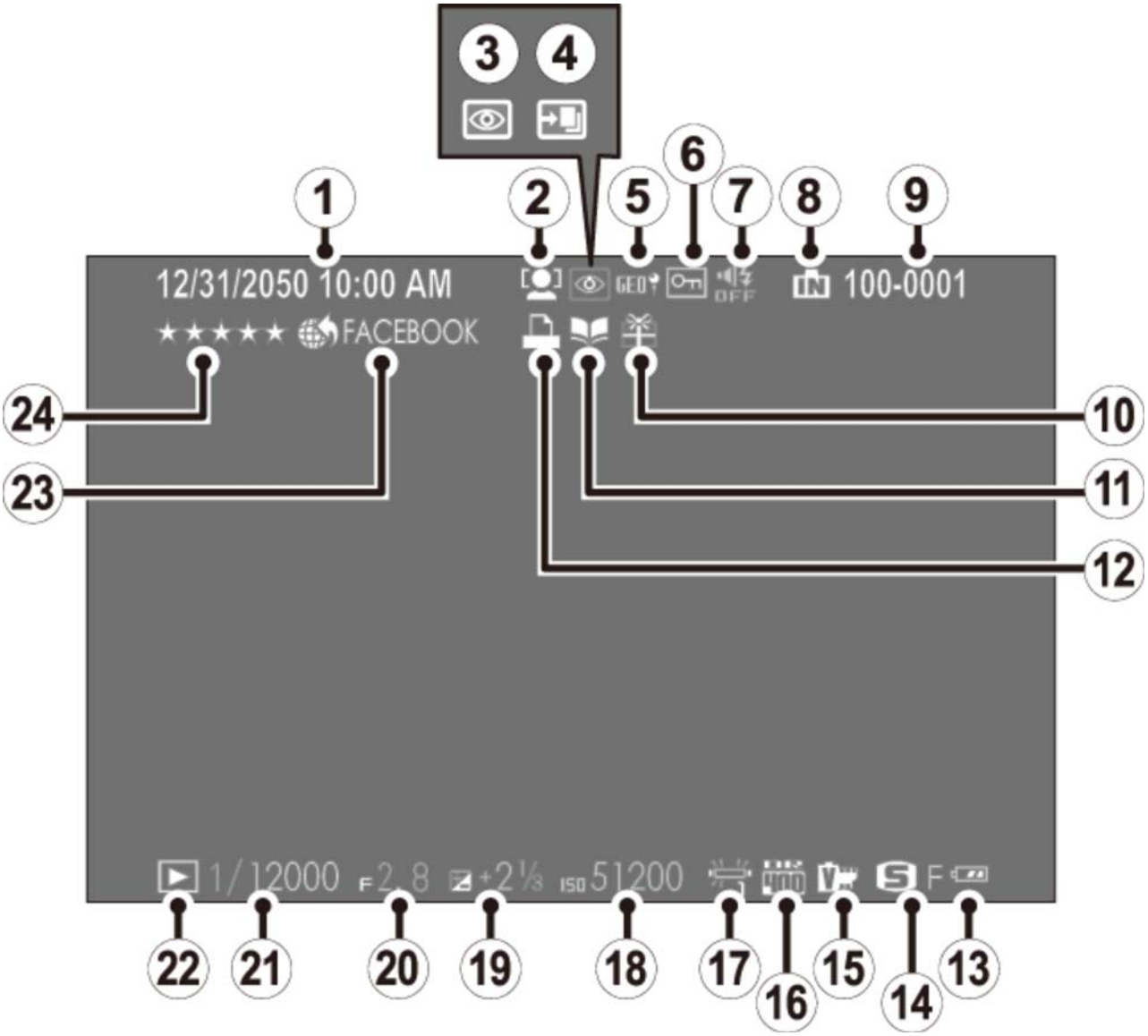
Siehe auch

- DISPLAY SETUP (Hauptmenü)

Wiedergabe: Elektronischer Sucher/LCD-Monitor

Die folgenden Anzeigearten können bei der Wiedergabe angezeigt werden.

- In der folgenden Beschreibung sind alle verfügbaren Anzeigen zur Veranschaulichung abgebildet; die tatsächlich angezeigten Anzeigen sind von den Kameraeinstellungen abhängig.
- Der optische Sucher kann nicht zur Wiedergabe verwendet werden.



1. Datum und Zeit
2. Anzeige Intelligente Gesichtserkennung
3. Anzeige Rote-Augen-Korrektur
4. Pro Focus Modus, Pro Low-Light Modus
14. Bildgröße/-qualität
15. Filmsimulation
16. Dynamikbereich
17. Weißabgleich

5 Standortdaten

6 Schreibgeschütztes Bild

7 Ruhemodusanzeige

8 Anzeige für den internen Speicher

9 Bildnummer

10 Aufnahme einer anderen Kamera

11 Fotobuch-Assistent

12 Anzeige DPOF-Druck

13 Batteriezustand

18 Empfindlichkeit

19 Belichtungskorrektur

20 Blende

21 Belichtungszeit

22 Anzeige Wiedergabemodus

23 Ausw. für Upload

24 Favoriten

Erste Schritte

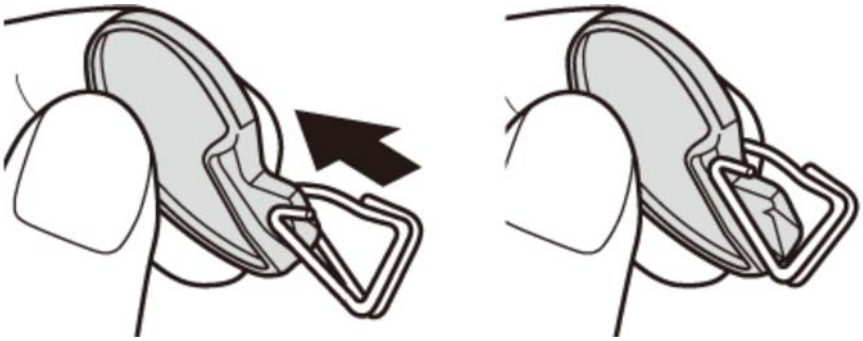
- Befestigung des Trageriemens
- Laden der Batterie
- Einsetzen von Akku und Speicherkarte
- Ein- und Ausschalten der Kamera
- Grundeinrichtung

Befestigung des Trageriemens

Bringen Sie die Trageriemenklammern an der Kamera an und befestigen Sie anschließend den Trageriemen.

1. Öffnen Sie eine Trageriemenklammer.

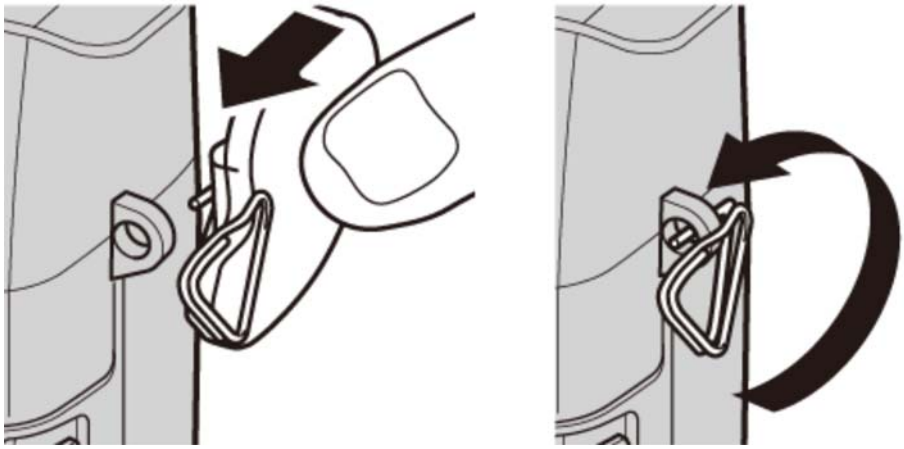
Öffnen Sie die Trageriemenklammer mit Hilfe des Klammer-Anbringungswerkzeugs. Achten Sie dabei auf die korrekte Ausrichtung.



Bewahren Sie das Werkzeug an einem sicheren Ort auf. Sie benötigen es erneut zum Öffnen der Trageriemenklammern, wenn Sie den Trageriemen entfernen.

2. Halten Sie die Trageriemenklammer an eine der Ösen.

Haken Sie die Öffnung der Klammer in die Öse ein. Entfernen Sie das Werkzeug und halten Sie die Klammer mithilfe der anderen Hand fest.

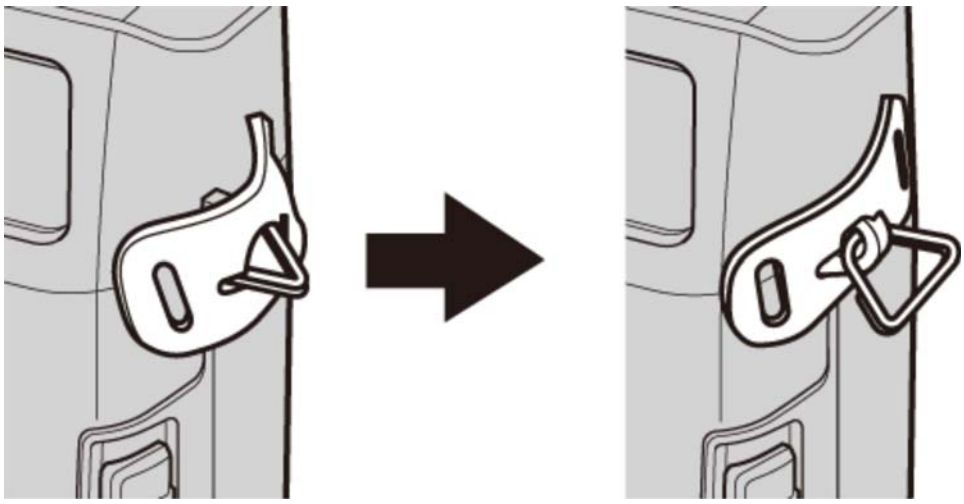


3. Ziehen Sie die Klammer durch die Öse.

Drehen Sie die Klammer vollständig in die Öse ein, bis sie mit einem Klick schließt.

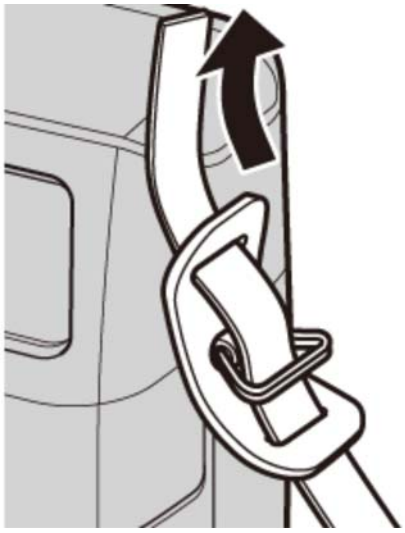
4. Bringen Sie eine Schutzabdeckung an.

Bringen Sie eine der Schutzabdeckungen wie abgebildet über der Öse an, so dass die schwarze Seite der Abdeckung zur Kamera zeigt. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4 für die zweite Öse.



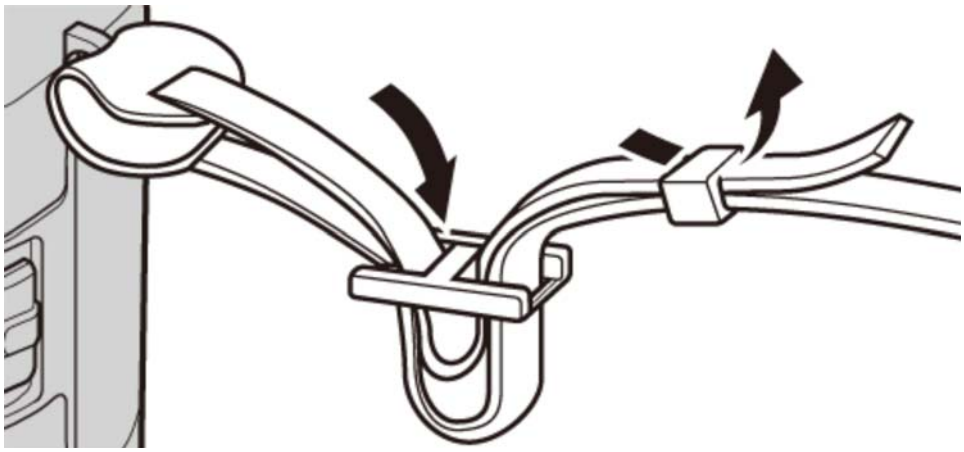
5. Führen Sie den Trageriemen ein.

Führen Sie den Trageriemen durch eine Schutzabdeckung und die Trageriemenklammer ein.



6. Befestigen Sie den Trageriemen.

Befestigen Sie den Trageriemen, wie in der Abbildung zu sehen. Wiederholen Sie die Schritte 5 bis 6 für die zweite Öse.



Um ein Herunterfallen der Kamera zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass der Riemen richtig befestigt wurde.

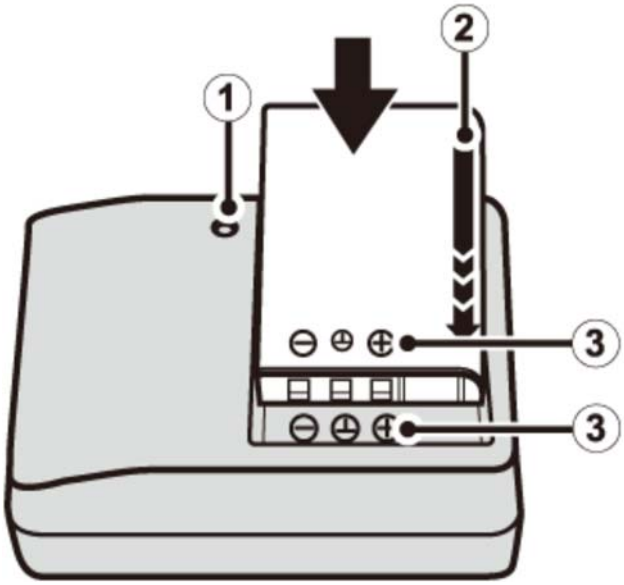
Laden der Batterie

Bei der Auslieferung ist der Akku nicht aufgeladen. Laden Sie den Akku vor dem Gebrauch auf.

- In der Kamera wird ein Akku vom Typ NP-95 verwendet.
- Es dauert etwa 4 Stunden, bis die Batterie vollständig aufgeladen ist.

1. Legen Sie den Akku in das Ladegerät ein.

Setzen Sie den Akku so ein, wie es die Markierungen ⊖ ⏚ ⊕ anzeigen.

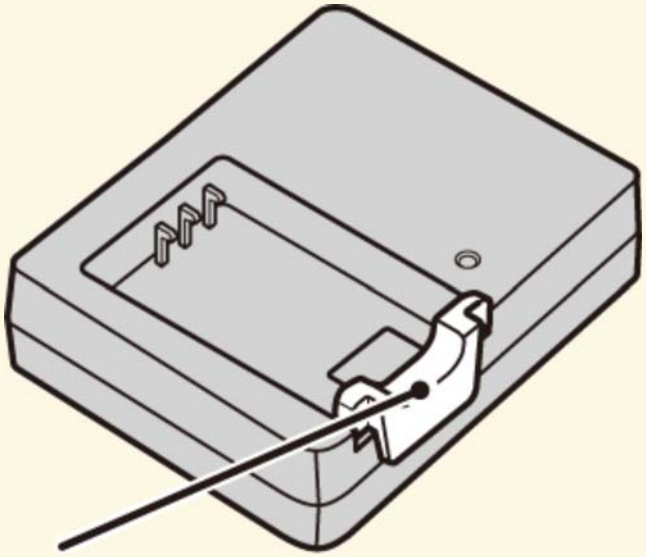


(1) Ladekontrollleuchte

(2) Pfeil

(3) ⊖ ⏚ ⊕ Etikett

Verwenden Sie den beiliegenden Adapter, bevor Sie den Akku aufladen (der Adapter ist im Lieferumfang enthalten).



Adapter

Das beigefügte Netzkabel ist nur für das mitgelieferte Akkuladegerät vorgesehen. Betreiben Sie das mitgelieferte Ladegerät nicht mit anderen Netzkabeln, und verwenden Sie das beigefügte Netzkabel nicht mit anderen Geräten.

2. Stecken Sie das Ladegerät ein.

Verbinden Sie das Ladegerät mit einer Netzsteckdose. Die Ladeanzeige leuchtet auf.

3. Laden Sie den Akku.

Nehmen Sie den Akku nach erfolgtem Ladevorgang heraus.

Die Ladeanzeige

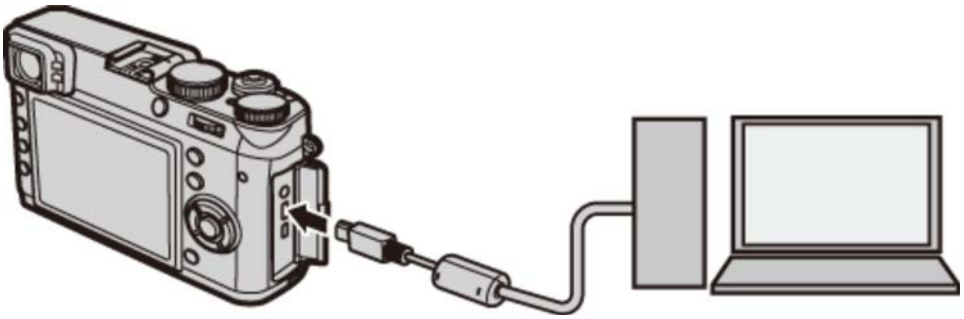
Die Ladekontrollleuchte zeigt den Ladestatus des Akkus wie folgt an:

Ladeanzeige	Akkustände	Vorgang
Aus	Akku nicht eingelegt.	Setzen Sie den Akku ein.
	Akku vollständig aufgeladen.	Entfernen Sie den Akku.
Ein	Akku wird geladen.	—
Blinkt	Akkufehler.	Trennen Sie das Ladegerät von der Steckdose ab und entnehmen Sie den Akku.

- Ziehen Sie den Stecker des Ladegeräts aus der Steckdose, wenn es nicht benutzt wird.
- Entfernen Sie mit einem sauberen weichen Tuch Schmutz von den Batteriepolen. Andernfalls kann der Akku unter Umständen nicht aufgeladen werden.
- Kleben Sie keine Aufkleber oder anderes auf den Akku. Anderenfalls können Sie den Akku u. U. nicht mehr aus der Kamera entnehmen.
- Schließen Sie die Kontakte nicht kurz. Anderenfalls kann sich der Akku überhitzen.
- Lesen Sie die Vorsichtshinweise im Abschnitt „Akku und Stromversorgung“.
- Verwenden Sie nur Batterieladegeräte, die für den Einsatz mit dem Akku bestimmt sind. Anderenfalls kann es zu einer Fehlfunktion des Produktes kommen.
- Entfernen Sie nicht die Etiketten vom Akku und versuchen Sie nicht, das Gehäuse aufzubrechen oder abzunehmen.
- Wenn der Akku nicht verwendet wird, entlädt er sich mit der Zeit. Laden Sie den Akku ein oder zwei Tage vor dem Gebrauch auf.
- Die Ladezeiten können sich bei sehr niedrigen oder sehr hohen Temperaturen verlängern.

Laden über einen Computer

Der Akku kann aufgeladen werden, indem die Kamera an einen Computer angeschlossen wird. Schließen Sie das mitgelieferte USB-Kabel wie abgebildet an. Die Stecker müssen vollständig eingesteckt sein.



- Schließen Sie die Kamera direkt an den Computer an; verwenden Sie hierfür keinen USB-Hub oder Tastatur.
- Wenn der Computer während des Ladevorgangs in den Ruhemodus übergeht, stoppt der Ladevorgang. Um mit dem Ladevorgang fortzufahren, deaktivieren Sie den Ruhemodus im Computer und trennen Sie das USB-Kabel ab und schließen Sie es wieder an.
- Der Ladevorgang kann möglicherweise je nach den Computerspezifikationen, Einstellungen oder Bedingungen nicht durchgeführt werden.

Die Akkustandsymbole zeigen die Akkuladestände, wenn die Kamera eingeschaltet ist, und die Kontrollleuchte zeigt diese an, wenn die Kamera ausgeschaltet ist.

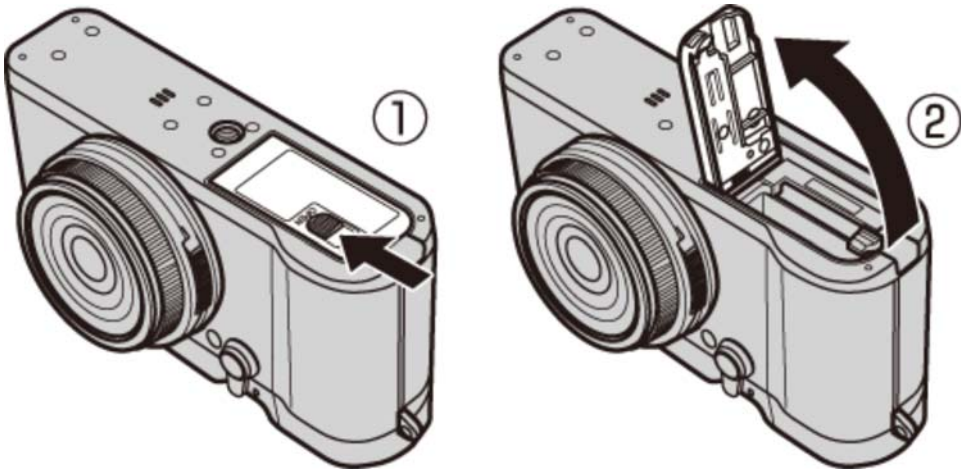
Akkustandsymbol bei eingeschalteter Kamera	Kontrollleuchte bei ausgeschalteter Kamera	Akkustand
(gelb)	Ein	Akku wird geladen.
(grün)	Aus	Der Ladevorgang ist abgeschlossen.
(rot)	Blinkt	Akkufehler.

Einsetzen von Akku und Speicherkarte

Setzen Sie den Akku und die Speicherkarte wie nachfolgend beschrieben ein.

1. Öffnen Sie die Akkufachabdeckung.

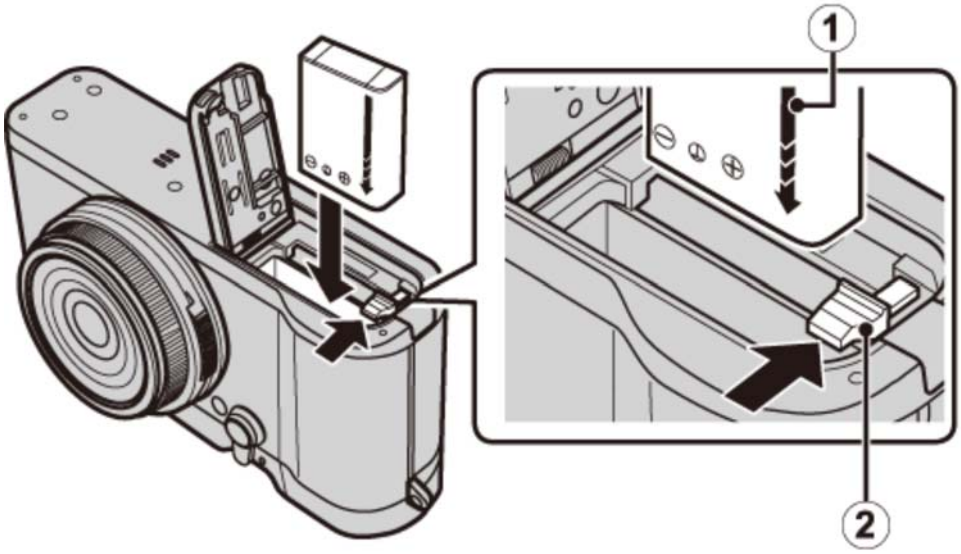
Schieben Sie den Batteriefachverschluss wie gezeigt zur Seite und öffnen Sie die Abdeckung des Batteriefachs.



- Öffnen Sie die Akkufachabdeckung nicht, wenn die Kamera eingeschaltet ist. Anderenfalls können Bilddateien oder Speicherkarten beschädigt werden.
- Üben Sie beim Öffnen oder Schließen der Akkufachabdeckung keine übermäßige Kraft aus.

2. Setzen Sie den Akku ein.

Schieben Sie den Akku mit den Kontakten zuerst in Pfeilrichtung in das Akkufach, und drücken Sie dabei den Schnappriegel mit Hilfe des Akkus zur Seite. Stellen Sie sicher, dass der Akku ordnungsgemäß eingerastet ist.



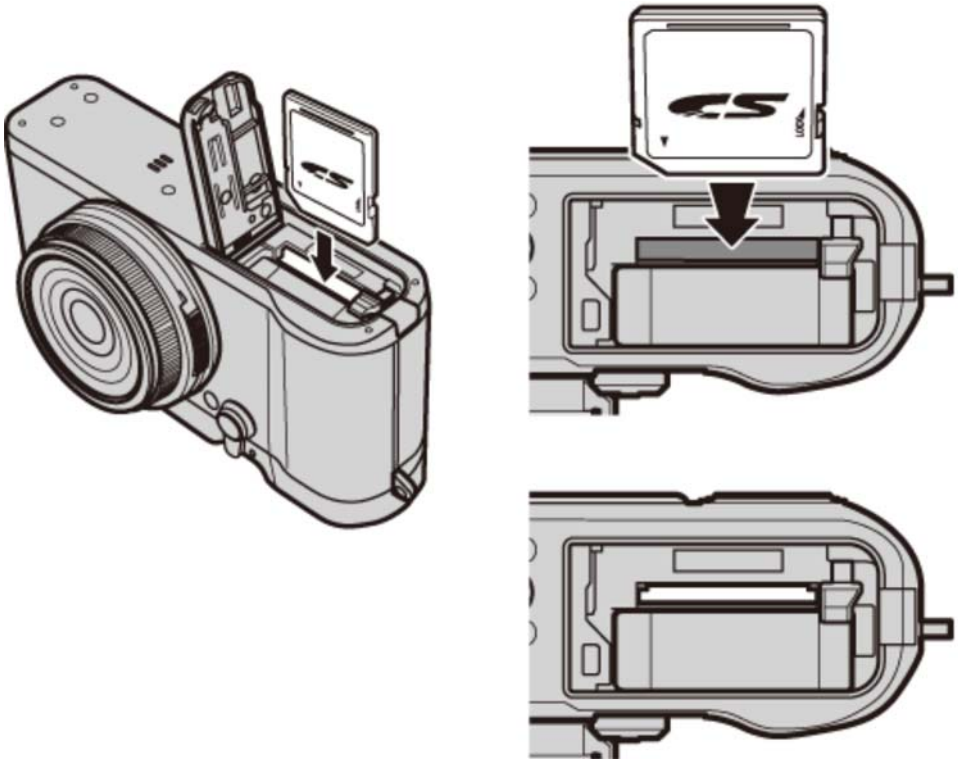
(1) Pfeil

(2) Akkuraste

Setzen Sie den Akku in der abgebildeten Richtung ein. ***Wenden Sie keine Gewalt an und versuchen Sie nicht, den Akku verkehrt herum einzusetzen.*** In der korrekten Ausrichtung gleitet der Akku leicht hinein.

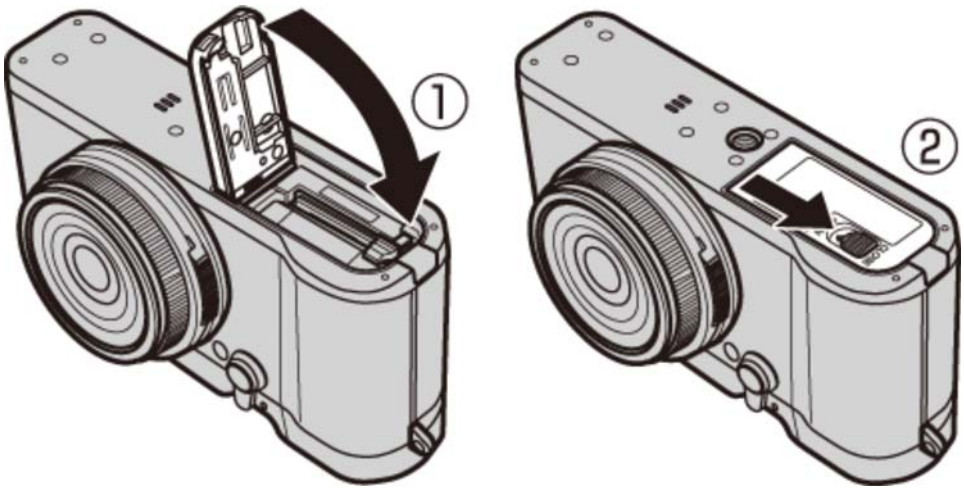
3. Setzen Sie die Speicherkarte ein.

Halten Sie die Speicherkarte wie abgebildet und schieben Sie sie hinein, bis sie hörbar an der Rückseite des Fachs einrastet.



Achten Sie auf die richtige Ausrichtung der Karte; bitte nicht verkanten oder keine Gewalt anwenden. Wenn die Speicherkarte nicht korrekt eingesetzt ist bzw. wenn gar keine Speicherkarte eingesetzt ist, erscheint IN auf dem LCD-Monitor und der interne Speicher wird für die Aufnahme und Wiedergabe benutzt.

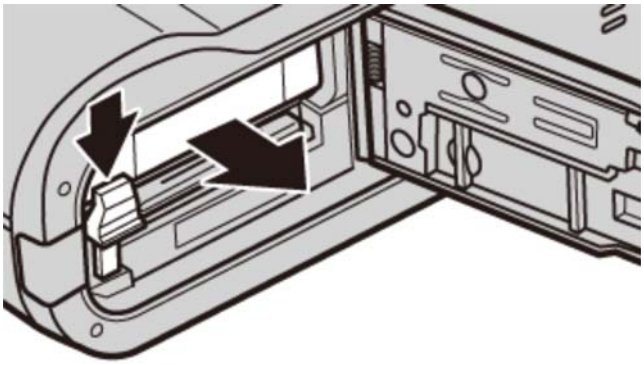
4. Schließen Sie die Akkufachabdeckung.



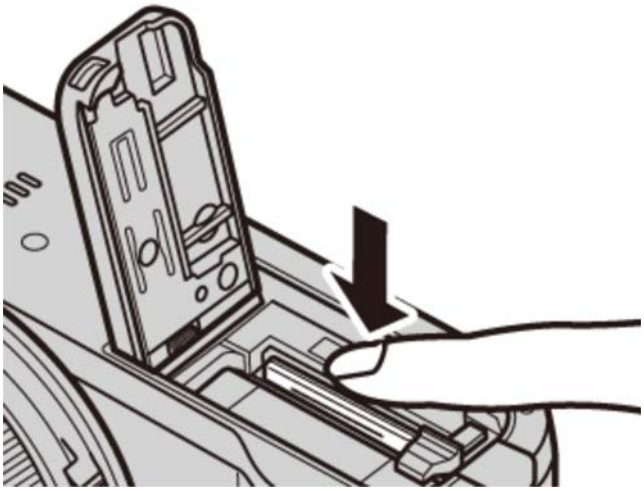
Herausnehmen von Akku und Speicherkarte

Bevor Sie den Akku oder die Speicherkarte herausnehmen, ***schalten Sie die Kamera aus*** und öffnen Sie die Akkufachabdeckung.

Schieben Sie den Schnappriegel zur Seite, um den Akku herauszunehmen, und schieben Sie den Akku wie abgebildet aus der Kamera.

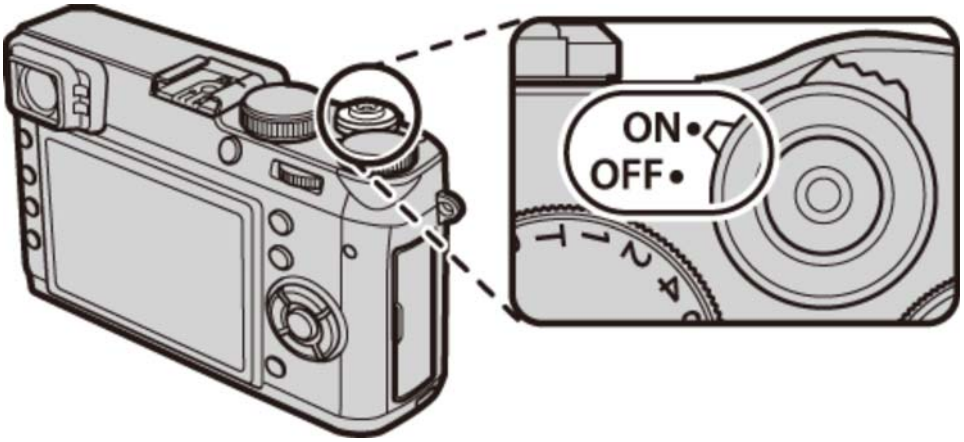


Drücken Sie die Speicherkarte hinein und lassen Sie sie langsam los, um sie herauszunehmen. Die Karte kann dann mit der Hand entnommen werden. Beim Entnehmen einer Speicherkarte kann diese zu schnell aus dem Schlitz springen. Halten Sie sie mit Ihrem Finger fest und entnehmen Sie sie vorsichtig.



Ein- und Ausschalten der Kamera

Drehen Sie den **ON / OFF**-Schalter auf **ON**, um die Kamera einzuschalten. Wählen Sie **OFF**, um die Kamera auszuschalten.

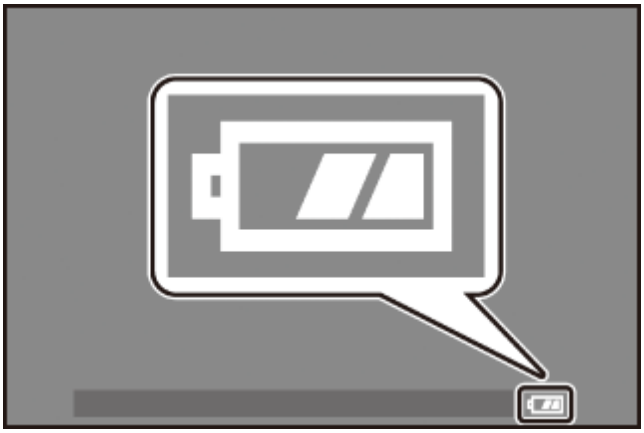


- Drücken Sie die ▶-Taste, um mit der Wiedergabe zu beginnen. Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um in den Aufnahmemodus zurückzukehren.
- Ohne Benutzereingabe schaltet sich die Kamera nach einem im Hauptmenü unter **POWER MANAGEMENT** > **AUTOM. AUS** festgelegten Zeitraum automatisch aus. Um die Kamera nach dem automatischen Ausschalten wieder zu aktivieren, drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt oder stellen Sie den **ON / OFF**-Schalter auf **OFF** und dann wieder auf **ON**.

- Fingerabdrücke oder andere Abdrücke auf dem Objektiv oder Sucher können die Bilder oder die Ansicht durch den Sucher beeinflussen. Halten Sie das Objektiv und den Sucher sauber.

Batteriezustand

Überprüfen Sie nach dem Einschalten der Kamera den Batteriezustand in der Anzeige.



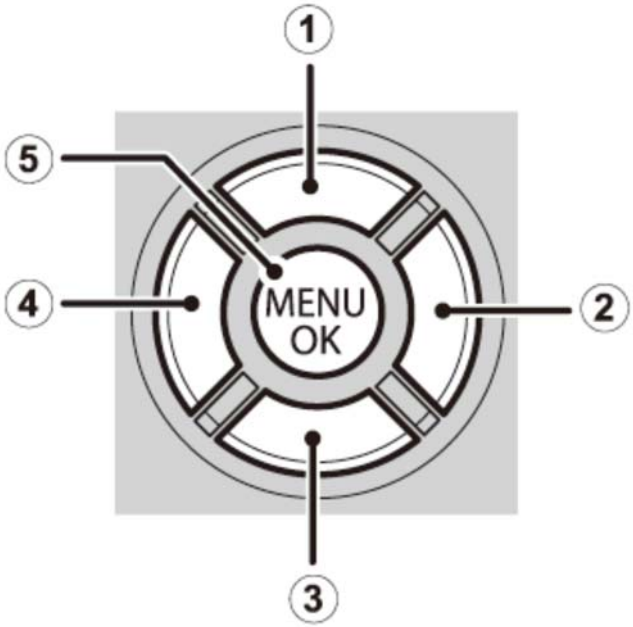
	Batterie beinahe vollständig aufgeladen.
	Batterie ungefähr zu zwei Dritteln aufgeladen.
	Der Akku ist ungefähr ein Drittel aufgeladen. So bald wie möglich aufladen.
(rot)	Der Akku ist leer. Schalten Sie die Kamera aus und laden Sie den Akku auf.

Grundeinrichtung

Wenn die Kamera zum ersten Mal eingeschaltet wird, wird ein Dialogfeld zur Sprachauswahl angezeigt. Richten Sie die Kamera wie unten beschrieben ein (Sie können jederzeit die Uhr neu stellen oder die Sprachauswahl ändern, indem Sie die Optionen **DATUM / ZEIT** oder 言語/LANG. im Hauptmenü benutzen).

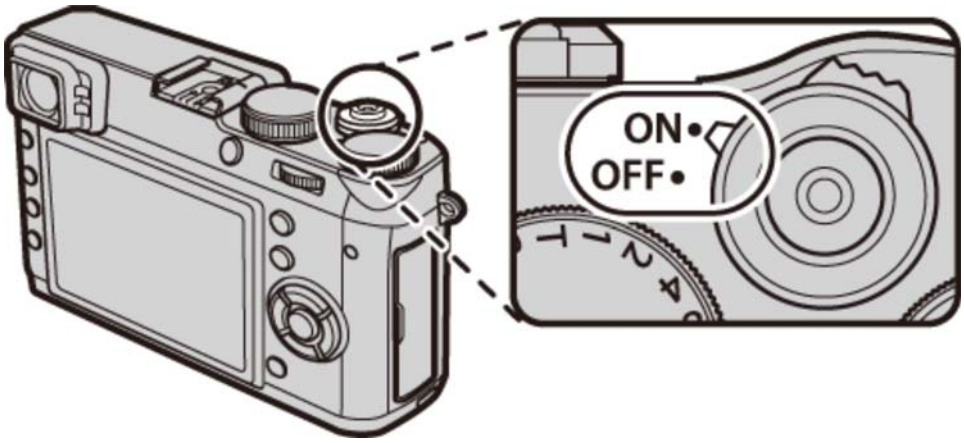
Verwendung der Auswahltaste

Drücken Sie die Auswahltaste nach oben, unten, links oder rechts, um Optionen zu markieren, und drücken Sie zur Auswahl auf **MENU / OK**.



1. Cursor nach oben bewegen
2. Cursor nach rechts bewegen
3. Cursor nach unten bewegen
4. Cursor nach links bewegen
5. Markierten Menüpunkt auswählen

1. Schalten Sie die Kamera ein.



2. Markieren Sie eine Sprache und drücken Sie auf **MENU / OK**.

> Drücken Sie auf **DISP / BACK**, um den aktuellen Schritt zu überspringen. Die Schritte, die Sie überspringen, werden beim nächsten Einschalten der Kamera angezeigt.

3. Das Datum und die Uhrzeit werden angezeigt. Drücken Sie die Auswahltaste nach links oder rechts, um das Jahr, den Monat, den Tag, die Stunden oder die Minuten zu markieren, und drücken Sie nach oben oder unten, um die Einstellung zu ändern. Um die Reihenfolge zu ändern, in der Jahr, Monat und Tag angezeigt werden, markieren Sie das Datumsformat und drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten. Drücken Sie nach dem Abschluss der Einstellungen auf **MENU / OK**.

> Wenn der Akku für längere Zeit aus der Kamera entnommen wird, wird die Kamerauhr zurückgesetzt und die Sprachauswahl wird anzeigt, wenn die Kamera eingeschaltet wird.

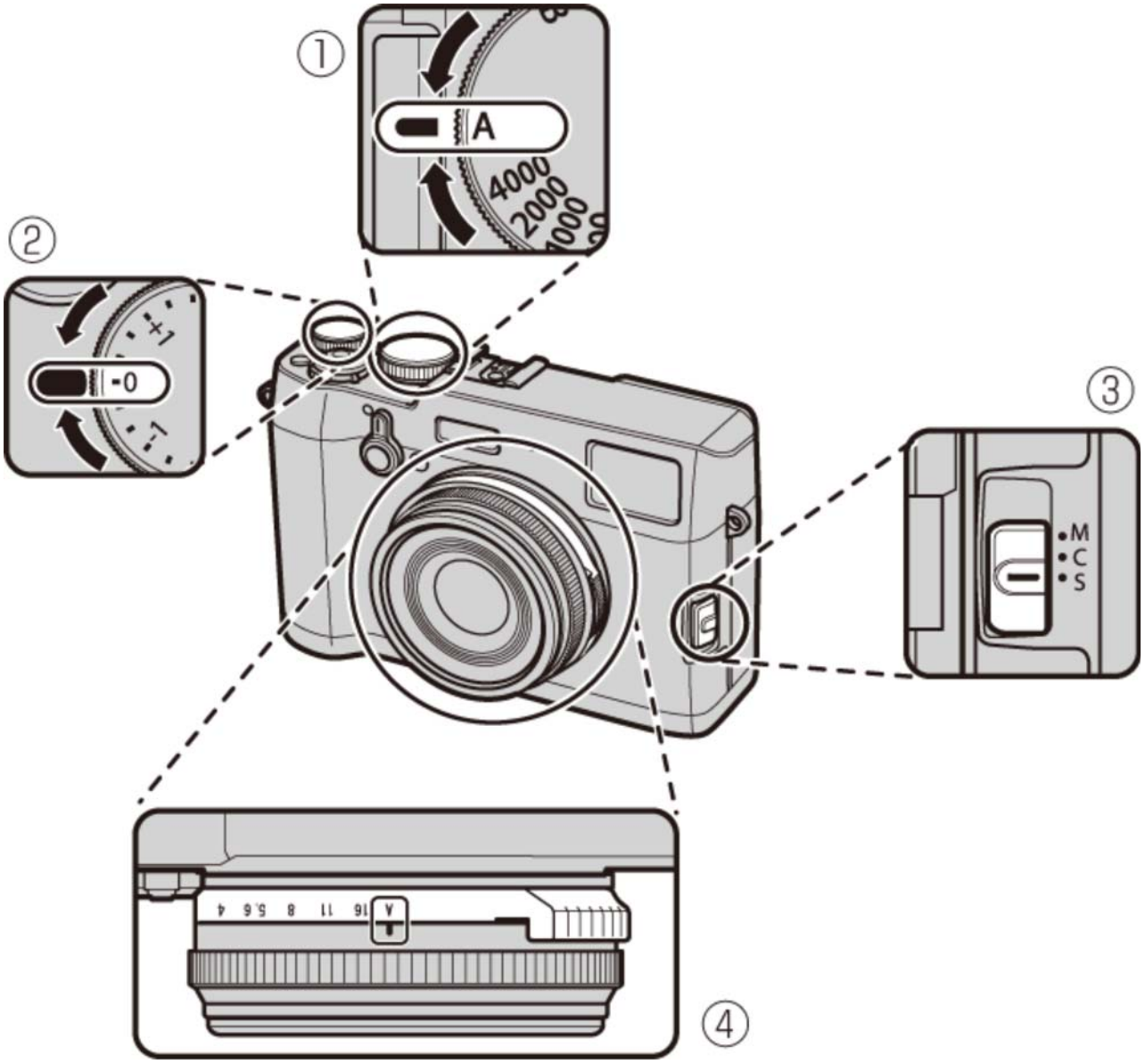
Grundlagen Aufnahme und Wiedergabe von Fotos

- Fotos aufnehmen
- Bilder anschauen
- Bilder löschen

Fotos aufnehmen

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Bilder mit der Programmautomatik (Modus **P**) aufgenommen werden.

1. Nehmen Sie die Einstellungen für die Programmautomatik vor.



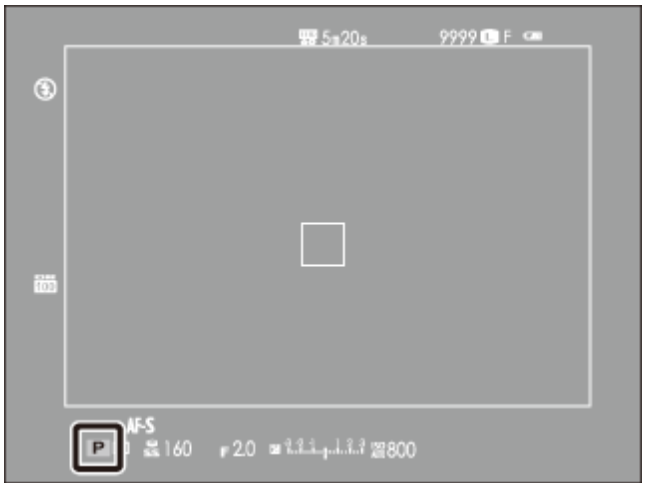
① **Belichtungszeit**: Wählen Sie **A** (automatisch)

② **Belichtungskorrektur**: Wählen Sie **±0**

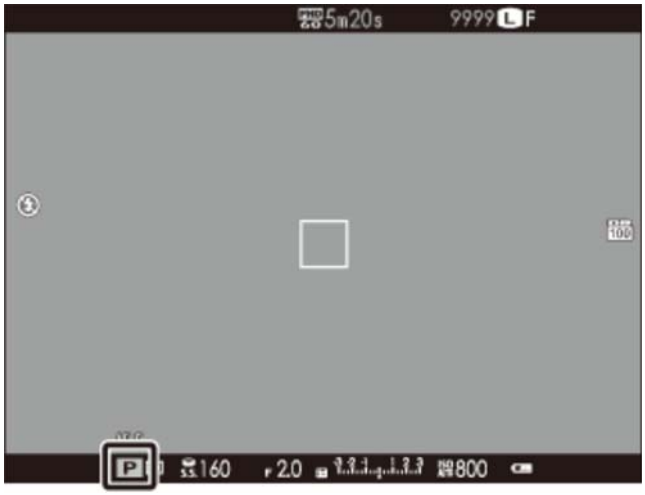
③ **Fokusmodus**: Wählen Sie **S** (Einzel-AF)

④ **Blende**: Wählen Sie **A** (automatisch)

Vergewissern Sie sich, dass **P** im Display erscheint.



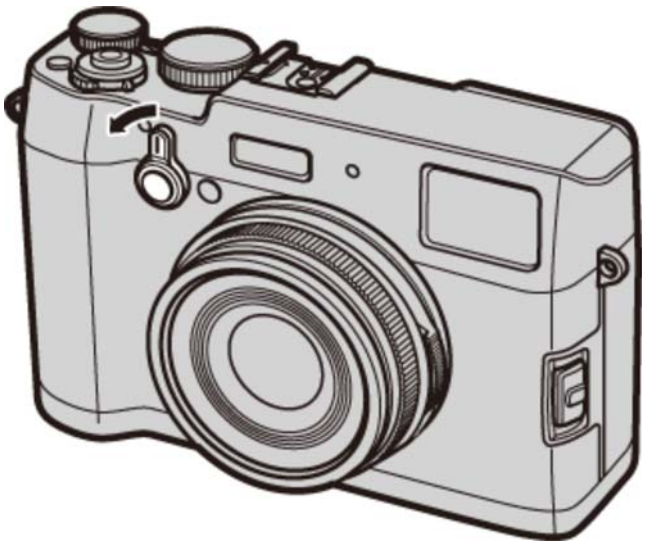
OVF



EVF / LCD

Sucheranzeigeauswahl

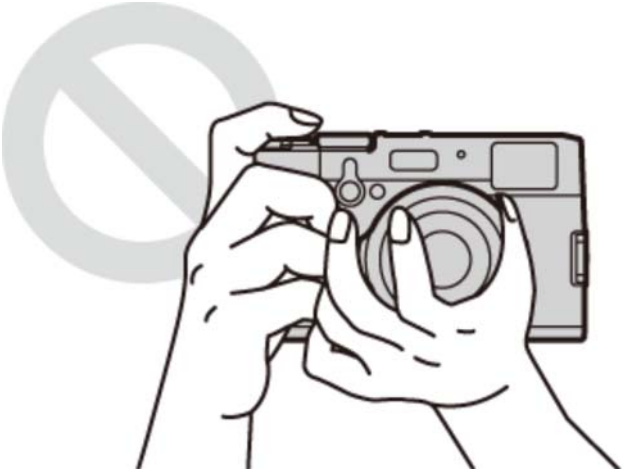
Schalten Sie mit der Sucherauswahltaste zwischen den optischen Sucher- (OVF) und elektronischen Sucheranzeigen (EVF) um.



2. Bereiten Sie die Kamera vor.

Halten Sie die Kamera ruhig mit beiden Händen. Nehmen Sie die Ellenbogen an den Körper. Eine unruhige Kamerahaltung kann verwackelte Bilder verursachen.

Um unscharfe oder zu dunkle (unterbelichtete) Bilder zu vermeiden, dürfen das Objektiv und Blitzgerät nicht von den Fingern oder anderen Objekten verdeckt sein.

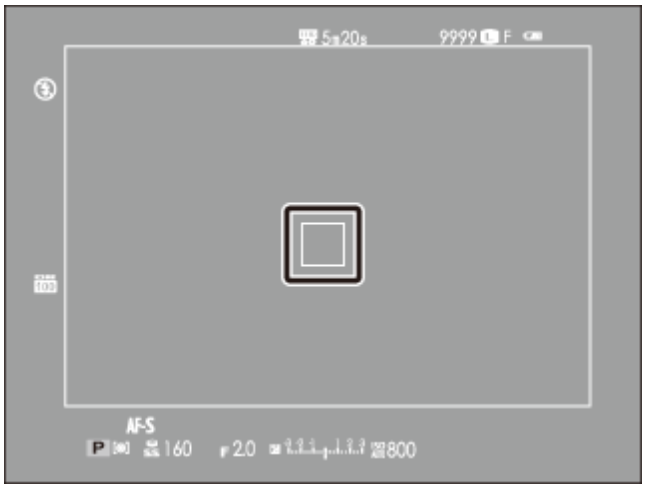


3. Fokussieren Sie.

Wählen Sie den Bildausschnitt so, dass sich Ihr Motiv in der Mitte des Displays befindet, und drücken Sie dann den Auslöser zum Scharfstellen bis zum ersten Druckpunkt.

Wenn die Kamera scharfstellen kann, gibt sie zwei Piepsignale aus und der Fokusbereich leuchtet grün. Der Fokus und die Belichtung werden gespeichert, solange der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.

Wenn die Kamera nicht scharfstellen kann, wird der Scharfstellbereich rot angezeigt und das Symbol !AF wird eingeblendet. Wenn das Motiv zu nah bei der Kamera ist, wählen Sie den Makromodus und versuchen Sie es erneut.



OVF

EVF / LCD

Wenn das Motiv schlecht beleuchtet ist, wird eventuell das AF-Hilfslicht aktiviert.

4. Lösen Sie aus.

Drücken Sie sanft den Auslöser vollständig hinunter, um das Bild aufzunehmen.

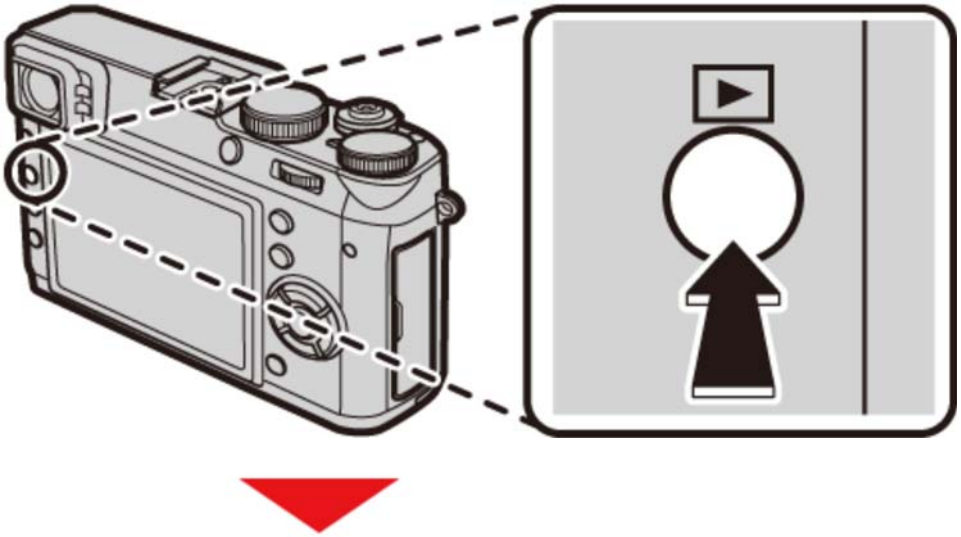
Der Blitz wird eventuell ausgelöst, wenn die Beleuchtung schlecht ist. Die Kameraeinstellungen können geändert werden, um zu verhindern, dass der Blitz ausgelöst wird.

Bilder anschauen

- Anzeigen von Bildern in der Einzelbildansicht
- Anzeige der Bildinformation
- Vergrößerung des Fokuspunkts
- Wiedergabe-Zoom
- Mehrfeld-Wiedergabe

Anzeigen von Bildern in der Einzelbildansicht

Drücken Sie zur Anzeige der Bilder in der Einzelbildansicht auf ▶.



Drücken Sie die Auswahltaste nach links oder rechts oder drehen Sie den Fokusring, um weitere Bilder anzuzeigen. Durch Drücken der Auswahltaste oder Drehen des Rings nach rechts werden die Bilder in der Aufnahmereihenfolge angezeigt, durch Drücken bzw. Drehen nach links in umgekehrter Reihenfolge. Halten Sie die Auswahltaste gedrückt, um schnell zum gewünschten Bild zu blättern.

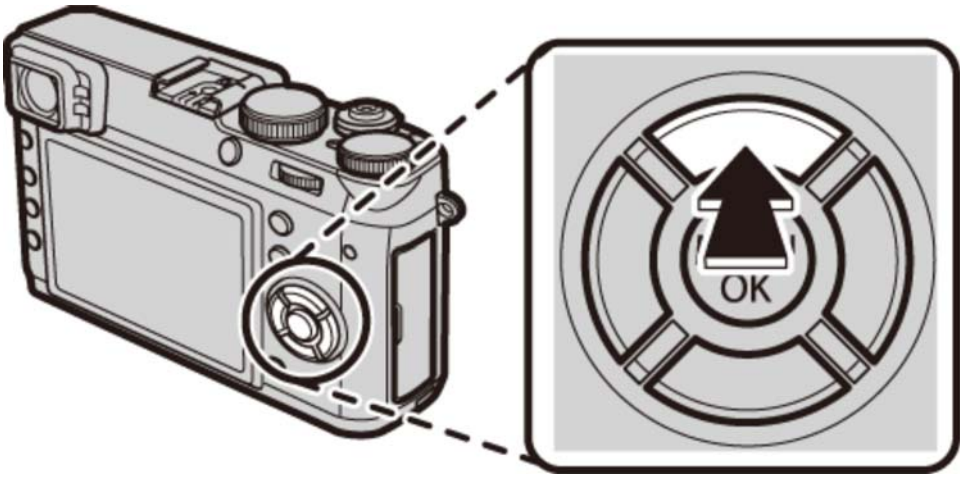
Die Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, werden während der Bildanzeige mit dem Symbol („Aufnahme einer anderen Kamera“) gekennzeichnet. Diese Bilder werden unter Umständen nicht richtig angezeigt und können beim Wiedergabe-Zoom möglicherweise nicht angezeigt werden.

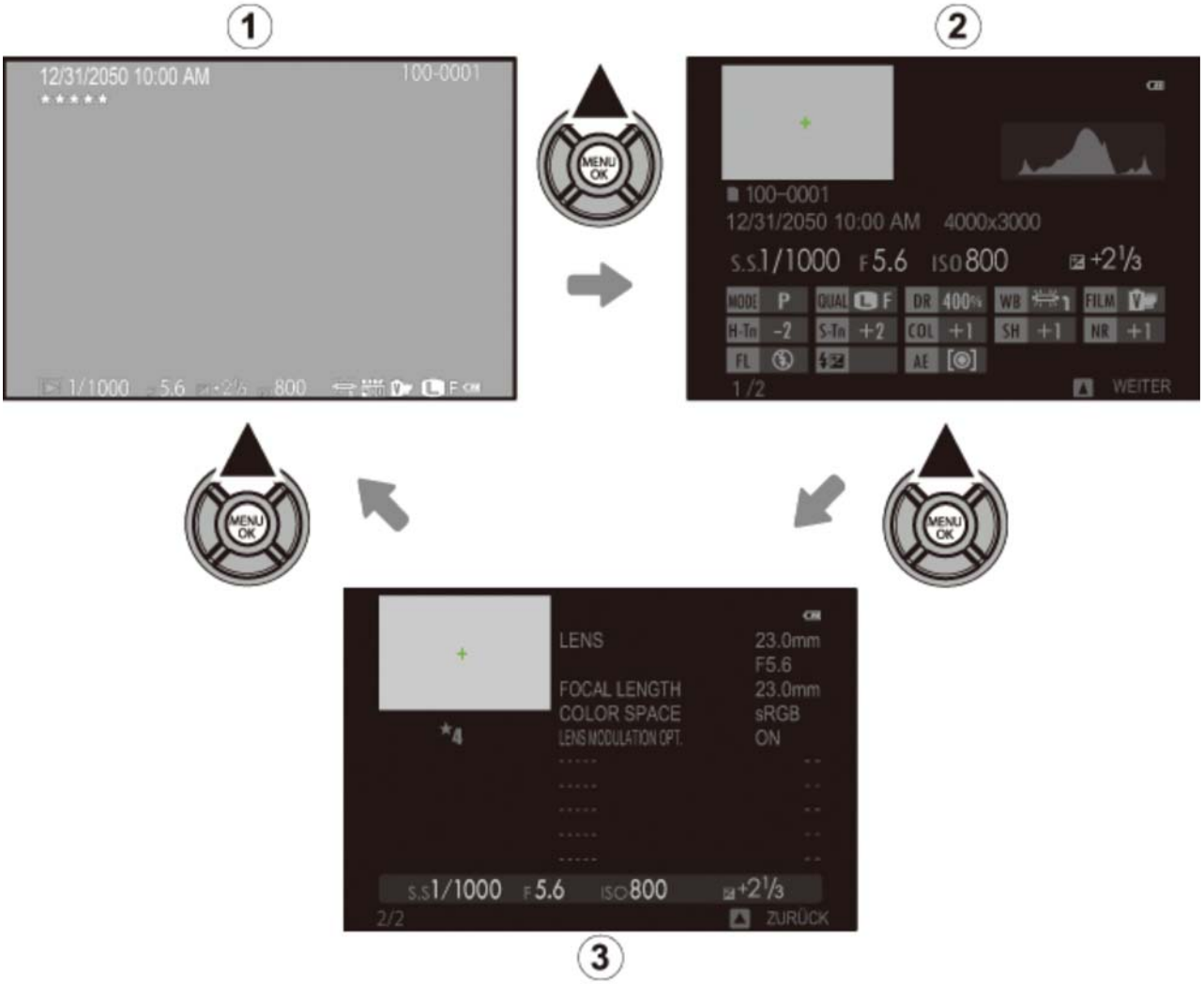
Favoriten: Bilder bewerten

Um das aktuelle Bild zu bewerten, drücken Sie auf **DISP / BACK** und drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um zwischen null bis fünf Sternen zu wählen.

Anzeige der Bildinformation

Die Anzeige der Bildinformationen wechselt jedes Mal, wenn die Auswahltaste nach oben gedrückt wird.





(1) Grunddaten

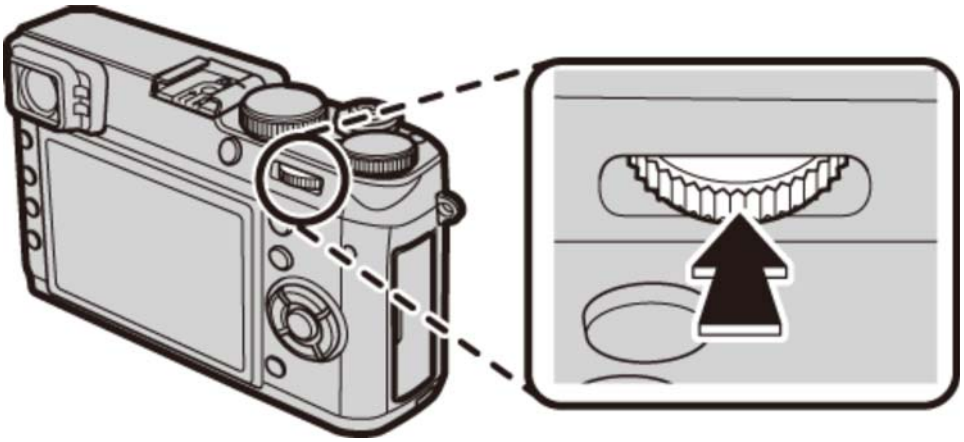
(2) Info Display 1

(3) Info Display 2

Drücken Sie die Auswahltaste links oder rechts oder drehen Sie den Fokusring, um andere Bilder anzuzeigen.

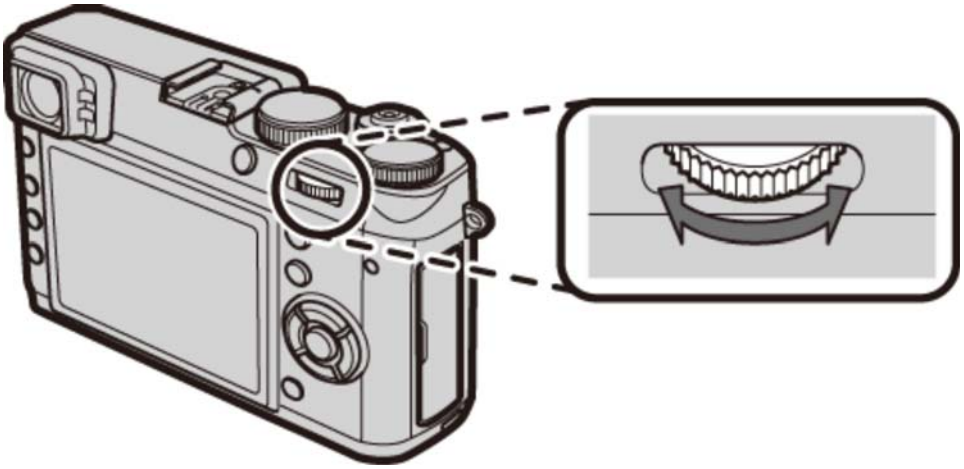
Vergrößerung des Fokuspunkts

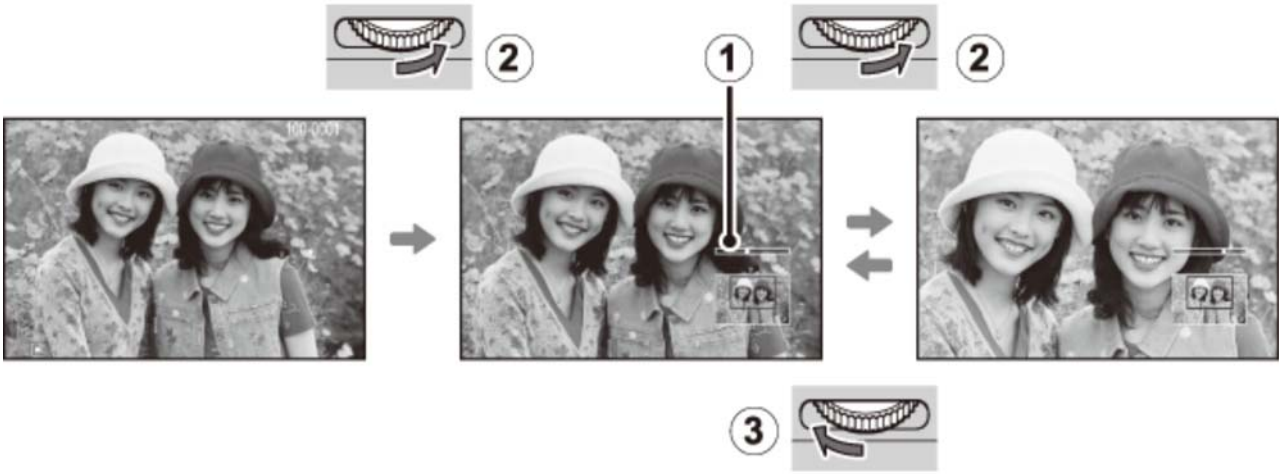
Drücken Sie auf die Mitte des Funktionswählers, um den Fokuspunkt zu vergrößern. Drücken Sie erneut auf die Mitte des Funktionswählers, um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.



Wiedergabe-Zoom

Drehen Sie das Einstellrad nach rechts, um das aktuelle Bild zu vergrößern, nach links, um es zu verkleinern (um mehrere Bilder anzuzeigen, drehen Sie das Einstellrad nach links, wenn das Bild als Einzelbild angezeigt wird). Drücken Sie auf **DISP/BACK** oder **MENU/OK**, um den Zoom zu verlassen.





(1) Zoomanzeige

(2) Nach rechts drehen

(3) Nach links drehen

Der maximale Vergrößerungsfaktor hängt von der Bildgröße ab. Die Vergrößerung während der Bildanzeige ist bei in der Größe veränderten Kopien oder Kopien, die auf eine Größe von 640 beschnitten wurden, nicht verfügbar.

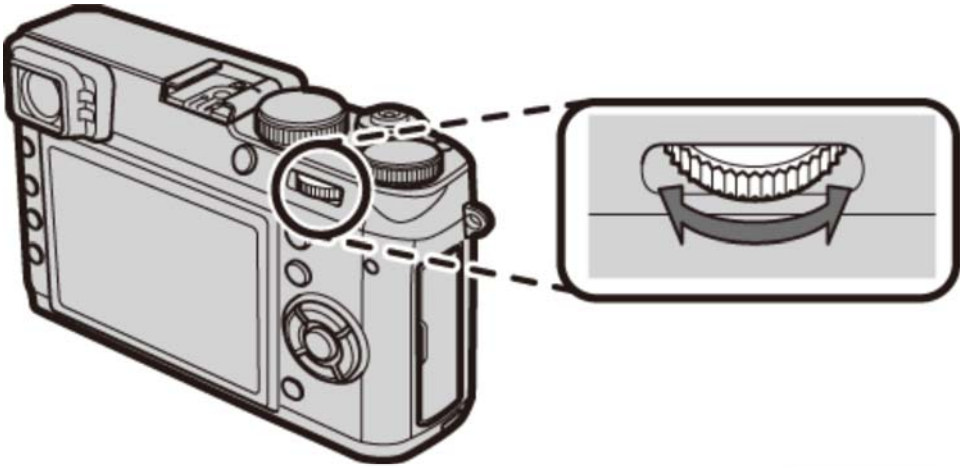
Das Navigationsfenster

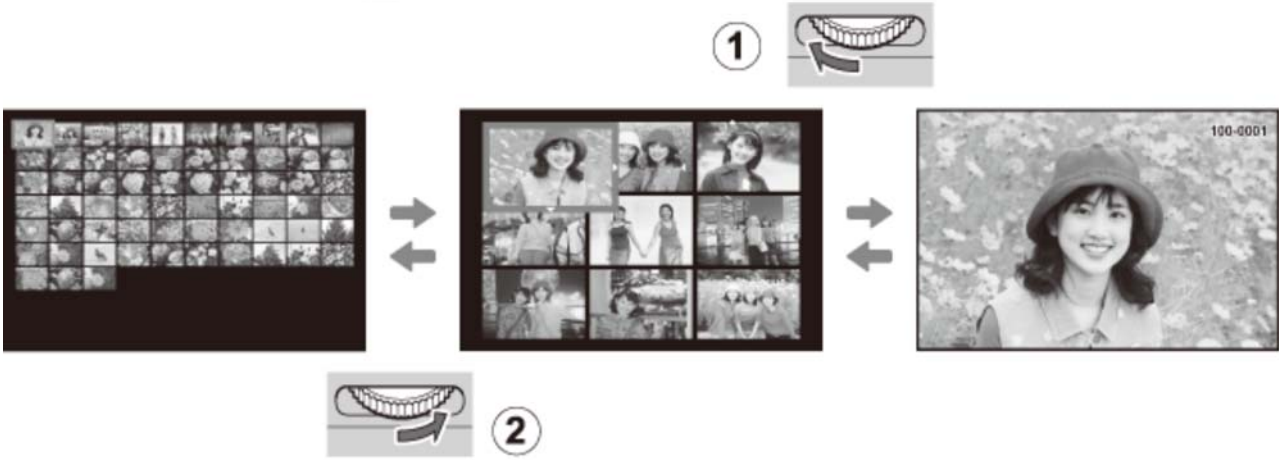
Bei vergrößerter Darstellung eines Bildes können Sie mit der Auswahltaste die Bildbereiche anzeigen, die gegenwärtig nicht auf dem Monitor zu sehen sind.

Das Navigationsfenster zeigt den gegenwärtig angezeigten Bildbereich an.

Mehrfeld-Wiedergabe

Um die Anzahl der angezeigten Bilder zu ändern, drehen Sie das Einstellrad nach links, wenn ein Bild in der Einzelbildansicht wiedergegeben wird.





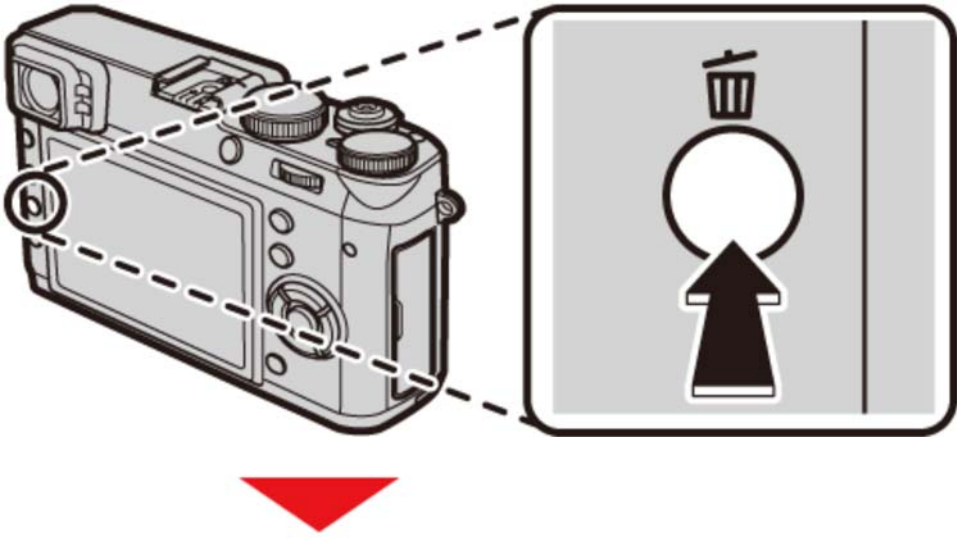
(1) Drehen Sie ihn nach links, um mehr Bilder anzuzeigen.

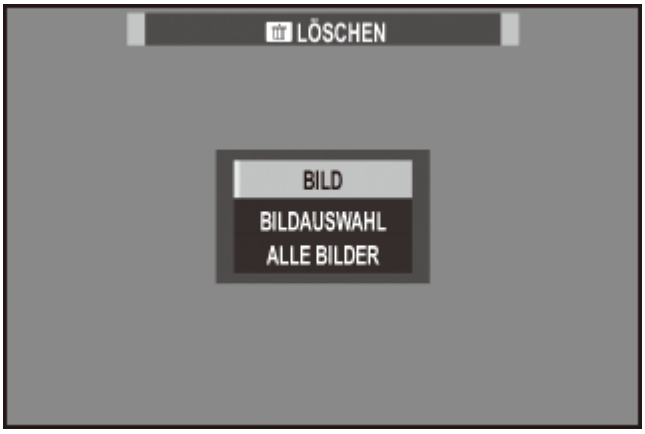
(2) Drehen Sie es nach rechts, um weniger Bilder anzuzeigen.

Markieren Sie Bilder mit der Auswahltaste und drücken Sie auf **MENU / OK**, um das markierte Bild als Einzelbild anzuzeigen (um das ausgewählte Bild zu vergrößern, drehen Sie das Einstellrad nach rechts, wenn das Bild als Einzelbild angezeigt wird). Drücken Sie bei der Anzeige von neun bzw. einhundert Bildern die Auswahltaste nach oben oder unten, um weitere Bilder anzuzeigen.

Bilder löschen

Um einzelne, mehrere ausgewählte oder alle Bilder zu löschen, drücken Sie die 🗑-Taste, wenn ein Bild als Einzelbild angezeigt wird, und wählen Sie aus den Optionen auf den folgenden Seiten aus. ***Beachten Sie, dass die gelöschten Bilder nicht wiederhergestellt werden können. Kopieren Sie wichtige Bilder auf einen Computer oder ein anderes Speichermedium, bevor sie fortfahren.***





- Wenn eine Meldung erscheint, die Sie darauf hinweist, dass die ausgewählten Bilder Teil eines DPOF-Druckauftrags sind, drücken Sie auf **MENU / OK**, um die Bilder zu löschen.
- Wenn eine Speicherkarte eingelegt ist, werden die Bilder von der Speicherkarte gelöscht. Andernfalls werden die Bilder aus dem internen Speicher gelöscht.

- BILD
- BILDAUSWAHL
- ALLE BILDER

BILD

Bilder einzeln löschen.

1. Drücken Sie in der Vollbildwiedergabe die Taste 🗑 und wählen Sie **BILD**.

2. Drücken Sie die Auswahltaste nach links oder rechts, um durch die Bilder zu blättern, und drücken Sie **MENU / OK** zum Löschen (es wird keine Sicherheitsabfrage angezeigt). Wiederholen Sie diesen Vorgang, um weitere Bilder zu löschen.

BILDAUSWAHL

Mehrere ausgewählte Bilder löschen.

1. Drücken Sie in der Vollbildwiedergabe die Taste 🗑 und wählen Sie **BILDAUSWAHL**.

2. Markieren Sie die Bilder und drücken Sie zur Auswahl oder zum Aufheben der Auswahl auf **MENU / OK** (die Bilder in den Fotobüchern oder Druckaufträgen sind durch ! gekennzeichnet).

3. Drücken Sie nach beendetem Vorgang **DISP / BACK** zur Anzeige eines Bestätigungsdialogs.

4. Markieren Sie **OK** und drücken Sie zum Löschen der ausgewählten Bilder auf **MENU / OK**.

ALLE BILDER

Alle ungeschützten Bilder löschen.

1. Drücken Sie in der Einzelbildwiedergabe die Taste 🗑 und wählen Sie **ALLE BILDER**.

2. Ein Bestätigungsdialog wird eingeblendet; markieren Sie **OK** und drücken Sie **MENU / OK**, um alle ungeschützten Bilder zu löschen. Wenn Sie **DISP / BACK** drücken, wird der Löschvorgang abgebrochen. Beachten Sie, dass die Bilder, die vor dem Drücken der Taste gelöscht wurden, nicht wiederhergestellt werden können.

- Wenn eine Speicherkarte eingesetzt ist, sind nur die Bilder auf der Speicherkarte betroffen; die Bilder im internen Speicher werden nur gelöscht, wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist.
- Wenn eine Meldung erscheint, die Sie darauf hinweist, dass die ausgewählten Bilder Teil eines DPOF-Druckauftrags sind, drücken Sie auf **MENU / OK**, um die Bilder zu löschen.

Grundlagen der Aufnahme und Wiedergabe von Videos

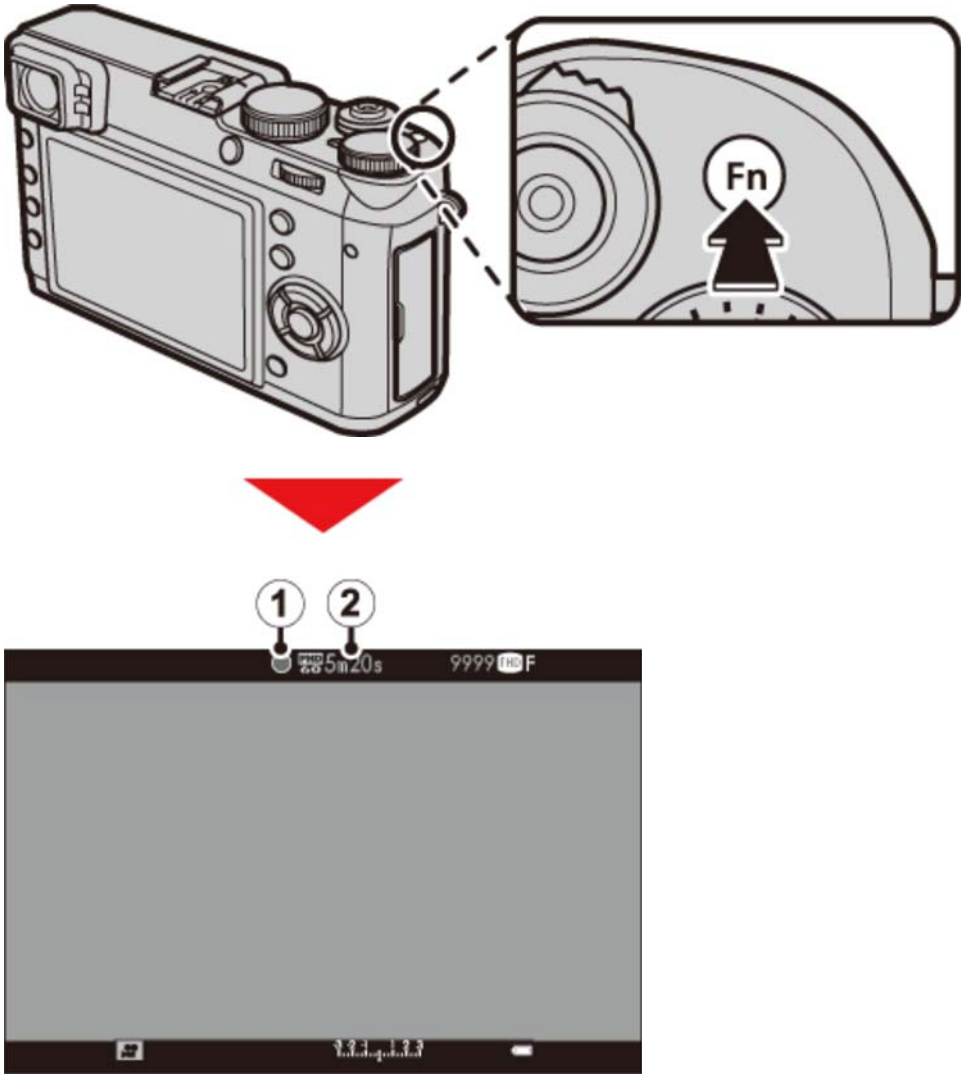
- Aufnahme von Videos
- Abspielen von Videos

Aufnahme von Videos

Folgen Sie den unten stehenden Schritten, um Videos mit Ton aufzunehmen.

1. Drücken Sie die Taste **Fn** (Funktionstaste 1), um mit der Aufnahme zu beginnen.

> Standardmäßig ist die Videoaufnahme der Fn1-Taste zugewiesen. Informationen über die Wahl der Rollen der Funktionstasten finden Sie unter „Die Funktionstasten“.



(1) Aufnahmeanzeige

(2) Verbleibende Zeit

2. Drücken Sie die Taste erneut, um die Aufnahme zu beenden. Die Aufnahme endet automatisch, wenn die Höchstlänge erreicht oder die Speicherkarte voll ist.

Die Kontrollleuchte leuchtet, wenn Videofilme aufgenommen werden.

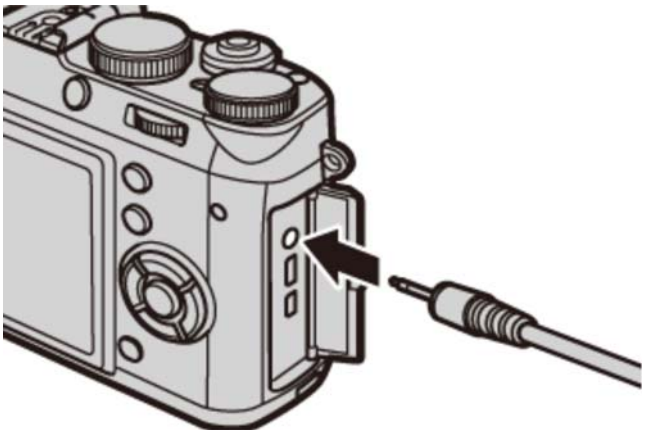
- Die Empfindlichkeit und Bildgröße und -rate können mit der Option **VIDEO SETUP** im Aufnahmemenü ausgewählt werden.
- Videos, die in den Modi **S**, **A** und **M** aufgenommen wurden, werden mit den Einstellungen aufgenommen, die derzeit für Fotos ausgewählt sind; Belichtungszeit und/oder Blende können/kann während der Aufnahme angepasst werden. In den anderen Modi werden die Einstellungen automatisch angepasst.
- Die optische Sucheranzeige wechselt während der Aufnahme automatisch zum elektronischen Sucher/LCD-Monitor. Der elektronische Entfernungsmesser (ERF) unten rechts in der Ecke des Bildschirms spiegelt den elektronischen Sucher wieder.

Siehe auch

- Die Funktionstasten (Fn-Tasten (Funktionen))
- VIDEO SETUP (Das Aufnahmemenü)

Verwendung eines externen Mikrofons

Die Kamera kann mit externen Mikrofonen verwendet werden.



Für den Anschluss von Mikrofonen mit einem Durchmesser von 3,5 mm ist ein 2,5-mm-Adapter erforderlich.

Eine Sicherheitsabfrage wird angezeigt, wenn ein Mikrofon an den Mikrofon-/Fernauslöseranschluss angeschlossen ist. Drücken Sie auf **MENU / OK** und wählen Sie **MIKROFON / FERNAUS.** > **MIKRO**.

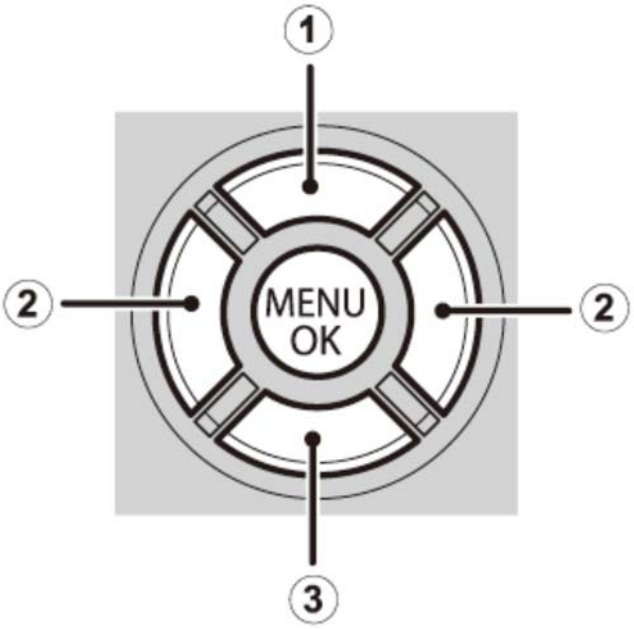
Abspielen von Videos

Die Videos werden während der Einzelbildanzeige durch ein -Symbol gekennzeichnet.

Drücken Sie auf , um die Wiedergabe zu starten. Der Fortschritt wird im Display eingeblendet.

Drücken Sie die Auswahltaste, um die Wiedergabe zu steuern.

Wiedergabe läuft (▶)

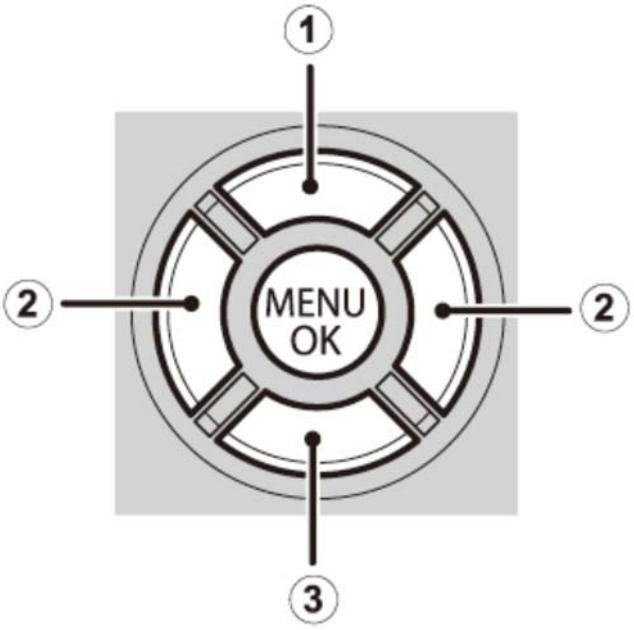


1 Wiedergabe beenden

2 Geschwindigkeit verändern

3 Abspielen anhalten

Wiedergabe angehalten (II)



1 Wiedergabe beenden

2 Einzelbild vorspulen/zurückspulen

3 Bildanzeige

Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um die Lautstärke einzustellen; drücken Sie erneut auf **MENU / OK**, um mit der Wiedergabe fortzufahren. Die Lautstärke kann auch im Hauptmenü angepasst werden.

- Decken Sie den Lautsprecher während der Wiedergabe nicht ab.
- Im Ruhemodus wird kein Ton wiedergegeben.

Wiedergabegeschwindigkeit

Drücken Sie die Auswahltaste nach links oder rechts, um die Abspielgeschwindigkeit während der Wiedergabe zu verändern. Die Geschwindigkeit wird durch die Anzahl der Pfeile angezeigt (▶oder ◀).

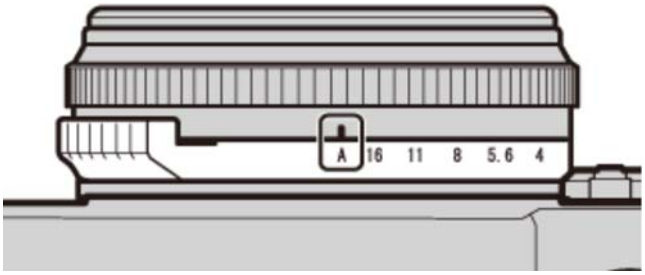
Aufnahmemodus

- Programmautomatik
- Blendenautomatik
- Zeitautomatik
- Manuelle Belichtung

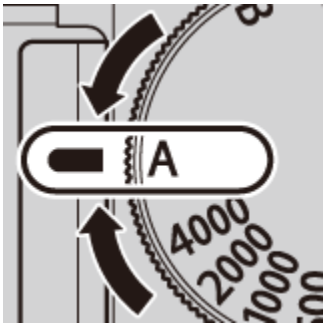
P Programmautomatik

In diesem Modus stellt die Kamera die Belichtung automatisch ein. Sie können bei Bedarf verschiedene Kombinationen von Belichtungszeit und Blende wählen, die die gleiche Belichtung erzeugen (Programm-Shift).

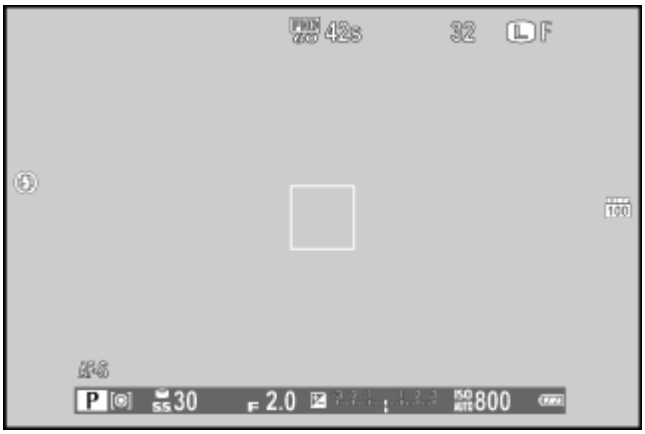
Legen Sie die Belichtungszeit und die Blende auf **A** fest, um die Programmautomatik zu wählen.



Blende: A



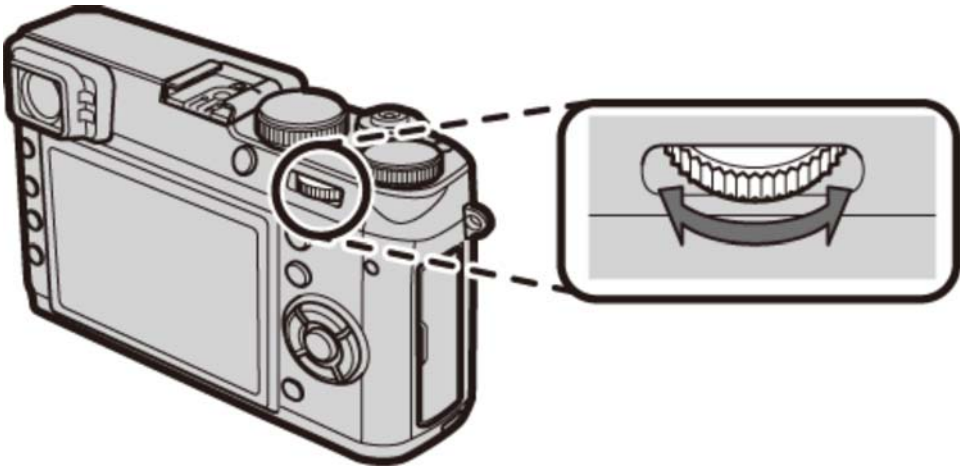
Belichtungszeit: A

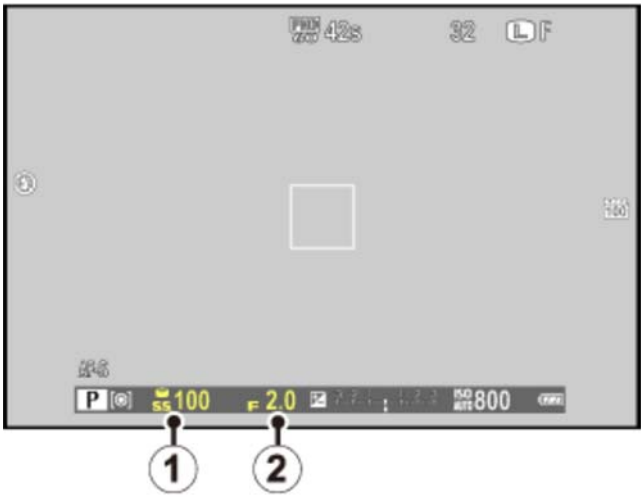


Wenn sich die Motivhelligkeit außerhalb des Messbereichs der Kamera befindet, erscheint „– – –“ in den Anzeigen für Belichtungszeit und Blende.

Programm-Shift

Sie können bei Bedarf den Funktionswähler drehen, um andere Kombinationen von Belichtungszeit und Blende auszuwählen, ohne die Belichtung zu verändern (Programm-Shift).





(1) Belichtungszeit

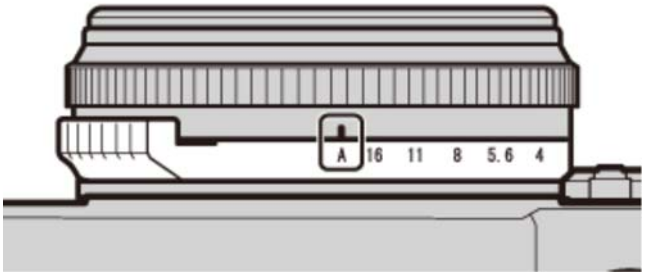
(2) Blende

- Die neuen Werte für die Belichtungszeit und Blende werden gelb angezeigt.
- Sie können Programm-Shift durch Ausschalten der Kamera abbrechen.
- Der Programm-Shift wird ebenfalls abgebrochen, wenn ein anderer Blitzmodus als aus ausgewählt wird.

- Der Programm-Shift ist nicht verfügbar, wenn ein anderer Blitzmodus als aus ausgewählt ist oder **AUTO** für **DYNAMIKBEREICH** ausgewählt ist.

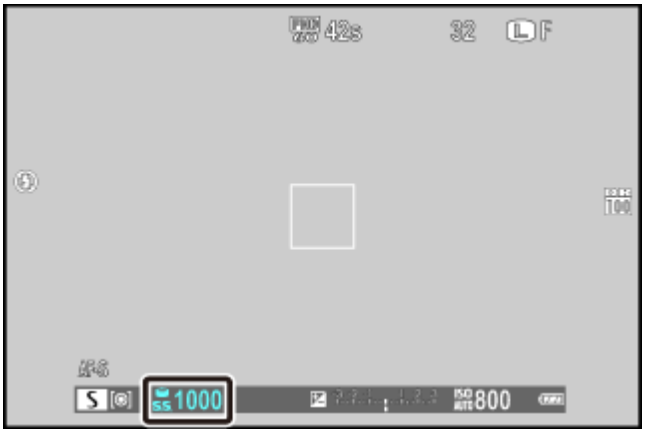
S Blendenautomatik

Bei der Blendenautomatik (Modus S) wählen Sie die Belichtungszeit und die Kamera wählt die Blende. Drehen Sie das Einstellrad für die Belichtungszeit auf die gewünschte Einstellung, um die Blende auf **A** einzustellen.



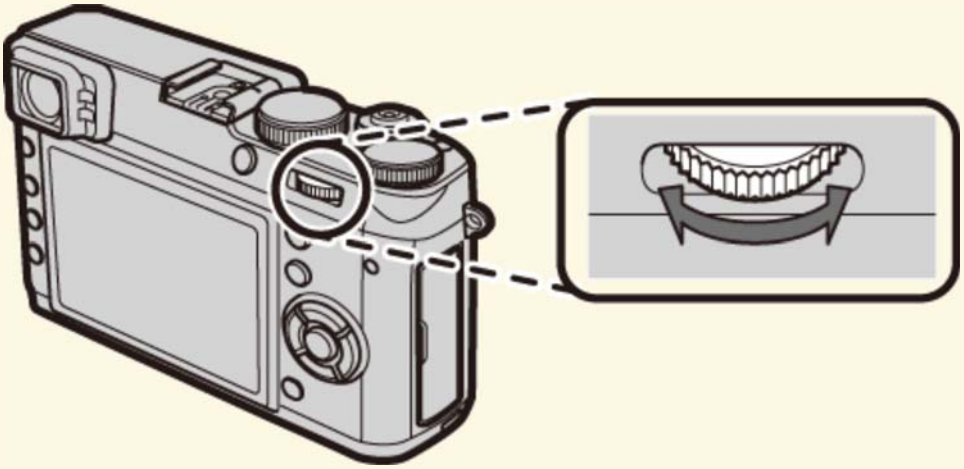
Blende: A

Belichtungszeit: 1/1000 s



Belichtungszeit

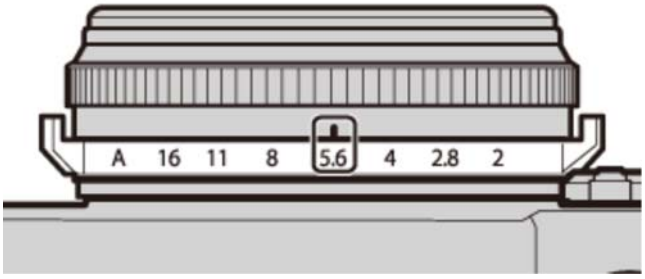
Die Belichtungszeit kann auch durch Drehen des Einstellrads in Schritten von 1/3 LW angepasst werden.



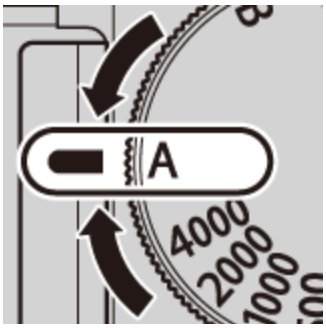
- Wenn bei der gewählten Belichtungszeit keine korrekte Belichtung erzielt werden kann, wird der Blendenwert beim Andrücken des Auslösers rot angezeigt.
- Wenn sich die Motivhelligkeit außerhalb des Messbereichs der Kamera befindet, erscheint „– – –“ in der Blendenanzeige.

A Zeitautomatik

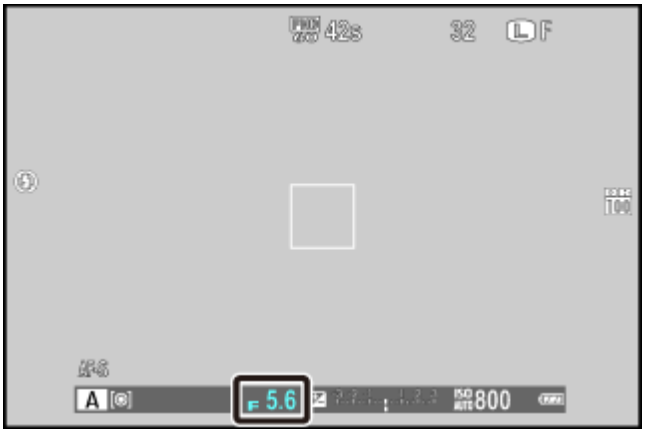
Bei der Zeitautomatik (Modus A) wählen Sie die Blende und die Kamera wählt die Belichtungszeit aus. Drehen Sie das Einstellrad für die Belichtungszeit auf die Position **A** und wählen Sie die gewünschte Blende.



Blende: f / 5,6



Belichtungszeit: A



Blende

- Wenn bei der gewählten Blende keine korrekte Belichtung erzielt werden kann, wird die Belichtungszeit beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt rot angezeigt. Passen Sie die Blende an, bis die korrekte Belichtung erreicht ist.
- Wenn sich das Motiv außerhalb des Messbereichs der Kamera befindet, wird in der Anzeige der Belichtungszeit „– – –“ angezeigt.
- Die längste verfügbare Belichtungszeit beträgt 1/4 s, wenn **AN** für **POWER MANAGEMENT** > **OS STROMSPARMOD.** ausgewählt wurde.

Vorschau der Schärfentiefe

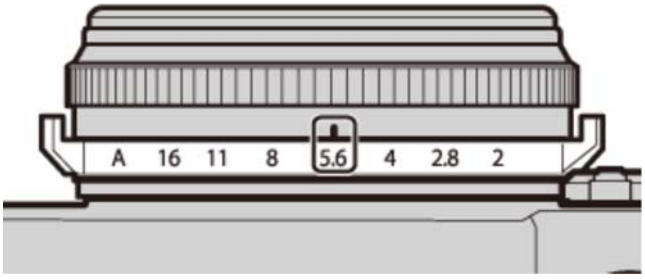
Wenn **VORSCHAU SCHÄRFENTIEFE** einer Funktionstaste mit der Option **FUNKTIONEN (Fn)** im Aufnahmemenü zugewiesen wird, wird durch Drücken der Taste die Blende auf die gewählte Einstellung abgeblendet und dadurch eine Vorschau der Schärfentiefe im Sucher oder auf dem LCD-Monitor ermöglicht.

Siehe auch

Die Funktionstasten (Fn-Tasten (Funktionen))

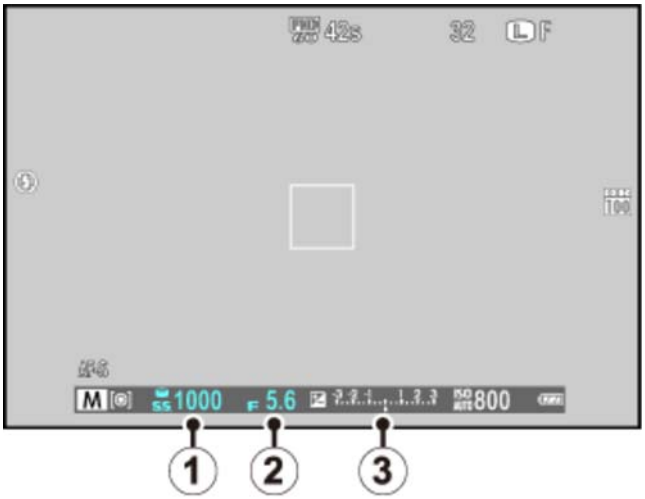
M Manuelle Belichtung

In diesem Modus wählen Sie sowohl die Belichtungszeit als auch die Blende. Die daraus resultierende Belichtung wird durch eine Anzeige im Display angezeigt; falls gewünscht kann die Belichtung vom von der Kamera vorgeschlagenen Wert geändert werden.



Blende: f/5,6

Belichtungszeit: 1/1000 s

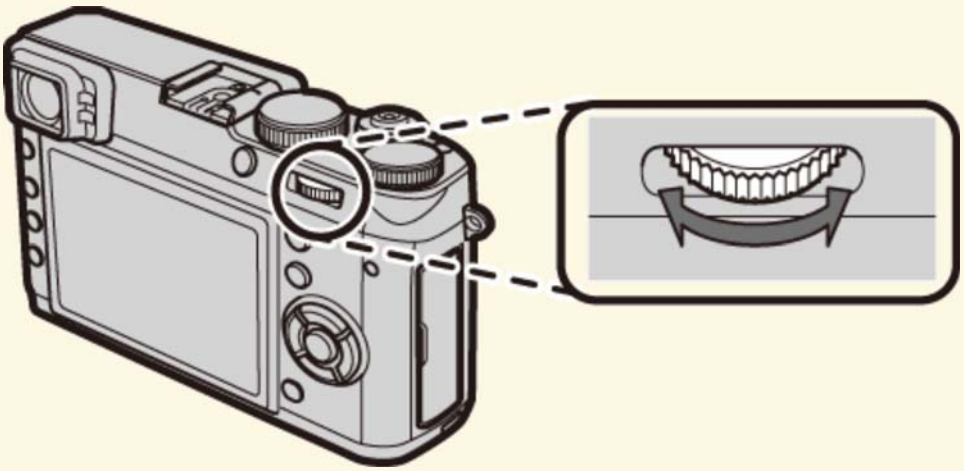


1 Belichtungszeit

2 Blende

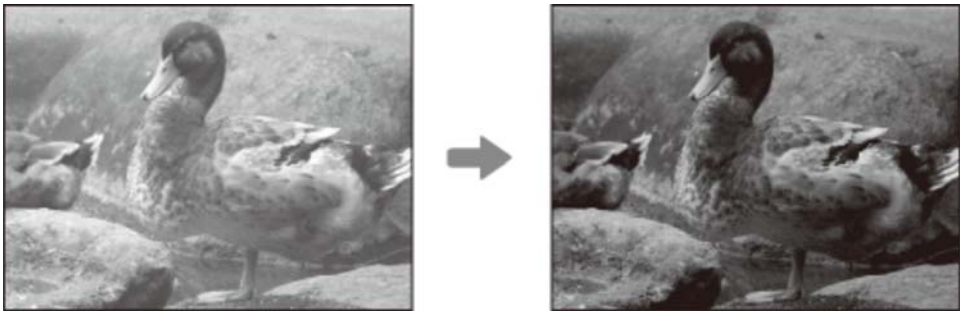
3 Belichtungsanzeige

Die Belichtungszeit kann auch durch Drehen des Einstellrads in Schritten von 1/3 LW angepasst werden.



Belichtungsvorschau

Wählen Sie für die Vorschau der Belichtung auf dem LCD-Monitor **AN** für **DISPLAY SETUP** > **BEL.-VORSCHAU MAN.**



Wählen Sie **AUS**, wenn Sie den Blitz verwenden oder bei anderen Gelegenheiten, bei denen sich die Belichtung ändern kann, wenn das Bild aufgenommen wird.

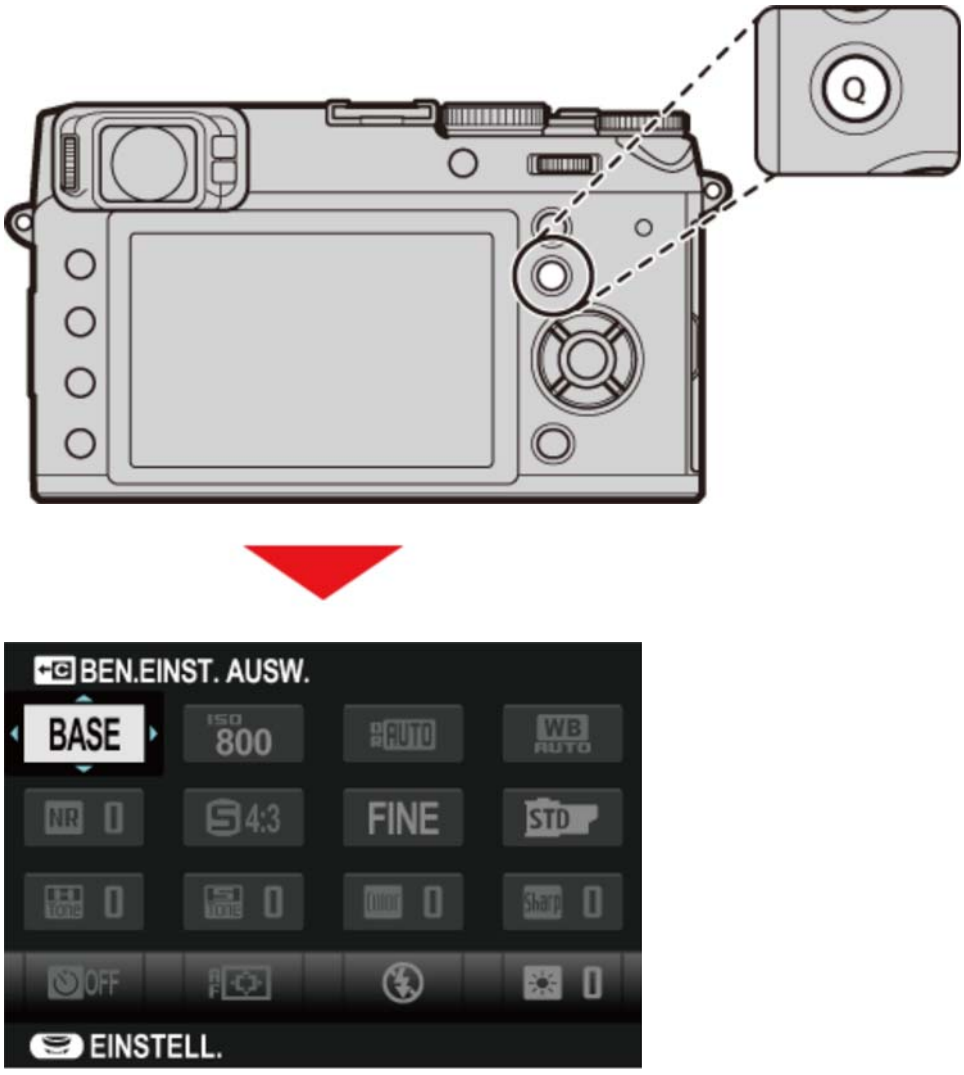
Q-Taste (Schnellmenü)

Verwendung der Q-Taste

Verwendung der Q-Taste

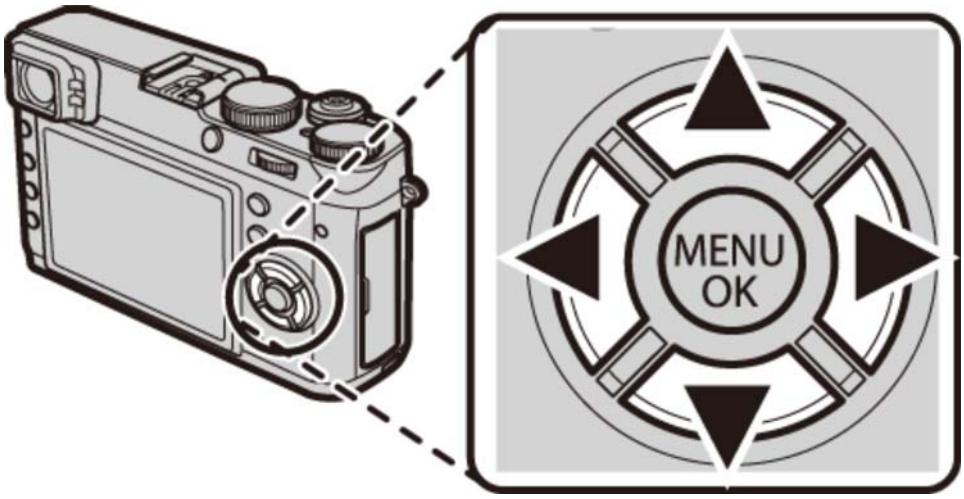
Mit der **Q**-Taste können Sie die Kameraeinstellungen überprüfen und verändern.

1. Drücken Sie **Q**, um das Schnellmenü während der Aufnahme anzuzeigen.



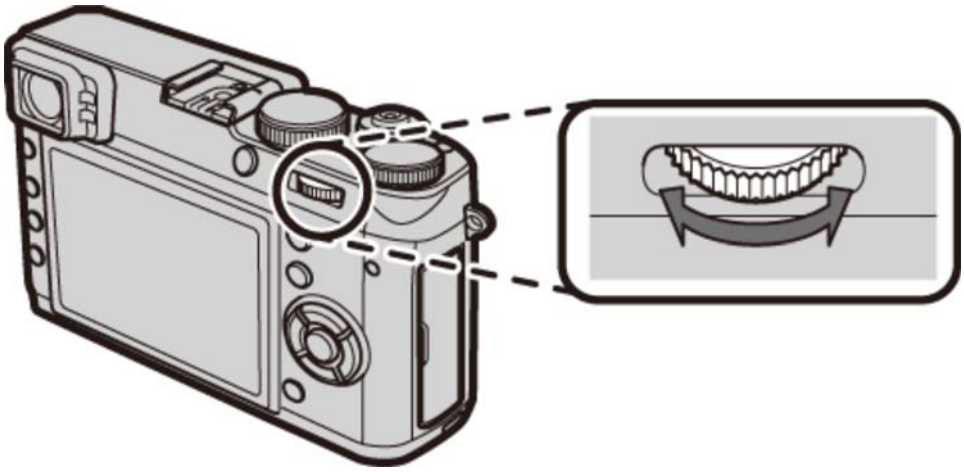
Die im Schnellmenü angezeigten Optionen können mit der Option **SCHNELLMENÜ BEARB. / SP.** im Hauptmenü ausgewählt werden. Die Schnellmenü-Bearbeitungsoptionen können auch durch Gedrückthalten der **Q**-Taste angezeigt werden.

2. Verwenden Sie die Auswahltaste, um die Punkte zu markieren.



Mit der **Q**-Taste können der benutzerdefinierte Weißabgleich nicht angepasst, eine Farbtemperatur nicht ausgewählt oder die Einstellungen für die Auto-ISO-Empfindlichkeit nicht angepasst werden. Diese Einstellungen können mit einer Funktionstaste oder über die Menüs angepasst werden.

3. Drehen Sie den Funktionswähler, um den markierten Punkt zu ändern.



4. Drücken Sie zum Beenden auf **Q**, wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben.

Halten Sie die **Q**-Taste für einen schnellen Zugriff auf Individualkonfigurationen gedrückt, während das Schnellmenü angezeigt wird.

Siehe auch

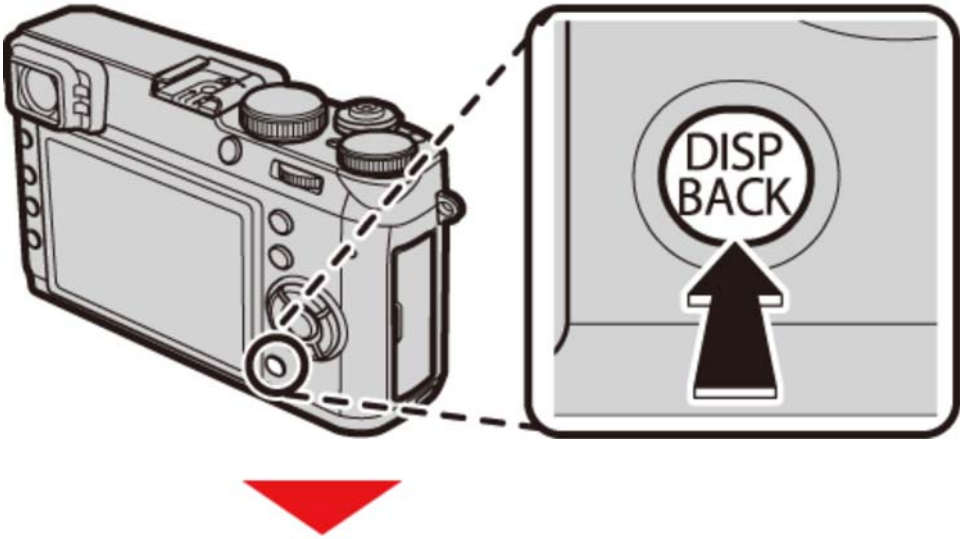
SCHNELLMENÜ BEARB./SP. (Hauptmenü)

Fn-Tasten (Funktion)

Die Funktionstasten

Die Funktionstasten

Jede der Funktionstasten kann wie nachfolgend aufgeführt belegt werden. Die Optionen für den ausgewählten Punkt können anschließend durch das Drücken der Taste angezeigt werden. Um die Belegungen der Funktionstasten auszuwählen, drücken Sie auf die **DISP/BACK**-Taste, bis alle Funktionseinstelloptionen angezeigt werden, markieren Sie anschließend die gewünschte Taste und drücken Sie die Auswahltaste nach rechts.



- **ERWEITER. FILTER**
- **MEHRFACHBELICHT.**
- **MAKRO**
- **VORSCHAU SCHÄRFENTIEFE**
- **ISO**
- **SELBSTAUSLÖSER**
- **BILDGRÖSSE**
- **BILDQUALITÄT**
- **DYNAMIKBEREICH**
- **FILMSIMULATION**
- **WEISSABGLEICH**
- **ND-FILTER**
- **AE-MESSUNG**
- **AF MODUS**
- **FOKUSSIERBEREICH**
- **KORR. AF-RAHMEN**
- **BLITZMODUS**
- **BLITZKOMPENS.**
- **BEN.EINST. AUSW.**
- **MOVIE**
- **GESICHTSERKENNUNG**
- **VORSCHAU BILDEFFEKT**
- **HOCHLEISTUNG**
- **RAW**
- **DRAHTLOS-KOMM.**
- **KONVERTERLINSE**
- **AUSLÖSERTYP**

- Sie können auch mit der Option **FUNKTIONEN (Fn)** im Aufnahmemenü die Belegungen der Funktionstasten auswählen.
- Sie können auch die Anzeigeoptionen für jede der Funktionstasten anzeigen, indem Sie die Taste gedrückt halten.

Siehe auch

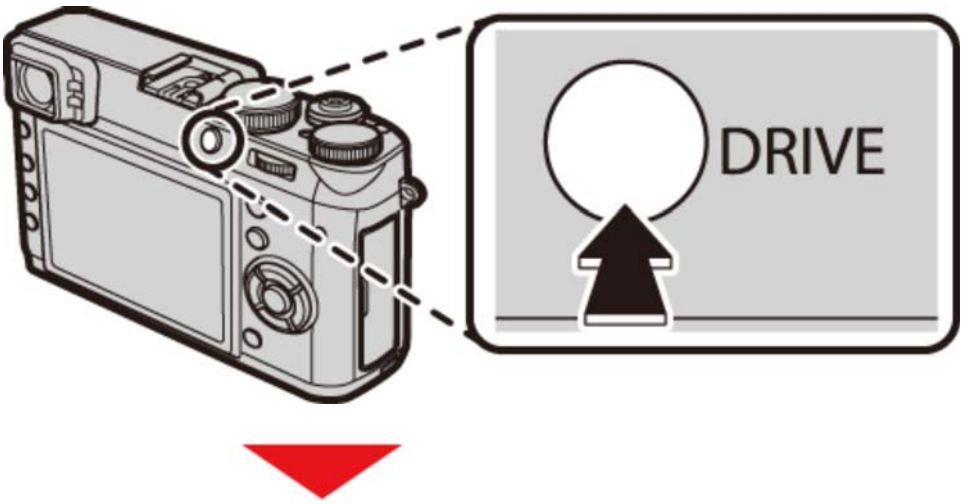
FUNKTIONEN (Fn) (Das Aufnahmemenü)

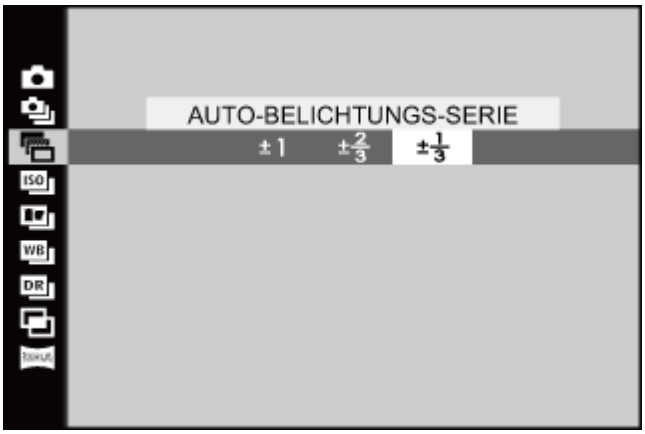
Weitere Fotografiedetails

- Belichtungsreihe
- Daueraufnahme (Burst-Modus)
- Mehrfachbelichtungen
- Panoramen betrachten
- Makromodus (Nahaufnahmen)
- Verwendung des Selbstauslösers
- Intervallaufnahmen
- Verwendung des Blitzes
- Auswahl des Fokusbereichs
- Belichtungskorrektur
- Fokus-/Belichtungsspeicher
- Fokusmodus
- Manueller Fokus (Fokusmodus M)
- Messung
- Aufnahme von Bildern im RAW-Format
- Langzeitbelichtungen (T/B)
- Filmsimulation
- Weißabgleich
- Erweiterte Filter

Belichtungsreihe

In dieser Funktion variiert die Kamera während einer Bildserie automatisch bestimmte Einstellungen. Die Optionen der Belichtungsreihe können durch das Drücken der **DRIVE**-Taste angezeigt werden.





- AUTO-BELICHTUNGS-SERIE
- ISO BKT
- FILMSIMULATION-SERIE
- WEISSAB. BKT
- DYNAMIKBEREICH-SERIE

AUTO-BELICHTUNGS-SERIE

Drücken Sie die Auswahltaste nach links oder rechts, um den Abweichungswert für eine Belichtungsreihe zu markieren. Bei jedem Drücken des Auslösers macht die Kamera drei Aufnahmen: eine mit dem gemessenen Wert für die Belichtung, die zweite um den gewählten Wert überbelichtet und die dritte um denselben Wert unterbelichtet.

Die Kamera kann u. U. die ausgewählte Belichtungsreihen-Schrittweite nicht verwenden, wenn der Wert der Über- oder Unterbelichtung die Grenzwerte des Belichtungsmesssystems überschreitet.

ISO BKT

Drücken Sie die Auswahltaste nach links oder rechts, um den Abweichungswert für eine Belichtungsreihe zu markieren. Bei jeder Betätigung des Auslösers nimmt die Kamera ein Bild mit der aktuellen Empfindlichkeit auf und verarbeitet es zu zwei zusätzlichen Bildkopien, eine mit der um die gewählte Differenz höheren Empfindlichkeit und eine mit um dieselbe Differenz niedrigeren Empfindlichkeit.

Diese Option kann nicht genutzt werden, wenn **RAW** für **BILDQUALITÄT** ausgewählt ist.

FILMSIMULATION-SERIE

Jedes Mal, wenn der Auslöser ausgelöst wird, macht die Kamera eine Aufnahme und bearbeitet diese, um die Kopien mit Hilfe der Einstellungen für die Filmsimulation zu erstellen, welche für **FILMSIMULATION-SERIE** im Aufnahmemenü gewählt wurden.

Diese Option kann nicht genutzt werden, wenn **RAW** für **BILDQUALITÄT** ausgewählt ist.

Siehe auch

FILMSIMULATION-SERIE (Das Aufnahmemenü)

WEISSAB. BKT

Drücken Sie die Auswahltaste nach links oder rechts, um den Abweichungswert für eine Belichtungsreihe zu markieren. Bei jeder Betätigung des Auslösers macht die Kamera drei Aufnahmen: eine mit der aktuellen Weißabgleichseinstellung, eine mit der Feinabstimmung um den ausgewählten Wert erhöht und eine andere mit der Feinabstimmung um den ausgewählten Wert verringert.

- Diese Option kann nicht genutzt werden, wenn **RAW** für **BILDQUALITÄT** ausgewählt ist.

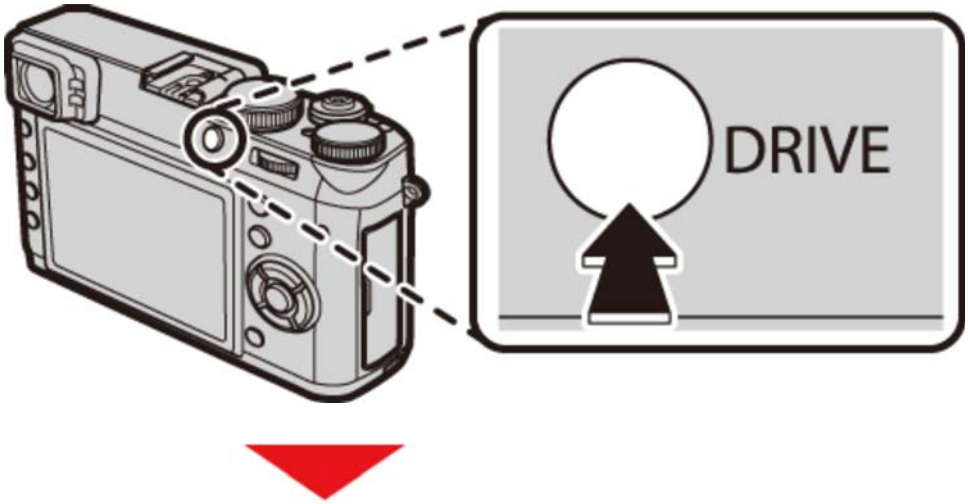
DYNAMIKBEREICH-SERIE

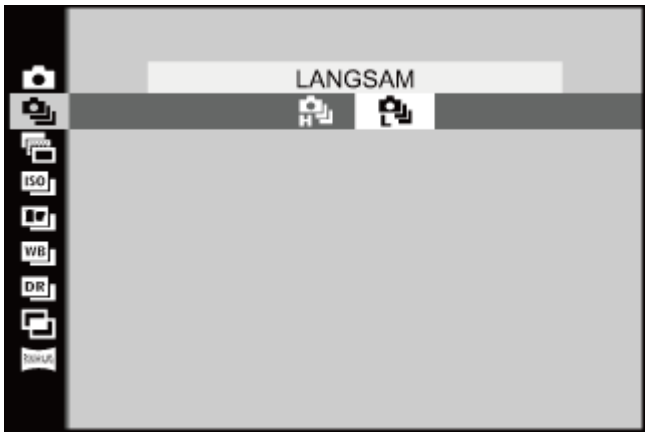
Bei jeder Betätigung des Auslösers nimmt die Kamera drei Aufnahmen mit unterschiedlichen Dynamikbereichseinstellungen auf: 100 % für die erste, 200 % für die zweite und 400 % für die dritte.

- Die Empfindlichkeit ist auf eine Mindestempfindlichkeit von ISO 800 beschränkt; die zuletzt verwendete Empfindlichkeit wird wieder eingestellt, wenn die Belichtungsreihe abgeschlossen ist.
- Diese Option kann nicht genutzt werden, wenn **RAW** für **BILDQUALITÄT** ausgewählt ist.

Daueraufnahme (Burst-Modus)

Nehmen Sie Bewegungen in einer Bildserie auf. Die Optionen der Serienaufnahme können durch das Drücken der **DRIVE**-Taste angezeigt werden.





Drücken Sie die Auswahltaste nach links oder rechts, um eine Bildrate auszuwählen. Die Kamera fotografiert bei gedrücktem Auslöser.

Fokus und Belichtung

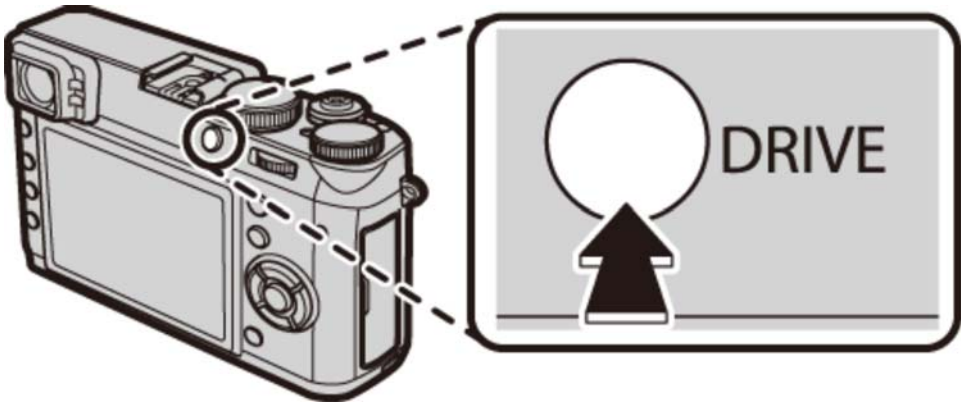
Um Fokus und Belichtung bei jeder Aufnahme zu variieren, wählen Sie den Fokusmodus **C**; in anderen Modi werden Fokus und Belichtung mit der ersten Aufnahme jeder Serie festgelegt.

Die Leistung der Schärfenachführung variiert je nach Blende, Empfindlichkeit und Aufnahmebedingungen.

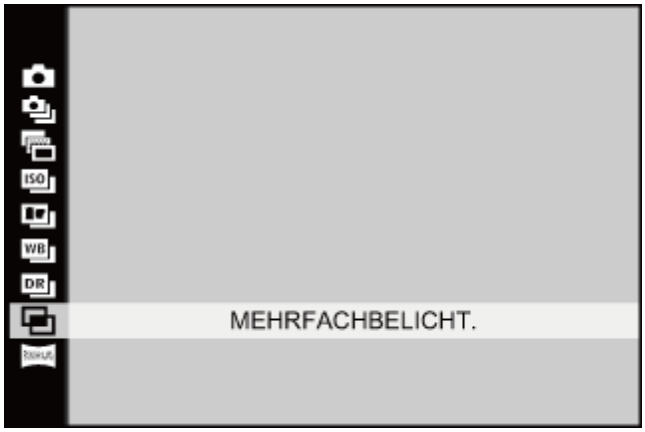
Mehrfachbelichtungen

Erstellen Sie ein Bild, in dem zwei unterschiedliche Belichtungen kombiniert werden.

1. Drücken Sie die **DRIVE**-Taste, um Aufnahmeoptionen anzuzeigen.

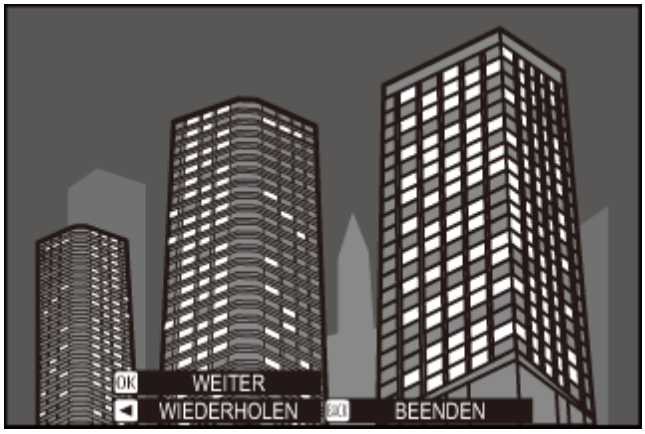


2. Markieren Sie **MEHRFACHBELICHT.** und drücken Sie auf **MENU/OK**, um die markierte Option auszuwählen und kehren Sie zum Aufnahmemodus zurück.



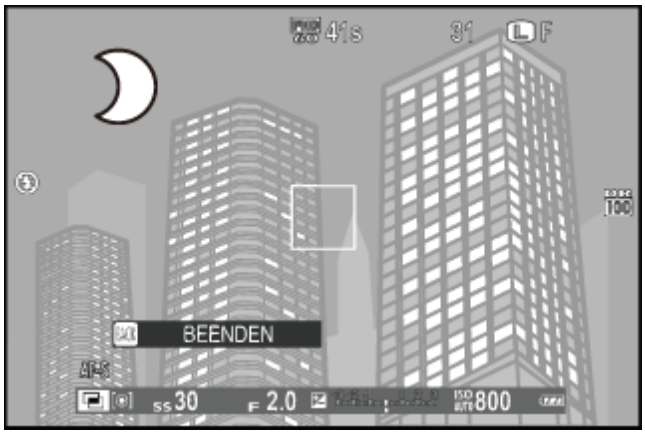
3. Nehmen Sie das erste Bild auf.

4. Drücken Sie auf **MENU / OK**. Die erste Aufnahme wird bei der Sicht durch das Objektiv überlagert angezeigt, als Hilfe für die Aufnahme des zweiten Bildes.

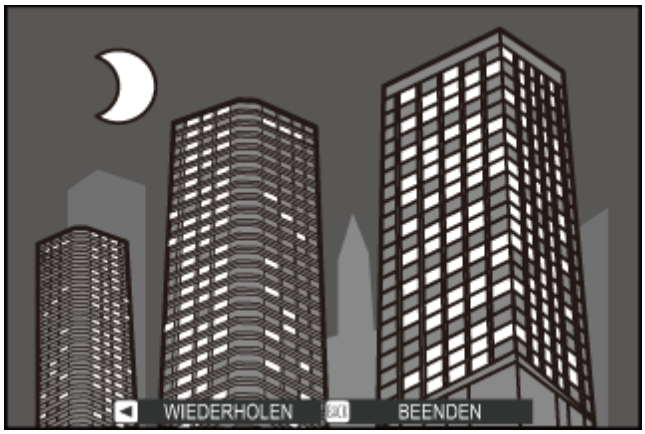


> Um zu Schritt 3 zurückzukehren und das erste Bild erneut aufzunehmen, drücken Sie die Auswahltaste nach links. Drücken Sie auf **DISP / BACK**, um die erste Aufnahme zu speichern und das Menü ohne Erstellung einer Mehrfachbelichtung zu verlassen.

5. Nehmen Sie das zweite Bild auf.



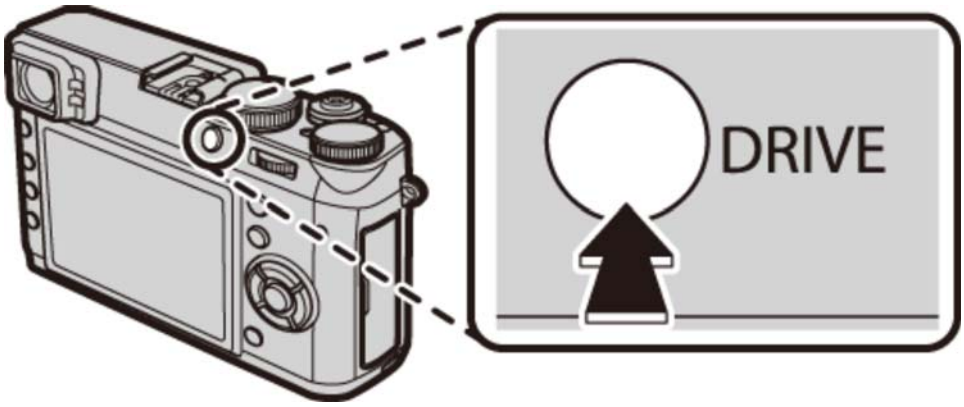
6. Drücken Sie auf **MENU / OK**, um eine Mehrfachbelichtung zu erstellen, oder drücken Sie die Auswahltaste nach links, um zu Schritt 5 zurückzukehren und das zweite Bild erneut aufzunehmen.



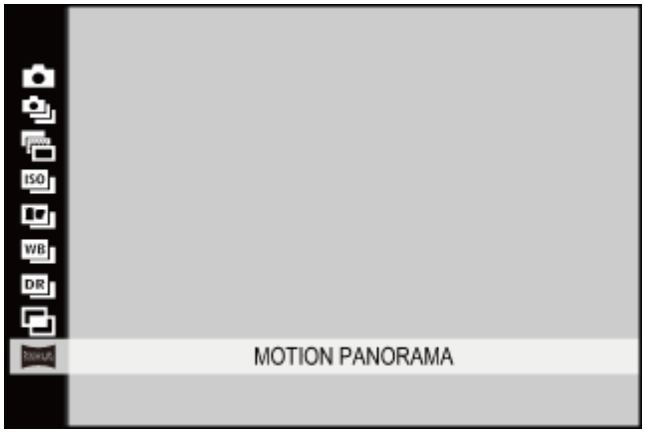
Panoramen betrachten

Befolgen Sie die Bildschirmanweisung, um Fotos aufzunehmen, die automatisch zusammengefügt werden, um ein Panorama zu bilden.

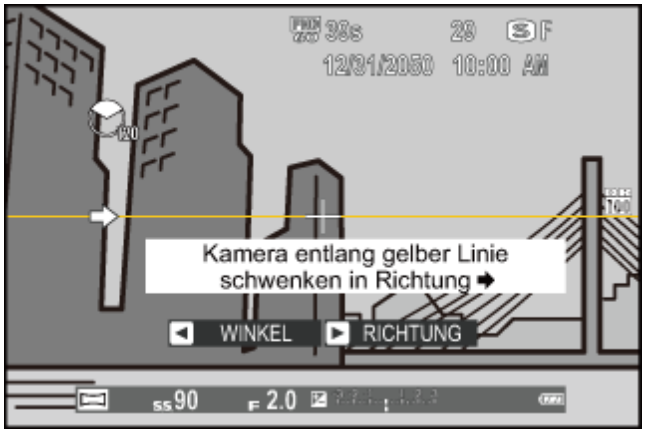
1. Drücken Sie die **DRIVE**-Taste, um Aufnahmeoptionen anzuzeigen.



2. Markieren Sie **MOTION PANORAMA** und drücken Sie auf **MENU/OK**, um die markierte Option auszuwählen und kehren Sie zum Aufnahmemodus zurück.



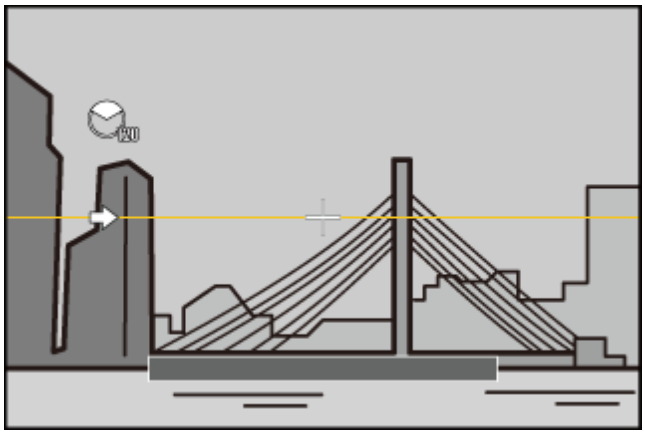
3. Drücken Sie die Auswahltaste nach links, um den Winkel festzulegen, durch den die Kamera bei der Aufnahme geschwenkt wird. Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um einen Winkel zu markieren, und drücken Sie auf **MENU/OK**.



4. Drücken Sie die Auswahltaste nach rechts, um die Auswahl der Schwenkrichtungen anzuzeigen. Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um eine Schwenkrichtung zu markieren, und drücken Sie auf **MENU / OK**.

5. Drücken Sie den Auslöser vollständig nach unten, um die Aufnahme zu beenden. Der Auslöser muss während der Aufnahme nicht gedrückt gehalten werden.

6. Schwenken Sie die Kamera in die Pfeilrichtung. Die Aufnahme endet automatisch, wenn der Fortschrittsbalken voll und das Panorama vollständig ist.



Die Aufnahme endet, wenn der Auslöser während der Aufnahme ganz heruntergedrückt wird. Es wird kein Panorama gespeichert, wenn der Auslöser gedrückt wird, bevor die Kamera um 120° geschwenkt wurde.

Für beste Ergebnisse

Um die besten Ergebnisse zu erzielen, stützen Sie Ihre Ellbogen an Ihrem Oberkörper ab und bewegen Sie die Kamera langsam in einem kleinem Kreis bei konstanter Geschwindigkeit, halten Sie die Kamera dabei waagerecht und achten Sie darauf, nur in die angezeigte Richtung zu schwenken. Verwenden Sie ein Stativ, um beste Ergebnisse zu erzielen. Wenn die gewünschten Ergebnisse nicht erreicht werden, versuchen Sie, die Kamera mit einer anderen Geschwindigkeit zu schwenken.

- Die Panoramen werden aus mehreren Einzelbildern erstellt; die erste Aufnahme bestimmt die Belichtung für das gesamte Panorama. In manchen Fällen kann es dazu kommen, dass die Kamera einen größeren oder kleineren Bildwinkel als gewünscht aufnimmt oder sich die Aufnahmen nicht einwandfrei zusammensetzen lassen. Möglicherweise wird der letzte Teil des Panoramas nicht aufgezeichnet, wenn die Aufnahme beendet wird, bevor das Panorama vollständig ist.
- Die Aufnahme kann abbrechen, wenn die Kamera zu schnell oder zu langsam geschwenkt wird. Wenn Sie die Kamera in eine andere Richtung als die angezeigte schwenken, wird die Aufnahme abgebrochen.
- Die gewünschten Ergebnisse werden unter Umständen nicht erzielt, wenn Sie sich bewegende Motive, Motive in kurzer Distanz zur Kamera, einförmige Motive wie Himmel oder Grasflächen, Motive in konstanter Bewegung wie Wellen und Wasserfälle oder Motive, die ihre Helligkeit deutlich ändern, aufnehmen. Die Panoramen können verwackelt sein, wenn das Motiv schlecht beleuchtet ist.

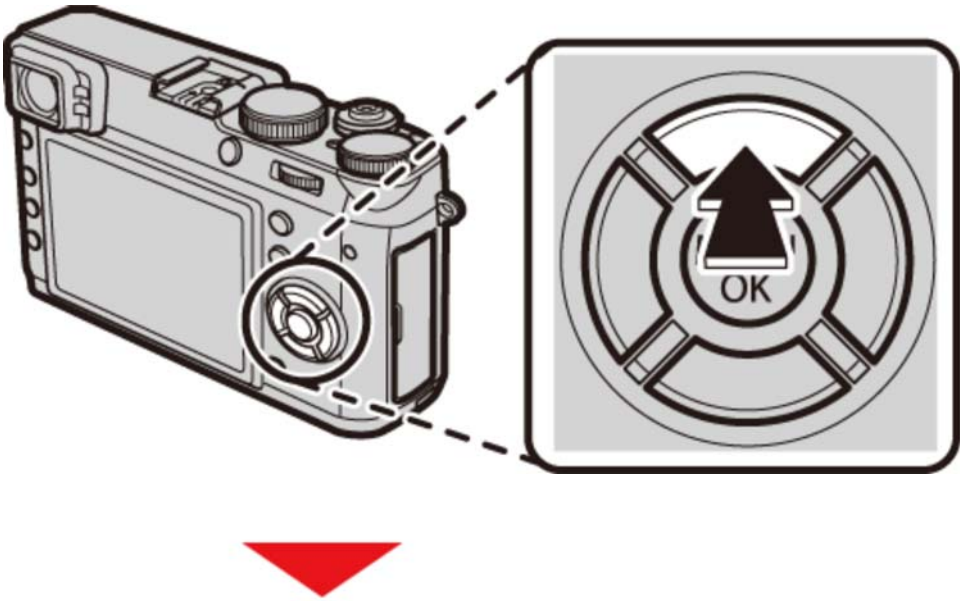
Betrachten von Panoramabildern

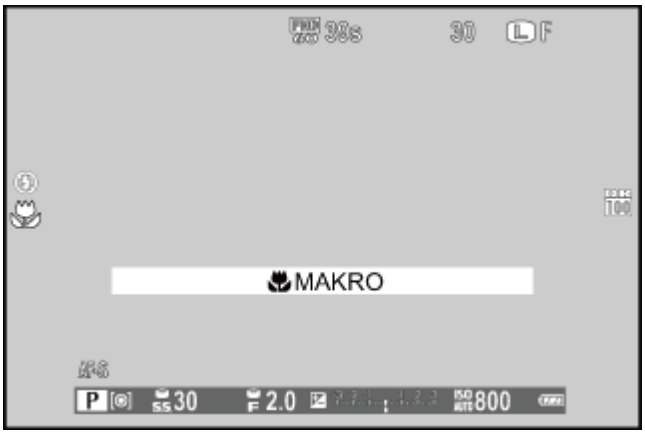
Wenn ein Panorama als Einzelbild angezeigt wird, können Sie die Auswahltaste runterdrücken, um automatisch von links nach rechts zu schwenken oder (wenn das Panorama im Hochformat ist) von unten nach oben.

Makromodus (Nahaufnahmen)

Um bei kürzeren Entfernungen zu fokussieren, drücken Sie die Auswahltaste nach oben, um einen Makromodus aus den nachfolgend aufgeführten Optionen auszuwählen.

- Standardmäßig ist die Makromodus-Auswahl der oberen Taste an der Auswahltaste (Funktionstaste 2) zugewiesen. Informationen über die Wahl der Belegungen der Funktionstasten finden Sie unter „Die Funktionstasten“.
- Der Makromodus kann auch mit der Option **AUTOFOKUSEINST.** im Aufnahmemenü ausgewählt werden.





AUS	Makromodus aus
MAKRO	Makromodus

Der Makromodus ist nur mit dem elektronischen Sucher und dem LCD-Monitor verfügbar. Wenn der optische Sucher oder der optische Doppelsucher/elektronische Entfernungsmesser eingeschaltet ist, wenn der Makromodus ausgewählt ist, wechselt die Kamera automatisch zum elektronischen Sucher.

- Der LCD-Monitor und der elektronische Sucher können für kurze Entfernungen verwendet werden, ohne zuerst den Makromodus zu aktivieren, aber die Kamera benötigt möglicherweise mehr Zeit zum Fokussieren.
- Bei Aufnahmen mit dem Blitzlicht aus sehr kurzen Abständen kann Schatten auf den Fotos auftreten, der vom Objektiv stammt. Zoomen Sie heraus oder vergrößern Sie den Abstand zum Motiv.

Siehe auch

- Die Funktionstasten (Fn-Tasten (Funktionen))
- AUTOFOKUSEINST. (Das Aufnahmemenü)

Verwendung des Selbstauslösers

Die Option **SELBSTAUSLÖSER** im Aufnahmemenü verfügt über einen Zehn-Sekunden-Timer für Selbstporträts und einen Zwei-Sekunden-Timer, um die durch die Kamerabewegungen verursachte Unschärfe zu verhindern.

Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um die gewünschte Option zu markieren, und drücken Sie zur Auswahl auf **MENU / OK**.

	Der Verschluss öffnet sich zwei Sekunden nach dem Drücken des Auslösers. Verwenden Sie diese Einstellung, um Verwacklungen zu vermeiden, die durch die Betätigung des Auslösers entstehen. Die Selbstauslöserlampe blinkt, während die Vorlaufzeit herunterzählt.
	Der Verschluss öffnet sich zehn Sekunden nach dem Drücken des Auslösers. Verwenden Sie diese Option für Selbstporträts. Die Selbstauslöserlampe vorne an der Kamera leuchtet auf, wenn der Timer startet, und blinkt kurz bevor das Foto aufgenommen wird.
AUS	Selbstauslöser aus.

Intervallaufnahmen

Passen Sie die Einstellungen für die Intervallaufnahmen an.

1. Wählen Sie **INTERVALLAUFN. MIT TIMER** im Aufnahmemenü, um die Optionen für die Intervallaufnahmen mit Timer anzuzeigen.

2. Verwenden Sie die Auswahltaste, um das Intervall und die Anzahl der Aufnahmen auszuwählen. Drücken Sie **MENU / OK**, um fortzufahren.

3. Verwenden Sie die Auswahltaste, um die Startzeit auszuwählen, und drücken Sie dann auf **MENU / OK**. Die Aufnahme beginnt automatisch.

Die Intervallaufnahme kann während der Panorama- oder Mehrfachbelichtungsaufnahmen nicht verwendet werden. Im Serienbildmodus wird bei jeder Betätigung des Auslösers nur ein Bild aufgenommen.

- Die Verwendung eines Stativs wird empfohlen.
- Überprüfen Sie den Ladestand des Akkus, bevor Sie beginnen.
- Das Display schaltet sich zwischen den Aufnahmen aus und leuchtet ein paar Sekunden vor der nächsten Aufnahme auf. Das Display kann jederzeit durch komplettes Herunterdrücken des Auslösers aktiviert werden.

Verwenden des Blitzes

Verwenden Sie das Blitzgerät zur zusätzlichen Beleuchtung bei Nachtaufnahmen oder bei Innenaufnahmen mit schlechten Lichtverhältnissen. Der Blitzmodus kann mit der Option **BLITZMODUS** im Aufnahmemenü ausgewählt werden.

Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um den gewünschten Blitzmodus zu markieren, und drücken Sie zur Auswahl auf **MENU / OK**.

AUTO	Der Blitz wird bei Bedarf hinzugeschaltet. Für die meisten Situationen empfohlen.
ERZW. BLITZ	Der Blitz wird bei jeder Aufnahme verwendet. Verwenden Sie diese Einstellung für die Gegenlichtaufnahmen oder für natürliche Farben, wenn die Aufnahme im hellen Licht gemacht wird.
LZ-SYNCHRO	Sowohl das Hauptobjekt als auch der Hintergrund können unter schlechten Lichtverhältnissen aufgenommen werden (beachten Sie, dass hell beleuchtete Motive unter Umständen überbelichtet werden).
COMMANDER	Ein auf dem Aufsteckschuh montiertes Blitzgerät kann zur Steuerung der optionalen ferngesteuerten Blitzgeräte benutzt werden.
EXTERNER BLITZ	Wählen Sie diese Option, wenn Sie optionale Blitzgeräte von Drittanbietern verwenden.
UNTERDR.-BLITZ	Der Blitz löst nicht aus, auch wenn das Motiv unzureichend beleuchtet ist. Die Verwendung eines Stativs wird empfohlen.

- Wenn das Symbol ⚡ während des Drückens des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt eingeblendet wird, löst der Blitz bei der Aufnahme aus.
- Außer im Master-Steuerungsbetrieb kann der Blitz bei jeder Aufnahme u. U. mehrmals auslösen. Bewegen Sie die Kamera nicht, bis die Aufnahme abgeschlossen ist.
- Der Blitz wird mit dem Verschluss bei einer Verschlusszeit von bzw. unter 1/2000 s synchronisiert.
- Die Kamera kann auch mit den optionalen Aufsteckblitzeinheiten von FUJIFILM verwendet werden.

- Der Blitz benötigt möglicherweise mehr Zeit zum Laden, wenn der Akkustand niedrig ist.

Rote-Augen-Korrektur

Wenn die „intelligente Gesichtserkennung“ aktiviert ist und ein für die „Rote-Augen-Korrektur“ ausgewählt ist, ist die Rote-Augen-Korrektur unter AUTO, ⚡, SLOW verfügbar.

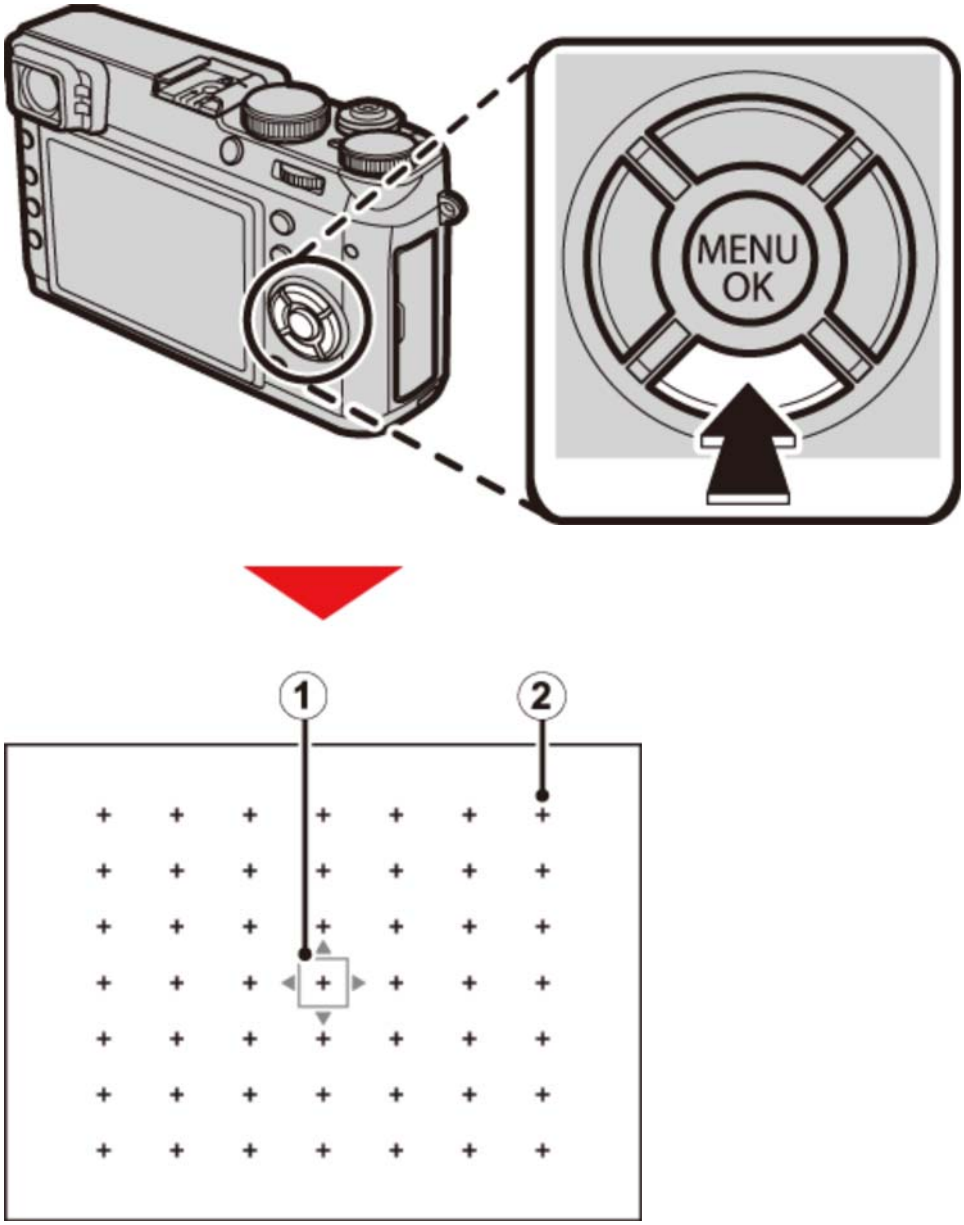
Die Rote-Augen-Korrektur minimiert den „***Rote-Augen-Effekt***“, der dadurch entsteht, dass das Blitzlicht von der Netzhaut der fotografierten Person reflektiert wird.

Auswahl des Fokusmessfeldes

Befolgen Sie die nachfolgenden Schritte, um den Fokuspunkt auszuwählen, der verwendet wird, wenn **VARIO AF** für **AUTOFOKUSEINST.** > **AF MODUS** im Aufnahmemenü ausgewählt ist.

1. Drücken Sie die Auswahltaste nach unten, um die Anzeige des Fokussierbereichs anzuzeigen.

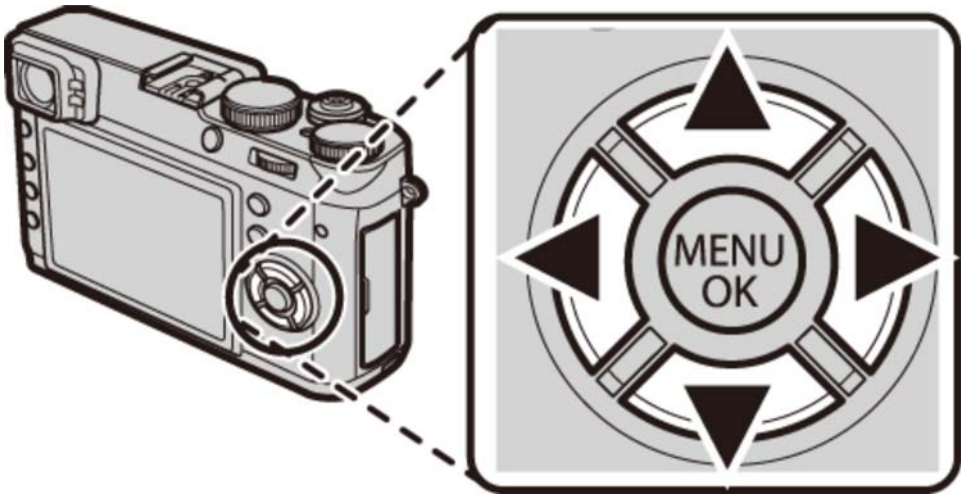
   - Standardmäßig ist die Anzeige des Fokussierbereichs der unteren Taste an der Auswahltaste (Funktionstaste 5) zugewiesen. Informationen über die Wahl der Belegungen der Funktionstasten finden Sie unter „Die Funktionstasten“.
   - Der Fokussierbereich kann auch mit der Option **AUTOFOKUSEINST.** im Aufnahmemenü ausgewählt werden.

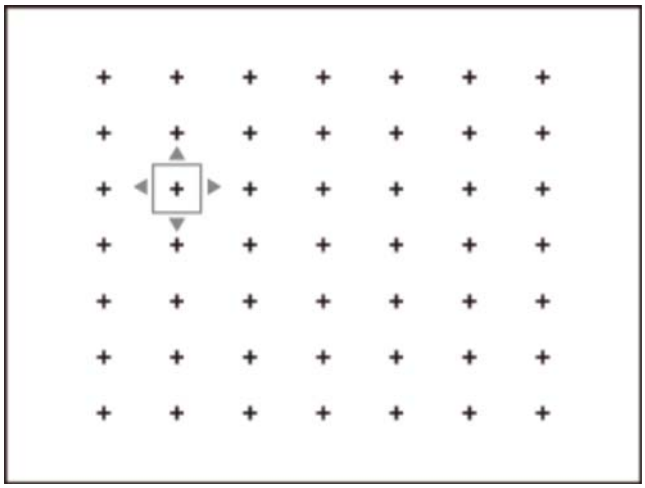


1 Scharfstellbereich

2 Fokuspunkt

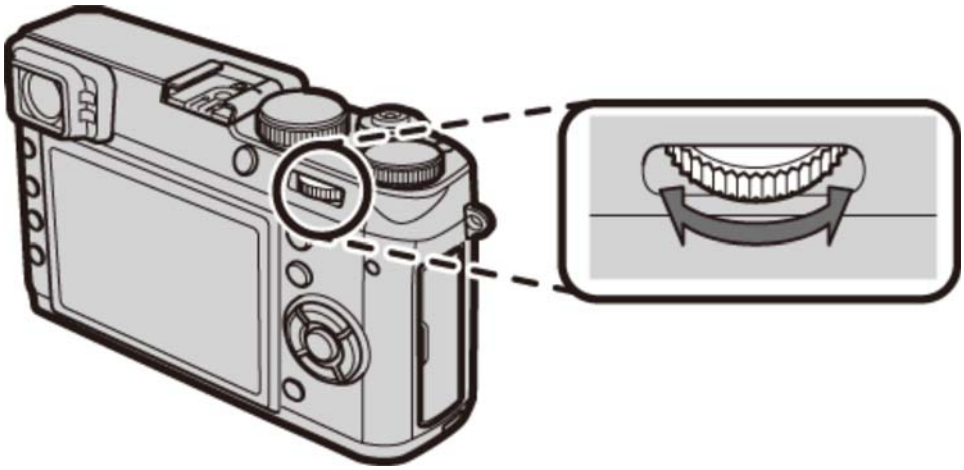
2. Positionieren Sie den Fokusbereich mit der Auswahltaste.

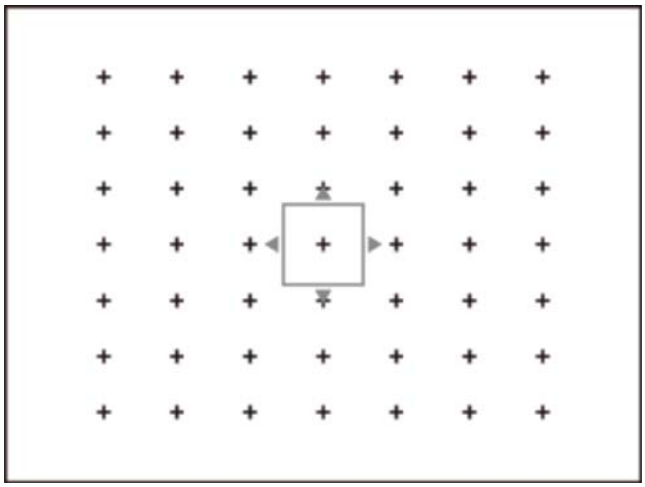




Drücken Sie auf **DISP/BACK**, um das mittlere Feld auszuwählen.

Drehen Sie den Funktionswähler, um die Größe des Fokusbereichs zu wählen.





Drehen Sie das Wählrad nach links, um den Bereich um bis zu 50 % zu verkleinern, drehen Sie es nach rechts, um ihn auf bis zu 150 % zu vergrößern, oder drücken Sie auf die Mitte des Wählrades, um die ursprüngliche Größe des Bereichs wiederherzustellen.

3. Drücken Sie auf **MENU / OK**, um das ausgewählte Feld auszuwählen.

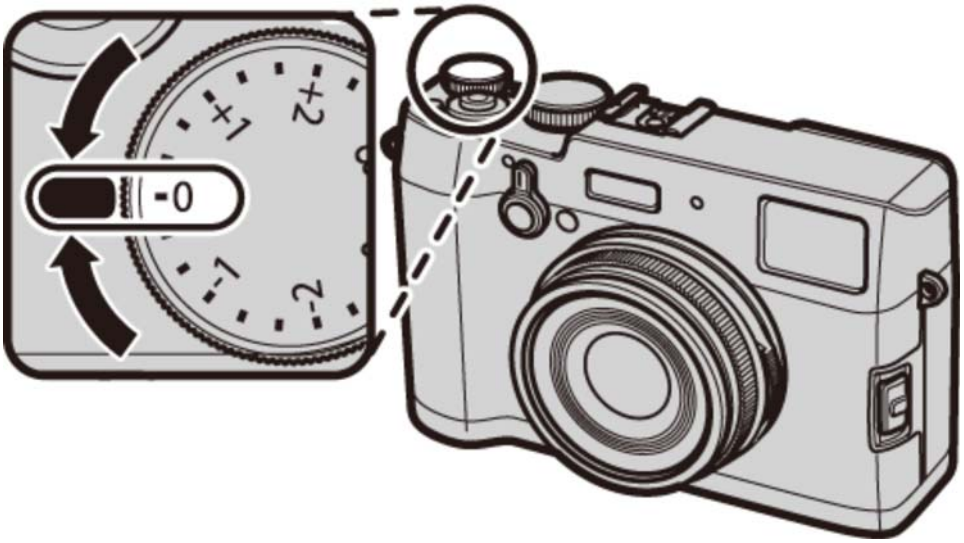
Wenn **FOKUSSIERBEREICH** für **EINSTELLUNG AUSWAHLTASTE** im Hauptmenü ausgewählt ist, kann mit der Auswahltaste der Fokussierbereich positioniert werden, ohne zuerst die Taste zu drücken.

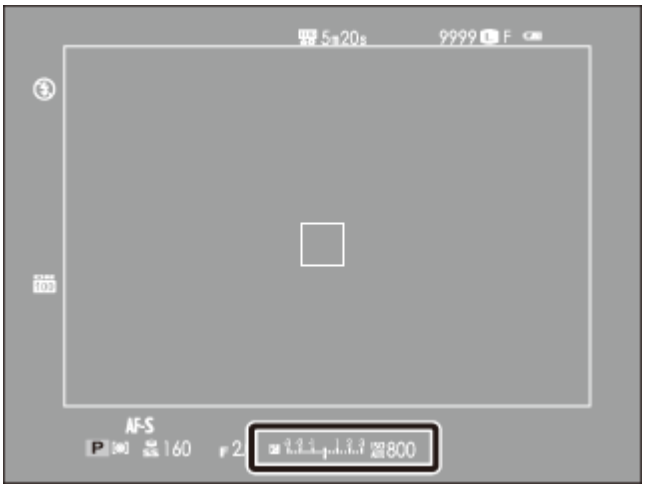
Siehe auch

- Die Funktionstasten (Fn-Tasten (Funktionen))
- AUTOFOKUSEINST. (Das Aufnahmemenü)
- EINSTELLUNG AUSWAHLTASTE (Hauptmenü)

Belichtungskorrektur

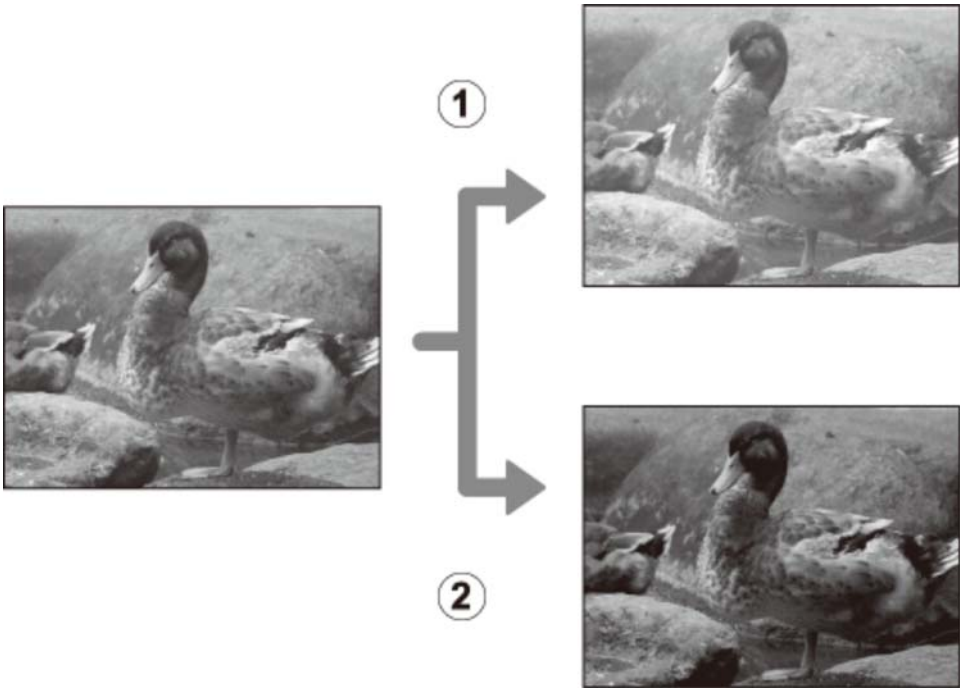
Drehen Sie das Belichtungskorrekturrad, um die Belichtung bei Aufnahmen mit sehr hellen, sehr dunklen oder kontrastreichen Motiven anzupassen.





Belichtungskorrekturanzeige (OVF)

Belichtungskorrekturanzeige (EVF/LCD)



1 Wählen Sie positive Werte (+), um die Belichtung zu erhöhen

2 Wählen Sie negative Werte (−), um die Belichtung zu verringern

Verwenden Sie bei Nutzung des optischen Suchers die Belichtungsskala, um die Belichtung zu überprüfen.

Fokus-/Belichtungsspeicher

Die Kamera stellt scharf und stellt die Belichtung für Fotos ein, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, und der Fokus (AF) und die Belichtung (AE) bleiben gespeichert, wenn der Auslöser in dieser Position festgehalten wird. Wählen Sie mit dem Fokus- und Belichtungsspeicher Bildausschnitte, die sich nicht in der Bildmitte befinden.

1. Positionieren Sie das Motiv im Fokusbereich.

2. Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Fokus und die Belichtung einzustellen. Der Fokusbereich wird grün.

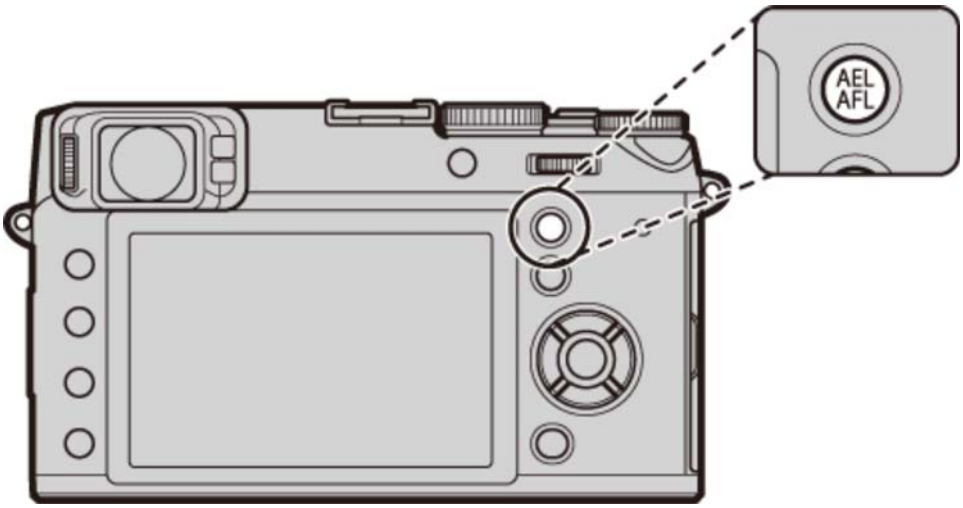
Dieser Vorgang kann beliebig oft wiederholt werden, bevor das Bild aufgenommen wird.

3. Bestimmen Sie den Bildausschnitt neu. Ändern Sie nicht die Entfernung zum Motiv, während der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.

4. Drücken Sie den Auslöser vollständig nach unten, um das Bild aufzunehmen.

Die AEL/AFL-Taste

Der Fokus und/oder die Belichtung können/kann auch mit der **AEL/AFL**-Taste gespeichert werden.



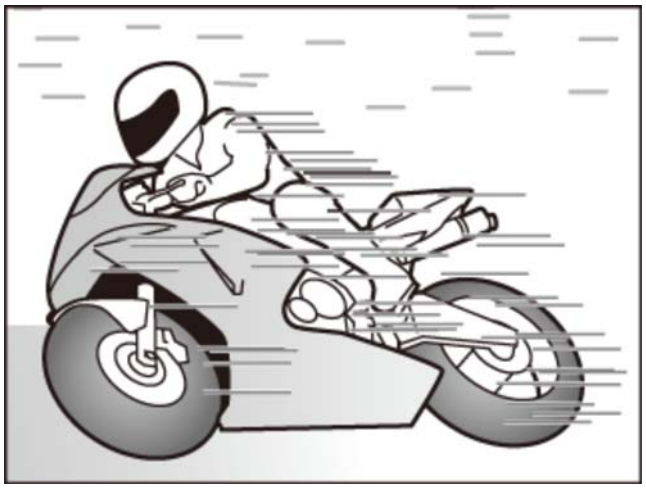
- Der Fokus und/oder die Belichtung bleiben/bleibt gespeichert, solange die Taste gedrückt wird, unabhängig davon, ob der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird oder nicht.
- Die Belegung der **AEL/AFL**-Taste kann mit der Option **AE/AF-LOCK TASTE** im Aufnahmemenü ausgewählt werden:
  - **NUR AE LOCK (die Standardeinstellung):** Die **AEL/AFL**-Taste speichert nur die Belichtung.
  - **NUR AF LOCK:** Die **AEL/AFL**-Taste speichert nur den Fokus.
  - **AE/AF LOCK:** Die **AEL/AFL**-Taste speichert sowohl den Fokus als auch die Belichtung.
- Wenn im Aufnahmemenü für den **AE/AF LOCK MODUS** die Option **AE/AF-L EIN/AUS** ausgewählt ist, werden/wird der Fokus und/oder die Belichtung gespeichert, wenn die Taste gedrückt wird, und bleiben/bleibt solange gespeichert, bis die Taste erneut gedrückt wird.

Autofokus

Obwohl die Kamera über ein hochpräzises Autofokussystem verfügt, kann sie u. U. nicht auf die unten aufgeführten Motive scharfstellen.

- Stark glänzende Motive wie z. B. Spiegel oder Autos.

- Sich schnell bewegende Objekte.



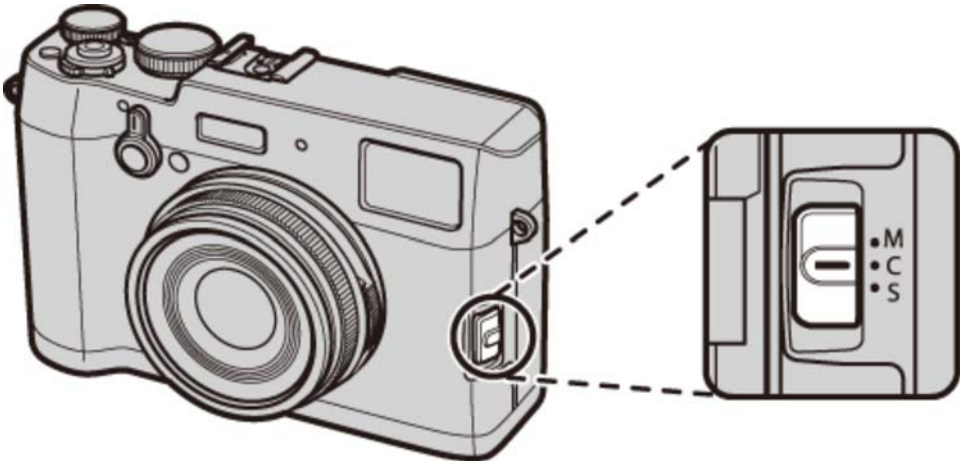
- Motive, die durch ein Fenster oder ein anderes reflektierendes Objekt fotografiert werden.
- Dunkle Motive und Motive, die Licht eher absorbieren als reflektieren (z. B. Haare oder Pelze).
- Körperlose Objekte wie Rauch oder Flammen.
- Motive, die sich nur wenig vom Hintergrund abheben (z. B. Menschen mit Bekleidung in derselben Farbe wie der Hintergrund).
- Motive, die vor oder hinter einem kontrastreichen Objekt stehen, das sich auch im Scharfstellbereich befindet (z. B. ein Motiv, das vor einem Hintergrund mit kontrastreichen Elementen fotografiert wird).

Siehe auch

- AE/AF LOCK MODUS (Das Aufnahmemenü)
- AE/AF-LOCK TASTE (Das Aufnahmemenü)

Fokusmodus

Verwenden Sie das Fokusmoduswählrad, um die Art und Weise der Kamerafokussierung zu wählen.

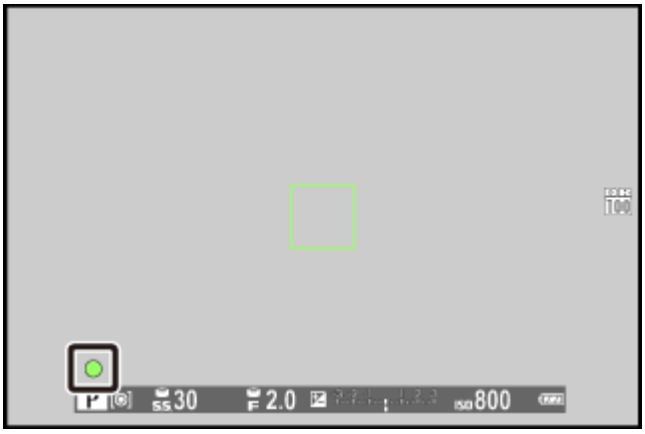


M (manuell)	Fokussieren Sie manuell. Verwenden Sie diese Option, wenn die Kamera Probleme hat, mit dem Autofokus scharf zu stellen, oder machen Sie bewusst unscharfe Aufnahmen.
C (kontinuierlicher AF)	Der Fokus wird kontinuierlich an den veränderten Abstand zum Motiv angepasst, während der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Verwenden Sie diese Einstellung für Motive, die sich bewegen.
S (Einzel-AF)	Während der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, wird die Scharfeinstellung fixiert. Wählen Sie diese Option für unbewegliche Motive.

Wenn **AN** für **AUTOFOKUSEINST.** > **PRE-AF** im Aufnahmemenü ausgewählt ist, wird der Fokus in den Modi S und C kontinuierlich eingestellt, auch wenn der Auslöser nicht gedrückt wird.

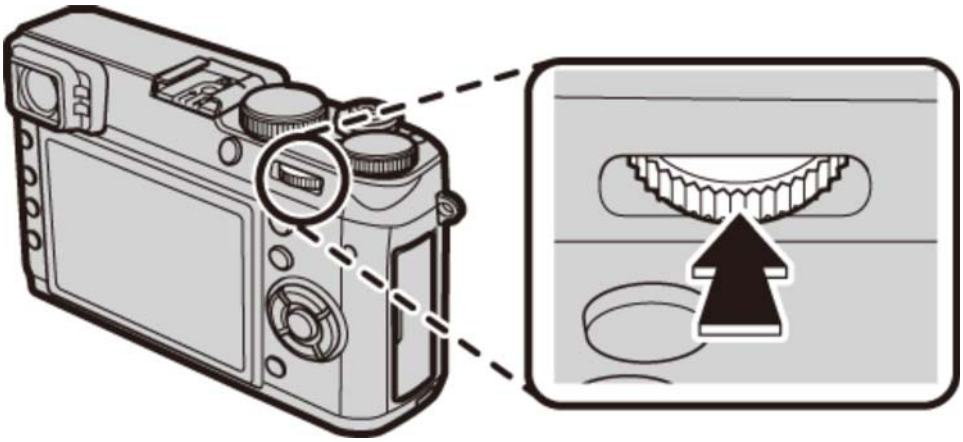
Die Fokusanzeige

Die Fokusanzeige wird grün, wenn das Motiv scharf gestellt ist und blinkt weiß, wenn die Kamera nicht scharf stellen kann. Klammern („( )“) zeigen an, dass die Kamera fokussiert, und werden im Modus C dauerhaft angezeigt. MF wird im manuellen Fokusmodus angezeigt.



Überprüfung des Fokus

Um auf den aktuellen Fokusbereich für präzises Scharfstellen einzuzoomen, drücken Sie auf die Mitte des Funktionswählers. Drücken Sie den Wähler erneut, um den Zoom abzubrechen.



- Im Fokusmodus **S** ist die Fokuskontrolle verfügbar, wenn **VARIO AF** für **AUTOFOKUSEINST.** > **AF MODUS** im Aufnahmemenü ausgewählt ist.
- Die Fokuskontrolle ist nicht verfügbar, wenn **AN** für **AUTOFOKUSEINST.** > **PRE-AF** im Fokusmodus **C** ausgewählt ist.

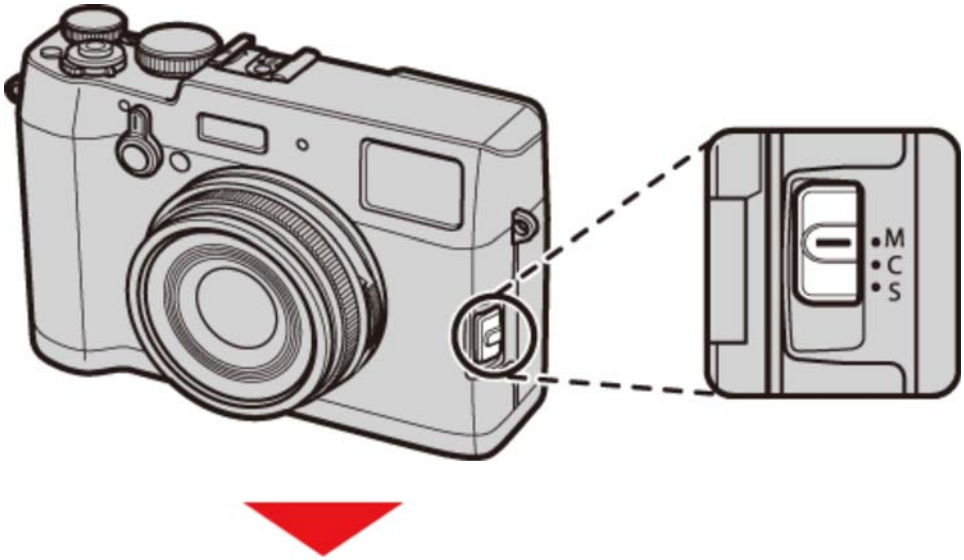
Siehe auch

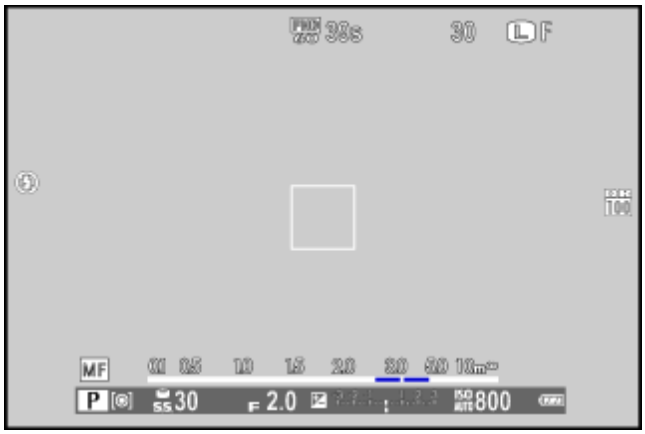
AUTOFOKUSEINST. (Das Aufnahmemenü)

Manueller Fokus (Fokusmodus M)

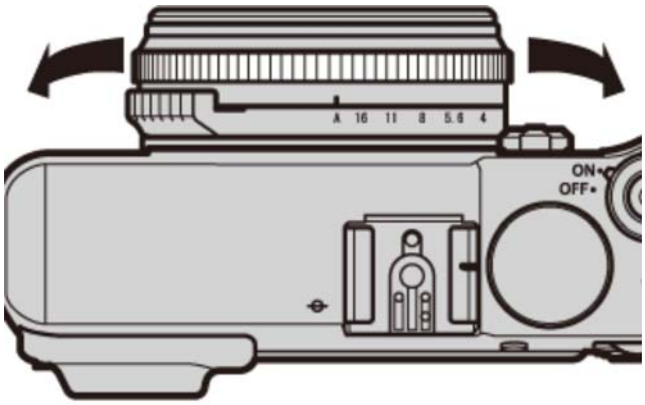
Folgen Sie den unten stehenden Schritten, um die Kamera manuell scharf zu stellen.

1. Schieben Sie das Fokusmoduswählrad auf **M**. MF wird in der Anzeige eingeblendet.





2. Fokussieren Sie mithilfe des Fokusrings manuell. Drehen Sie den Ring nach links, um auf kürzere Abstände scharf zu stellen, und nach rechts für größere Abstände.



Verwenden Sie die Option **FOKUSRING** im Hauptmenü, um die Drehrichtung des Fokusrings umzukehren.

3. Nehmen Sie die Bilder auf.

Schneller Fokus

Um mit dem Autofokus auf das Motiv im ausgewählten Fokussierbereich scharf zu stellen, drücken Sie die **AEL/AFL**-Taste. Verwenden Sie diese Funktion (nur im manuellen Fokusmodus verfügbar), um schnell auf das ausgewählte Motiv scharf zu stellen.

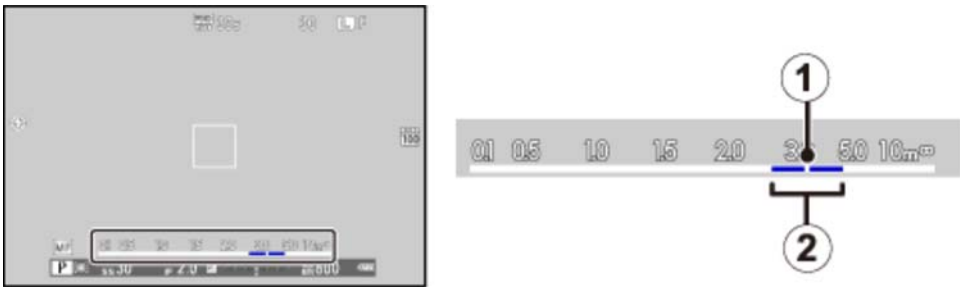
Die Option **AUTOFOKUSEINST.** > **EINST. SOFORT-AF** im Aufnahmemenü steuert, wie die Kamera scharf stellt, wenn die **AEL/AFL**-Taste gedrückt wird. Wählen Sie **AF-S** für den Einzel-AF (der Fokus wird mit jedem Tastendruck angepasst), **AF-C** für den kontinuierlichen AF (der Fokus wird kontinuierlich angepasst, während die Taste gedrückt wird).

Überprüfung des Fokus

Mit den folgenden Optionen kann der Fokus im manuellen Fokusmodus überprüft werden.

Die manuelle Fokusanzeige

Die weiße Linie kennzeichnet den Abstand zum Motiv im Fokussierbereich (in Metern oder Fuß, je nach der für **DISPLAY SETUP** > **FOKUS MASSEINHEIT** im Hauptmenü ausgewählten Option), der blaue Balken kennzeichnet die Tiefenschärfe oder anders ausgedrückt, den Abstand vor und hinter dem Motiv, welches sich scheinbar im Fokus befindet.



(1) Fokussierentfernung (weiße Linie)

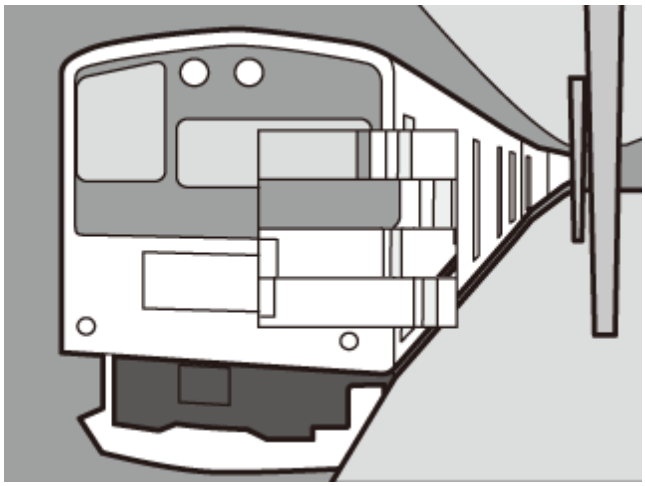
(2) Tiefenschärfe (blauer Balken)

Fokuszoom

Um den aktuellen Fokussierbereich für eine genauere Scharfeinstellung vergrößert darzustellen, drücken Sie auf die Mitte des Einstellrads (falls **AN** für **FOKUSKONTROLLE** ausgewählt ist, vergrößert die Kamera das Feld auch dann, wenn der Fokusring gedreht wird). Drücken Sie den Wähler erneut, um den Zoom abzubrechen.

> Das Menü **MF-ASSISTENT** kann durch Gedrückthalten der Mitteltaste des Einstellrads aufgerufen werden.

- **STANDARD**: Vergrößern Sie den aktuellen Fokussierbereich.
- **DIGITALES SCHNITTBILD**: Zeigt ein geteiltes Schwarzweiß-Bild in der Mitte des Bildes an. Positionieren Sie das Motiv im geteilten Bereich und drehen Sie den Fokusring, bis die drei Teile des Schnittbilds richtig ausgerichtet sind.



- **MAX. GLANZLICHT FOKUS**: Markiert die kontrastreichen Umrisse. Drehen Sie den Fokusring, bis das Motiv hervorgehoben ist.

Der elektronische Entfernungsmesser (ERF)

Vario AF in der unteren rechten Ecke der Anzeige wird für den Fokuszoom verwendet, wenn der elektronische Entfernungsmesser (ERF) aktiviert ist.

Wenn **DIGITALES SCHNITTBILD** ausgewählt ist, zeigt der elektronische Entfernungsmesser nur das mittlere Segment.

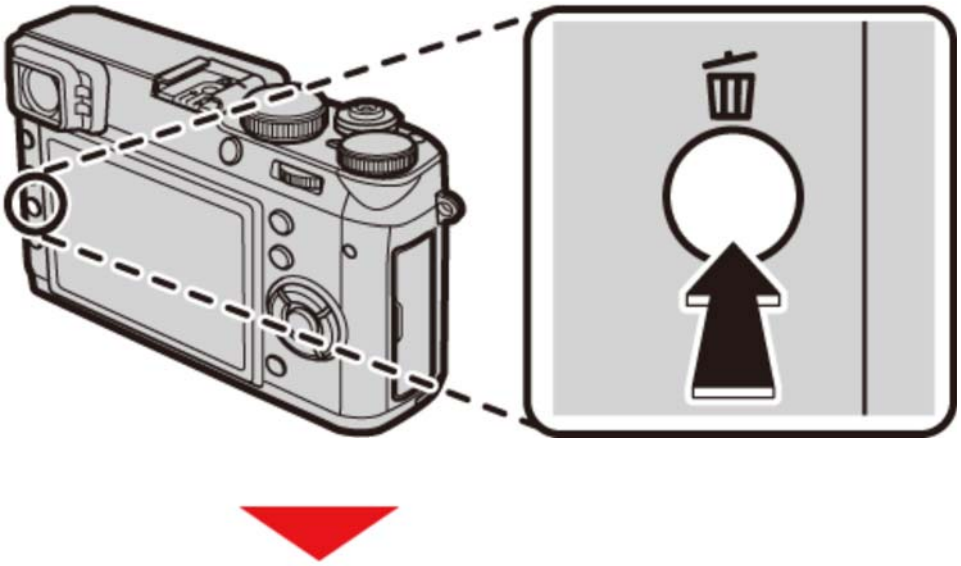
Siehe auch

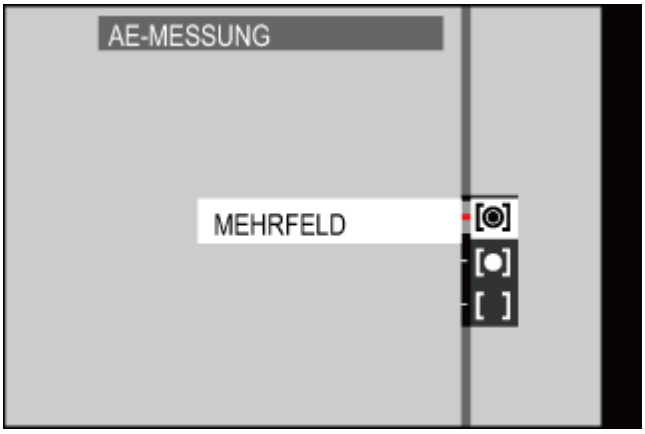
- FOKUSRING (Hauptmenü)
- FOKUSKONTROLLE (Hauptmenü)
- DISPLAY SETUP (Hauptmenü)
- MF-ASSISTENT (Das Aufnahmemenü)

Messung

Drücken Sie auf die 🗑-Taste, um auszuwählen, wie die Kamera die Helligkeit des Motivs wählt.

- Bei den Standardeinstellungen ist die Belichtungsmessung der Funktionstaste 6 zugewiesen. Informationen über die Wahl der Belegungen der Funktionstasten finden Sie unter „Die Funktionstasten“.
- Die Belichtungsmessung kann auch im Aufnahmemenü ausgewählt werden.





MEHRFELD Mit der automatischen Motiverkennung wird die Belichtung für ein breites Spektrum von Aufnahmebedingungen angepasst.

SPOT Die Kamera misst die Lichtverhältnisse im ausgewählten Fokussierbereich oder in der Bildmitte. Empfiehlt sich, wenn der Hintergrund sehr viel heller oder dunkler als das Hauptmotiv ist.

> Wenn **SPERRE SPOT-AE & FOKUSS.** auf **AN** steht und **VARIO AF** für **AUTOFOKUSEINST.** > **AF MODUS** ausgewählt ist, misst die Kamera die Beleuchtungsbedingungen im ausgewählten Fokussierbereich. Wenn **SPERRE SPOT-AE & FOKUSS.** auf **AUS** steht, misst die Kamera den mittleren Fokussierbereich.

INTEGRAL Die Belichtung wird für das Gesamtbild auf einen Mittelwert gesetzt. Mit dieser Option wird auch bei Bildserien unter gleichen Lichtverhältnissen dieselbe Belichtung beibehalten. Besonders effektiv auch bei Landschaften und Porträts von Personen mit schwarzer oder weißer Kleidung.

Siehe auch

- Die Funktionstasten (Fn-Tasten (Funktionen))
- AE-MESSUNG (Das Aufnahmemenü)

Aufnahme von Bildern im RAW-Format

Für Aufnahmen im RAW-Format (rohe, unverarbeitete Daten aus dem Kamerabildsensor) wählen Sie wie unten beschrieben eine **RAW**-Option für die Bildqualität im Aufnahmemenü. JPEG-Kopien von RAW-Bildern können mit der Option **RAW-KONVERTIERUNG** im Wiedergabemenü erstellt werden oder RAW-Bilder können auf einem Computer mit der optionalen Software RAW FILE CONVERTER angeschaut werden.

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus auf **MENU/OK**, um das Aufnahmemenü anzuzeigen. Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um **BILDQUALITÄT** zu markieren, und drücken Sie auf **MENU/OK**.

2. Markieren Sie eine Option und drücken Sie auf **MENU/OK**. Wählen Sie **RAW**, um nur RAW-Bilder aufzunehmen, oder **FINE+RAW** oder **NORMAL+RAW**, um auch JPEG-Kopien zusammen mit den RAW-Bildern aufzunehmen. **FINE+RAW** verwendet eine schwächere Kompression für JPEG-Bilder hoher Qualität, wohingegen **NORMAL+RAW** eine stärkere JPEG-Kompression benutzt, damit mehr Bilder gespeichert werden können.

RAW-Bildqualitätsoptionen sind nicht mit erweiterten ISO-Empfindlichkeiten verfügbar.

Die Funktionstasten

Um die RAW-Bildqualität für eine einzelne Aufnahme ein- oder auszuschalten, weisen Sie **RAW** einer Funktionstaste zu. Wenn für die Bildqualität aktuell die Option JPEG ausgewählt ist, wird durch Drücken der Taste zeitweilig die entsprechende Option JPEG+RAW ausgewählt. Wenn gegenwärtig die Option JPEG+RAW ausgewählt ist, wird durch das Drücken der Taste zeitweilig die Option JPEG gewählt. Wenn hingegen **RAW** gewählt ist, wird durch das Drücken der Taste zeitweilig die Option **FINE** gewählt. Die vorherige Einstellung wird wiederhergestellt, sobald ein Bild aufgenommen wird, oder durch erneutes Drücken der Taste.

Siehe auch

- Die Funktionstasten (Fn-Tasten (Funktionen))
- RAW FILE CONVERTER (wird in einem anderen Fenster geöffnet)

Langzeitbelichtungen (T/B)

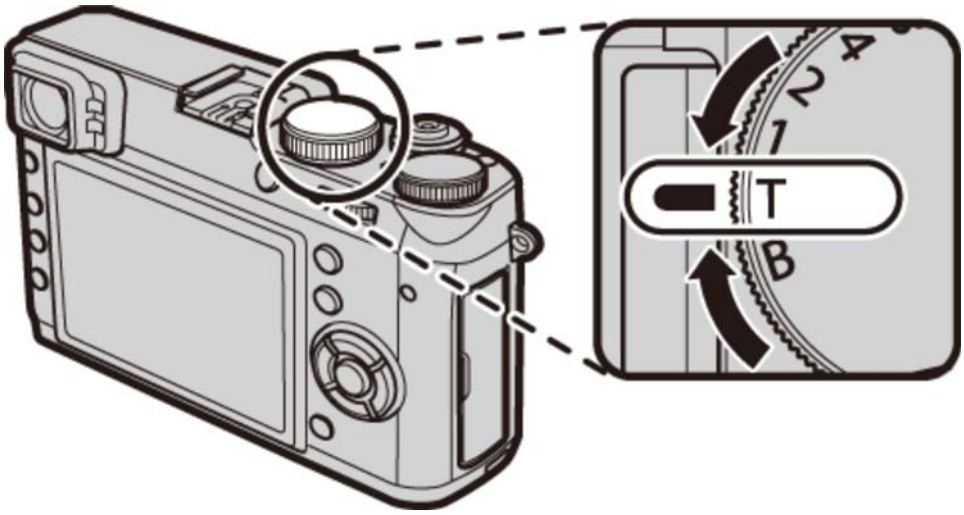
Wählen Sie eine Belichtungszeit **T** (Time) oder **B** (Bulb) für Langzeitbelichtungen.

Benutzen Sie möglichst ein Stativ, um ein Wackeln der Kamera während der Aufnahme zu verhindern.

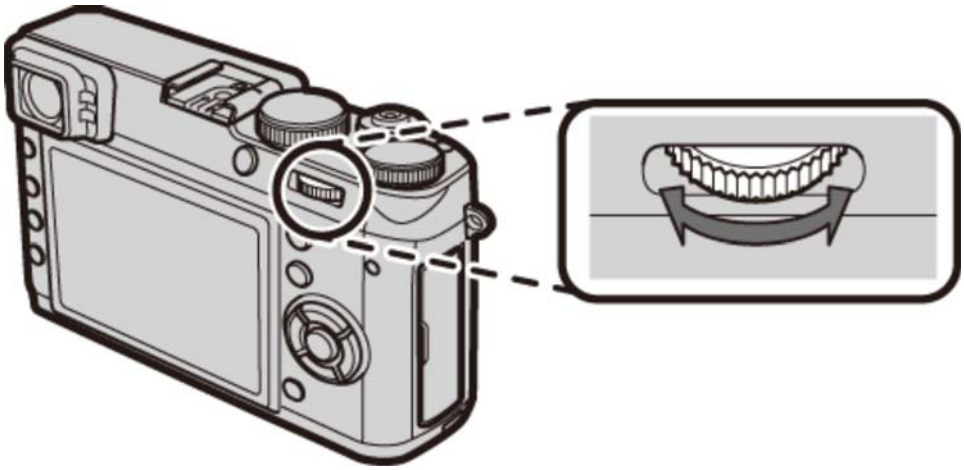
Langzeiteinstellung **T** (Time)
Langzeitbelichtung **B** (Bulb)

Langzeiteinstellung T (Time)

1. Drehen Sie das Einstellrad für die Belichtungszeit auf die Position **T**.



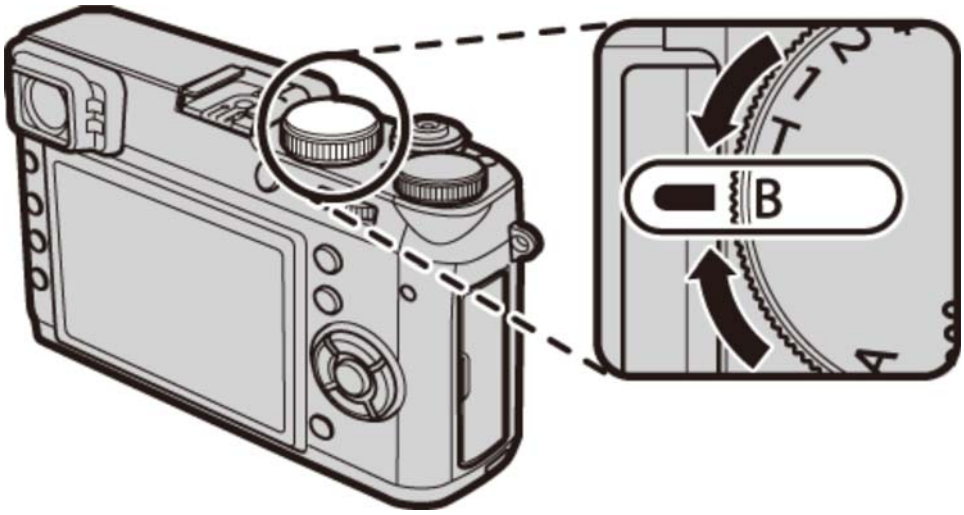
2. Drehen Sie das Einstellrad, um eine Belichtungszeit zwischen 30 s und 2 s in Schritten von 1/3 LW auszuwählen.



3. Drücken Sie den Auslöser ganz herunter, um ein Bild mit der ausgewählten Belichtungszeit aufzunehmen. Ein Countdown-Timer wird angezeigt, während die Belichtung läuft.

Langzeitbelichtung B (Bulb)

1. Drehen Sie das Einstellrad für die Belichtungszeit auf die Position **B**.



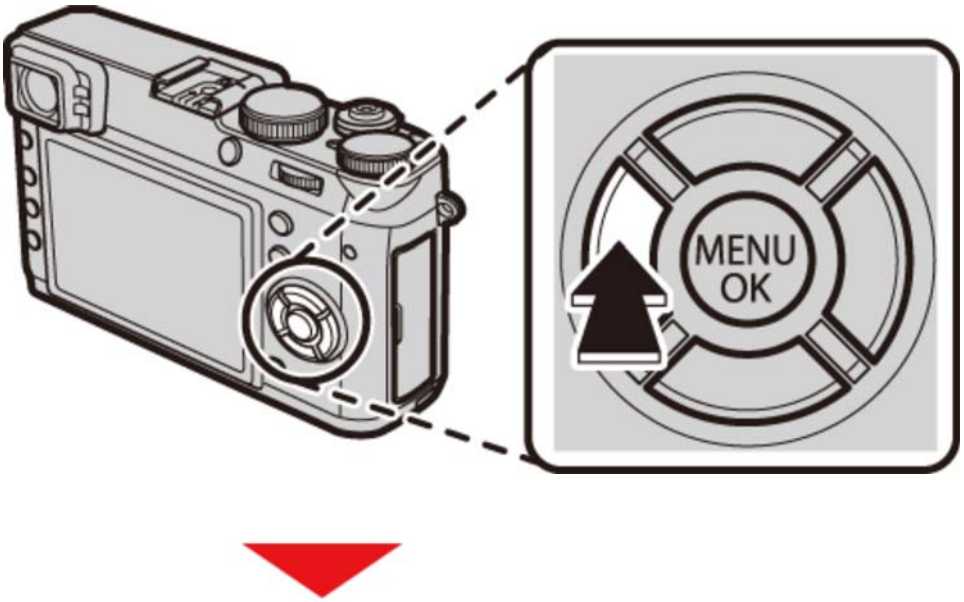
2. Drücken Sie den Auslöser vollständig nach unten. Bei heruntergedrücktem Auslöser bleibt der Verschluss für bis zu 60 Minuten geöffnet. Das Display zeigt die Zeit an, die seit dem Start der Belichtung vergangen ist.

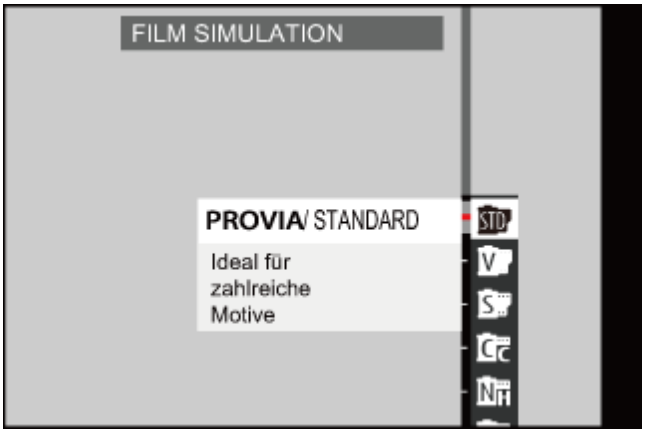
- Bei gewählter Blendeneinstellung **A** wird die Belichtungszeit auf 30 s eingestellt.
- Um „Rauschen“ (Flecken) bei Langzeitbelichtungen zu vermeiden, wählen Sie **AN** für **NR LANGZ. BELICHT.** im Aufnahmemenü. Beachten Sie, dass dadurch nach der Aufnahme möglicherweise mehr Zeit zum Speichern der Bilder benötigt wird.

Filmsimulation

Diese Option dient zur Simulation der Effekte unterschiedlicher Videoarten, einschließlich Sepia und Schwarzweiß. Drücken Sie die Auswahltaste nach links, um ein Menü der Filmsimulationsarten anzuzeigen.

- Standardmäßig ist die Filmsimulation der linken Taste an der Auswahltaste (Funktionstaste 3) zugewiesen. Informationen über die Wahl der Belegungen der Funktionstasten finden Sie unter „Die Funktionstasten“.
- Die Filmsimulation kann auch im Aufnahmemenü ausgewählt werden.





PROVIA/STANDARD	Die Standard-Farbwiedergabe. Passend für eine große Bandbreite an Motiven, von Portraits bis Landschaftsaufnahmen.
Velvia/LEBENDIG	Eine kontrastreiche Palette satter Farben, geeignet für die Naturaufnahmen.
ASTIA/WEICH	Eine weichgezeichnete Palette von Farben mit geringerer Sättigung.
CLASSIC CHROME	Weichgezeichnete Farben und verstärkte Schattenkontraste für ein ruhiges Aussehen.
PRO Neg. Hi	Bietet etwas mehr Kontrast als (PRO Neg. Std). Wird für Porträtaufnahmen im Freien empfohlen.
PRO Neg. Std	Eine weichgetönte Farbpalette. Bereichert die Palette von Farbschattierungen für Hauttöne und ist daher gut für Porträtaufnahmen im Studio geeignet.
SCHWARZWEISS	Für die Schwarzweiß-Fotos.
SW+GELB-FILTER	Für Schwarzweiß-Fotos mit etwas stärkerem Kontrast. Mit dieser Einstellung wird auch die Helligkeit des Himmels etwas abgeschwächt.
SW+ROT-FILTER	Für Schwarzweiß-Fotos mit stärkerem Kontrast. Mit dieser Einstellung wird auch das Himmelsblau dunkler wiedergegeben.
SW+GRÜN-FILTER	Weichere Hauttöne in den Schwarzweiß-Porträts.
SEPIA	Nehmen Sie Bilder in Sepia auf.

Siehe auch

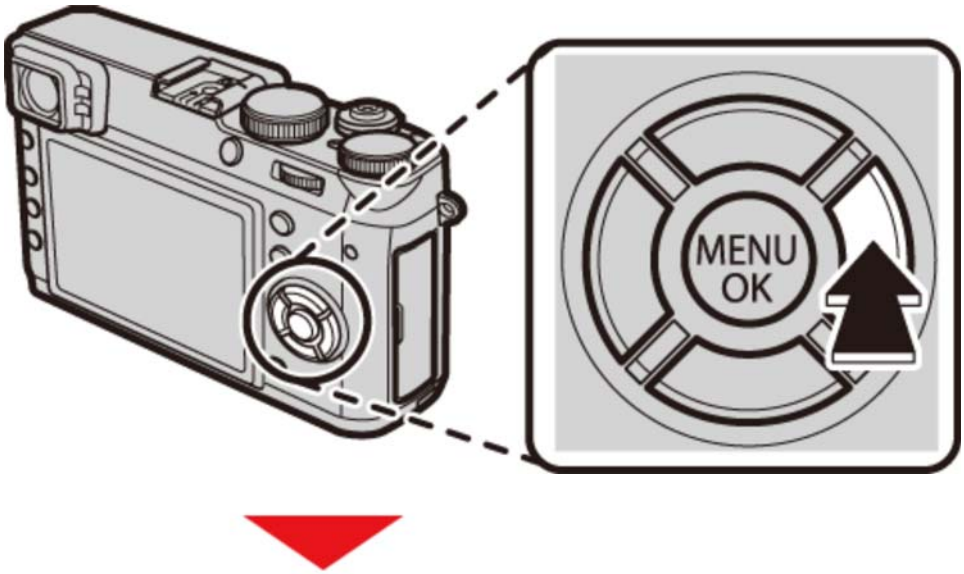
- Die Funktionstasten (Fn-Tasten (Funktionen))
- FILMSIMULATION (Das Aufnahmemenü)

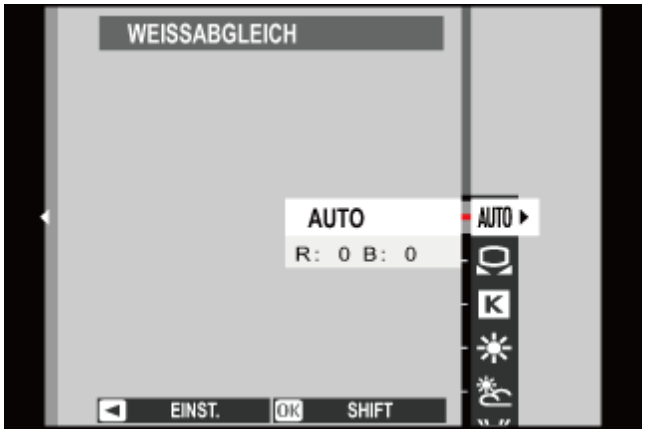
Weißabgleich

Passen Sie die Farben an die Lichtquelle an.

1. Drücken Sie die Auswahltaste nach rechts, um die Weißabgleichsoptionen anzuzeigen.

- Bei den Standardeinstellungen ist der Weißabgleich der rechten Taste an der Auswahltaste (Funktionstaste 4) zugewiesen. Informationen über die Wahl der Belegungen der Funktionstasten finden Sie unter „Die Funktionstasten“.
- Der Weißabgleich kann auch im Aufnahmemenü ausgewählt werden.





2. Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder nach unten, um die gewünschte Option zu markieren.

AUTO Der Weißabgleich wird automatisch eingestellt.

Messen Sie einen Wert für den Weißabgleich.

Wählen Sie eine Farbtemperatur.

Für Motive in direktem Sonnenlicht.

Für Motive im Schatten.

Bei Beleuchtung mit „tageshellen“ Leuchtstoffröhrenlampen.

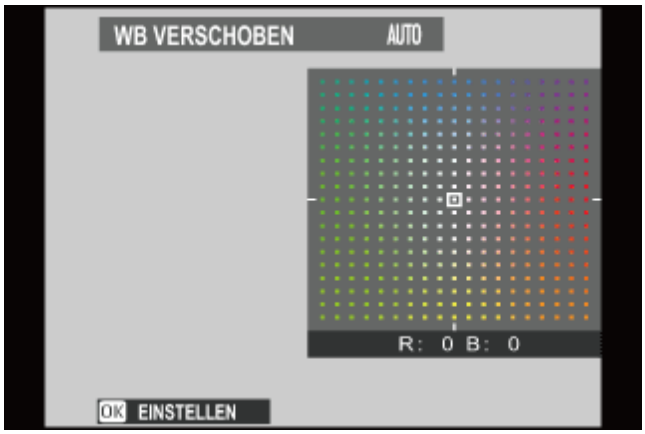
Bei Beleuchtung mit „warmweißen“ Leuchtstofflampen.

Für Motive unter „kühlweißem“ Neonlicht.

Für Motive unter Glühlampenlicht.

Verringert den Blaustich, der typischerweise bei Unterwasseraufnahmen auftritt.

3. Drücken Sie auf **MENU / OK**. Der unten abgebildete Dialog erscheint; benutzen Sie die Auswahltaste zur Feinabstimmung des Weißabgleichs und drücken Sie auf **MENU / OK** oder drücken Sie auf **DISP / BACK**, um das Menü ohne Feinabstimmung zu verlassen.



Die Ergebnisse variieren je nach Aufnahmebedingungen. Betrachten Sie die Bilder nach der Aufnahme, um die Farben zu überprüfen.

Benutzerdefinierter Weißabgleich
Farbtemperatur

Benutzerdefinierter Weißabgleich

Wählen Sie , um den Weißabgleich an schwierige Lichtverhältnisse anzupassen. Die Optionen für die Weißabgleichmessung werden angezeigt; richten Sie die Kamera auf ein weißes Objekt, sodass es das gesamte Display ausfüllt, und drücken Sie den Auslöser für die Messung des Weißabgleichs vollständig nach unten (um den letzten benutzerdefinierten Wert auszuwählen und ohne Messung des Weißabgleichs zu beenden, drücken Sie **DISP/BACK** oder drücken Sie **MENU/OK** zur Auswahl des letzten Werts und um das Dialogfenster Feinabstimmung zu öffnen).

- **Wenn „AUSGEFÜHRT!“ angezeigt wird**, drücken Sie auf **MENU/OK**, um den Weißabgleich auf den gemessenen Wert einzustellen.
- **Wenn „UNTERBELICHTET“ eingeblendet wird**, verstärken Sie die Belichtungskorrektur und versuchen Sie es erneut.
- **Wenn „ÜBERBELICHTET“ eingeblendet wird**, verringern Sie die Belichtungskorrektur und versuchen Sie es erneut.

Farbtemperatur

Bei der Farbtemperatur handelt es sich um eine objektive Bestimmung der Farbe einer Lichtquelle, welche in Kelvin (K) angegeben wird. Die Lichtquellen mit einer dem Sonnenlicht ähnlichen Farbtemperatur erscheinen weiß; die Lichtquellen mit einer niedrigeren Farbtemperatur haben einen Gelb- oder Rotstich, während die mit einer höheren Farbtemperatur einen bläulichen Farbstich aufweisen. Sie können die Farbtemperatur an die Lichtquelle anpassen, wie in der folgenden Tabelle abgebildet, oder Einstellungen wählen, die von der Farbe der Lichtquelle deutlich abweichen, um die Bilder „wärmer“ oder „kälter“ wirken zu lassen.

Wählen Sie diese Option für rötliche Lichtquellen oder um „kältere“ Bilder zu erhalten

Wählen Sie diese Option für bläuliche Lichtquellen oder um „wärmere“ Bilder zu erhalten

2000 K Kerzenlicht	5000 K Direktes Sonnenlicht	15000 K Blauer Himmel
Sonnenuntergang/-aufgang	Bewölkt	

Siehe auch

- Die Funktionstasten (Fn-Tasten (Funktionen))
- WEISSABGLEICH (Das Aufnahmemenü)

Erweiterte Filter

Nehmen Sie Fotos mit Filtereffekten auf. Wählen Sie **ERWEITER. FILTER** im Aufnahmemenü und wählen Sie aus den folgenden Optionen:

LOCHKAMERA	Wählen Sie diese Option für einen Retro-Lochkameraeffekt.
MINIATUR	Die oberen und unteren Bildränder werden für einen Diorama-Effekt unscharf gemacht.
POP-FARBE	Erzeugt kontrastreiche Bilder mit satten Farben.
HIGH-TONE	Erzeugt helle, kontrastarme Bilder.
LOW-KEY	Erstellen Sie gleichmäßige dunkle Töne mit ein paar Bereichen mit betonten Lichtern.
DYNAMISCHE FARBTIEFE	Dynamische Farbtonwiedergabe für einen Fantasie-Effekt.
WEICHZEICHNER	Erzeugen Sie eine gleichmäßig weiche Darstellung des gesamten Bildes.
PARTIELLE FARBE (ROT)	Die Rottöne werden farbig aufgenommen, während die anderen Farben in Schwarzweiß aufgenommen werden.
PARTIELLE FARBE(ORANGE)	Die orangen Motive werden farbig aufgenommen, während die anderen Farben in Schwarzweiß aufgenommen werden.
PARTIELLE FARBE (GELB)	Die Gelbtöne werden farbig aufgenommen, während die anderen Farben in Schwarzweiß aufgenommen werden.
PARTIELLE FARBE (GRÜN)	Die Grüntöne werden farbig aufgenommen, während die anderen Farben in Schwarzweiß aufgenommen werden.
PARTIELLE FARBE (BLAU)	Die Blautöne werden farbig aufgenommen, während die anderen Farben in Schwarzweiß aufgenommen werden.
PARTIELLE FARBE (LILA)	Die Violetttöne werden farbig aufgenommen, während die anderen Farben in Schwarzweiß aufgenommen werden.
AUS	Erweiterte Filter aus.

- Abhängig vom Motiv und den Kameraeinstellungen können die Bilder in einigen Fällen körnig sein oder verschiedene Helligkeits- und Farbtonstufen aufweisen.
- Mit der Auswahl eines erweiterten Filters wird die Option **DISPLAY SETUP** > **BILDVORSCHAU** im Hauptmenü auf **0,5 SEK** festgelegt.

Das Aufnahmemenü

- Verwendung des Aufnahmemenüs
- Werkseinstellungen—Aufnahmemenü
- AUTOFOKUSEINST.
- ISO
- BILDGRÖSSE
- BILDQUALITÄT
- DYNAMIKBEREICH
- FILMSIMULATION
- FILMSIMULATION-SERIE
- ND-FILTER
- FARBE
- SCHÄRFE
- TON LICHTER
- SCHATTIER. TON
- RAUSCH REDUKTION
- NR LANGZ. BELICHT.
- WEISSABGLEICH
- BEN.EINST. AUSW.
- CUST BEARB/SPEICH
- FUNKTIONEN (Fn)
- DISPLAY EINSTELL.
- KONVERTERLINSE
- MF-ASSISTENT
- ERWEITER. FILTER
- INTERVALLAUFN. MIT TIMER
- SELBSTAUSLÖSER
- AE/AF LOCK MODUS
- AE/AF-LOCK TASTE
- AE-MESSUNG
- SPERRE SPOT-AE & FOKUSS.
- ROTE-AUGEN-KORR.
- ORG BILD SPEICH.
- BLITZMODUS
- BLITZKOMPENS.
- AUSLÖSERTYP

➔ VIDEO SETUP

➔ DRAHTLOS-KOMM.

Verwendung des Aufnahmemenüs

Verwenden Sie die Aufnahmemenüs, um die Aufnahmeeinstellungen anzupassen. Die verfügbaren Optionen sind vom ausgewählten Aufnahmemodus abhängig.

1. Drücken Sie auf **MENU/OK**, um das Aufnahmemenü anzuzeigen.

2. Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder nach unten, um den gewünschten Menüpunkt zu markieren.

3. Drücken Sie die Auswahltaste nach rechts, um die Optionen für den markierten Punkt anzuzeigen.

4. Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder nach unten, um die gewünschte Option zu markieren.

5. Drücken Sie **MENU/OK**, um die markierte Option auszuwählen.

6. Drücken Sie auf **DISP/BACK**, um das Menü zu verlassen.

Siehe auch

- AUTOFOKUSEINST.
- ISO
- BILDGRÖSSE
- BILDQUALITÄT
- DYNAMIKBEREICH
- FILMSIMULATION
- FILMSIMULATION-SERIE
- ND-FILTER
- FARBE
- SCHÄRFE
- TON LICHTER
- SCHATTIER. TON
- RAUSCH REDUKTION
- NR LANGZ. BELICHT.
- WEISSABGLEICH
- BEN.EINST. AUSW.
- CUST BEARB/SPEICH
- FUNKTIONEN (Fn)
- DISPLAY EINSTELL.
- KONVERTERLINSE
- MF-ASSISTENT
- ERWEITER. FILTER
- INTERVALLAUFN. MIT TIMER
- SELBSTAUSLÖSER
- AE/AF LOCK MODUS
- AE/AF-LOCK TASTE
- AE-MESSUNG
- SPERRE SPOT-AE & FOKUSS.
- ROTE-AUGEN-KORR.
- ORG BILD SPEICH.
- BLITZMODUS
- BLITZKOMPENS.
- AUSLÖSERTYP
- VIDEO SETUP
- DRAHTLOS-KOMM.

Werkseinstellungen—Aufnahmemenü

Die Standardeinstellungen für die Optionen in den Aufnahmemenüs sind nachstehend aufgelistet.

Diese Einstellungen können mit der Option **RESET** > **AUFNAHMEMENÜ ZURÜCKS.** im Hauptmenü wiederhergestellt werden.

AUTOFOKUSEINST.		
	MAKRO	**AUS**
	PRIO. AUSLÖSEN/FOKUS	
		AF-S PRIO.-AUSW. **AUSLÖSEN**
		AF-C PRIO.-AUSW. **AUSLÖSEN**
	EINST. SOFORT-AF	**AF-S**
	AF MODUS	**VARIO AF**
	GESICHTSERKENNUNG	**AUS**
	PRE-AF	**AUS**
	HILFSLICHT	**AN**
	KORR. AF-RAHMEN	**AUS**
ISO		**200**
BILDGRÖSSE		**L 3:2**
BILDQUALITÄT		**FINE**
DYNAMIKBEREICH		**DR100 100%**
FILMSIMULATION		**STD PROVIA/STANDARD**
FILMSIMULATION-SERIE		
	FILM 1	**STD PROVIA/STANDARD**
	FILM 2	**V Velvia/LEBENDIG**
	FILM 3	**S ASTIA/WEICH**
ND-FILTER		**AUS**

FARBE	(0) STANDARD
SCHÄRFE	(0) STANDARD
TON LICHTER	(0) STANDARD
SCHATTIER. TON	(0) STANDARD
RAUSCH REDUKTION	(0) STANDARD
NR LANGZ. BELICHT.	AN
WEISSABGLEICH	AUTO
FUNKTIONEN (Fn)	
Fn1	MOVIE
Fn2	MAKRO
Fn3	FILMSIMULATION
Fn4	WEISSABGLEICH
Fn5	FOKUSSIERBEREICH
Fn6	AE-MESSUNG
Fn7	DRAHTLOS-KOMM.

DISPLAY BENUTZEREINST. (OVF, EVF/LCD)	☐ RAHMENHILFE ☐ WASSERWAAGE ☐ AF-ABSTANDSANZEIGE ☑ MF-ABSTANDSANZEIGE ☐ HISTOGRAMM ☑ BLENDE/ZEIT/ISO ☑ BELICHTUNGSKORR. ☑ AE-MESSUNG ☑ BLITZ ☑ WEISSABGLEICH ☑ FILMSIMULATION ☑ DYNAMIKBEREICH ☑ VERBLEIBENDE AUFN. ☑ BILDGRÖSSE/-QUALITÄT ☑ VIDEO MODUS & AUFNAHMEZEIT (EVF/LCD) ☐ VIDEO MODUS & AUFNAHMEZEIT (OVF) ☑ BATTERIEZUSTAND
KONVERTERLINSE	AUS
MF-ASSISTENT	STANDARD
ERWEITER. FILTER	AUS
SELBSTAUSLÖSER	AUS
AE/AF LOCK MODUS	AE/AF-L WENN GEDR
AE/AF-LOCK TASTE	NUR AE LOCK
AE-MESSUNG	MEHRFELD
SPERRE SPOT-AE & FOKUSS.	AN
ROTE-AUGEN-KORR.	AUS
ORG BILD SPEICH.	AUS
BLITZMODUS	ERZW. BLITZ
BLITZKOMPENS.	±0
AUSLÖSERTYP	MECHANISCHER AUSLÖSER

VIDEO SETUP	
VIDEO MODUS	FULL HD 1920×1080 60 fps
MOVIE ISO	AUTO
MIKRO LAUTSTÄRKE	3
MIKROFON/FERNAUS.	MIKRO

AUTOFOKUSEINST.

Passen Sie die Autofokuseinstellungen an.

- FOKUSSIERBEREICH
- MAKRO
- PRIO. AUSLÖSEN/FOKUS
- EINST. SOFORT-AF
- AF MODUS
- GESICHTSERKENNUNG
- PRE-AF
- HILFSLICHT
- KORR. AF-RAHMEN

FOKUSSIERBEREICH

Die Fokusbereichsauswahl ist verfügbar, wenn **VARIO AF** für **AF MODUS** im Fokusmodus **S** oder **C** ausgewählt ist. Im Fokusmodus **M** können Sie auf die Mitte des Funktionswählers drücken, um den ausgewählten Fokusbereich vergrößert darzustellen oder das Motiv im ausgewählten Bereich mit einer Tastenberührung scharf zu stellen.

MAKRO

Wählen Sie den Makromodus (Nahaufnahme).

PRIO. AUSLÖSEN/FOKUS

Wählen Sie, wie die Kamera den Fokus im Fokusmodus **S** oder **C** festlegt.

AUSLÖSEN Die Auslösereaktion hat Vorrang vor dem Fokus. Es können Aufnahmen gemacht werden, wenn die Kamera nicht im Fokus ist.

FOKUS Der Fokus hat Priorität vor der Auslösereaktion. Es können nur Aufnahmen gemacht werden, wenn die Kamera im Fokus ist.

EINST. SOFORT-AF

Wählen Sie aus, wie die Kamera scharf stellt, wenn die **AEL / AFL**-Taste für den Autofokus im Fokusmodus **M** verwendet wird.

AF-S Der Fokus wird in dem Augenblick angepasst, indem die Taste gedrückt wird.

AF-C Der Fokus wird kontinuierlich angepasst, während die Taste gedrückt wird.

AF MODUS

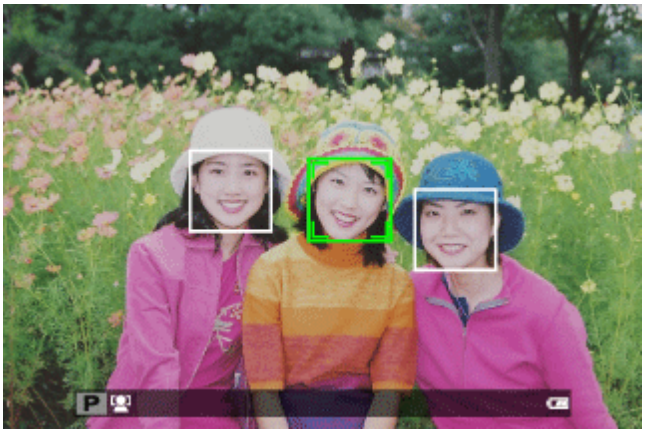
Legen Sie fest, wie die Kamera den Fokusbereich in den Fokusmodi **S** und **C** auswählt.

MEHRFELD Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, erkennt die Kamera kontrastreiche Motive nahe der Bildmitte und wählt den Fokusbereich automatisch aus.

VARIO AF Wählen Sie den Fokusbereich manuell aus.

GESICHTSERKENNUNG

Mit der intelligenten Gesichtserkennung kann die Kamera automatisch Gesichter erkennen und den Fokus und die Belichtung für ein Gesicht irgendwo im Bild einstellen, für Aufnahmen, die Porträtmotive betonen. Wählen Sie dies für Gruppenporträts (in horizontaler oder vertikaler Richtung), damit die Kamera nicht auf den Hintergrund scharf stellt.



Die Gesichter können sowohl im Hoch- wie im Querformat von der Kamera erkannt werden; ein erkanntes Gesicht wird mit einem grünen Rahmen markiert. Befinden sich mehrere Gesichter im Bild, wählt die Kamera das Gesicht aus, das der Mitte am nächsten liegt; andere Gesichter werden mit einem weißen Rahmen markiert.

- In einigen Modi stellt die Kamera die Belichtung eventuell für den ganzen Bildausschnitt anstatt nur für das Porträtmotiv ein.
- Wenn sich eine Person beim Drücken des Auslösers bewegt, befindet sich das Gesicht möglicherweise nicht mehr im Bereich des grünen Rahmens, wenn die Aufnahme entsteht.

PRE-AF

Wenn **AN** ausgewählt ist, stellt die Kamera den Fokus weiter ein, selbst wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.

Beachten Sie, dass dadurch der Akku stärker belastet wird.

HILFSLICHT

Wenn **AN** ausgewählt ist, leuchtet das AF-Hilfslicht zur Unterstützung des Autofokus.

Im Ruhemodus wird das AF-Hilfslicht automatisch deaktiviert.

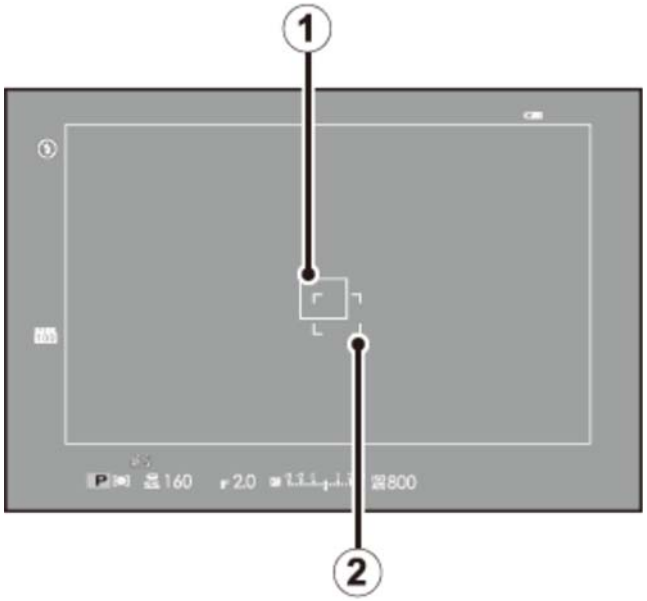
In einigen Fällen kann die Kamera trotz der Verwendung des AF-Hilfslichts nicht scharf stellen. Wenn die Kamera im Makromodus nicht scharfstellen kann, versuchen Sie den Abstand zum Objekt zu vergrößern.

Vermeiden Sie, dass das Autofokus-Hilfslicht einer Person direkt in die Augen leuchtet.

KORR. AF-RAHMEN

Falls **AN** ausgewählt ist, wird ein zweiter Scharfstellbereich für Fokusentfernungen von ungefähr 50 cm zur Anzeige im optischen Sucher hinzugefügt. Der Scharfstellbereich für die aktuelle Fokusentfernung wird grün angezeigt, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.

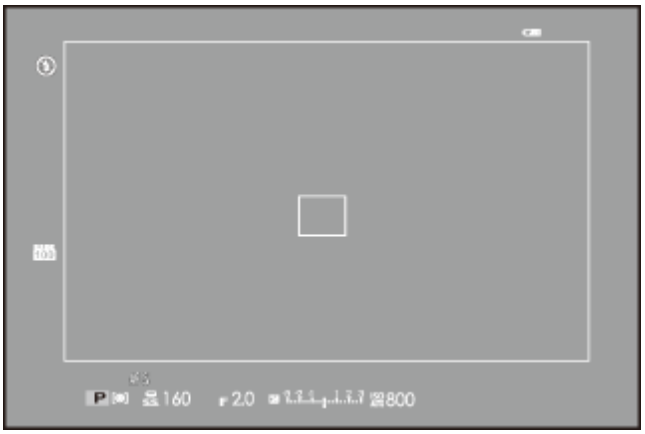
AN



1 Scharfstellbereich für eine Fokusentfernung von „unendlich“

2 Scharfstellbereich für eine Fokusentfernung von etwa 50 cm

AUS



ISO

Passen Sie die Empfindlichkeit an. Je höher die Empfindlichkeit, desto weniger Licht ist zum Fotografieren erforderlich; beachten Sie jedoch, dass bei höheren Werten Fleckenbildung auftreten kann. Wählen Sie entsprechend den Aufnahmebedingungen einen Wert aus.

AUTO1/AUTO2/AUTO3	Die Kamera passt die Empfindlichkeit entsprechend der Motivhelligkeit automatisch an.
6400 – 200	Die Empfindlichkeit wird auf den festgelegten Wert eingestellt, der im Display angezeigt wird.
H (51200)/H (25600)/ H (12800)/L (100)	Erweiterte Einstellungen für besondere Situationen. Beachten Sie, dass diese Optionen Bildrauschen oder einen kleineren Dynamikbereich erzeugen können.

- **L (100)** wird zurückgesetzt auf ISO 200 und **H (51200)**, **H (25600)** und **H (12800)** werden auf ISO 6400 zurückgesetzt, wenn **RAW**, **FINE+RAW** oder **NORMAL+RAW** für die Bildqualität ausgewählt wurde.

AUTO1/AUTO2/AUTO3

Die folgenden Optionen stehen in den Modi **AUTO1/AUTO2/AUTO3** zur Verfügung.

Option	Standard
STANDARDEMPFINDLICHKEIT	200
MAX. EMPFINDLICHKEIT	**AUTO1**: 800 **AUTO2**: 1600 **AUTO3**: 3200
MIN. VERSCHL.ZEIT	1/60

Die Kamera wählt automatisch eine Empfindlichkeit zwischen den Standard- und Höchstwerten. Die Empfindlichkeit überschreitet nur den Standardwert, wenn die für eine optimale Belichtung erforderliche Belichtungszeit kürzer als der für **MIN. VERSCHL.ZEIT**.

- Wenn der für **STANDARDEMPFINDLICHKEIT** gewählte Wert höher als der für **MAX. EMPFINDLICHKEIT** ausgewählte Wert ist, wird die **STANDARDEMPFINDLICHKEIT** auf den für **MAX** gewählten Wert eingestellt. **EMPFINDLICHKEIT** gewählten Wert festgelegt.
- Die Kamera wählt möglicherweise kürzere Belichtungszeiten als **MIN. BELICHTUNGSZEIT** aus, wenn die Bilder mit dem ausgewählten Wert für **MAX** immer noch unterbelichtet wären. **EMPFINDLICHKEIT** gewählten Wert festgelegt.

BILDGRÖSSE

Diese Option dient zur Wahl der Bildgröße und des Seitenverhältnisses, mit denen die Bilder gespeichert werden.

Option	Druckt bei Größen bis
L 3:2	34×25 cm
L 16:9	
L 1:1	
M 3:2	24×18 cm
M 16:9	
M 1:1	
S 3:2	17×13 cm
S 16:9	
S 1:1	

Die Form des Bildes variiert mit dem Seitenverhältnis. Wählen Sie ein Seitenverhältnis gemäß Ihrem Motiv.

BILDQUALITÄT

Diese Option dient zur Wahl eines Dateiformats und eines Komprimierungsverhältnisses. Wählen Sie **FINE** oder **NORMAL**, um JPEG-Bilder aufzunehmen, **RAW**, um RAW-Bilder aufzunehmen, oder **FINE+RAW** oder **NORMAL+RAW**, um sowohl JPEG- als auch RAW-Bilder aufzunehmen. **FINE** und **FINE+RAW** verwenden niedrigere JPEG-Kompressionsraten für JPEG-Bilder mit höherer Qualität, während **NORMAL** und **NORMAL+RAW** höhere JPEG-Kompressionsraten verwenden, um die Anzahl der Bilder zu erhöhen, die gespeichert werden können.

D-Rng DYNAMIKBEREICH

Steuert den Kontrast. Höhere Werte empfehlen sich für die Motive, die sowohl Sonnenlicht als auch tiefe Schatten enthalten, oder für stärkeren Kontrast bei Motiven wie Sonnenlicht auf dem Wasser, hell erleuchteten Herbstblättern, Porträts vor blauem Himmel sowie bei weißen Objekten oder Menschen in weißer Kleidung. Beachten Sie jedoch, dass mit höheren Werten Bildrauschen in den Fotos auftreten kann. Wenn **AUTO** ausgewählt ist, wählt die Kamera Werte automatisch zwischen 100 % und 200 % entsprechend den Aufnahmebedingungen aus.

Option		Beschreibung
AUTO	DR100 **100 %**	Erhöhen Sie den Kontrast bei Innenaufnahmen oder bei bedecktem Himmel.
	DR200 **200 %**	⌃ ⌄
	DR400 **400 %**	Verringern Sie Detailzeichnung in Lichtern und Schatten beim Fotografieren von kontrastreichen Motiven.

- Wenn **AUTO** ausgewählt ist, werden Belichtungszeit und Blende angezeigt, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.
- **200 %** ist bei Empfindlichkeiten von ISO 400 und darüber verfügbar, **400 %** bei Empfindlichkeiten von ISO 800 und darüber.

FILMSIMULATION

Diese Option dient zur Simulation der Effekte unterschiedlicher Videoarten, einschließlich Sepia und Schwarzweiß.

PROVIA/STANDARD	Standard-Farbwiedergabe. Passend für eine große Bandbreite an Motiven, von Portraits bis Landschaftsaufnahmen.
Velvia/LEBENDIG	Eine kontrastreiche Palette satter Farben, geeignet für die Naturaufnahmen.
ASTIA/WEICH	Eine weichgezeichnete Palette von Farben mit geringerer Sättigung.
CLASSIC CHROME	Weichgezeichnete Farben und verstärkte Schattenkontraste für ein ruhiges Aussehen.
PRO Neg. Hi	Bietet etwas mehr Kontrast als (PRO Neg. Std). Wird für Porträtaufnahmen im Freien empfohlen.
PRO Neg. Std	Eine weichgetönte Farbpalette. Bereichert die Palette von Farbschattierungen für Hauttöne und ist daher gut für Porträtaufnahmen im Studio geeignet.
SCHWARZWEISS	Für die Schwarzweiß-Fotos.
SW+GELB-FILTER	Für die Schwarzweiß-Fotos mit etwas stärkerem Kontrast. Mit dieser Einstellung wird auch das Himmelsblau etwas dunkler wiedergegeben.
SW+ROT-FILTER	Für Schwarzweiß-Fotos mit stärkerem Kontrast. Mit dieser Einstellung wird auch das Himmelsblau dunkler wiedergegeben.
SW+GRÜN-FILTER	Weichzeichnung von Hautfarben in Schwarzweiß-Porträts.
SEPIA	Für monochrome Bilder im Sepia-Ton.

FILMSIMULATION-SERIE

Wählen Sie die Videotypen für die Filmsimulations-Belichtungsreihen.

ND-FILTER

Mit der Auswahl von **AN** wird der integrierte Neutralgraufilter (ND) der Kamera aktiviert, wodurch die Belichtung um 3 LW verringert wird. Dadurch können längere Belichtungszeiten oder größere Blendenöffnungen mit hell erleuchteten Motiven verwendet werden, wodurch Bewegung unscharf abgebildet oder Hintergrunddetails weich gezeichnet werden können, ohne die Gefahr einer Überbelichtung.

Color FARBE

Verändern Sie die Farbsättigung.

SCHÄRFE

Zeichnen Sie die Konturen schärfer oder weicher.

TON LICHTER

Beeinflussen Sie die Durchzeichnung in den Spitzlichtern.

SCHATTIER. TON

Diese Option dient zur Anpassung der Durchzeichnung in den Schattenbereichen.

NR RAUSCH REDUKTION

Reduzieren Sie das Bildrauschen in Fotos, die mit hoher ISO-Empfindlichkeit aufgenommen wurden.

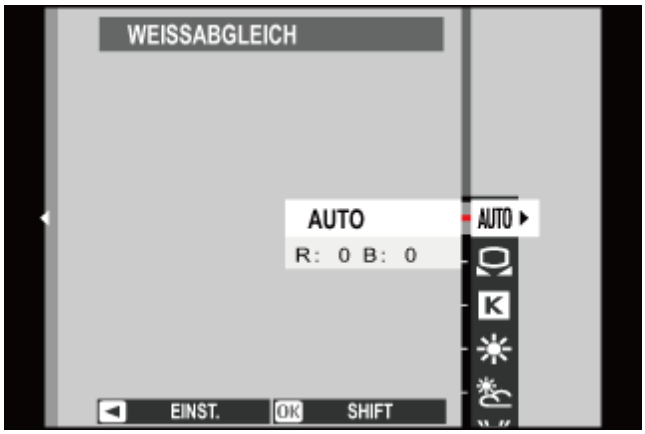
NR LANGZ. BELICHT.

Durch die Auswahl von **AN** wird das Bildrauschen bei Langzeitbelichtungen reduziert.

WEISSABGLEICH

Passen Sie die Farben an die Lichtquelle an.

1. Wählen Sie **WEISSABGLEICH** im Aufnahmemenü.



2. Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder nach unten, um die gewünschte Option zu markieren.

AUTO Der Weißabgleich wird automatisch eingestellt.

Messen Sie einen Wert für den Weißabgleich.

Wählen Sie eine Farbtemperatur.

Für Motive in direktem Sonnenlicht.

Für Motive im Schatten.

Bei Beleuchtung mit „tageshellen“ Leuchtstoffröhrenlampen.

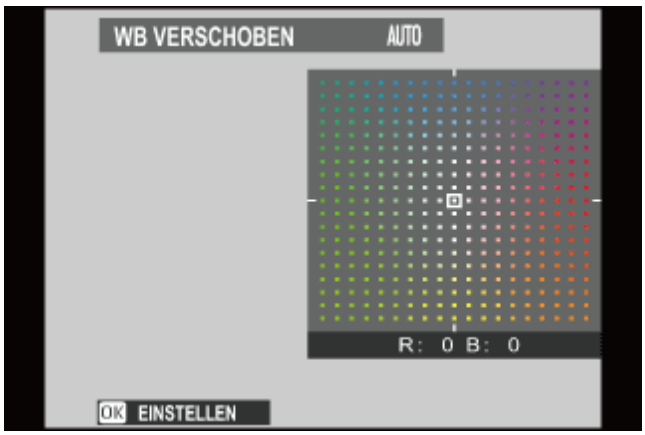
Bei Beleuchtung mit „warmweißen“ Leuchtstofflampen.

Bei Beleuchtung mit „kaltweißen“ Leuchtstoffröhrenlampen.

Bei Beleuchtung mit Glühlampen.

Verringert den Blaustich, der typischerweise bei Unterwasseraufnahmen auftritt.

3. Drücken Sie auf **MENU / OK**. Der unten abgebildete Dialog erscheint; benutzen Sie die Auswahltaste zur Feinabstimmung des Weißabgleichs und drücken Sie auf **MENU / OK** oder drücken Sie auf **DISP / BACK**, um das Menü ohne Feinabstimmung zu verlassen.



Die Ergebnisse sind von den Aufnahmebedingungen abhängig. Betrachten Sie die Bilder nach der Aufnahme, um die Farben zu überprüfen.

Benutzerdefinierter Weißabgleich
Farbtemperatur

Benutzerdefinierter Weißabgleich

Wählen Sie , um den Weißabgleich an schwierige Lichtverhältnisse anzupassen. Es werden verschiedene Optionen zur Messung des Weißabgleichs angezeigt; richten Sie das Objektiv auf einen weißen Gegenstand, sodass er das gesamte Display ausfüllt und drücken Sie den Auslöser ganz herunter, um den Weißabgleich zu messen (um den zuletzt erstellten Wert auszuwählen und das Menü ohne Messung des Weißabgleichs zu verlassen, drücken Sie **DISP / BACK**, oder drücken Sie **MENU / OK**, um den zuletzt erstellten Wert auszuwählen und das Feinabstimmungs-Dialogfeld zu öffnen).

- **Wenn „AUSGEFÜHRT!“ angezeigt wird**, drücken Sie auf **MENU / OK**, um den Weißabgleich auf den gemessenen Wert einzustellen.
- **Wenn „UNTERBELICHTET“ eingeblendet wird**, verstärken Sie die Belichtungskorrektur und versuchen Sie es erneut.
- **Wenn „ÜBERBELICHTET“ eingeblendet wird**, verringern Sie die Belichtungskorrektur und versuchen Sie es erneut.

Farbtemperatur

Bei der Farbtemperatur handelt es sich um eine objektive Bestimmung der Farbe einer Lichtquelle, welche in Kelvin (K) angegeben wird. Lichtquellen mit einer dem Sonnenlicht ähnlichen Farbtemperatur erscheinen weiß; Lichtquellen mit einer niedrigeren Farbtemperatur haben einen Gelb- oder Rotstich, während solche mit höherer Farbtemperatur einen bläulichen Farbstich aufweisen. Sie können die Farbtemperatur an die Lichtquelle anpassen, wie in der folgenden Tabelle abgebildet, oder Einstellungen wählen, die von der Farbe der Lichtquelle deutlich abweichen, um die Bilder „wärmer“ oder „kälter“ wirken zu lassen.

Wählen Sie diese Option für rötliche Lichtquellen oder um „kältere“ Bilder zu erhalten

Wählen Sie diese Option für bläuliche Lichtquellen oder um „wärmere“ Bilder zu erhalten

2000 K	5000 K	15000 K
Kerzenlicht	Direktes Sonnenlicht	Blauer Himmel

Sonnenuntergang/-aufgang

Schatten

BEN.EINST. AUSW.

Rufen Sie die mit **CUST BEARB / SPEICH** gespeicherten Einstellungen auf.

Siehe auch

- CUST BEARB/SPEICH (Das Aufnahmemenü)

CUST BEARB/SPEICH

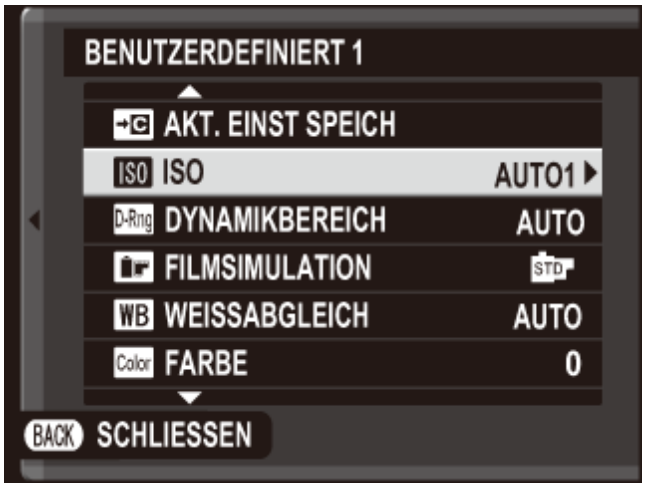
Speichern Sie die benutzerdefinierten Kameraeinstellungen für die häufigen Aufnahmesituationen.

1. Wählen Sie **CUST BEARB/SPEICH** im Aufnahmemenü.

2. Markieren Sie einen benutzerdefinierten Eintrag und drücken Sie zum Auswählen auf **MENU/OK**.

3. Passen Sie die folgenden Einstellungen wie gewünscht an.

- **ISO**
- **DYNAMIKBEREICH**
- **FILMSIMULATION**
- **WEISSABGLEICH**
- **FARBE**
- **SCHÄRFE**
- **TON LICHTER**
- **SCHATTIER. TON**
- **RAUSCH REDUKTION**



Um die Einstellungen in der aktuellen Konfiguration durch die aktuell mit der Kamera ausgewählten Einstellungen zu ersetzen, markieren Sie **AKT. EINST SPEICH** und drücken Sie auf **MENU/OK**.

4. Drücken Sie auf **DISP/BACK**. Eine Sicherheitsabfrage wird angezeigt; markieren Sie **OK** und drücken Sie auf **MENU/OK**.

Die Einstellungen können mit der Option **BEN.EINST. AUSW.** im Aufnahmemenü aufgerufen werden.

Siehe auch

- BEN.EINST. AUSW. (Das Aufnahmemenü)

Fn FUNKTIONEN (Fn)

Legen Sie die Funktionen der **Fn**-Tasten fest.

1. Zeigen Sie das Aufnahmemenü an und wählen Sie **FUNKTIONEN (Fn)**.

2. Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um die gewünschte Taste zu markieren, und drücken Sie zur Auswahl auf **MENU / OK**. Sie können aus den folgenden Funktionen wählen, die Sie der ausgewählten Taste zuweisen möchten.

   - **ERWEITER. FILTER**
   - **MEHRFACHBELICHT.**
   - **MAKRO**
   - **VORSCHAU SCHÄRFENTIEFE**
   - **ISO**
   - **SELBSTAUSLÖSER**
   - **BILDGRÖSSE**
   - **BILDQUALITÄT**
   - **DYNAMIKBEREICH**
   - **FILMSIMULATION**
   - **WEISSABGLEICH**
   - **ND-FILTER**
   - **AE-MESSUNG**
   - **AF MODUS**
   - **FOKUSSIERBEREICH**
   - **KORR. AF-RAHMEN**
   - **BLITZMODUS**
   - **BLITZKOMPENS.**
   - **BEN.EINST. AUSW.**
   - **MOVIE**
   - **GESICHTSERKENNUNG**
   - **VORSCHAU BILDEFFEKT**
   - **HOCHLEISTUNG**
   - **RAW**
   - **DRAHTLOS-KOMM.**
   - **KONVERTERLINSE**
   - **AUSLÖSERTYP**

   Wählen Sie **KEINE**, um der ausgewählten Taste keine Funktion zuzuweisen.

3. Markieren Sie die gewünschte Funktion und drücken Sie auf **MENU / OK**, um diese der ausgewählten Taste zuzuweisen.

Siehe auch

Die Funktionstasten (Fn-Tasten (Funktionen))

DISPLAY EINSTELL.

Wählen Sie die Informationen aus, die im optischen Sucher oder im elektronischen Sucher und auf dem LCD-Monitor angezeigt werden.

1. Wählen Sie **DISPLAY EINSTELL.** im Aufnahmemenü.

2. Markieren Sie **OVF** oder **EVF/LCD** und drücken Sie auf **MENU/OK**.

3. Markieren Sie die Optionen und drücken Sie **MENU/OK** zur Auswahl oder zum Aufheben der Auswahl. Die ausgewählten Optionen sind durch ein Häkchen gekennzeichnet.

   - **RAHMENHILFE**
   - **WASSERWAAGE**
   - **AF-ABSTANDSANZEIGE**
   - **MF-ABSTANDSANZEIGE**
   - **HISTOGRAMM**
   - **BLENDE/ZEIT/ISO**
   - **BELICHTUNGSKORR.**
   - **AE-MESSUNG**
   - **BLITZ**
   - **WEISSABGLEICH**
   - **FILMSIMULATION**
   - **DYNAMIKBEREICH**
   - **VERBLEIBENDE AUFN.**
   - **BILDGRÖSSE/-QUALITÄT**
   - **VIDEO MODUS & AUFNAHMEZEIT**
   - **BATTERIEZUSTAND**

4. Drücken Sie **DISP/BACK**, um das Menü zu verlassen, wenn Sie die Einstellungen vorgenommen haben.

KONVERTERLINSE

Passen Sie die Einstellungen für die optionalen Vorsatzlinsen an.

WEIT Wählen Sie diese Option, wenn Sie eine optionale Konverterlinse WCL-X100 verwenden.

TELE Wählen Sie diese Option, wenn Sie eine optionale Konverterlinse TCL-X100 verwenden.

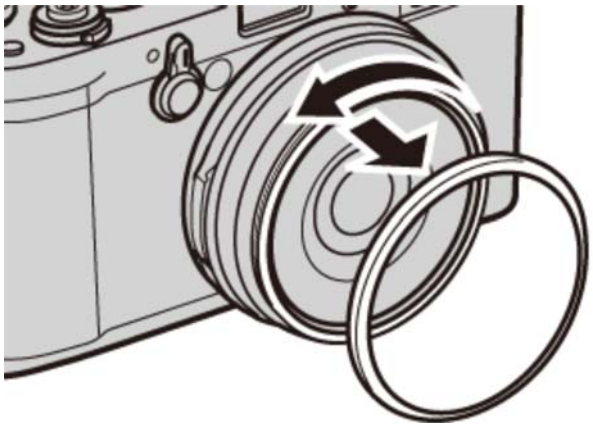
AUS Wählen Sie diese Option, wenn keine Konverterlinse angesetzt ist.

Ansetzen der Konverterlinse

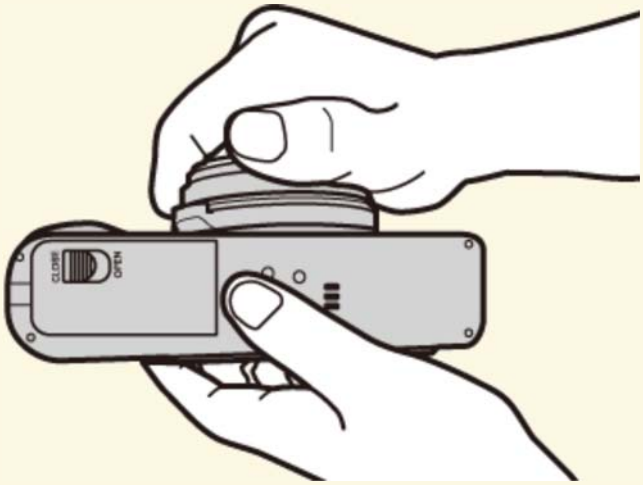
Verwendung einer Konverterlinse

Ansetzen der Konverterlinse

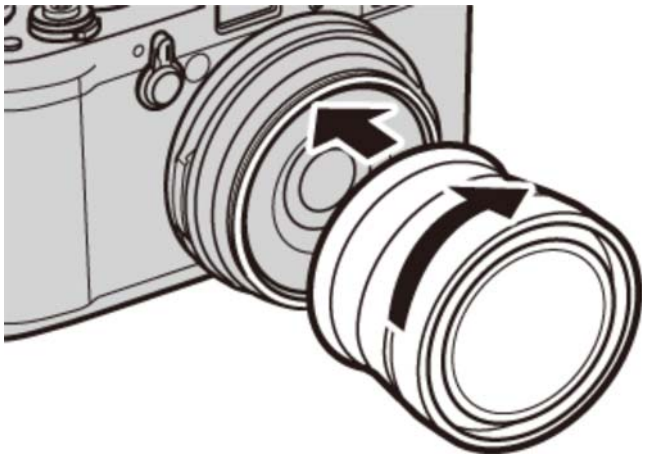
1. Entfernen Sie den Frontring.



Falls Sie Probleme haben, den Frontring zu entfernen, fassen Sie den ganzen Ring und drehen Sie ihn wie abgebildet.



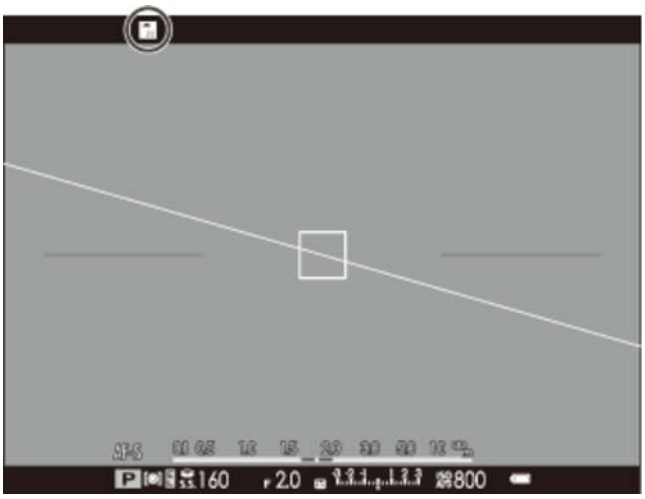
2. Setzen Sie die Konverterlinse an.



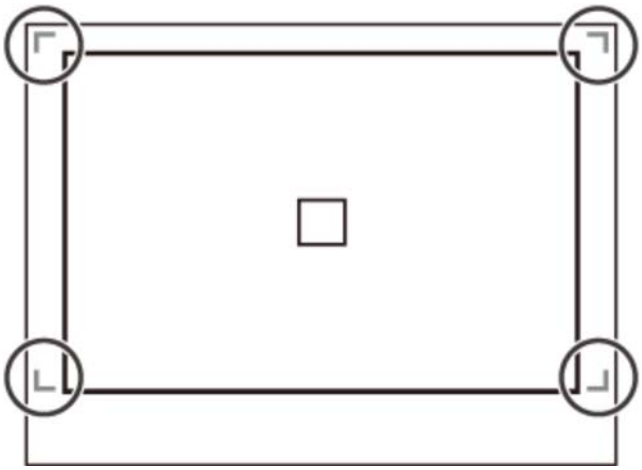
Bewahren Sie den Frontring und den Objektivdeckel an einem sicheren Platz auf, wenn Sie sie nicht verwenden.

Verwendung einer Konverterlinse

Wenn Sie eine optionale Weitwinkel-Konverterlinse WCL-X100 verwenden, wählen Sie **WEIT** für **KONVERTERLINSE**. Ein Symbol wird angezeigt.



Da der optische Sucher nicht das gesamte Sichtfeld des Konverters abdeckt, wird der weiße Rahmen durch Klammern ersetzt, die ungefähr 80% des Sichtfelds anzeigen. Um eine präzise Bildauswahl zu erreichen, richten Sie die Bilder mithilfe des elektronischen Suchers oder des LCD-Monitors ein.



Der integrierte Blitz beleuchtet möglicherweise nicht das gesamte Motiv. Wir empfehlen die Verwendung eines optionalen externen Blitzgerätes, das für die Verwendung mit dieser Kamera vorgesehen ist.

MF-ASSISTENT

Legt fest, wie der Fokus im manuellen Fokusmodus angezeigt wird.

STANDARD	Der Fokus wird normal angezeigt (das Fokusglanzlicht und das digitale Schnittbild stehen nicht zur Verfügung).
DIGITALES SCHNITTBILD	Eine Schwarzweiß-Schnittbildanzeige.
MAX. GLANZLICHT FOKUS	Die Kamera verstärkt die kontrastreichen Konturen. Wählen Sie eine Farbe und einen Spitzenpegel.

Siehe auch

Manueller Fokus (Fokusmodus M) (Weitere Fotografiedetails)

ERWEITER. FILTER

Nehmen Sie Fotos mit Filtereffekten auf.

LOCHKAMERA	Wählen Sie diese Option für einen Retro-Lochkameraeffekt.
MINIATUR	Die oberen und unteren Bildränder werden für einen Diorama-Effekt unscharf gemacht.
POP-FARBE	Erstellen Sie kontrastreiche Bilder mit satten Farben.
HIGH-TONE	Erzeugt helle, kontrastarme Bilder.
LOW-KEY	Erzeugt einheitlich dunkle Töne mit wenigen Bereichen hervorgehobener Spitzlichter.
DYNAMISCHE FARBTIEFE	Dynamische Farbtonwiedergabe für einen Fantasie-Effekt.
WEICHZEICHNER	Das ganze Bild wird gleichmäßig weichgezeichnet.
PARTIELLE FARBE (ROT)	Die Rottöne werden farbig aufgenommen, während die anderen Farben in Schwarzweiß aufgenommen werden.
PARTIELLE FARBE(ORANGE)	Die orangen Motive werden farbig aufgenommen, während die anderen Farben in Schwarzweiß aufgenommen werden.
PARTIELLE FARBE (GELB)	Die Gelbtöne werden farbig aufgenommen, während die anderen Farben in Schwarzweiß aufgenommen werden.
PARTIELLE FARBE (GRÜN)	Die Grüntöne werden farbig aufgenommen, während die anderen Farben in Schwarzweiß aufgenommen werden.
PARTIELLE FARBE (BLAU)	Die Blautöne werden farbig aufgenommen, während die anderen Farben in Schwarzweiß aufgenommen werden.
PARTIELLE FARBE (LILA)	Die Violetttöne werden farbig aufgenommen, während die anderen Farben in Schwarzweiß aufgenommen werden.
AUS	Erweiterte Filter aus.

- Abhängig vom Motiv und den Kameraeinstellungen können die Bilder in einigen Fällen körnig sein oder verschiedene Helligkeits- und Farbtonstufen aufweisen.
- Mit der Auswahl eines erweiterten Filters wird die Option **DISPLAY SETUP** > **BILDVORSCHAU** im Hauptmenü auf **0,5 SEK** festgelegt.

INTERVALLAUFN. MIT TIMER

Passen Sie die Einstellungen für die Intervallaufnahmen an.

1. Wählen Sie **INTERVALLAUFN. MIT TIMER** im Aufnahmemenü, um die Optionen für die Intervallaufnahmen mit Timer anzuzeigen.

2. Verwenden Sie die Auswahltaste, um das Intervall und die Anzahl der Aufnahmen auszuwählen. Drücken Sie **MENU / OK**, um fortzufahren.

3. Verwenden Sie die Auswahltaste, um die Startzeit auszuwählen, und drücken Sie dann auf **MENU / OK**. Die Aufnahme beginnt automatisch.

Die Intervallaufnahme kann während der Panorama- oder Mehrfachbelichtungsaufnahmen nicht verwendet werden. Im Serienbildmodus wird bei jeder Betätigung des Auslösers nur ein Bild aufgenommen.

- Es wird empfohlen, ein Stativ zu verwenden.
- Überprüfen Sie den Ladestand des Akkus, bevor Sie beginnen.
- Das Display schaltet sich zwischen den Aufnahmen aus und leuchtet ein paar Sekunden vor der nächsten Aufnahme auf. Das Display kann jederzeit durch komplettes Herunterdrücken des Auslösers aktiviert werden.

SELBSTAUSLÖSER

Verwenden Sie den Selbstauslöser für Selbstporträts oder um ein Verwackeln der Aufnahmen aufgrund von Kamerabewegungen zu verhindern.

2	Der Verschluss öffnet sich zwei Sekunden nach dem Drücken des Auslösers. Verwenden Sie diese Einstellung, um Verwacklungen zu vermeiden, die durch die Betätigung des Auslösers entstehen. Die Selbstauslöserlampe blinkt, während die Vorlaufzeit herunterzählt.
10	Der Verschluss löst zehn Sekunden nach dem Drücken des Auslösers aus. Verwenden Sie diese Option für Selbstporträts. Die Selbstauslöserlampe vorne an der Kamera leuchtet auf, wenn der Timer startet, und blinkt kurz bevor das Foto aufgenommen wird.
AUS	Der Selbstauslöser ist ausgeschaltet.

AE-L AE/AF LOCK MODUS

Bei der Wahl von **AE/AF-L WENN GEDR** werden/wird die Belichtung und/oder der Fokus gespeichert, während die **AEL/AFL**-Taste gedrückt wird. Bei der Wahl von **AE/AF-L EIN/AUS** werden/wird die Belichtung und/oder der Fokus gespeichert, während die **AEL/AFL**-Taste gedrückt wird und bleiben/bleibt so lange gespeichert, bis die Taste erneut gedrückt wird.

AE/AF-LOCK TASTE

Wählen Sie, ob die **AEL / AFL**-Taste die Belichtung (AE), den Fokus (AF) oder beides speichern soll.

NUR AE LOCK	Die **AEL / AFL**-Taste speichert nur die Belichtung.
NUR AF LOCK	Die **AEL / AFL**-Taste speichert nur den Fokus.
AE / AF LOCK	Die **AEL / AFL**-Taste speichert sowohl die Belichtung als auch den Fokus.

AE-MESSUNG

Wählen Sie aus, wie die Kamera die Helligkeit des Motivs misst.

MEHRFELD Mit der automatischen Motiverkennung wird die Belichtung für ein breites Spektrum von Aufnahmebedingungen angepasst.

SPOT Die Kamera misst die Lichtverhältnisse im ausgewählten Fokussierbereich oder in der Bildmitte. Empfiehlt sich, wenn der Hintergrund sehr viel heller oder dunkler als das Hauptmotiv ist.

> Wenn **SPERRE SPOT-AE & FOKUSS.** auf **AN** steht und **VARIO AF** für **AUTOFOKUSEINST.** > **AF MODUS** ausgewählt ist, misst die Kamera die Beleuchtungsbedingungen im ausgewählten Fokussierbereich. Wenn **SPERRE SPOT-AE & FOKUSS.** auf **AUS** steht, misst die Kamera den mittleren Fokussierbereich.

INTEGRAL Die Belichtung richtet sich nach dem für das gesamte Bild ermittelten Mittelwert. Eignet sich zum Beispiel für gleichmäßig belichtete Bildserien unter gleichen Lichtverhältnissen. Empfehlenswert auch für Landschaftsfotos und Porträts von Personen mit schwarzer oder weißer Kleidung.

SPERRE SPOT-AE & FOKUSS.

Wählen Sie **AN**, um die Belichtungsmessung für den aktuellen Fokusbereich durchzuführen, wenn **VARIO AF** für **AUTOFOKUSEINST.** > **AF MODUS** ausgewählt ist und **SPOT** für **AE-MESSUNG** ausgewählt ist.

Siehe auch

- AE-MESSUNG (Das Aufnahmemenü)
- AUTOFOKUSEINST. (Das Aufnahmemenü)

ROTE-AUGEN-KORR.

Wählen Sie beim Fotografieren mit der intelligenten Gesichtserkennung **AN**, um die vom Blitzen hervorgerufenen roten Augen zu entfernen.

- Die Rote-Augen-Korrektur wird nur durchgeführt, wenn ein Gesicht erkannt wird.
- Die Rote-Augen-Korrektur ist bei RAW-Bildern nicht verfügbar.

ORG BILD SPEICH.

Wählen Sie **AN**, um die unbearbeiteten Kopien von den Bildern zu speichern, die mit **ROTE-AUGEN-KORR.** aufgenommen wurden.

BLITZMODUS

Wählen Sie einen Blitzmodus aus.

AUTO	Der Blitz wird bei Bedarf hinzugeschaltet. Für die meisten Situationen empfohlen.
ERZW. BLITZ	Der Blitz wird bei jeder Aufnahme verwendet. Verwenden Sie diese Einstellung für die Gegenlichtaufnahmen oder für natürliche Farben, wenn die Aufnahme im hellen Licht gemacht wird.
LZ-SYNCHRO	Sowohl das Hauptmotiv als auch der Hintergrund können unter schlechten Lichtverhältnissen aufgenommen werden (beachten Sie, dass hell beleuchtete Szenen u. U. überbelichtet werden).
COMMANDER	Ein auf dem Aufsteckschuh montiertes Blitzgerät kann zur Steuerung der optionalen ferngesteuerten Blitzgeräte benutzt werden.
EXTERNER BLITZ	Wählen Sie diese Option, wenn Sie optionale Blitzgeräte von Drittanbietern verwenden.
UNTERDR.-BLITZ	Der Blitz löst nicht aus, auch wenn das Motiv unzureichend beleuchtet ist. Die Verwendung eines Stativs wird empfohlen.

- Wenn das Symbol während des Drückens des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt eingeblendet wird, löst der Blitz bei der Aufnahme aus.
- Außer im Master-Steuerungsbetrieb kann der Blitz bei jeder Aufnahme u. U. mehrmals auslösen. Bewegen Sie die Kamera nicht, bis die Aufnahme abgeschlossen wurde.
- Der Blitz wird mit dem Verschluss bei einer Verschlusszeit von bzw. unter 1/2000 s synchronisiert.
- Die Kamera kann auch mit den optionalen Aufsteckblitzeinheiten von FUJIFILM verwendet werden.

- Der Blitz benötigt möglicherweise mehr Zeit zum Laden, wenn der Akkustand niedrig ist.

Rote-Augen-Korrektur

Wenn die „intelligente Gesichtserkennung“ aktiviert ist und ein für die „Rote-Augen-Korrektur“ ausgewählt ist, ist die Rote-Augen-Korrektur unter AUTO, , SLOW verfügbar.

Die Rote-Augen-Korrektur minimiert den „***Rote-Augen-Effekt***“, der dadurch entsteht, dass das Blitzlicht von der Netzhaut der fotografierten Person reflektiert wird.

BLITZKOMPENS.

Korrigiert die Blitzhelligkeit.

Beachten Sie, dass das erwünschte Ergebnis je nach der Aufnahmesituation und Motiventfernung möglicherweise nicht erzielt werden kann.

AUSLÖSERTYP

Wählen Sie die Verschlussart. Wählen Sie den elektronischen Auslöser, um den Auslöseton stumm zu schalten.

MECHANISCHER AUSLÖSER	Nehmen Sie Bilder mit dem mechanischen Auslöser auf.
ELEKTRONISCHER AUSLÖSER	Nehmen Sie Bilder mit dem elektronischen Auslöser auf.
MECHANISCH+ELEKTRONISCH	Die Kamera wählt den Auslösertyp entsprechend den Aufnahmebedingungen.

- Wenn **ELEKTRONISCHER AUSLÖSER** oder **MECHANISCH+ELEKTRONISCH** ausgewählt ist, können Belichtungszeiten, die kürzer als 1/4.000 s sind, durch Drehen des Einstellrads für die Belichtungszeit auf 4000 und anschließendes Drehen des Einstellrads gewählt werden.
- Unabhängig von der ausgewählten Option wird der mechanische Auslöser für Motion-Panoramen verwendet. Wenn der elektronische Auslöser verwendet wird, schaltet sich der Blitz ein und die Belichtungszeit und Empfindlichkeit sind jeweils auf die Werte 1/32000–1 s und ISO 6400–200 beschränkt und die Rauschunterdrückung bei Langzeitbelichtungen hat keine Auswirkung. Im Serienaufnahmemodus sind Fokus und Belichtung auf die Werte für die erste Aufnahme in jeder Serienaufnahme festgelegt.

- Verzeichnung ist möglicherweise in Aufnahmen von sich bewegenden Motiven sichtbar, die mit dem elektronischen Auslöser aufgenommen wurden, während Streifen und Schleier in Aufnahmen auftreten können, die unter Leuchtstofflampen oder anderer flackernder oder ungleichmäßiger Beleuchtung aufgenommen wurden. Bewahren Sie beim Fotografieren mit stumm geschaltetem Auslöser die Bildrechte und das Recht auf Privatsphäre Ihres Motivs.

VIDEO SETUP

Passen Sie die Videoeinstellungen an.

- VIDEO MODUS
- MOVIE ISO
- MIKRO LAUTSTÄRKE
- MIKROFON/FERNAUS.

VIDEO MODUS

Wählen Sie eine Bildgröße und Rate für die Videos.

MOVIE ISO

Wählen Sie die Empfindlichkeit für die Videoaufnahme.

MOVIE ISO wirkt sich nicht auf die für die Aufnahme von Fotos ausgewählte Option aus.

MIKRO LAUTSTÄRKE

Passen Sie den Aufnahmepegel des Mikrofons an.

MIKROFON/FERNAUS.

Legen Sie fest, ob das mit dem Mikrofon-/Fernauslöseranschluss verbundene Gerät ein Mikrofon oder ein Fernauslöser ist.

DRAHTLOS-KOMM.

Stellen Sie über ein kabelloses Netzwerk eine Verbindung mit einem Smartphone oder Tablet-PC her.

Siehe auch

- Funkübertragung (Anschlüsse)
- Die FUJIFILM Smartphone/Tablet/Computer-App (wird in einem anderen Fenster geöffnet)

Das Wiedergabemenü

- Verwendung des Wiedergabemenüs
- RAW-KONVERTIERUNG
- LÖSCHEN
- AUSSCHNEIDEN
- GRÖSSE ÄNDERN
- SCHÜTZEN
- BILD DREHEN
- ROTE-AUGEN-KORR.
- AUTO DIASCHAU
- FOTOBUCH ASSIST.
- AUSW. FÜR UPLOAD
- BILDSUCHE
- KOPIEREN
- FOTO ORDERN (DPOF)
- instax DRUCKER DRUCKT
- SEITENVERHÄLTNIS
- DRAHTLOS-KOMM.
- PC AUTO SPEICHER

Verwendung des Wiedergabemenüs

1. Drücken Sie die ▶-Taste, um in den Wiedergabemodus zu gelangen.

2. Drücken Sie auf **MENU/OK**, um das Wiedergabemenü anzuzeigen.

3. Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder nach unten, um den gewünschten Menüpunkt zu markieren.

4. Drücken Sie die Auswahltaste nach rechts, um die Optionen für den markierten Punkt anzuzeigen.

5. Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder nach unten, um die gewünschte Option zu markieren.

6. Drücken Sie **MENU/OK**, um die markierte Option auszuwählen.

7. Drücken Sie auf **DISP/BACK**, um das Menü zu verlassen.

Siehe auch

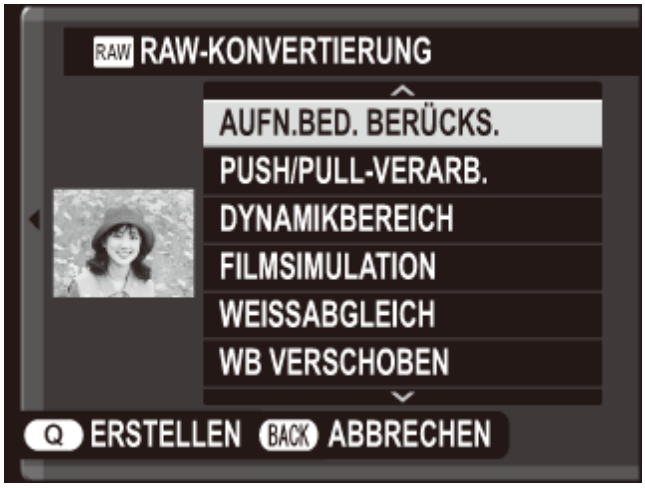
- RAW-KONVERTIERUNG
- LÖSCHEN
- AUSSCHNEIDEN
- GRÖSSE ÄNDERN
- SCHÜTZEN
- BILD DREHEN
- ROTE-AUGEN-KORR.
- AUTO DIASCHAU
- FOTOBUCH ASSIST.
- AUSW. FÜR UPLOAD
- BILDSUCHE
- KOPIEREN
- FOTO ORDERN (DPOF)
- instax DRUCKER DRUCKT
- SEITENVERHÄLTNIS
- DRAHTLOS-KOMM.
- PC AUTO SPEICHER

RAW-KONVERTIERUNG

Erstellen Sie JPEG-Kopien von den RAW-Bildern. Da die Originalbilddaten davon unbeeinflusst bleiben, kann ein einzelnes RAW-Bild auf viele verschiedene Arten verarbeitet werden.

1. Zeigen Sie das gewünschte Bild an.

2. Markieren Sie **RAW-KONVERTIERUNG** im Wiedergabemenü und drücken Sie auf **MENU/OK**, um die RAW-Konvertierungsoptionen anzuzeigen.



> Diese Optionen können während der Wiedergabe auch durch das Drücken der **Q**-Taste aufgerufen werden.

3. Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um eine Einstellung zu markieren und drücken Sie die Auswahltaste zur Auswahl nach rechts. Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um die gewünschte Option zu markieren, und drücken Sie **MENU/OK** zur Auswahl und um zur Liste der Einstellungen zurückzukehren. Wiederholen Sie diesen Schritt zum Anpassen weiterer Einstellungen.

AUFN.BED. BERÜCKS.	Erstellt eine JPEG-Kopie mit den Einstellungen, die bei der Aufnahme des Fotos wirksam waren.
PUSH/PULL-VERARB.	Stellt die Belichtung auf einen Wert zwischen −1 LW bis +1 LW in Schritten von 1/3 LW ein.
DYNAMIKBEREICH	Verbessert die Details in den hellsten Bildteilen für einen natürlichen Kontrast.
FILMSIMULATION	Simuliert die Wirkung unterschiedlicher Videotypen.
WEISSABGLEICH	Passt den Weißabgleich an.
WB VERSCHOBEN	Führt die Feinabstimmung des Weißabgleichs durch.
FARBE	Diese Option dient zur Anpassung der Farbdichte.
SCHÄRFE	Diese Option dient zum Scharf- oder Weichzeichnen von Konturen.
TON LICHTER	Passt die hellsten Bildteile an.
SCHATTIER. TON	Passt die Schattierungen an.
RAUSCH REDUKTION	Verarbeitet die Kopie zur Reduktion von Bildrauschen.
FARBRAUM	Dient zur Auswahl des für die Farbwiedergabe verwendeten Farbraums.

4. Drücken Sie die **Q**-Taste, um eine Vorschau auf die JPEG-Kopie zu erhalten, und drücken Sie auf **MENU/OK**, um sie zu speichern.

LÖSCHEN

- BILD
- BILDAUSWAHL
- ALLE BILDER

BILD

Bilder einzeln löschen.

1. Wählen Sie **BILD** für **LÖSCHEN** im Wiedergabemenü.

2. Drücken Sie die Auswahltaste nach links oder rechts, um durch die Bilder zu blättern, und drücken Sie **MENU / OK** zum Löschen (es wird keine Sicherheitsabfrage angezeigt). Wiederholen Sie diesen Vorgang, um die weiteren Bilder zu löschen.

BILDAUSWAHL

Mehrere ausgewählte Bilder löschen.

1. Wählen Sie **BILDAUSWAHL** für **LÖSCHEN** im Wiedergabemenü.

2. Markieren Sie die Bilder und drücken Sie zur Auswahl oder zum Aufheben der Auswahl auf **MENU / OK** (die Bilder in den Fotobüchern oder Druckaufträgen sind durch ! gekennzeichnet).

3. Drücken Sie nach dem beendeten Vorgang **DISP / BACK** zur Anzeige einer Sicherheitsabfrage.

4. Markieren Sie **OK** und drücken Sie zum Löschen der ausgewählten Bilder auf **MENU / OK**.

ALLE BILDER

Alle ungeschützten Bilder löschen.

1. Wählen Sie **ALLE BILDER** für **LÖSCHEN** im Wiedergabemenü.

2. Eine Sicherheitsabfrage wird eingeblendet; markieren Sie **OK** und drücken Sie auf **MENU/OK**, um alle ungeschützten Bilder zu löschen. Wenn Sie **DISP/BACK** drücken, wird der Löschvorgang abgebrochen. Beachten Sie, dass die Bilder, die vor dem Drücken der Taste gelöscht wurden, nicht wiederhergestellt werden können.

- Wenn eine Speicherkarte eingesetzt ist, sind nur die Bilder auf der Speicherkarte betroffen; die Bilder im internen Speicher werden nur gelöscht, wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist.
- Wenn eine Meldung erscheint, die Sie darauf hinweist, dass die ausgewählten Bilder Teil eines DPOF-Druckauftrags sind, drücken Sie auf **MENU/OK**, um die Bilder zu löschen.

AUSSCHNEIDEN

Erstellt eine kleine Kopie des aktuellen Bildes.

1. Zeigen Sie das gewünschte Bild an.
2. Wählen Sie im Wiedergabemenü **AUSSCHNEIDEN**.
3. Wählen Sie den Bildausschnitt mit der Auswahltaste und dem Einstellrad aus.
4. Drücken Sie auf **MENU / OK**, um eine Sicherheitsabfrage anzuzeigen.
5. Drücken Sie erneut auf **MENU / OK**, um die ausgeschnittene Kopie in einer eigenen Datei zu speichern.

Größere Bildausschnitte erzeugen größere Bildkopien; alle Ausschnitte haben ein Seitenverhältnis von 3 : 2. Wenn die Größe des endgültigen Bildausschnitts 640 ist, wird **OK** in Gelb angezeigt.

Intelligente Gesichtserkennung

Wenn das Bild mit der intelligenten Gesichtserkennung aufgenommen wurde, wird im Monitor angezeigt. Drücken Sie die Auswahltaste nach unten, um das ausgewählte Gesicht vergrößert darzustellen.

GRÖSSE ÄNDERN

Erstellt eine in der Größe veränderte Kopie des aktuellen Bildes.

1. Zeigen Sie das gewünschte Bild an.
2. Wählen Sie im Wiedergabemenü **GRÖSSE ÄNDERN**.
3. Markieren Sie eine Größe und drücken Sie auf **MENU / OK**, um eine Sicherheitsabfrage anzuzeigen.
4. Drücken Sie erneut auf **MENU / OK**, um die in der Größe veränderte Kopie in einer eigenen Datei zu speichern.

Die verfügbaren Größen sind von der Größe des Ausgangsbildes abhängig.

SCHÜTZEN

Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen. Markieren Sie eine der folgenden Optionen und drücken Sie auf **MENU / OK**.

BILD Schützt ausgewählte Bilder. Drücken Sie die Auswahltaste nach links oder rechts, um die Bilder anzuzeigen, und drücken Sie auf **MENU / OK**, um sie auszuwählen oder die Auswahl aufzuheben. Drücken Sie **DISP / BACK** nach Abschluss des Vorgangs.

ALLE Schützen Sie alle Bilder.

ALLE RÜCKS. Entfernen Sie den Schreibschutz von allen Bildern.

Die schreibgeschützten Bilder werden beim Formatieren der Speicherkarte gelöscht.

BILD DREHEN

Bilder drehen.

1. Zeigen Sie das gewünschte Bild an.
2. Wählen Sie im Wiedergabemenü **BILD DREHEN**.
3. Drücken Sie die Auswahltaste nach unten, um das Bild um 90° im Uhrzeigersinn zu drehen, oder drücken Sie sie nach oben, um das Bild um 90° gegen den Uhrzeigersinn zu drehen.
4. Drücken Sie auf **MENU / OK**. Das Bild wird automatisch in der ausgewählten Orientierung angezeigt, wenn es auf der Kamera wiedergegeben wird.

- Schreibgeschützte Bilder können nicht gedreht werden. Entfernen Sie vor dem Drehen den Schreibschutz.
- Die Kamera kann u. U. keine Bilder drehen, die mit anderen Geräten aufgenommen wurden. Mit der Kamera gedrehte Bilder werden bei der Betrachtung auf einem Computer oder einer anderen Kamera nicht gedreht.
- Bilder, die mit der Option **DISPLAY SETUP** > **WG. AUTO-DREH.** aufgenommen wurden, werden während der Wiedergabe automatisch in der richtigen Ausrichtung angezeigt.

ROTE-AUGEN-KORR.

Entfernen Sie die roten Augen bei den Porträtaufnahmen. Die Kamera analysiert das Bild; wenn rote Augen erkannt werden, wird das Bild bearbeitet und eine Bildkopie mit verringertem Rote-Augen-Effekt erstellt.

1. Zeigen Sie das gewünschte Bild an.
2. Wählen Sie **ROTE-AUGEN-KORR.** im Wiedergabemenü.
3. Drücken Sie auf **MENU / OK**.

- Der Rote Augen-Effekt kann nicht entfernt werden, wenn die Kamera kein Gesicht feststellen kann oder das Gesicht im Profil dargestellt ist. Die Ergebnisse können je nach Motiv variieren. Rote Augen können nicht von Bildern entfernt werden, bei denen die Rote-Augen-Korrektur bereits durchgeführt wurde, oder von Bildern, die mit anderen Geräten aufgenommen wurden.
- Die Bildbearbeitungszeit variiert je nach der Anzahl der erkannten Gesichter auf einer Aufnahme.
- Die mit der Funktion **ROTE-AUGEN-KORR.** erstellten Kopien sind während der Wiedergabe mit dem Symbol versehen.
- Die Rote-Augen-Korrektur kann nicht auf RAW-Bilder angewandt werden.

AUTO DIASCHAU

Zeigt die Bilder als automatisierte Diaschau an. Wählen Sie die Art der Diaschau aus und drücken Sie zum Starten **MENU/OK**. Sie können jederzeit **DISP/BACK** drücken, um die Bildschirmhilfe aufzurufen. Die Diaschau kann jederzeit mit **MENU/OK** beendet werden.

NORMAL/ERSCHEINEN	Drücken Sie die Auswahltaste nach links oder rechts, um ein Bild zurück- bzw. vorzugehen. Wählen Sie **ERSCHEINEN** aus, wenn die Bilder überblendet werden sollen.
NORMAL /ERSCHEINEN	Wie oben, jedoch vergrößert die Kamera die Gesichter automatisch.
MULTIBILD	Zeigen Sie mehrere Bilder auf einmal an.

Die Kamera schaltet sich nicht automatisch aus, wenn eine Diaschau läuft.

FOTOBUCH ASSIST.

Erstellen Sie Bücher aus Ihren Lieblingsfotos.

- Erstellung eines Fotobuchs
- Fotobücher ansehen
- Fotobücher bearbeiten oder löschen

Erstellung eines Fotobuchs

1. Wählen Sie **NEUES BUCH** für **FOTOBUCH ASSIST.** im Wiedergabemenü und wählen Sie aus den folgenden Optionen:

AUS ALLEN AUSWÄHLEN	Treffen Sie eine Auswahl aus allen verfügbaren Bildern.
MIT BILDSUCHE AUSW.	Wählen Sie aus den Bildern aus, die den gewählten Suchkriterien entsprechen.

> Es können weder Fotos der Größe 640 oder kleiner noch Videos für die Fotobücher ausgewählt werden.

2. Blättern Sie durch die Bilder und drücken Sie die Auswahltaste nach oben, um ein Bild auszuwählen bzw. die Auswahl aufzuheben. Um das aktuelle Bild als Titelbild anzuzeigen, drücken Sie die Auswahltaste nach unten. Drücken Sie auf **MENU / OK**, um das Menü nach der Fertigstellung des Buches zu verlassen.

> Das erste ausgewählte Bild wird zum Titelbild. Drücken Sie die Auswahltaste nach unten, um ein anderes Bild als Titelbild zu wählen.

3. Markieren Sie **FOTOBUCH FERTIGST.** und drücken Sie auf **MENU / OK** (wählen Sie **ALLE AUSWÄHLEN**, um alle Fotos oder alle Fotos, die den angegebenen Suchbedingungen entsprechen, auszuwählen). Das neue Buch wird zur Liste im Menü des Fotobuch-Assistenten hinzugefügt.

- Bücher können bis zu 300 Bilder enthalten.
- Die Bücher, die keine Fotos enthalten, werden automatisch gelöscht.

Fotobücher

Die Fotobücher können mit der mitgelieferten MyFinePix Studio-Software auf einen Computer kopiert werden.

Siehe auch

- MyFinePix Studio (wird in einem anderen Fenster geöffnet)

Fotobücher ansehen

Markieren Sie ein Buch im Menü des Fotobuch-Assistenten und drücken Sie auf **MENU / OK**, um das Buch anzuzeigen. Drücken Sie dann die Auswahltaste nach links oder rechts, um durch die Bilder zu blättern.

Fotobücher bearbeiten oder löschen

Zeigen Sie das Fotobuch an und drücken Sie auf **MENU / OK**. Die folgenden Optionen werden eingeblendet; wählen Sie die gewünschte Option aus und folgen Sie den Bildschirmanweisungen.

BEARBEITEN	Bearbeiten Sie das Buch wie in „Erstellung eines Fotobuches“ beschrieben.
LÖSCHEN	Dient zum Löschen des Fotobuchs.

AUSW. FÜR UPLOAD

Diese Option dient zur Auswahl von Fotos bzw. Videos, die auf YouTube, Facebook oder MyFinePix.com mithilfe von MyFinePix Studio (nur Windows) hochgeladen werden sollen.

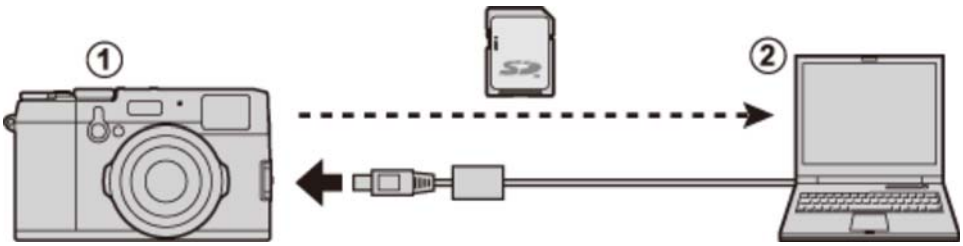
1. Wählen Sie **YouTube**, um Videos zum Hochladen auf YouTube auszuwählen, **Facebook**, um Fotos und Videos zum Hochladen auf Facebook auszuwählen, oder **MyFinePix.com**, um Fotos zum Hochladen auf MyFinePix.com auszuwählen.

2. Drücken Sie die Auswahltaste nach links oder rechts, um die Bilder anzuschauen, und drücken Sie auf **MENU / OK**, um sie auszuwählen oder die Auswahl aufzuheben. Drücken Sie zum Verlassen des Menüs auf **DISP / BACK**, wenn Sie alle gewünschten Bilder ausgewählt haben.

- Für das Hochladen auf YouTube können nur Videos ausgewählt werden.
- Für das Hochladen auf MyFinePix.com können nur Fotos ausgewählt werden.
- Während der Wiedergabe werden die ausgewählten Aufnahmen mit den Symbolen **YouTube**, **Facebook** oder **MyFinepix.com** versehen.
- Wählen Sie **ALLE RÜCKS.**, um die Auswahl für alle Bilder aufzuheben. Wenn die Anzahl der betroffenen Bilder sehr hoch ist, kann der Vorgang einige Zeit in Anspruch nehmen. Drücken Sie auf **DISP / BACK**, um den Vorgang vorzeitig abzubrechen.

Bilder hochladen (nur Windows)

Die ausgewählten Bilder können mit der Option **YouTube / Facebook / MyFinePix.com Upload** von MyFinePix Studio hochgeladen werden.



1 Wählen Sie mit der Kamera

2 Vom Computer hochladen

Siehe auch

- MyFinePix Studio (wird in einem anderen Fenster geöffnet)

BILDSUCHE

Suchen Sie nach Bildern anhand verschiedener Kriterien.

1. Wählen Sie **BILDSUCHE** im Wiedergabemenü, markieren Sie eines der folgenden Suchkriterien und drücken Sie auf **MENU/OK**:

NACH DATUM	Finden Sie alle an einem ausgewählten Datum aufgenommenen Bilder.
NACH GESICHT	Finden Sie alle Bilder basierend auf bestimmten Gesichtsinformationen.
NACH FAVORITEN	Finden Sie alle Bilder mit einer bestimmten Bewertung.
NACH DATENART	Finden Sie alle Standbilder, alle Videos oder alle RAW-Bilder.
NACH UPLOAD-MARK.	Finden Sie alle Bilder, die zum Hochladen an ein bestimmtes Ziel ausgewählt sind.

2. Wählen Sie ein Suchkriterium. Es werden nur die Bilder angezeigt, die dem Suchkriterium entsprechen. Um ausgewählte Bilder zu löschen, zu schützen oder als Diaschau anzuzeigen, drücken Sie auf **MENU/OK** und wählen Sie aus den folgenden Optionen:
   - **LÖSCHEN**
   - **SCHÜTZEN**
   - **AUTO DIASCHAU**

KOPIEREN

Diese Option kopiert Bilder vom internen Speicher auf eine Speicherkarte.

1. Wählen Sie im Wiedergabemenü **KOPIEREN**.

2. Markieren Sie eine der folgenden Optionen und drücken Sie die Auswahltaste nach rechts:

   INT.SPEICH → KARTE
   Diese Option kopiert die Bilder vom internen Speicher auf eine Speicherkarte.

   KARTE → INT.SPEICH
   Kopieren Sie die Bilder von einer Speicherkarte in den internen Speicher.

3. Markieren Sie eine der folgenden Optionen und drücken Sie auf **MENU/OK**:

BILD	Kopieren Sie ausgewählte Bilder. Drücken Sie die Auswahltaste nach links oder rechts, um die Bilder anzuzeigen, und drücken Sie auf **MENU/OK**, um das aktuelle Bild zu kopieren.
ALLE BILDER	Kopieren Sie alle Bilder.

- Der Kopiervorgang wird beendet, wenn der Zielspeicher voll ist.
- Die DPOF-Druckinformationen werden nicht kopiert.

FOTO ORDERN (DPOF)

Die Option **FOTO ORDERN (DPOF)** im Wiedergabemenü kann dazu verwendet werden, einen digitalen „Druckauftrag“ für die mit PictBridge kompatiblen Drucker oder für die Geräte, die DPOF unterstützen, zu erstellen.

DPOF

DPOF (Digital Print Order Format) ist ein Standard, mit dem die Bilder über „Druckaufträge“, die auf einer Speicherkarte gespeichert wurden, ausgedruckt werden können. Zu den Daten im Auftrag gehören die Bilder, die gedruckt werden sollen, sowie die Anzahl der ausgedruckten Exemplare pro Aufnahme.

MIT DATUM/OHNE DATUM

ALLE RÜCKS.

MIT DATUM/OHNE DATUM

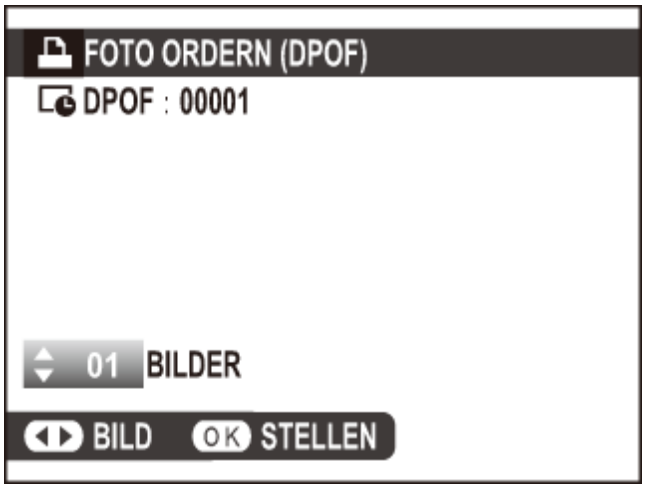
Zur Bearbeitung des DPOF-Druckauftrags wählen Sie im Wiedergabemenü die Option **FOTO ORDERN (DPOF)** und drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um die Option **MIT DATUM** oder **OHNE DATUM** zu markieren.

MIT DATUM	Das Aufnahmedatum wird auf die Bilder gedruckt.
OHNE DATUM	Die Bilder werden ohne Aufnahmedatum gedruckt.

Drücken Sie auf **MENU / OK** und befolgen Sie die unten stehenden Schritte.

1. Drücken Sie die Auswahltaste nach links oder rechts zum Anzeige des Bildes, das Sie zum Druckauftrag hinzufügen oder daraus entfernen möchten.

2. Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um die Anzahl der gedruckten Exemplare auszuwählen (bis zu 99). Um ein Bild aus dem Druckauftrag zu entfernen, drücken Sie die Auswahltaste nach unten, bis die Anzahl der Ausdrucke auf 0 steht.



3. Wiederholen Sie die Schritte 1–2, um den Druckauftrag abzuschließen. Drücken Sie auf **MENU / OK**, um den Druckauftrag zu speichern, wenn die Einstellungen abgeschlossen wurden, oder **DISP / BACK**, um das Menü zu verlassen, ohne den Druckauftrag zu ändern.

4. Die Gesamtanzahl der Ausdrucke wird auf dem Monitor angezeigt. Drücken Sie auf **MENU / OK**, um das Menü zu verlassen.

   Die Bilder im aktuellen Druckauftrag werden während der Bildanzeige durch das Symbol gekennzeichnet.

ALLE RÜCKS.

Um den aktuellen Druckauftrag zu löschen, wählen Sie die Option **ALLE RÜCKS.** für **FOTO ORDERN (DPOF)**. Die nachfolgend dargestellte Bestätigung wird eingeblendet; drücken Sie auf **MENU / OK**, um alle Bilder aus dem Auftrag zu entfernen.

- Die Druckaufträge können maximal 999 Bilder enthalten.
- Beim Einlegen einer Speicherkarte mit einem Druckauftrag, der auf einer anderen Kamera erstellt wurde, wird die nachfolgende Meldung angezeigt. Das Drücken von **MENU / OK** führt zum Löschen des Druckauftrags; in diesem Fall muss ein neuer Druckauftrag wie zuvor beschrieben erstellt werden.

instax DRUCKER DRUCKT

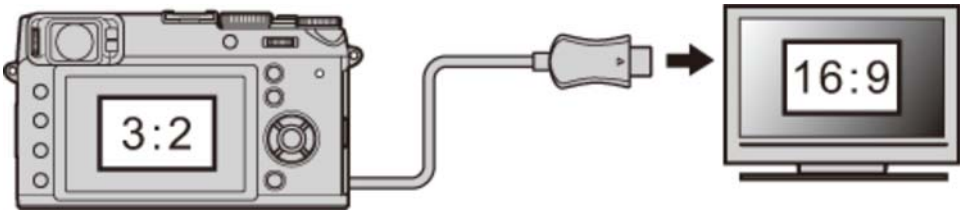
Drucken Sie die Bilder auf den optionalen FUJIFILM instax SHARE-Druckern aus. Informationen hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Druckers.

Siehe auch

- Drucker-Bedienungsanleitung (PDF:)

SEITENVERHÄLTNIS

Mit dieser Option wird ausgewählt, wie High Definition-Geräte (HD) Bilder mit einem Seitenverhältnis von 3 : 2 anzeigen (diese Option ist nur verfügbar, wenn ein HDMI-Kabel angeschlossen ist).



16 : 9

3 : 2

Wählen Sie 16 : 9, um das Bild anzuzeigen, so dass es den Bildschirm ausfüllt und die oberen und unteren Bildränder abgeschnitten sind, 3 : 2, um das gesamte Bild mit schwarzen Rändern an beiden Seiten anzuzeigen.

DRAHTLOS-KOMM.

Stellen Sie über ein kabelloses Netzwerk eine Verbindung mit einem Smartphone oder Tablet-PC her.

Siehe auch

- Die FUJIFILM Smartphone/Tablet/Computer-App (wird in einem anderen Fenster geöffnet)

PC AUTO SPEICHER

Übertragen Sie die Bilder über ein kabelloses Netzwerk auf einen Computer.

Siehe auch

- Die FUJIFILM Smartphone/Tablet/Computer-App (wird in einem anderen Fenster geöffnet)

Hauptmenü

- Verwendung des Hauptmenüs
- Werkseinstellungen—Hauptmenü
- DATUM/ZEIT
- ZEITDIFF.
- 言語/LANG.
- RESET
- RUHE MODUS
- BILDNUMMER
- FOKUSRING
- FOKUSKONTROLLE
- TON SETUP
- DISPLAY SETUP
- EINSTELLUNG AUSWAHLTASTE
- SCHNELLMENÜ BEARB./SP.
- POWER MANAGEMENT
- AUSLÖSEZÄHLER
- DATEINAME BEARB.
- FUNKEINSTELLUNGEN
- PC AUTO-SPEICHER
- GEOTAGGING SETUP
- EINST. instax DRUCKERV.
- FARBRAUM
- FORMATIEREN

Verwendung des Hauptmenüs

1. Rufen Sie das Hauptmenü auf.

i. Drücken Sie auf **MENU / OK**, damit das Menü des aktuellen Modus angezeigt wird.

ii. Drücken Sie die Auswahltaste nach links, um die Registerkarte für das aktuelle Menü zu markieren.

iii. Drücken Sie die Auswahltaste nach unten, um die Registerkarte Hauptmenü auszuwählen, die die gewünschte Option enthält.

iv. Drücken Sie die Auswahltaste nach rechts, um den Cursor ins Hauptmenü zu bringen.

2. Verändern Sie die Einstellungen.

i. Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder nach unten, um einen gewünschten Menüpunkt zu markieren.

ii. Drücken Sie die Auswahltaste nach rechts, um die Optionen für den markierten Punkt anzuzeigen.

iii. Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um eine Option zu markieren.

iv. Drücken Sie auf **MENU / OK**, um die markierte Option auszuwählen.

v. Drücken Sie auf **DISP / BACK**, um das Menü zu verlassen.

Siehe auch

- DATUM/ZEIT
- ZEITDIFF.
- 言語/LANG.
- RESET
- RUHE MODUS
- BILDNUMMER
- FOKUSRING
- FOKUSKONTROLLE
- TON SETUP
- DISPLAY SETUP
- EINSTELLUNG AUSWAHLTASTE
- SCHNELLMENÜ BEARB./SP.
- POWER MANAGEMENT
- AUSLÖSEZÄHLER
- DATEINAME BEARB.
- FUNKEINSTELLUNGEN
- PC AUTO-SPEICHER
- GEOTAGGING SETUP
- EINST. instax DRUCKERV.
- FARBRAUM
- FORMATIEREN

Werkseinstellungen—Hauptmenü

Die Standardeinstellungen für die Optionen in den Hauptmenüs sind nachstehend aufgelistet.

Diese Einstellungen können mit der Option **RESET** > **SETUP ZURÜCKS.** im Hauptmenü wiederhergestellt werden.

RUHE MODUS	**AUS**
BILDNUMMER	**KONT.**
FOKUSRING	**IM UHRZ.SINN**
FOKUSKONTROLLE	**AUS**
TON SETUP	
LAUTSTÄRKE	
AUSLÖSE-LAUTST.	
AUSLÖSETON	**TON 1**
WIEDERG.LAUT	**7**
DISPLAY SETUP	
BILDVORSCHAU	**AUS**
EVF ANZEIGE AUTOROTATION	**AN**
BEL.-VORSCHAU MAN.	**AN**
LCD MODUS SONNE	**AUS**
EVF HELLIGKEIT	**AUTO**
EVF-FARBE	**0**
LCD HELLIGKEIT	**0**
LCD-FARBE	**0**
VORSCHAU BILDEFFEKT	**AN**
RAHMENHILFE	**RASTER 9**
WG. AUTO-DREH.	**AN**

FOKUS MASSEINHEIT	METER
EINSTELLUNG AUSWAHLTASTE	**Fn-TASTE**
SCHNELLMENÜ BEARB./SP.	
Q1	BEN.EINST. AUSW.
Q2	ISO
Q3	DYNAMIKBEREICH
Q4	WEISSABGLEICH
Q5	RAUSCH REDUKTION
Q6	BILDGRÖSSE
Q7	BILDQUALITÄT
Q8	FILMSIMULATION
Q9	TON LICHTER
Q10	SCHATTIER. TON
Q11	FARBE
Q12	SCHÄRFE
Q13	SELBSTAUSLÖSER
Q14	AF MODUS
Q15	BLITZMODUS
Q16	EVF/LCD-FARBE
POWER MANAGEMENT	
AUTOM. AUS	2 MIN
OS STROMSPARMOD.	AUS
HOCHLEISTUNG	AUS
DATEINAME BEARB.	
sRGB	DSCF
AdobeRGB	DSF
FUNKEINSTELLUNGEN	
VERKLEINERN 3M	AN

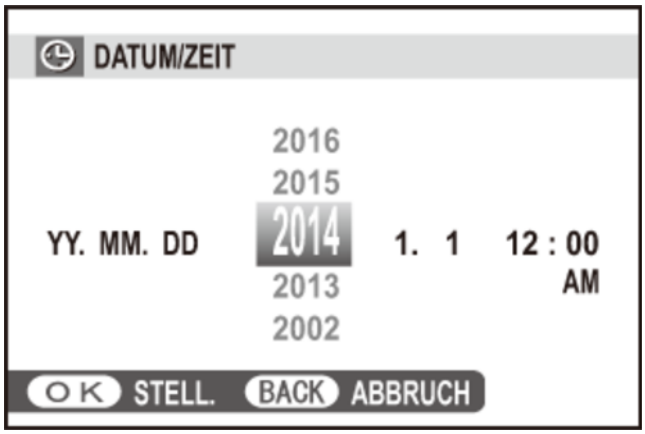
GEOTAGGING SETUP		
	GEOTAGGING	**AN**
	STANDORTINFO	**AN**
FARBRAUM		**sRGB**

DATUM/ZEIT

Stellen Sie die Kamerauhr.

1. Wählen Sie im Wiedergabemenü **DATUM/ZEIT**.

2. Drücken Sie die Auswahltaste nach links oder rechts, um das Jahr, den Monat, den Tag, die Stunden oder die Minuten zu markieren, und drücken Sie nach oben oder unten, um die Einstellung zu ändern. Um die Reihenfolge zu ändern, in der Jahr, Monat und Tag angezeigt werden, markieren Sie das Datumsformat und drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten.



3. Drücken Sie **MENU/OK**, wenn Sie die Einstellungen vorgenommen haben.

ZEITDIFF.

Auf Reisen können Sie die Uhr der Kamera mit dieser Option unkompliziert von Ihrer Zeitzone in die örtliche Zeitzone am Reiseziel umstellen. Eingabe der Differenz zwischen der Ortszeit und der Zeitzone an Ihrem Heimatort:

1. Markieren Sie **LOKAL** und drücken Sie auf **MENU / OK**.

2. Stellen Sie den Unterschied zwischen der Ortszeit und der Zeitzone an Ihrem Heimatort mit der Auswahltaste ein. Drücken Sie nach Abschluss der Einstellungen auf **MENU / OK**.

Um die Kamerauhr auf die Ortszeit zu stellen, markieren Sie **LOKAL** und drücken Sie auf **MENU / OK**. Um die Uhr auf die Uhrzeit an Ihrem Heimatort zu setzen, wählen Sie **HEIMAT**. Wenn **LOKAL** gewählt wurde, erscheint beim Einschalten der Kamera für drei Sekunden .

言語/LANG.

Wählen Sie eine Sprache.

RESET

Stellen Sie die Optionen des Aufnahme- oder Hauptmenüs auf die Standardwerte zurück.

1. Wählen Sie im Wiedergabemenü **RESET**.
2. Markieren Sie die gewünschte Option und drücken Sie die Auswahltaste nach rechts.
3. Eine Sicherheitsabfrage wird angezeigt; markieren Sie **OK** und drücken Sie auf **MENU / OK**.

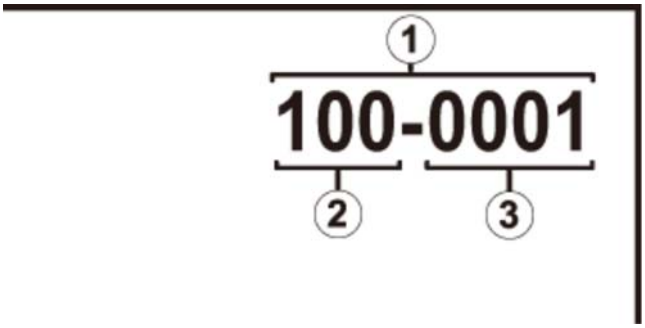
Die Optionen **DATUM / ZEIT**, **ZEITDIFF.**, **AUSLÖSEZÄHLER**, benutzerdefinierter Weißabgleich, drahtloses Netzwerk und PC Auto-Speicher und die Individualkonfigurationen, die mit **CUST BEARB / SPEICH** erstellt wurden, sind davon nicht betroffen.

RUHE MODUS

Wählen Sie **AN**, um den Lautsprecher, Blitz und das Hilfslicht in den Situationen, in denen Kamerageräusche oder -lichter unerwünscht sind, auszuschalten. wird in der Anzeige eingeblendet, wenn der Ruhemodus eingeschaltet ist.

BILDNUMMER

Die neuen Bilder werden in Bilddateien gespeichert, deren Dateinummer aus einer vierstelligen Zahl besteht. Zur Benennung wird jeweils eine Eins zur zuletzt verwendeten Dateinummer addiert. Die Dateinummer wird bei der Bildanzeige wie rechts abgebildet angezeigt.
BILDNUMMER legt fest, ob die Dateinummerierung beim Einlegen einer neuen Speicherkarte oder beim Formatieren der aktuellen Speicherkarte oder des internen Speichers auf 0001 zurückgesetzt wird.



1 Bildnummer

2 Verzeichnisnummer

3 Dateinummer

KONT. Die Nummerierung wird ab der letzten Dateinummer oder der ersten verfügbaren Dateinummer fortgesetzt, je nachdem, welche Nummer höher ist. Wählen Sie diese Option aus, um die Anzahl der Bilder mit gleichem Dateinamen möglichst gering zu halten.

NEU Die Nummerierung wird auf 0001 zurückgestellt, wenn die Speicherkarte formatiert wurde oder eine neue Karte eingelegt wird.

- Wenn die Bildnummer 999-9999 erreicht wird, wird der Auslöser deaktiviert.
- Durch die Wahl von **RESET** wird die Option **BILDNUMMER** auf **KONT.** eingestellt, aber nicht die Dateinummer zurückgesetzt.
- Die Bildnummern von den Bildern, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, können abweichen.

FOKUSRING

Wählen Sie die Drehrichtung des Fokusrings zur Erhöhung der Fokussierentfernung im manuellen Fokusmodus.

MF FOKUSKONTROLLE

Das Bild wird in der Anzeige vergrößert, um bei der Scharfstellung zu helfen, wenn der Fokusring im manuellen Fokusmodus gedreht wird.

TON SETUP

Passen Sie Toneinstellungen an.

- LAUTSTÄRKE
- AUSLÖSE-LAUTST.
- AUSLÖSETON
- WIEDERG.LAUT

LAUTSTÄRKE

Passen Sie die Lautstärke der Töne an, wenn die Kamerabedienelemente betätigt werden. Wählen Sie OFF (stumm), um die Bediengeräusche auszuschalten.

AUSLÖSE-LAUTST.

Passen Sie die Lautstärke der Töne an, die beim Auslösen des Auslösers erzeugt werden. Wählen Sie OFF (stumm), um den Auslöseton auszuschalten.

AUSLÖSETON

Wählen Sie den Ton des Auslösers.

WIEDERG.LAUT

Stellen Sie die Lautstärke für die Videowiedergabe ein.

DISPLAY SETUP

Stellen Sie die Displayeinstellungen ein.

- BILDVORSCHAU
- EVF ANZEIGE AUTOROTATION
- BEL.-VORSCHAU MAN.
- LCD MODUS SONNE
- EVF HELLIGKEIT
- EVF-FARBE
- LCD HELLIGKEIT
- LCD-FARBE
- VORSCHAU BILDEFFEKT
- RAHMENHILFE
- WG. AUTO-DREH.
- FOKUS MASSEINHEIT

BILDVORSCHAU

Diese Option dient zum Festlegen der Anzeigedauer eines neu aufgenommenen Bildes. Die Farben können leicht von denen im endgültigen Bild abweichen.

DAUERND	Die Bilder werden angezeigt, bis die **MENU / OK**-Taste gedrückt wird oder bis der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Um den aktiven Fokuspunkt zu vergrößern, drücken Sie auf die Mitte des Einstellrads; drücken Sie erneut, um die Vergrößerung abzubrechen.
1,5 SEK / 0,5 SEK	Die Bilder werden 1,5 Sekunden (**1,5 SEK**) oder 0,5 Sekunden (**0,5 SEK**) lang angezeigt oder so lange, bis der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.
AUS	Die Bilder werden nach der Aufnahme nicht angezeigt.

EVF ANZEIGE AUTOROTATION

Wählen Sie aus, ob sich die Anzeigen im Sucher drehen, um sich der Kameraausrichtung anzupassen.

Die Anzeige auf dem LCD-Monitor ist davon nicht betroffen.

BEL.-VORSCHAU MAN.

Wählen Sie **AN**, um die Belichtungsvorschau im manuellen Belichtungsmodus zu aktivieren. Wählen Sie **AUS**, wenn Sie einen Blitz verwenden oder bei anderen Gelegenheiten, bei denen sich die Belichtung ändern kann, wenn das Bild aufgenommen wird.

LCD MODUS SONNE

Wählen Sie **AN**, um die Anzeige bei hellem Umgebungslicht leichter lesbar zu machen.

Halten Sie die **VIEW MODE**-Taste für den LCD Modus Sonne gedrückt.

EVF HELLIGKEIT

Passen Sie die Helligkeit des Displays im elektronischen Sucher an oder wählen Sie **AUTO** für die automatische Helligkeitsanpassung.

EVF-FARBE

Passen Sie den Farbton des Displays im elektronischen Sucher an.

LCD HELLIGKEIT

Passen Sie die Monitorhelligkeit an.

LCD-FARBE

Passen Sie den Monitorfarbton an.

VORSCHAU BILDEFFEKT

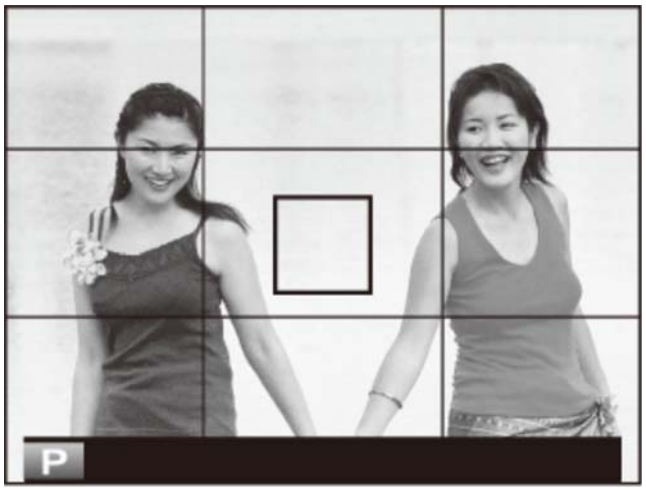
Wählen Sie **AN**, um die Wirkungen der Filmsimulation, des Weißabgleichs und anderer Einstellungen im Monitor vorab anzuschauen. Wählen Sie **AUS**, um Schatten in kontrastarmen, im Gegenlicht aufgenommenen Motiven und anderen schwer sichtbaren Motiven sichtbarer zu machen.

Wenn **AUS** ausgewählt ist, sind die Wirkungen der Kameraeinstellungen im Monitor nicht sichtbar und die Farben und Farbtöne weichen von denen im endgültigen Bild ab. Die Anzeige wird jedoch angepasst, um die Wirkungen des erweiterten Filters und monochromer und Sepia-Einstellungen anzuzeigen.

RAHMENHILFE

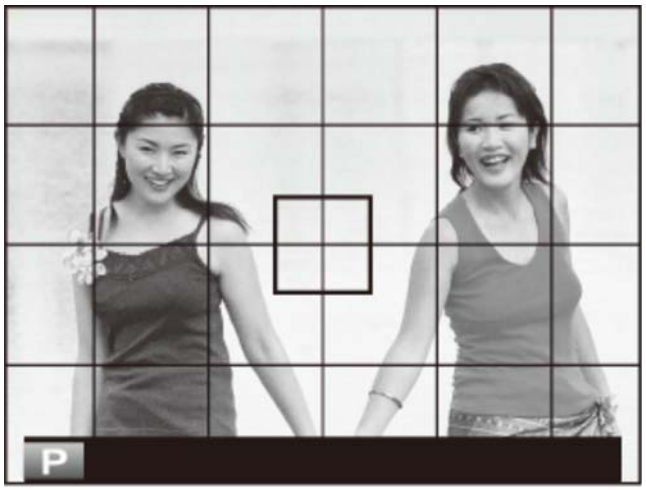
Diese Option dient zum Auswählen des im Aufnahmemodus verfügbaren Rasters.

RASTER 9



Für die Bildgestaltung nach der „Drittelregel“ (goldener Schnitt).

RASTER 24



Ein 6x4-Raster.

HD-RASTER

Wählen Sie den Bildausschnitt bei HD-Bildern anhand der Schnittlinien am oberen und unteren Anzeigerand.

WG. AUTO-DREH.

Wählen Sie **AN**, um die Bilder im Hochformat während der Wiedergabe automatisch zu drehen.

FOKUS MASSEINHEIT

Wählen Sie die Einheiten aus, die für die Fokusentfernungsanzeige verwendet werden.

EINSTELLUNG AUSWAHLTASTE

Wählen Sie die Funktionsweisen der Tasten für hoch, runter, links und rechts auf der Auswahltaste.

Fn-TASTE	Die Tasten der Auswahltaste dienen als Funktionstasten.
FOKUSSIERBEREICH	Mit der Auswahltaste wird der Fokusbereich positioniert.

SCHNELLMENÜ BEARB./SP.

Wählen Sie die im Schnellmenü angezeigten Punkte aus.

1. Zeigen Sie das Hauptmenü an und wählen Sie **SCHNELLMENÜ BEARB./SP.**.

2. Markieren Sie den Punkt, den Sie ändern möchten, und drücken Sie auf **MENU/OK**. Sie können aus den folgenden Punkten wählen, den Sie der ausgewählten Position im Schnellmenü zuweisen möchten.

   - **BEN.EINST. AUSW.**
   - **ISO**
   - **DYNAMIKBEREICH**
   - **WEISSABGLEICH**
   - **RAUSCH REDUKTION**
   - **BILDGRÖSSE**
   - **BILDQUALITÄT**
   - **FILMSIMULATION**
   - **TON LICHTER**
   - **SCHATTIER. TON**
   - **FARBE**
   - **SCHÄRFE**
   - **SELBSTAUSLÖSER**
   - **GESICHTSERKENNUNG**
   - **AE-MESSUNG**
   - **AF MODUS**
   - **BLITZMODUS**
   - **BLITZKOMPENS.**
   - **MF-ASSISTENT**
   - **VIDEO MODUS**
   - **MOVIE ISO**
   - **MIKRO LAUTSTÄRKE**
   - **RUHE MODUS**
   - **EVF/LCD HELLIGK.**
   - **EVF/LCD-FARBE**
   - **ERWEITER. FILTER**
   - **KONVERTERLINSE**
   - **AUSLÖSERTYP**
   - **ND-FILTER**

   Wählen Sie **KEIN**, um keinen Punkt der ausgewählten Position zuzuweisen.

   Wenn **BEN.EINST. AUSW.** ausgewählt ist, zeigt das Schnellmenü die aktuellen Einstellung als **BASE** an.

3. Markieren Sie den gewünschten Punkt und drücken Sie auf **MENU/OK**, um diesen der ausgewählten Position im Schnellmenü zuzuweisen.

POWER MANAGEMENT

Passen Sie die Stromverwaltungseinstellungen an.

- AUTOM. AUS
- OS STROMSPARMOD.
- HOCHLEISTUNG

AUTOM. AUS

Legen Sie fest, wie lange es dauern soll, bis sich die Kamera automatisch ausschaltet, wenn keine Bedienvorgänge vorgenommen werden. Kürzere Zeiten verringern den Batterieverbrauch; wenn **AUS** gewählt wurde, muss die Kamera von Hand ausgeschaltet werden. Beachten Sie, dass sich die Kamera in einigen Situationen trotzdem automatisch ausschaltet, obwohl **AUS** gewählt ist.

OS STROMSPARMOD.

Wählen Sie **AN**, um den Stromverbrauch zu reduzieren und die Anzahl der Bilder zu erhöhen, die mit einer Akkuladung aufgenommen werden können, wenn Bildausschnitte mit dem optischen Sucher gewählt werden.

> Der Stromverbrauch wird nicht reduziert, wenn der elektronische Sucher oder elektronische Entfernungsmesser verwendet wird.

HOCHLEISTUNG

Wählen Sie **AN** für eine schnellere Fokussierung und um die für den Neustart der Kamera notwendige Zeitdauer zu reduzieren.

AUSLÖSEZÄHLER

Zeigen Sie an, wie oft der Auslöser ungefähr ausgelöst wurde. Andere Vorgänge können zudem den Zählerstand erhöhen, beispielsweise das Ausschalten der Kamera, die Änderung der Sucheranzeigeauswahl oder die Wahl des Wiedergabemodus.

DATEINAME BEARB.

Ersetzen Sie den Standarddateinamen-Präfix („DSCF“ oder „_DSF“). Geben Sie den gewünschten Präfix ein, markieren Sie anschließend **EINSTELLEN** und drücken Sie auf **MENU/OK**.

FUNKEINSTELLUNGEN

Passen Sie die Einstellungen für die Verbindung zu drahtlosen Netzwerken an.

- ALLG. EINSTELLUNGEN
- VERKLEINERN 3M
- PC AUTO-SPEI. EINST.

ALLG. EINSTELLUNGEN

Wählen Sie einen Namen (**NAME**), um die Kamera im kabellosen Netzwerk zu identifizieren (der Kamera ist standardgemäß ein einmaliger Name zugeeordnet) oder wählen Sie **FUNKEINSTELL. ZURÜCKSETZEN**, um die Werkseinstellungen wiederherzustellen.

VERKLEINERN 3M

Wählen Sie **AN** (die Standardeinstellung, die in den meisten Situationen empfohlen wird), um die Bilder zum Hochladen auf Smartphones auf 3M zu vergrößern, **AUS**, um die Bilder in ihrer Originalgröße hochzuladen. Die Größenänderung bezieht sich nur auf die Kopie, die auf das Smartphone übertragen wird; das Original wird nicht beeinflusst.

PC AUTO-SPEI. EINST.

Wählen Sie **REG. ZIEL-PC LÖSCH**, um die ausgewählten Ziele zu entfernen, **VORHER. VERBINDUNG**, um zu sehen, mit welchen Computern die Kamera vorher verbunden war.

Siehe auch

- Die FUJIFILM Smartphone/Tablet/Computer-App (wird in einem anderen Fenster geöffnet)

PC AUTO-SPEICHER

Wählen Sie einen Speicherort für das Hochladen. Wählen Sie **EINFACHES SETUP** zur Verbindung mit WPS, **MANUELLES SETUP**, um die Netzwerkeinstellungen manuell zu konfigurieren.

Siehe auch

- Die FUJIFILM Smartphone/Tablet/Computer-App (wird in einem anderen Fenster geöffnet)

GEOTAGGING SETUP

Zeigen Sie die von einem Smartphone heruntergeladenen Standortdaten an und wählen Sie, ob sie diese mit Ihren Bildern speichern.

GEOTAGGING Wählen Sie, ob die vom Smartphone heruntergeladenen Standortdaten während der Aufnahme in die Bilder eingebettet werden.

STANDORTINFO Zeigen Sie die zuletzt von einem Smartphone heruntergeladenen Standortdaten an.

Siehe auch

- Die FUJIFILM Smartphone/Tablet/Computer-App (wird in einem anderen Fenster geöffnet)

EINST. instax DRUCKERV.

Geben Sie einen Druckernamen (SSID) und ein Passwort für den Anschluss an einen optionalen FUJIFILM instax SHARE-Drucker ein. Informationen hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Druckers.

Siehe auch

- Drucker-Bedienungsanleitung (PDF:)

FARBRAUM

Diese Option dient zum Auswählen der für die Farbwiedergabe verfügbaren Farbskala.

sRGB Für die meisten Situationen empfohlen.

Adobe RGB Für kommerzielle Ausdrucke.

FORMATIEREN

Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, formatiert diese Option die Speicherkarte. Wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist, formatiert diese Option den internen Speicher.

- Alle Daten—einschließlich der schreibgeschützten Bilder—werden von der Speicherkarte oder dem internen Speicher gelöscht. Stellen Sie deshalb sicher, dass wichtige Bilder zuvor auf einen Computer oder ein anderes Speichergerät kopiert wurden.
- Öffnen Sie während der Formatierung keinesfalls die Akkufachabdeckung.

Anschlüsse

- Funkübertragung
- Kopieren von Bildern auf einen Computer
- Drucken von Bildern über USB
- Anzeige von Bildern auf einem Fernseher

Funkübertragung

Greifen Sie auf kabellose Netzwerke zu und stellen Sie eine Verbindung zu Computern, Smartphones oder Tablet-PCs her. Ausführlichere Informationen zu den WLAN-Funktionen der Kamera und zum Herunterladen entsprechender Apps finden Sie auf der folgenden Webseite.

Siehe auch

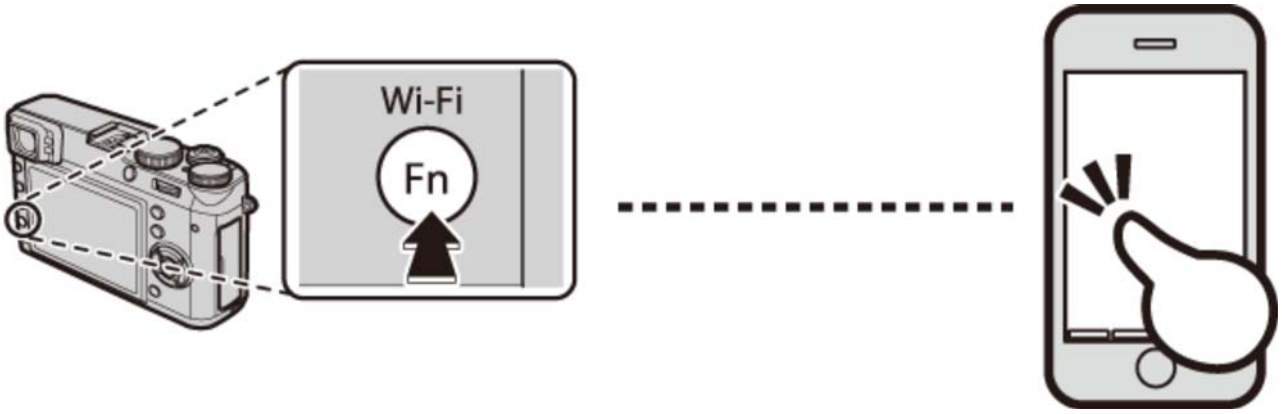
- Die FUJIFILM Smartphone/Tablet/Computer-App (wird in einem anderen Fenster geöffnet)

- Drahtlose Verbindungen: Smartphones
- Drahtlose Verbindungen: Computer

Drahtlose Verbindungen: Smartphones

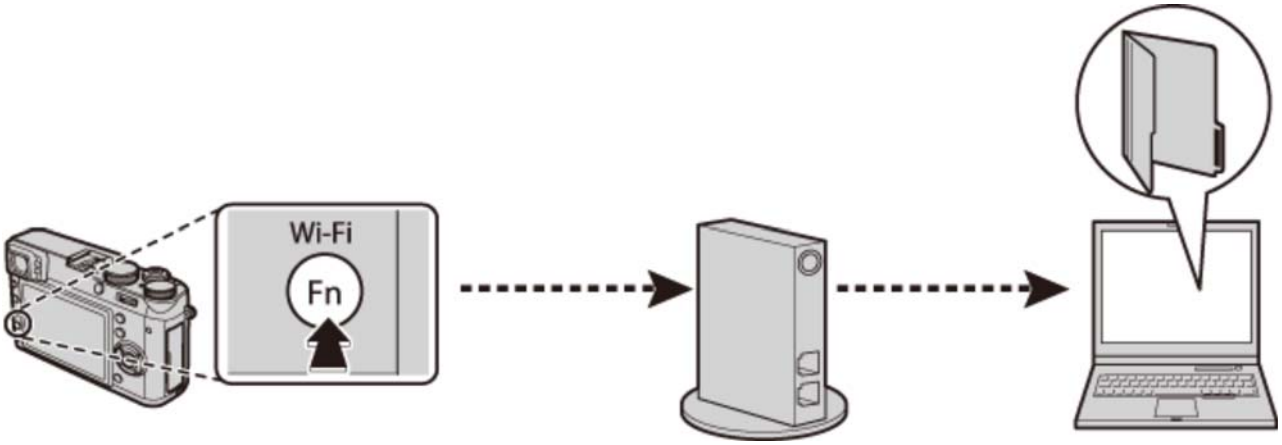
Installieren Sie die „FUJIFILM Camera Remote“-App auf Ihrem Smartphone, um durch die Bilder auf der Kamera zu blättern, ausgewählte Bilder herunterzuladen, die Kamera fernzusteuern oder Standortdaten zur Kamera zu kopieren. Zur Verbindung mit dem Smartphone drücken Sie auf die **Wi-Fi**-Taste im Wiedergabemodus.

Standardmäßig ist **DRAHTLOS-KOMM.** der **Wi-Fi**-Taste zugewiesen (Funktionstaste 7). Informationen über die Wahl der Belegungen der Funktionstasten finden Sie unter „Die Funktionstasten“. Sie können die Verbindung auch mit den Optionen **DRAHTLOS-KOMM.** im Aufnahme- und Wiedergabemenü herstellen.



Drahtlose Verbindungen: Computer

Nach der Installation der Anwendung „FUJIFILM PC AutoSave“ und der Konfiguration Ihres Computers als einen Speicherort für die von der Kamera kopierten Bilder können Sie die Bilder von der Kamera mit der Option **PC AUTO-SPEICHER** im Wiedergabemenü der Kamera oder durch das Gedrückthalten der **Wi-Fi**-Taste im Wiedergabemodus hochladen.



Siehe auch

- Die Funktionstasten (Fn-Tasten (Funktionen))
- DRAHTLOS-KOMM. (Das Aufnahmemenü)
- PC AUTO-SPEICHER (Das Wiedergabemenü)

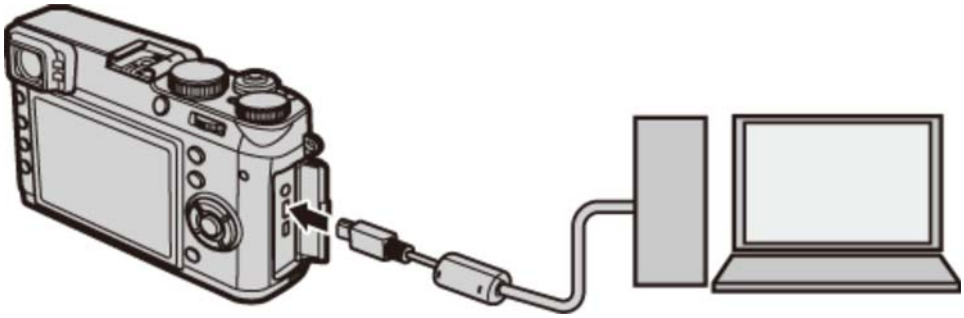
Kopieren von Bildern auf einen Computer

Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Computer an und kopieren Sie die Bilder wie nachfolgend beschrieben.

1. Starten Sie den Computer.

2. Schalten Sie die Kamera aus.

3. Verwenden Sie das im Lieferumfang enthaltene USB-Kabel, um die Kamera und den Computer anzuschließen.



Achten Sie darauf, dass die Stecker richtig herum und vollständig eingesteckt sind. Schließen Sie die Kamera direkt an den Computer an; verwenden Sie hierfür keinen USB-Hub oder Tastatur.

4. Schalten Sie die Kamera ein.

5. Kopieren Sie die Bilder mit MyFinePix Studio oder anderen Programmen, die auf Ihrem Betriebssystem enthalten sind, auf den Computer.

MyFinePix Studio/RAW FILE CONVERTER

Kopieren Sie mit MyFinePix Studio (nur für Windows verfügbar) die Bilder auf einen Computer, auf dem sie betrachtet, geordnet und ausgedruckt werden können. Um die RAW-Bilder auf dem Computer anzeigen zu können, nutzen Sie den RAW FILE CONVERTER.

- Wenn eine Speicherkarte mit vielen Bildern eingesetzt ist, kann es eine Weile dauern, bis die Software startet und es kann unmöglich sein, Bilder zu importieren oder zu speichern. Verwenden Sie ein Kartenlesegerät, um die Bilder zu übertragen.
- Überprüfen Sie vor dem Ausschalten der Kamera bzw. bevor Sie das USB-Kabel abziehen, dass die Meldung auf dem Computer, dass die Bilder kopiert werden, nicht mehr angezeigt wird und dass die Kontrollleuchte erloschen ist. (Wenn sehr viele Bilder übertragen werden, kann die Kontrollleuchte noch leuchten, wenn die Meldung vom Computerbildschirm bereits verschwunden ist.) Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann es zu Datenverlust oder Beschädigung der Speicherkarte kommen.
- Trennen Sie die Verbindung zwischen Kamera und Computer, bevor Sie Speicherkarten einlegen oder entnehmen.
- In einigen Fällen ist der Zugriff auf die Bilder, die mit der mitgelieferten Software auf einem Netzwerkserver gespeichert wurden, nicht in der gleichen Weise möglich wie auf einem Einzelrechner.
- Bei der Nutzung von Diensten, die eine Internetverbindung benötigen, trägt der Anwender alle entsprechenden Gebühren des jeweiligen Telekommunikationsunternehmens oder Internetdienstanbieters.

Siehe auch

- MyFinePix Studio (wird in einem anderen Fenster geöffnet)
- RAW FILE CONVERTER powered by SilkyPix (wird in einem anderen Fenster geöffnet)

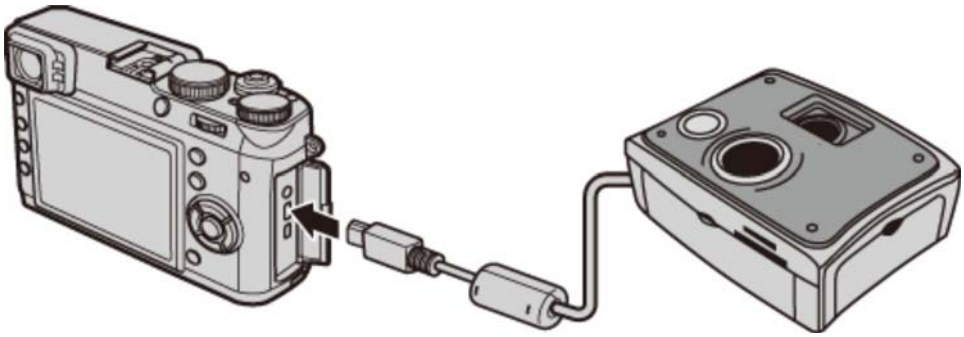
Drucken von Bildern über USB

Wenn Ihr Drucker PictBridge unterstützt, kann die Kamera direkt an den Drucker angeschlossen werden. Die Bilder können ausgedruckt werden, ohne dass sie vorher auf einen Computer kopiert werden müssen.

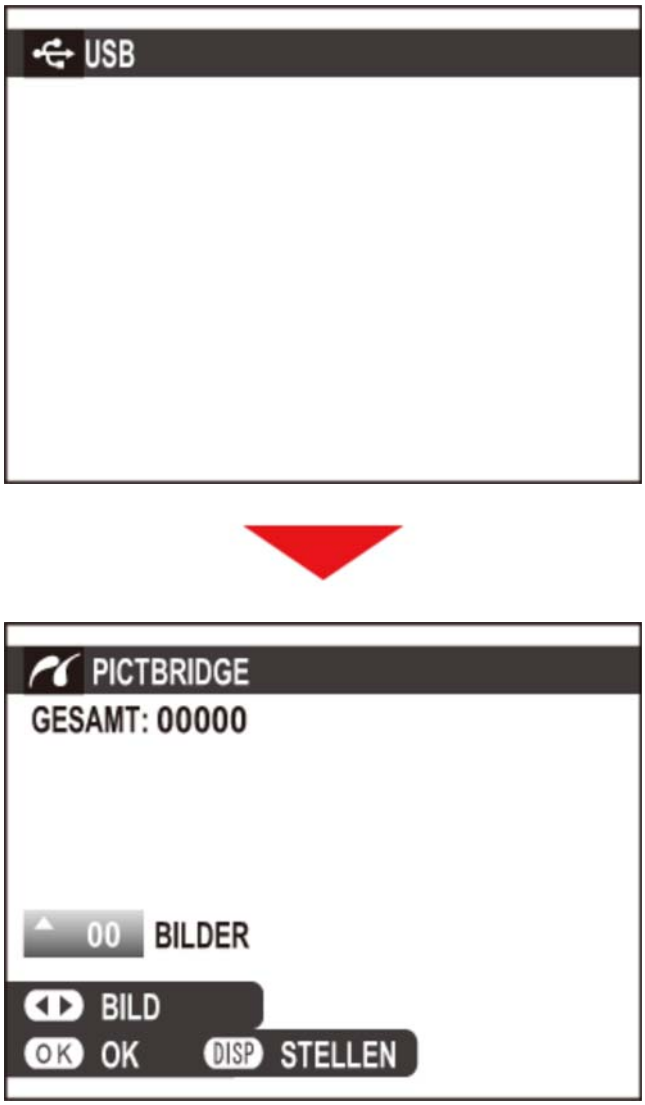
- Anschließen der Kamera
- Ausgewählte Bilder drucken
- Ausdrucken eines DPOF-Druckauftrags

Anschließen der Kamera

1. Schließen Sie das USB-Kabel wie dargestellt an und schalten Sie den Drucker ein.



2. Schalten Sie die Kamera ein. **USB** wird auf dem Monitor angezeigt, gefolgt von der PictBridge-Anzeige.



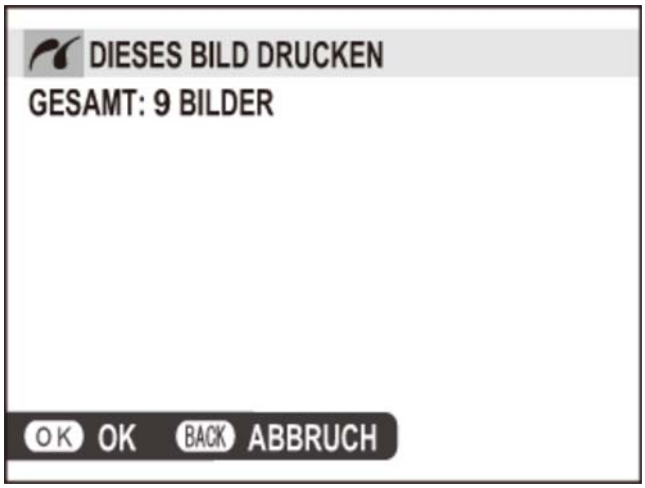
Ausgewählte Bilder drucken

1. Drücken Sie die Auswahltaste nach links oder rechts zur Anzeige des Bildes, das Sie ausdrucken möchten.

   Fahren Sie direkt mit Schritt 3 fort, um eine Kopie des aktuellen Bildes auszudrucken.

2. Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um die Anzahl der gedruckten Exemplare auszuwählen (bis zu 99). Wiederholen Sie die Schritte 1–2, um weitere Bilder auszuwählen.

3. Drücken Sie auf **MENU / OK**, um eine Sicherheitsabfrage anzuzeigen.



4. Drücken Sie auf **MENU / OK**, um mit dem Drucken zu beginnen.

Wenn keine Bilder ausgewählt sind, wenn die **MENU / OK**-Taste gedrückt wird, druckt die Kamera eine Kopie des aktuellen Bildes aus.

Aufnahmedatum aufdrucken

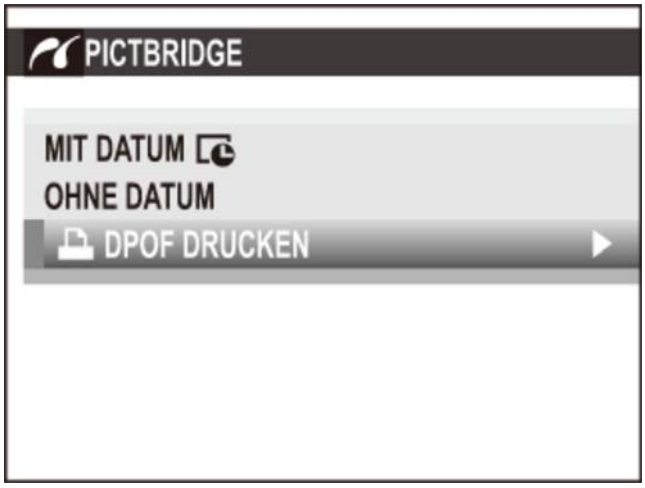
Wenn Sie das Datum der Aufnahme auf die Bilder drucken möchten, drücken Sie in der PictBridge-Anzeige auf **DISP / BACK** und wählen Sie die Option **MIT DATUM** (wenn Sie die Bilder ohne das Aufnahmedatum drucken wollen, wählen Sie **OHNE DATUM**). Stellen Sie vor der Aufnahme von Bildern die Kamerauhr ein, um sicherzugehen, dass das Datum korrekt ist. Einige Drucker unterstützen den Datumsdruck nicht.

Ausdrucken eines DPOF-Druckauftrags

Folgen Sie diesen Schritten, um den mit der Option **FOTO ORDERN (DPOF)** im Wiedergabemenü erstellten Druckauftrag auszudrucken.

1. Drücken Sie in der PictBridge-Anzeige auf **DISP/BACK**, um das PictBridge-Menü zu öffnen.

2. Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um **DPOF DRUCKEN** zu markieren.

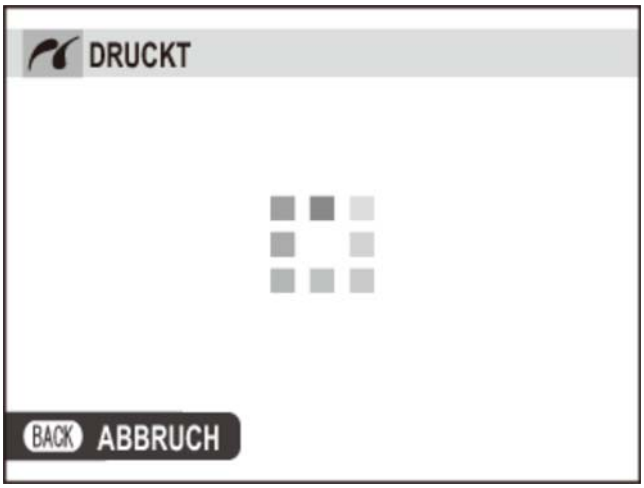


3. Drücken Sie auf **MENU/OK**, um eine Sicherheitsabfrage anzuzeigen.

4. Drücken Sie auf **MENU/OK**, um mit dem Drucken zu beginnen.

Während des Druckens

Während des Druckens wird eine Meldung angezeigt. Drücken Sie **DISP/BACK**, um den Vorgang abzubrechen, bevor alle Bilder gedruckt wurden (je nach Drucker wird der Vorgang u. U. abgebrochen, bevor das aktuelle Bild ausgedruckt wurde). Wird der Druckvorgang unterbrochen, schalten Sie die Kamera aus und dann wieder ein.



Trennen der Verbindung zwischen Kamera und Computer

Überprüfen Sie, dass auf dem Display nicht die obenstehende Meldung angezeigt wird, und schalten Sie die Kamera aus. Trennen Sie das USB-Kabel ab.

- Bilder können vom internen Speicher oder von einer Speicherkarte, die in der Kamera formatiert wurde, gedruckt werden.
- Wenn die Bilder über eine direkte USB-Verbindung gedruckt werden, übernimmt der Drucker die Einstellungen von Seitengröße, Druckqualität und Rändern.

Siehe auch

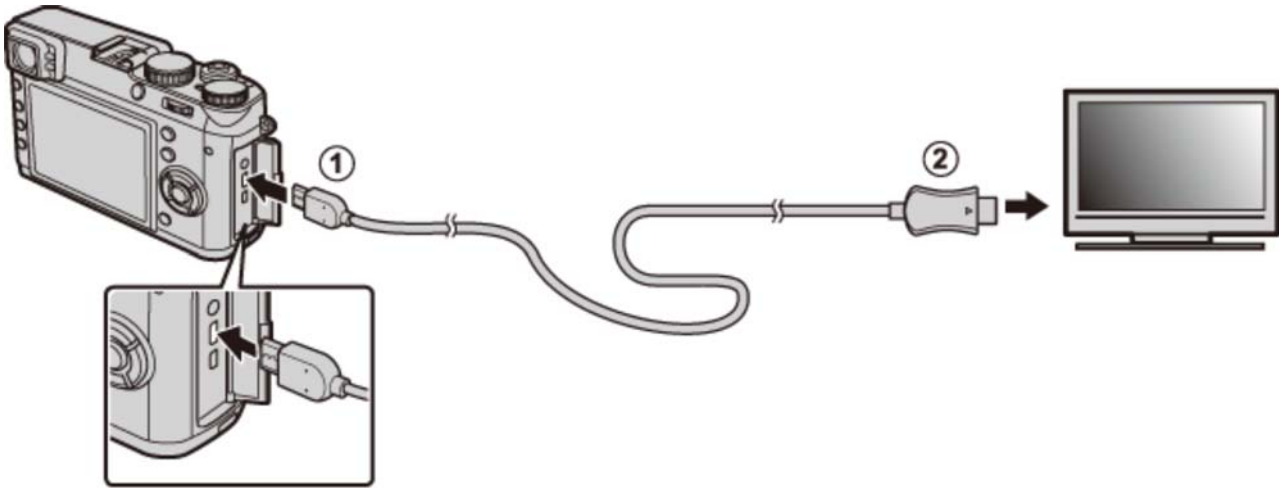
FOTO ORDERN (DPOF) (Das Wiedergabemenü)

Anzeige von Bildern auf einem Fernseher

Um Bilder einer Gruppe zu zeigen, schließen Sie die Kamera über ein HDMI-Kabel an ein Fernsehgerät an (Dieses ist separat von Drittanbietern erhältlich. Beachten Sie, dass das Fernsehgerät nur zur Wiedergabe, nicht aber zur Aufnahme verwendet werden kann).

1. Schalten Sie die Kamera aus.

2. Schließen Sie das Kabel wie gezeigt an.



① In den Mikro-HDMI-Anschluss stecken

② In den HDMI-Anschluss stecken

Verwenden Sie ein maximal 1,5 m langes HDMI-Kabel.

Achten Sie darauf, dass die Stecker vollständig eingesteckt sind.

3. Stellen Sie den Fernseher auf den HDMI-Eingangskanal ein. Beziehen Sie sich für Einzelheiten auf die mitgelieferte Dokumentation des Fernsehers.

4. Schalten Sie die Kamera ein und drücken Sie auf die ▶-Taste. Der Kamera-Monitor schaltet sich aus und die Bilder und Videos werden auf dem Fernseher angezeigt. Bitte beachten Sie, dass sich die Lautstärke des Fernsehers nicht mit der Lautstärkeregelung der Kamera beeinflussen lässt. Benutzen Sie zur Anpassung der Lautstärke die Lautstärkeregelung des Fernsehgeräts.

Das USB- Kabel kann nicht verwendet werden, solange ein HDMI-Kabel angeschlossen ist.

Bei einigen Fernsehgeräten kann der Bildschirm kurz schwarz sein, wenn die Wiedergabe von Videofilmen beginnt.

Zubehör

- Optionale Aufsteckblitze
- Stromversorgungen
- Fernauslöser
- Konverterlinse
- Stereomikrofone
- Sonstiges
- Webseite des Kauflandes oder der Kaufregion

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des Landes oder der Region, in dem/der Sie das Gerät erworben haben (das neue Fenster wird geöffnet).

Schauen Sie auf der Webseite nach »

Optionale Aufsteckblitze

Aufsteckblitzgerät EF-20

Aufsteckblitzgerät EF-42

Aufsteckblitzgerät EF-X20

EF-20 Dieses Zubehörblitzgerät zum Aufstecken (Stromversorgung durch zwei Mignonzellen AA) besitzt eine Leitzahl von 20/65 (ISO 100, m/ft.) und unterstützt die TTL-Blitzsteuerung. Der Blitzkopf kann für eine indirekte Blitzbeleuchtung um 90° nach oben gedreht werden.

EF-42 Dieses Zubehörblitzgerät (Stromversorgung durch vier Mignonbatterien) hat eine Leitzahl von 42 (ISO 100, m) und unterstützt TTL-Blitzmessung und Auto-Power-Zoom im Bereich von 24–105 mm (entspricht 35-mm-Format). Der Blitzkopf kann für eine indirekte Blitzbeleuchtung um 90° nach oben, 180° nach links oder 120° nach rechts gedreht werden.

EF-X20 Dieses Zubehörblitzgerät zum Aufstecken (Stromversorgung durch zwei AAA-Alkaline- oder Ni-MH-Batterien) besitzt eine Leitzahl von 20/65 (ISO 100, m/ft.). Mit FUJIFILMs einzigartiger Blitzsteuerungstechnik „i Blitz-Technik“ kann die für jede Aufnahmebedingung geeignete Lichtmenge automatisch optimiert werden. Integrierter „Slave-Modus“ für die fortgeschrittene Fotografie.

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des Landes oder der Region, in dem/der Sie das Gerät erworben haben (das neue Fenster wird geöffnet).

Schauen Sie auf der Webseite nach »

Stromversorgungen

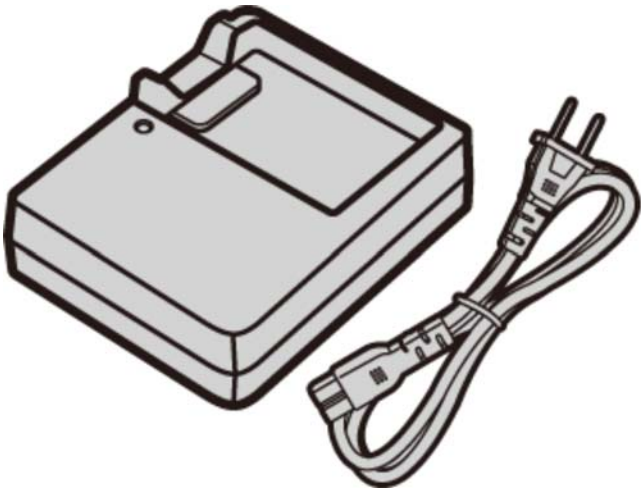
- Lithium-Ionen-Akkus
- Akkuladegeräte

Lithium-Ionen-Akkus

NP-95

NP-95 Zusätzliche Akkus vom Typ NP-95 mit großer Kapazität können bei Bedarf erworben werden.

Akkuladegeräte



BC-65N

BC-65N Ersatzladegeräte können bei Bedarf erworben werden. Bei +20°C benötigt das BC-65N zum Aufladen einer Batterie vom Typ NP-95 etwa 240 Minuten.

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des Landes oder der Region, in dem/der Sie das Gerät erworben haben (das neue Fenster wird geöffnet).

Schauen Sie auf der Webseite nach »

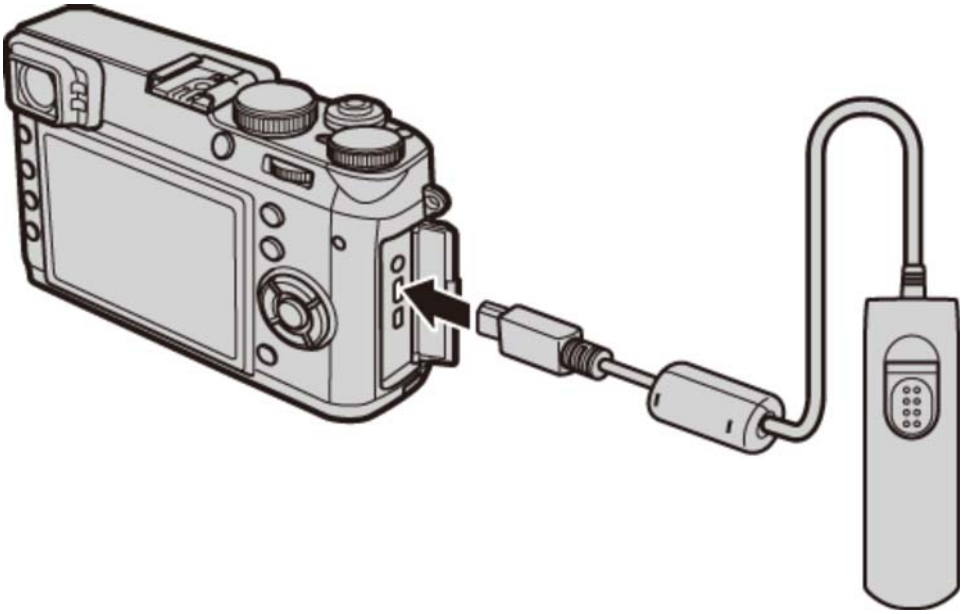
Fernauslöser

Fernauslöser RR-90

RR-90 Vermeiden Sie Kameraerschütterungen beim Auslösen und halten Sie bei Langzeitbelichtungen (B) den Verschluss dauerhaft offen.

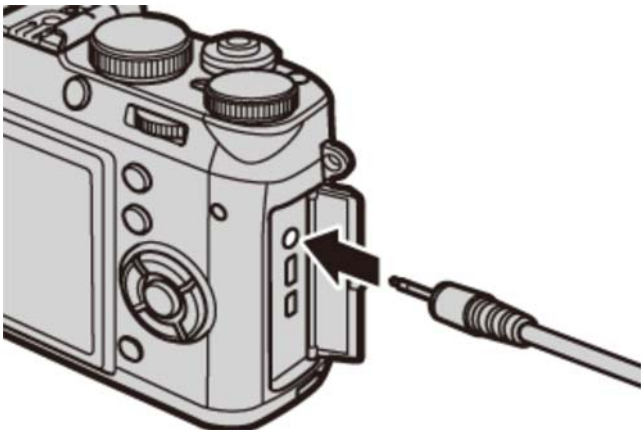
Verwendung eines Fernauslösers

Der optional erhältliche Fernauslöser RR-90 kann für Langzeitbelichtungen benutzt werden.



Fernauslöser von Drittanbietern

Elektronische Auslöser von Drittanbietern können über den Mikrofon-/Fernauslöseranschluss verbunden werden.



Eine Sicherheitsabfrage wird angezeigt, wenn ein Auslöser eines Drittanbieters angeschlossen ist; drücken Sie auf **MENU / OK** und wählen Sie **FERN.** für **MIKROFON / FERNAUS.**.

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des Landes oder der Region, in dem/der Sie das Gerät erworben haben (das neue Fenster wird geöffnet).

Schauen Sie auf der Webseite nach »

Konverterlinse

- Tele-Konverterlinse
- Weitwinkel-Konverterlinse

Tele-Konverterlinse

TCL-X100 Wenn die TCL-X100 an die X100T angesetzt ist, wird die Brennweite um etwa 1,4× bis 33 mm erhöht (entspricht 50 mm im 35-mm-Format).

Weitwinkel-Konverterlinse

WCL-X100 Wenn die WCL-X100 an die X100T angesetzt ist, wird der Bildwinkel für Weitwinkelaufnahmen vergrößert.

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des Landes oder der Region, in dem/der Sie das Gerät erworben haben (das neue Fenster wird geöffnet).

Schauen Sie auf der Webseite nach »

Stereomikrofone

MIC-ST1

MIC-ST1 Ein externes Mikrofon für die Filmaufnahme.

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des Landes oder der Region, in dem/der Sie das Gerät erworben haben (das neue Fenster wird geöffnet).

Schauen Sie auf der Webseite nach »

Sonstiges

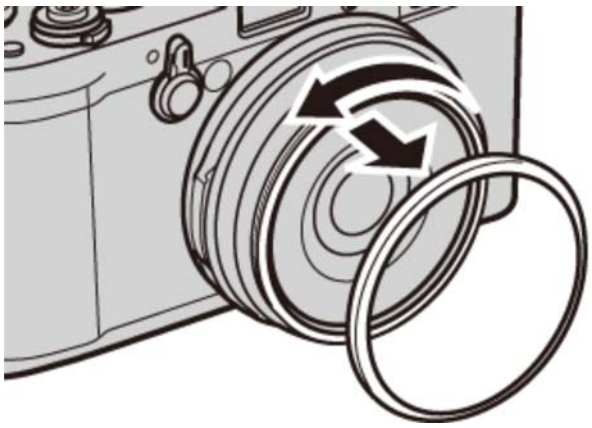
- Adapterringe
- Gegenlichtblenden
- Schutzfilter
- Ledergehäuse
- Handgriff
- Handschlaufe

Adapterringe

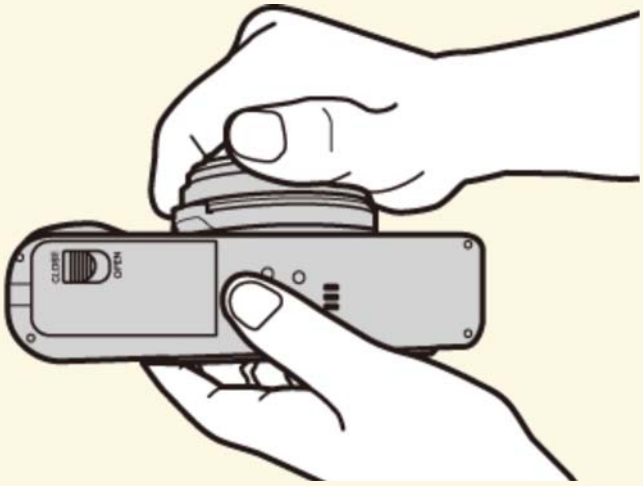
AR-X100 Ein Aluminium-Adapterring zur ausschließlichen Verwendung mit der X100T/X100S/X100. Er wird verwendet, wenn die Gegenlichtblende LH-X100 oder Filter mit φ49 mm (von Drittanbietern erhältlich) angebracht werden.

Adapterringe anbringen

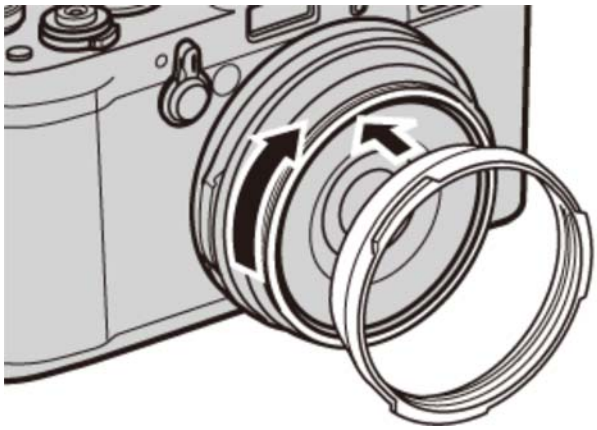
1. Entfernen Sie den Frontring.



Falls Sie Probleme haben, den Frontring zu entfernen, fassen Sie den ganzen Ring und drehen Sie ihn wie abgebildet.



2. Bringen Sie den Adapterring wie abgebildet an, mit den Vorsprüngen nach außen zeigend.

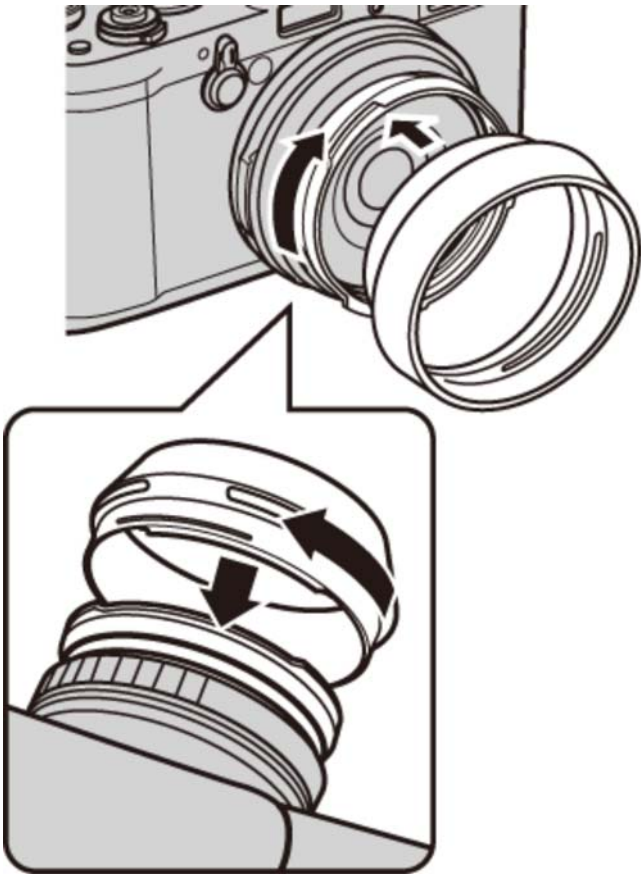


- Bewahren Sie den Frontring und den Objektivdeckel an einem sicheren Platz auf, wenn Sie sie nicht verwenden.
- Bringen Sie den Adapterring an, bevor Sie die Gegenlichtblende LH-X100, den Schutzfilter PRF-49S oder Filter von Drittanbietern anbringen.

Gegenlichtblenden

LH-X100 Diese Aluminium-Gegenlichtblende zur ausschließlichen Verwendung mit der X100T/X100S/X100 ist mit einem Adapterring AR-X100 aus dem gleichen Material ausgestattet. Der Adapterring ist für das Anbringen der Gegenlichtblende erforderlich.

Bringen Sie den Adapterring an, bevor Sie die Gegenlichtblende anbringen.

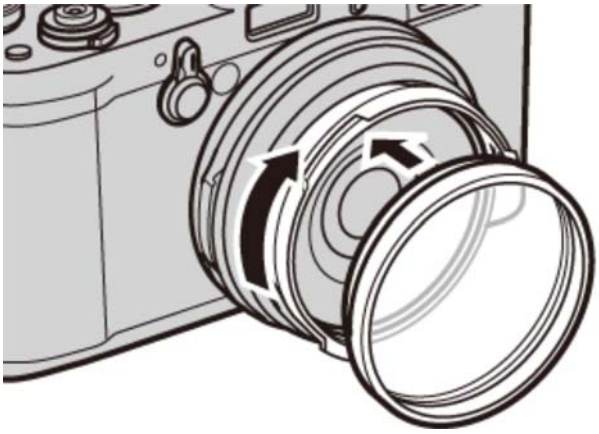


Richten Sie die Einkerbungen aus und drehen Sie wie abgebildet.

Schutzfilter

PRF-49S Ein Schutzfilter zur ausschließlichen Verwendung mit der X100T/X100S /X100.

Bringen Sie den Adapterring an, bevor Sie den Filter anbringen.



Erfordert den Adapterring AR-X100.

Ledergehäuse

LC-X100S Dieses ausschließlich zur Verwendung mit der X100T/X100S/X100 konzipierte Ledergehäuse verbindet praktische Handhabung mit dem Luxus von Leder und wird mit einem Schultertrageriemen aus demselben Material geliefert. Es können Bilder aufgenommen und die Akkus und Speicherkarten eingesetzt oder entnommen werden, während die Kamera noch im Gehäuse ist.

Handgriff

MHG-X100 Um die Kamera besser zu halten. Sowohl der Akku als auch die Speicherkarte können mit angebrachtem Griff ausgetauscht werden. Zudem kann ein Stativ-Schraubenloch in die Mitte der optischen Achse gelegt werden und die Sockelteile sind mit einer 38 mm breiten Schwalbenschwanz-Vorsprungsscheibe ausgestattet, so dass sie als schnelle Schuhmontage verwendet werden können, wenn ein Schwalbenschwanz-Stativpodest verwendet wird.

Handschlaufe

GB-001 GB-001 verbessert den Halt der Kamera, so dass Benutzer die Kamera fest mit nur einer Hand halten können.

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des Landes oder der Region, in dem/der Sie das Gerät erworben haben (das neue Fenster wird geöffnet).

Schauen Sie auf der Webseite nach »

Webseite des Kauflandes oder der Kaufregion

Wählen Sie die Webseite Ihres Landes oder Ihrer Region (das neue Fenster wird geöffnet).

Nordamerika

Land/Region

Lateinamerika

Land/Region

Europa

Land/Region

Asien-Pazifik-Raum

Land/Region

Naher Osten/Afrika

Land/Region

Zu Ihrer eigenen Sicherheit

Zu Ihrer eigenen Sicherheit

Zu Ihrer eigenen Sicherheit

Die Sicherheitsvorsichtsmaßnahmen sind in der folgenden PDF beschrieben:

Siehe auch

- Zu Ihrer eigenen Sicherheit (PDF:)

Anhang

- Fehlerbehebung/FAQ
- Warnmeldungen und -anzeigen
- Technische Daten
- Links
- Einschränkungen bei den Kameraeinstellungen

Fehlerbehebung/FAQ

- Stromversorgung und Akku
- Menüs und Anzeigen
- Aufnahme
- Bildanzeige
- Anschlüsse/Sonstiges

Stromversorgung und Akku

Problem	Abhilfemaßnahme
Die Kamera kann nicht eingeschaltet werden.	Der Akku ist leer: Laden Sie den Akku auf oder setzen Sie einen vollständig aufgeladenen Ersatzakku ein. Der Akku ist falsch eingesetzt: Setzen Sie den Akku richtig herum ein. Die Akkufachabdeckung ist nicht verschlossen: Verschließen Sie die Akkufachabdeckung. Die Kamera wurde direkt nach dem Ausschalten wieder eingeschaltet: Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.
Der Akku wird sehr schnell leer.	Der Akku ist kalt: Wärmen Sie den Akku z. B. in einer Hosentasche oder an einem anderen warmen Ort auf und setzen Sie ihn erst unmittelbar vor dem Fotografieren in die Kamera ein. Es befindet sich Schmutz an den Akkupolen: Reinigen Sie die Pole mit einem weichen und trockenen Tuch. Der Akku wurde oft aufgeladen: Der Akku hat das Ende seiner Ladelebenszeit erreicht. Kaufen Sie einen neuen Akku. **C** ist für den Fokusmodus ausgewählt: Wählen Sie einen anderen Fokusmodus aus.
Die Kamera schaltet sich plötzlich aus.	Der Akku ist leer: Laden Sie den Akku auf oder setzen Sie einen vollständig aufgeladenen Ersatzakku ein. Die Kamera ist in den Ruhemodus übergegangen: Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

Problem	Abhilfemaßnahme
Der Ladevorgang startet nicht.	Setzen Sie den Akku noch einmal in der richtigen Ausrichtung ein und achten Sie darauf, dass das Ladegerät an die Stromversorgung angeschlossen ist.
Der Ladevorgang dauert lange.	Laden Sie den Akku bei Zimmertemperatur.
Die Ladekontrollleuchte blinkt, aber der Akku wird nicht aufgeladen.	Es befindet sich Schmutz an den Akkupolen: Reinigen Sie die Pole mit einem weichen und trockenen Tuch. Der Akku wurde oft aufgeladen: Der Akku hat das Ende seiner Ladelebenszeit erreicht. Kaufen Sie einen neuen Akku. Falls auch der neue Akku nicht aufgeladen wird, wenden Sie sich an Ihren FUJIFILM-Händler.

Menüs und Anzeigen

Problem	Abhilfemaßnahme
Menüs und Anzeigen werden nicht auf Deutsch angezeigt.	Wählen Sie **DEUTSCH** für 言語/LANG..

Aufnahme

Problem	Abhilfemaßnahme
Es wird kein Bild aufgenommen, wenn der Auslöser gedrückt wird.	✿ Der Speicher ist voll: Legen Sie eine neue Speicherkarte ein oder löschen Sie Bilder. ✿ Der Speicher ist nicht formatiert: Formatieren Sie die Speicherkarte oder den internen Speicher. ✿ Es befindet sich Schmutz an den Speicherkartenkontakten: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen und trockenen Tuch. ✿ Die Speicherkarte ist beschädigt: Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. ✿ Der Akku ist leer: Laden Sie den Akku auf oder setzen Sie einen vollständig aufgeladenen Ersatzakku ein. ✿ Die Kamera hat sich automatisch ausgeschaltet: Schalten Sie die Kamera ein. ✿ Die Kontrollleuchte leuchtet beim Versuch, ein Panorama aufzunehmen, orange: Warten Sie, bis sich die Kontrollleuchten ausschalten.
Die Anzeige schaltet sich nach der Aufnahme ab.	Das Display kann sich während des Aufladens des Blitzes abschalten. Warten Sie, bis der Blitz aufgeladen ist.
Auf dem Monitor oder im Sucher erscheint Bildrauschen, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.	✿ Die Verstärkung wird als Hilfe für die Bildgestaltung erhöht, wenn das Motiv unzureichend beleuchtet und die Blendenöffnung klein ist. Das kann zu einem merklichen Bildrauschen führen, wenn das Livebild auf den Displays überprüft wird. Die mit der Kamera aufgenommenen Bilder sind davon nicht betroffen.
Die Kamera stellt nicht scharf.	✿ Das Motiv ist zu nah an der Kamera: Wählen Sie den Makromodus. ✿ Das Motiv befindet sich in großer Entfernung zur Kamera: Brechen Sie den Makromodus ab. ✿ Das Motiv eignet sich nicht für den Gebrauch des Autofokus: Nutzen Sie den Fokusspeicher.

Problem	Abhilfemaßnahme
Es wird kein Gesicht erkannt.	✿ Das Gesicht ist von einer Sonnenbrille, einem Hut, langen Haaren oder anderen Objekten verdeckt: Beseitigen Sie die Hindernisse. ✿ Das Gesicht nimmt nur einen kleinen Bereich im Bild ein: Ändern Sie den Bildausschnitt so, dass das Gesicht einen größeren Bereich des Bildes einnimmt. ✿ Der Kopf des Motivs ist geneigt oder horizontal: Bitten Sie die Person darum, den Kopf gerade zu halten. ✿ Die Kamera ist geneigt: Halten Sie die Kamera waagerecht. ✿ Das Gesicht des Motivs ist schwach beleuchtet: Machen Sie die Aufnahme im hellen Licht.
Das falsche Objekt wurde von der Kamera gewählt.	Das ausgewählte Objekt befindet sich näher an der Bildmitte als das Hauptobjekt. Ändern Sie den Bildausschnitt oder schalten Sie die Gesichtserkennung aus und nehmen Sie das Bild mit dem Fokusspeicher auf.
Der Blitz löst nicht aus.	✿ Der Blitz lädt: Warten Sie, bis der Blitz geladen ist, bevor Sie den Auslöser drücken. ✿ Der Blitz ist aus: Wählen Sie einen anderen Blitzmodus. ✿ Der Akku ist leer: Laden Sie den Akku auf oder setzen Sie einen vollständig aufgeladenen Ersatzakku ein. ✿ Die Kamera befindet sich im Belichtungsreihen- oder Serienaufnahmemodus: Wählen Sie den Einzelbildmodus. ✿ Die Kamera befindet sich im Ruhemodus: Schalten Sie den Ruhemodus aus.
Einige Blitzmodi stehen nicht zur Verfügung.	✿ Die Kamera befindet sich im Ruhemodus: Schalten Sie den Ruhemodus aus.
Der Blitz leuchtet das Motiv nicht vollständig aus.	✿ Das Motiv befindet sich nicht in Blitzreichweite: Positionieren Sie das Motiv in Blitzreichweite. ✿ Das Blitzlicht wird verdeckt: Halten Sie die Kamera richtig herum. ✿ Die Belichtungszeit ist kürzer als 1/2000 s: Wählen Sie eine längere Belichtungszeit.

Problem	Abhilfemaßnahme
Die Bilder sind unscharf.	✿ Das Objektiv ist verschmutzt: Reinigen Sie das Objektiv. ✿ Das Objektiv ist blockiert: Halten Sie Gegenstände vom Objektiv fern. ✿ !AF wird während der Aufnahme eingeblendet und der Scharfstellbereich wird rot angezeigt: Prüfen Sie den Fokus vor der Aufnahme.
Die Bilder sind grobkörnig.	✿ Eine lange Belichtungszeit wird bei hohen Temperaturen ausgewählt: Dies ist normal und stellt keine Fehlfunktion dar. ✿ Die Kamera wurde fortwährend bei hohen Temperaturen verwendet oder es wird eine Temperaturwarnung eingeblendet: Schalten Sie die Kamera aus und warten Sie, bis sie sich abgekühlt hat.
Die Sucheranzeige ist nicht klar.	✿ Die Dioptrieneinstellung ist nicht ordnungsgemäß eingestellt: Schieben Sie das Dioptrieneinstellrad nach oben und unten, bis die Sucheranzeige scharf gestellt ist.
Von der Kamera erzeugte Geräusche werden mit den Videos aufgenommen.	✿ Der Schalter für den Fokusmodus ist auf **C** eingestellt. Wählen Sie einen anderen Fokusmodus. ✿ Die intelligente Gesichtserkennung ist eingeschaltet: Schalten Sie die intelligente Gesichtserkennung aus.

Bildanzeige

Problem	Abhilfemaßnahme
Die Bilder sind grobkörnig.	Die Bilder wurden mit einem anderen Kameramodell aufgenommen.
Vergrößerung bei der Wiedergabe nicht verfügbar.	Das Bild wurde unter 640 gespeichert oder stammt von einem anderen Kamerahersteller oder -modell.

Problem	Abhilfemaßnahme
Bei der Wiedergabe von Filmen fehlt der Ton.	✿ Die Kamera befindet sich im Ruhemodus: Schalten Sie den Ruhemodus aus. ✿ Die Wiedergabe ist zu leise: Passen Sie die Wiedergabelautstärke an. ✿ Das Mikrofon war blockiert: Halten Sie die Kamera bei der Aufnahme richtig. ✿ Der Lautsprecher ist blockiert: Halten Sie die Kamera bei der Aufnahme richtig.
Die ausgewählten Bilder werden nicht gelöscht.	Einige der Bilder, die gelöscht werden sollen, sind schreibgeschützt. Entfernen Sie den Schreibschutz mit dem Gerät, mit dem die Datei ursprünglich schreibgeschützt wurde.
Die Dateinummerierung wird unerwartet zurückgestellt.	Die Akkufachabdeckung wurde bei eingeschalteter Kamera geöffnet. Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Akkufachabdeckung öffnen.

Anschlüsse/Sonstiges

Problem	Abhilfemaßnahme
Kein Bild oder Ton	✿ Die Kamera ist nicht richtig angeschlossen: Schließen Sie die Kamera richtig an. Beachten Sie bitte, dass die Bilder nicht auf dem Kamera-Monitor, sondern auf dem Fernseher angezeigt werden, sobald die Kamera angeschlossen ist. ✿ Der Eingang am Fernsehgerät ist auf „TV“ eingestellt: Stellen Sie den Eingang auf „HDMI“. ✿ Die Lautstärke des Fernsehgeräts ist zu gering: Passen Sie die Lautstärke an.
Der Computer erkennt die Kamera nicht.	Überzeugen Sie sich davon, dass die Kamera richtig mit dem Computer verbunden ist.
Die Übertragung von RAW- oder JPEG-Dateien zum Computer nicht möglich.	Übertragen Sie mit MyFinePix Studio Bilder (nur Windows).
Es können keine Bilder ausgedruckt werden.	✿ Die Kamera ist nicht richtig angeschlossen: Schließen Sie die Kamera ordnungsgemäß an. ✿ Der Drucker ist ausgeschaltet: Schalten Sie den Drucker ein.

Problem	Abhilfemaßnahme
Es wird nur eine Kopie pro Bild gedruckt/das Datum wird nicht aufgedruckt.	Der Drucker unterstützt PictBridge nicht.
Die Kamera reagiert nicht.	✿ Kurzzeitige Kamerafehlfunktion: Entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn wieder ein. ✿ Der Akku ist leer: Laden Sie den Akku auf oder setzen Sie einen vollständig aufgeladenen Ersatzakku ein.
Die Kamera funktioniert nicht erwartungsgemäß.	Entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein. Wenn das Problem auch weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren FUJIFILM-Händler.
Kein Ton.	Schalten Sie den Ruhemodus aus.
Der Hybridsucher funktioniert nicht erwartungsgemäß.	✿ Der Sucher funktioniert aufgrund eines Einschlags vorübergehend nicht, der beispielsweise durch Fallenlassen der Kamera verursacht wurde: Schalten Sie die Kamera ein und anschließend wieder aus.

Warnmeldungen und -anzeigen

Die folgenden Warnungen werden auf dem LCD-Monitor angezeigt:

Warnung	Beschreibung
(rot)	Niedriger Akkustand. Laden Sie den Akku auf oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein.
(blinkt rot)	Akku leer. Laden Sie den Akku auf oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein.
!AF (in Rot mit rotem Fokusbereich angezeigt)	Die Kamera kann nicht scharfstellen. Versuchen Sie eine der folgenden Lösungen: • Stellen Sie mit dem Fokusspeicher auf ein anderes Motiv in der gleichen Entfernung scharf und richten Sie die Kamera anschließend auf das ursprüngliche Motiv. • Verwenden Sie zum Scharfstellen bei Nahaufnahmen den Makromodus.
Die Blende oder die Belichtungszeit werden in Rot angezeigt	Das Motiv ist zu hell oder zu dunkel und das Bild wird über- oder unterbelichtet. Verwenden Sie den Blitz, wenn das Motiv zu dunkel ist.
FOKUSFEHLER	Fehlfunktion der Kamera. Schalten Sie die Kamera aus und dann wieder ein. Falls die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen FUJIFILM-Händler.
SCHALTEN SIE DIE KAMERA AUS UND WIEDER EIN	
OBJEKTIV FEHLER	
KARTE NICHT FORMATIERT	• **Die Speicherkarte oder der interne Speicher ist nicht formatiert oder die Speicherkarte wurde in einem Computer oder anderen Gerät formatiert:** Formatieren Sie die Speicherkarte oder den internen Speicher mit der Option **FORMATIEREN** im Hauptmenü der Kamera. • **Die Kontakte der Speicherkarte müssen gereinigt werden:** Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen und trockenen Tuch. Falls die Meldung auch weiterhin angezeigt wird, formatieren Sie die Karte. Falls die Meldung weiterhin angezeigt wird, tauschen Sie die Karte aus. • **Kamerafehlfunktion:** Wenden Sie sich an einen FUJIFILM-Händler.
KARTE GESCHÜTZT	Die Speicherkarte ist schreibgeschützt. Heben Sie den Schreibschutz auf.

Warnung	Beschreibung
NICHT BEREIT	Die Speicherkarte ist falsch formatiert. Formatieren Sie die Speicherkarte mit der Kamera.
!	Schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie sie abkühlen. Wenn keine Handlung durchgeführt wird, schaltet sich die Kamera automatisch aus.
KARTENFEHLER	Die Speicherkarte wurde nicht für die Verwendung mit dieser Kamera formatiert. Formatieren Sie die Karte.
	Die Kontakte der Speicherkarte müssen gereinigt werden oder die Speicherkarte ist beschädigt. Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch. Falls die Meldung auch weiterhin angezeigt wird, formatieren Sie die Karte. Falls die Meldung weiterhin angezeigt wird, tauschen Sie die Karte aus.
	Inkompatible Speicherkarte. Verwenden Sie eine kompatible Karte.
	Fehlfunktion der Kamera. Wenden Sie sich an einen FUJIFILM-Händler.
SD SPEICHER VOLL	Die Speicherkarte oder der interne Speicher sind voll und es können keine weiteren Bilder gespeichert oder kopiert werden. Löschen Sie Bilder oder setzen Sie eine Speicherkarte mit mehr freiem Speicherplatz ein.
IN SPEICHER VOLL	
INTERNER SPEICHER IST VOLL NEUE KARTE EINLEGEN	
SCHREIBFEHLER	• **Speicherkartenfehler oder Verbindungsfehler:** Legen Sie die Karte erneut ein oder schalten Sie die Kamera aus und dann wieder ein. Wenn die Fehlermeldung auch weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren FUJIFILM-Händler. • **Nicht genug freier Speicherplatz für die Aufzeichnung weiterer Bilder:** Löschen Sie Bilder oder legen Sie eine Speicherkarte mit mehr freiem Speicherplatz ein. • **Die Speicherkarte oder der interne Speicher ist nicht formatiert:** Formatieren Sie die Speicherkarte oder den internen Speicher.
LESEFEHLER	• **Die Datei ist beschädigt oder wurde nicht mit dieser Kamera aufgenommen:** Die Datei kann nicht wiedergegeben werden. • **Die Kontakte der Speicherkarte müssen gereinigt werden:** Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen und trockenen Tuch. Falls die Meldung auch weiterhin angezeigt wird, formatieren Sie die Karte. Falls die Meldung weiterhin angezeigt wird, tauschen Sie die Karte aus. • **Kamerafehlfunktion:** Wenden Sie sich an einen FUJIFILM-Händler.

Warnung	Beschreibung
BILDNUMMER VOLL	Es sind keine Bildnummern mehr verfügbar (die aktuelle Bildnummer ist 999–9999). Formatieren Sie die Speicherkarte und wählen Sie die Option **NEU** für **BILDNUMMER**. Nehmen Sie ein Bild auf, um die Bildnummerierung auf 100–0001 zurückzusetzen, und wählen Sie dann **KONT.** für **BILDNUMMER**.
ZU VIELE BILDER	• **Eine Suche hat mehr als 30.000 Ergebnisse erbracht:** Wählen Sie eine Suche, die weniger Ergebnisse erzielt. • **Es wurden mehr als 999 Bilder zum Löschen ausgewählt:** Wählen Sie weniger Bilder.
GESCHÜTZTES BILD	Es wurde versucht, ein schreibgeschütztes Bild zu löschen oder zu drehen. Heben Sie den Schutz auf und versuchen Sie es erneut.
640 NICHT ZUSCHNEIDBAR	640 Die Bilder können nicht ausgeschnitten werden.
NICHT ZUSCHNEIDBAR	Das Bild ist beschädigt oder wurde nicht mit dieser Kamera aufgenommen.
M NICHT AUSFÜHRBAR	Es wurde versucht, eine Kopie zu erstellen, deren Größe so geändert wurde, dass die Größe gleich oder größer ist als das Originalbild. Wählen Sie eine kleinere Größe.
S NICHT AUSFÜHRBAR	
640 NICHT AUSFÜHRBAR	
DREHEN NICHT MÖGLICH	Es wurde versucht, ein Bild zu drehen, das nicht gedreht werden kann.
DREHEN NICHT MÖGLICH	Videofilme können nicht gedreht werden.
NICHT AUSFÜHRBAR	Die Rote-Augen-Korrektur kann nicht auf das ausgewählte Bild angewendet werden.
NICHT AUSFÜHRBAR	Die Rote-Augen-Korrektur kann nicht auf Videofilme angewendet werden.
KEINE KARTE	Bei der Auswahl von **KOPIEREN** ist keine Speicherkarte eingesetzt. Setzen Sie eine Speicherkarte ein.
SD KEIN BILD	Die unter **KOPIEREN** gewählte Quelle enthält keine Bilder. Wählen Sie eine andere Quelle aus.
IN KEIN BILD	
DPOF DATEI FEHLER	Der DPOF-Druckauftrag auf der aktuellen Speicherkarte enthält mehr als 999 Bilder. Kopieren Sie die Bilder auf den internen Speicher und erstellen Sie einen neuen Druckauftrag.

Warnung	Beschreibung
CAN NOT SET DPOF (DPOF-DATEIFEHLER)	Das Bild kann nicht mit DPOF gedruckt werden.
DPOF DATEI FEHLER	Videofilme können nicht mit DPOF gedruckt werden.
DATENFEHLER	Während die Bilder ausgedruckt oder auf einen Computer oder ein anderes Gerät übertragen wurden, ist ein Verbindungsfehler aufgetreten. Überprüfen Sie, dass das Gerät eingeschaltet und das USB-Kabel angeschlossen ist.
DRUCKERFEHLER	Das Papier oder die Tinte des Druckers ist erschöpft oder es ist ein anderer Druckerfehler aufgetreten. Überprüfen Sie den Drucker (weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Druckers). Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um mit dem Drucken fortzufahren.
DRUCKERFEHLER ERNEUT?	Das Papier oder die Tinte des Druckers sind erschöpft oder es ist ein anderer Druckerfehler aufgetreten. Überprüfen Sie den Drucker (weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Druckers). Falls das Drucken nicht automatisch fortgesetzt wird, drücken Sie zum Fortfahren auf **MENU / OK**.
KANN NICHT DRUCKEN	Es wurde versucht, ein Video, ein nicht mit dieser Kamera erstelltes Bild oder ein Bild in einem Format, das nicht vom Drucker unterstützt wird, auszudrucken. Videos und manche mit anderen Geräten erstellte Bilder können nicht ausgedruckt werden; wenn es sich um ein mit dieser Kamera aufgenommenes Standbild handelt, sehen Sie in der Bedienungsanleitung des Druckers nach, ob dieser das JFIF–JPEG- oder Exif–JPEG-Format unterstützt. Sollte dies nicht der Fall sein, können die Bilder nicht ausgedruckt werden.

Technische Daten

Modellname	FUJIFILM X100T
Anzahl effektiver Pixel	16,3 Millionen Pixel
Bildsensor	23,6 mm × 15,6 mm (APS-C) X-Trans CMOS II mit Primärfarbfilter
Speichermedien	• Interner Speicher (ca. 55 MB) • SD-Speicherkarte/SDHC-Speicherkarte/SDXC- (UHS-I) Speicherkarte[1]
Dateiformat	**Einzelbild** JPEG (Exif Ver. 2.3) [2], RAW (RAF-Format), RAW+JPEG (DCF-kompatibel/DPOF-kompatibel) **Film** MOV (H.264, Audio : Lineare PCM/Stereoton)
Anzahl der aufgenommenen Pixel	**L** (3:2) 4896 × 3264 / (16:9) 4896 × 2760 / (1:1) 3264 × 3264 **M** (3:2) 3456 × 2304 / (16:9) 3456 × 1944 / (1:1) 2304 × 2304 **S** (3:2) 2496 × 1664 / (16:9) 2496 × 1408 / (1:1) 1664 × 1664 <Motion Panorama> **180°** Vertikal: 9600 × 2160 Horizontal: 9600 × 1440 **120°** Vertikal: 6400 × 2160 Horizontal: 6400 × 1440

Objektiv	**Name** Fujinon-Objektiv mit einzelner Brennweite **Brennweite** f=23 mm, entspricht 35 mm in einem 35-mm-Format **Offenblende** F2 **Zusammensetzung** 6 Gruppen 8 Objektive (1 asphärische Glaslinsen im Lieferumfang enthalten)
Blende	F 2,0 – F 16 1/3 LW-Schritt (gesteuert mit 9 Blendenlamellen)
Fokusentfernung (von der Objektivoberfläche)	**Normal** Ca. 50 cm bis unendlich **Makro** Ca. 10 cm - 2,0 m
Empfindlichkeit	AUTO1/AUTO2/AUTO3 (Steuerung bis ISO6400 verfügbar), Entspricht ISO 200 - 6400 (Standard-Ausgabeempfindlichkeit) Erweiterte Ausgabeempfindlichkeit entspricht ISO 100, 12800, 25600 und 51200
Belichtungssteuerung	TTL 256-Zonen-Belichtungsmessung, Mehrfeld/Spot/Integral
Belichtungsmodus	Programmautomatik, Blendenautomatik; Zeitautomatik, Manuelle Belichtungssteuerung
Gesichtserkennung	JA
Belichtungskorrektur	-3,0 LW – +3,0 LW 1/3 LW-Schritt
Belichtungszeit	**Mechanischer Auslöser** (P-Modus) 4 Sek. bis 1/4000* Sek., (Alle anderen Modi) 30 Sek. bis 1/4000* Sek. Langzeitbelichtung (B) (max. 60 Min.), Langzeitbelichtung (T) 2 Sek. bis 30 Sek. **Elektronischer Auslöser** [3] 1 Sek. bis 1/32000* Sek. (Modus P/A/S/M) Langzeitbelichtung (B)/(T) 1 Sek. festgelegt **Mechanischer + Elektronischer Auslöser** [3] (P-Modus) 4 Sek. bis 1/32000* Sek., (Alle anderen Modi) 30 Sek. bis 1/32000* Sek. Langzeitbelichtung (B) (max. 60 Min.), Langzeitbelichtung (T) 2 Sek. bis 30 Sek. Mechanische Verschluss-Grenze Elektronischer Verschluss: Mechanische Verschlussgrenze-1/32000 * F2 bis zu 1/1000 Sek., 1/4000 Sek. bei F8 oder kleinerer Blende

Daueraufnahme	**OBEN** Schnell: ca. 6,0 B/s (max. 25 Bilder) Langsam: ca. 3,0 B/s (bis zur Kapazität der Karte) * Max. Anzahl der Bilder, die mit der JPEG-Einstellung aufgenommen werden können **LETZTE** - **High Speed Serie** -
Auto-Belichtungsreihe	AE-Belichtungsreihe: ±1/3 LW, ±2/3 LW, ±1 LW Filmsimulationsbelichtungsreihe: 3 beliebige Filmsimulationstypen auswählbar Dynamikbereich-Belichtungsreihe: 100 %/200 %/400 % ISO-Empfindlichkeitsbelichtungsreihe: ±1/3 LW, ±2/3 LW, ±1 LW Weißabgleichsbelichtungsreihe (±1, ±2, ±3)
Fokus-	**modus** Einzel AF/Kont. AF/MF **Typ** Intelligenter Hybrid-Autofokus (Autofokus mit TTL-Kontrast-/TTL-Phasenerkennung), AF-Hilfslicht verfügbar **Autofokusbildauswahl** Mehrfeld/Vario AF
Weißabgleich	Automatische Motiverkennung **Voreinstellung** Sonnig, Bewölkt, Leuchtstofflampenlicht (Tageslicht), Leuchtstofflampenlicht (warmweiß), Leuchtstofflampenlicht (kühlweiß), Glühlampenlicht, Tauchen, Benutzerdefiniert, Farbtemperaturwahl
Selbstauslöser	10 Sek./2 Sek. Verzögerung
Intervallaufnahmen mit Timer	Ja (Einstellung: Intervall, Anzahl der Aufnahmen, Startzeit)
Blitz	Automatischer Blitz (super-intelligenter Blitz) Effektiver Bereich: (ISO 1600) Ca. 50 cm - 9 m

Blitzmodi	**Rote-Augen-Korrektur AUS** Auto, erzw. Blitz, unterdr.-Blitz, Lz-Synchro, Commander **Rote-Augen-Korrektur EIN** Auto-Rote-Augen-Korrektur, Rote-Augen-Korrektur & erzw. Blitz, unterdr.-Blitz, Rote-Augen-Korrektur & Lz-Synchro, Commander
Blitzschuh	Ja (Dediziert TTL-Blitz-kompatibel)
Sucher	**Hybrid-Sucher** **Optischer Sucher (OVF)** Umgekehrter galiläischer Sucher mit elektronischer Anzeige eines hellen Rahmens Vergrößerungen von ca. 0,5 × Bildfeldabdeckung vs. Aufnahmebereich: ca. 92 % **Elektronischer Sucher (EVF)** 0,48-Zoll, Farb-LCD-Sucher mit ca. 2.360K Punkten Abdeckung des Anzeigebereichs vs. Aufnahmebereichs: ca. 100 % 0,65 x Vergrößerungen **Elektronischer Entfernungsmesser (ERF)** Zeigt den vergrößerten Fokussierbereich am optischen Sucher an **Augensensor installiert** **Lage der Austrittspupille** Ca. 15 mm **Dioptrienanpassung** -2 - +1 dpt
LCD-Monitor	3,0 Zoll, Seitenverhältnis 3:2, ca. 1040K-Punkte, TFT-LCD-Farbmonitor (ca. 100 % Bildfeldabdeckung)
Videoaufnahme	1920 × 1080 Pixel/1280 × 720 Pixel (60 B/s, 50 B/s, 30 B/s, 25 B/s, 24 B/s) mit Stereo-Ton
Fotografie-Funktionen	Gesichtserkennung, Ben.Einst. Ausw., Auslösertyp, Konverterlinse, Auto-Rote-Augen-Korrektur, Farbe, Schärfe, Ton Lichter, Schattier. Ton, Rausch Reduktion, Dynamikbereich, Mehrfachbelicht., Motion Panorama, Filmsimulation (PROVIA/STANDARD, Velvia/LEBENDIG, ASTIA/WEICH, CLASSIC CHROME, PRO Neg. Hi, PRO Neg. Std, SCHWARZWEISS, SW+GELB-FILTER, SW+ROT-FILTER, SW+GRÜN-FILTER, SEPIA), erweiterter Filter (Lochkamera/Miniatur/Pop-Farbe/High-Tone/Low-Key/dynamische Farbtiefe/Teilfarbe/Weichzeichner), Wasserwaage, Histogrammanzeige, Rahmenhilfe, Bildnummernspeicher, Pre-AF, Fokuskontrolle, Max. Glanzlicht Fokus, Digitales Schnittbild™[4], Prio. Auslösen/Fokus, Einst. Sofort-AF, Sperre Spot-AE & Fokuss., Schnellmenü bearb./SP., Korr. AF-Rahmen, 7 Funktionstasten

Wiedergabefunktionen	Raw-Konvertierung, Löschen, Ausschneiden, Größe ändern, Schützen, Bild drehen, Auto-Rote-Augen-Korrektur, Auto Diaschau, Fotobuch Assist., Ausw. für Upload, Bildsuche, Kopieren, Panorama, Favoriten, Gesichtserkennung, Mehrfeld-Wiedergabe (mit Mikro-Miniaturansicht), Histogramm-Anzeige, Belichtungswarnung, Autorotationswiedergabe
Andere Funktionen	PictBridge, Exif Print, 35 Sprachen, Datum/Zeit, Zeitunterschied, Auslöseton, Ruhemodus, Schnellstartmod., Hochleistung, Bel.-Vorschau man., LCD Modus Sonne, EVF Helligkeit, EVF-Farbe, LCD Helligkeit, LCD-Farbe, Vorschau Bildeffekt, Display Benutzereinstell., Auslösezähler, OS Stromsparmodus, Autom. AUS
Funksender	**Standard** IEEE 802.11b/g/n (standardisiertes drahtloses Protokoll) **Zugriffsmodus** Infrastruktur
Kabellose Funktion	Geotagging, Drahtlos-Komm. (Bildübertragung), Bilder anschauen & erwerben, Fernkameraaufnahme, instax Drucker druckt, PC-Autospeicherung
Anschluss	**Videoausgang** - **Digitale Schnittstelle** USB 2.0 (Hochgeschwindigkeit)/Mikro-USB-Anschluss * anschließbar mit Fernauslöser RR-90 (separat erhältlich) **HDMI-Ausgang** Mikro-HDMI-Anschluss (Typ D) **Audioeingang** Mikrofon/Auslösereingang: Ø2,5 mm, Stereo-Ministecker
Stromversorgung	NP-95 Lithium-Ionen-Akku (im Lieferumfang enthalten)
Abmessungen	126,5 mm (B) × 74,4 mm (H) × 52,4 mm (T) (B) × 2,9 Zoll (H) × 2,1 Zoll (T) (Mindesttiefe: 31,0 mm)
Gewicht	Ca. 440 g (inklusive Akku und Speicherkarte) Ca. 400 g (ohne Zubehör, Akku und Speicherkarte)
Betriebstemperatur	0 – 40°C
Betriebsfeuchtigkeit	10 – 80 % (nicht kondensierend)
Richtlinie für die Anzahl der verfügbaren Bilder für den Akkubetrieb [3]	Ca. 330 Bilder[5] (bis zu 700 Bilder, wenn OS STROMSPARMOD. auf AN steht)

Enthaltenes Zubehör	Lithium-Ionen-Akku NP-95 Akkuladegerät BC-65N Schulterriemen USB-Kabel Objektivdeckel Metall-Trageriemenklammer Schutzabdeckung Klammer-Anbringungswerkzeug Bedienungsanleitung (Grundfunktionen)
Optionales Zubehör	Handgriff MHG-X100 Lithium-Ionen-Akku NP-95 Akkuladegerät BC-65N Ledergehäuse LC-X100S, LC-X100S B Weitwinkel-Konverterlinse WCL-X100S, WCL-X100B Tele-Konverterlinse TCL-X100S, TCL-X100B Gegenlichtblende LH-X100, LH-X100 B Adapterring AR-X100, AR-X100 B Aufsteckblitzgerät EF-20, EF-42, EF-X20 Schutzfilter PRF-49S[6] Stereomikrofon MIC-ST1 Fernauslöser RR-90 Handschlaufe GB-001

1 Schauen Sie bitte auf der Fujifilm-Webseite (Speicherkarten) nach der Speicherkartenkompatibilität nach.

2 Exif 2.3 ist ein Digitalkamera-Dateiformat, das eine Vielzahl an Aufnahmeinformationen für den optimalen Druck enthält.

3 Der elektrische Auslöser ist möglicherweise nicht für sich schnell bewegende Motive geeignet. Der Blitz kann nicht verwendet werden.

4 Das Digitale Schnittbild ist ein Warenzeichen oder ein eingetragenes Warenzeichen der FUJIFILM Corporation.

5 Ungefähre Anzahl der Bilder/Zeitraum, die mit einem vollständig aufgeladenen Akku basierend auf dem CIPA-Standard aufgenommen werden können.

6 Gegenlichtblende oder Adapterring erforderlich.

Links

Weitere Informationen über die FUJIFILM-Digitalkamera finden Sie auf unseren Webseiten (das neue Fenster wird geöffnet).

FUJIFILM X100T Produktinformationen

Informationen zu optionalem Zubehör und Support finden Sie auf der folgenden Website.

Kostenlose FUJIFILM-Apps

Die FUJIFILM-App bietet Ihnen mehr Möglichkeiten, Spaß an Ihren Bildern auf Smartphones, Tablets und Computern zu haben.

MyFinePix Studio

MyFinePix Studio (nur Windows) kann dazu verwendet werden, die Bilder auf einen Computer zu kopieren, auf dem sie gespeichert, betrachtet, geordnet und ausgedruckt werden können.

RAW FILE CONVERTER powered by SilkyPix

Mit dem RAW FILE CONVERTER können die RAW-Bilder auf Ihrem Computer angezeigt werden.

Einschränkungen bei den Kameraeinstellungen

Die folgende Tabelle führt die in jedem Modus verfügbaren Einstellungen auf.

Siehe auch

- Einschränkungen bei den Kameraeinstellungen (PDF:)